Das Repertoire des Weimarischen Theaters unter Goethes ...

Carl August Hugo Burkhardt


Digitized by Google



Theatergeschichtliche Forschungen.
Herausgegeben von:
Berthold Litzmann.
I.

Das Repertoire des Weimarischen Theaters unter Goethes Leitung

1791—1817.

Bearbeitet und herausgegeben von

Dr. C. A. H. Burkhardt
Großh. Sächs. Archivdirektor.

Hamburg und Leipzig
Verlag von Leopold Voß
1891.

Verlag von Leopold Voss in Hamburg, Hohe Bleichen 18.

Theatergeschichtliche Forschungen.

Herausgeber:
Prof. Berthold Litzmann — Jena.

Verleger:
Leopold Voß — Hamburg.

Unter diesem Gesamt-Titel sollen Arbeiten aus dem Gebiete der Theatergeschichte zur Veröffentlichung gelangen.

Es ist beabsichtigt, hierdurch eine Sammelstelle zu schaffen für diejenigen Arbeiten, welche, obwohl von wirklich wissenschaftlichem Wert, doch ihres allzu speciellen Themas oder ihres Umfanges wegen sich für die Aufnahme in Zeitschriften allgemein-litterarhistorischen Inhalts nicht eignen.

Herausgeber und Verleger hoffen durch dieses Unternehmen, das nicht als Zeitschrift auftritt, nicht nur zu selbständigen Arbeiten über Theatergeschichte anzuregen, sondern namentlich auch Manche, die bisher die Früchte ihrer Forschungen zusammenhangslos, fragmentarisch in Zeitschriften zu veröffentlichen genötigt waren, zu einer erschöpfenden Durcharbeitung und zusammenfassenden Darstellung ihrer Einzelstudien zu veranlassen.

Aufnahme finden eigentliche Quellenpublikationen aus den Archiven, wie Bearbeitungen theaterhistorisch wichtigen Materials in Gestalt von Einzeldarstellungen der Entwickelung von Drama und Theater, sei es innerhalb des Kreises einer bestimmten Stadt oder Landschaft, sei es innerhalb einer tonangebenden Truppe; desgleichen Arbeiten über Dramen und Dramatiker, die auf die Gestaltung des Repertoirs irgend einer Epoche nennenswerten Einfluß errungen haben; und schließlich werden auch biographische Aufsätze, Mitteilungen aus für die Theatergeschichte wichtigen Briefwechseln u. ä. ihren Platz finden.

Infolge dieser Ausdehnung und Mannigfaltigkeit des Programms glauben Herausgeber und Verleger auf die Teilnahme aller Theater- und Litteraturfreunde zählen zu dürfen.

Die „Theatergeschichtlichen Forschungen“ sollen in zwangloser Folge erscheinen. In der Regel wird ein Heft nur je eine Arbeit enthalten; doch ist auch die Zusammenfassung mehrerer kleiner Aufsätze in einem Hefte nicht ausgeschlossen.

Theatergeschichtliche Forschungen.

Herausgegeben

von

Berthold Litzmann

Professor in Jena.

I.

C. A. H. Burkhardt: Das Repertoire des Weimarischen Theaters unter Goethes Leitung 1791—1817.

Hamburg und **Leipzig**

Verlag von Leopold Voß

1891.

Das Repertoire des Weimarischen Theaters unter Goethes Leitung

1791—1817.

Bearbeitet und herausgegeben von

Dr. C. A. H. Burkhardt

Großh. Sächs. Archivdirektor.

Hamburg und Leipzig

Verlag von Leopold Voß

1891.

Druck der Verlagsanstalt und Druckerei Actien-Gesellschaft
(vormals J. F. Richter) in Hamburg.

Inhalt.

Vorwort und Einleitung.

Es ist ein glücklicher Zufall, daß ich diese eingehende, vor vielen Jahren in den Hauptzügen bereits vollendete Arbeit über das Repertoire des Goetheschen Theaters an die Spitze der Theatergeschichtlichen Forschungen stellen darf. Nur wenige Monate trennen uns noch von der Zeit, wo ein volles Jahrhundert sich erfüllt, seitdem Goethes hochbedeutsame Gründung des Weimarischen Theaters unter kaum geahnten schwierigen Verhältnissen sich vollzog. Ich begrüße es doppelt freudig, daß das neue Unternehmen mir gerade an der Wende des hundertjährigen Bestehens der Goetheschen Schöpfung Gelegenheit bietet, diese Forschung zu veröffentlichen, die ich zugleich als eine kleine, anspruchslose litterarische Gabe dem 7. Mai 1891, dem Gründungstage des Weimarischen Theaters, widme.

Bei Beginn dieser Arbeit, die wohl mühevoller ist, als sie zu sein scheint, ging ich von der Ansicht aus, daß einer Geschichte des Weimarischen Theaters, wenn diese wirklich für die Zeit Goethes unter erschwerenden Verhältnissen ermöglicht werden sollte, notwendig eine Feststellung des Goetheschen Repertoires vorausgehen müsse, um aus diesem namentlich die Grundsätze der Verwaltung in ihren verschiedenen Richtungen abzuleiten und über eine große Reihe von Verhältnissen sich klar zu werden, die durch anderweitige Forschungen, auch aus gleichzeitigen Theaterakten, sich nicht bestimmen lassen, teils weil jene Grundsätze nicht immer schriftlich niedergelegt sein können, teils, wenn dies auch der Fall wäre, mit

Hilfe des Weimarischen Theaterarchivs aus der Zeit Goethes nicht festzustellen sind, da bekanntlich dieses Archiv zum großen Teil der Zerstreuung und Vernichtung preisgegeben wurde und uns selbst das Material, welches noch 1863 Ernst Pasqué in „Goethes Theaterleitung in Weimar" (2 Bände, Verlag von J. J. Weber in Leipzig) veröffentlichte, noch nicht wieder zum Vorschein gekommen ist.

Um so mehr bedarf es der Heranziehung des Materials, welches einigermaßen die klaffenden Lücken bei der Erforschung der theatralischen Thätigkeit Goethes auszufüllen imstande ist, das an sich, was die Theaterzettel betrifft, allerdings spröde erscheint, falls man nicht versteht, diese doch der Forschung dienstbar zu machen und Resultate zu gewinnen, die bei allseitiger Betrachtung ein wertvolles Material für die Beurteilung der technischen und künstlerischen Behandlung der Bühne in sich birgt.

Bevor ich dies versuche, möchte ich lediglich an der Hand des rechnerischen Materials, welches mir 1881 der damalige General-Intendant Freiherr August v. Loën zur Verfügung stellte, einiges über die Leitung des Theaters unter Goethe zum allgemeinen Verständnis der Sachlage vorausschicken, um dann an diese Betrachtungen dasjenige anzuschließen, welches den Beweis liefert, daß das Repertoire für die Beurteilung der Goetheschen Leitung von wesentlicher Bedeutung ist.

Das Theater ist nach Goethes eigenem Ausspruche eines der Geschäfte, die am wenigsten planmäßig behandelt werden können. Man hängt durchaus von Zeit und Zeitgenossen in jedem Augenblicke ab; was der Autor schreiben, der Schauspieler spielen, das Publikum sehen und hören will, dieses ist's, was die Direktionen tyrannisiert und wogegen ihnen fast kein eigener Wille übrig bleibt. Indessen versagen in diesem Strome und Strudel des Augenblicks wohlbedachte Maximen nicht ihre Hilfe, sobald man fest auf denselben beharrt und die Gelegenheit zu nützen weiß, sie in Ausübung zu setzen.

Diese meisterlich zusammengefaßten Erfahrungssätze veröffentlichte Goethe im Februar 1802 nach einer elfjährigen Praxis seiner Bühnenleitung. Vor ihm lagen die Resultate des 1776 be-

gründeten Liebhabertheaters, in welchem er selbst als Schauspieler sich erprobt hatte, und jenem waren 1784 die Vorstellungen der Bellomoschen Gesellschaft gefolgt, über deren Leistungsfähigkeit er sich nicht aussprach. Jede dieser beiden Epochen hatte für ihn aber etwas eigentümliches, und er fand, daß die vorausgehende Schöpfung immer die Keime der folgenden in sich trage.

Nicht so zurückhaltend wie Goethe, zeigte sich sein Schwager, der thätige Theaterkritiker Vulpius, in seinem Urteile über die Wirksamkeit der Bellomoschen Truppe, die 1791 nach Graz in Steiermark übergesiedelt war und die nun Goethe durch die Gründung eines Hoftheaters ersetzt hatte. Diesem Kritiker im Gothaer Theater-Kalender schien es ausgemacht zu sein, daß sich von diesem unter Goethes Oberaufsicht arbeitenden Institute „etwas mehr für Kunst und Kunstgefühl erwarten lasse, als unter der Impressa eines wirklich preßhaften Direkteurs einer wandernden Schauspielertruppe“.

Zunächst lag der Schwerpunkt der Goetheschen Schöpfung nicht in der idealen Wirksamkeit des Theaters; vielmehr handelte es sich darum, dieses überhaupt erst begründen und lebensfähig machen zu können.

Wir dürfen wohl annehmen, daß Goethes Initiative allein die Begründung des Theaters zuzuschreiben ist, obwohl jeder Nachweis über die Entstehung dieses Instituts fehlt, dem der Herzog nicht mehr Mittel gewährte, als er der Truppe Bellomos zu ihrer Existenz zu Weimar zufließen ließ. Näher betrachtet war es daher ein kühnes Unternehmen, für Weimar ein „Hoftheater“ gründen zu wollen. Eine Stadt mit kaum 6000 Einwohnern, die in ihrer Entwickelung noch nicht viel über die Herdersche Definition: „Ein Mittelding zwischen Dorf und Hofstadt“ hinausgekommen war, erschien nicht geeignet, die mit idealen Ansprüchen Goethes geplante Schöpfung auch nur materiell zu stützen. Weimar war arm, der Hof nicht glänzend situiert, denn die schweren Zeiten von Kriegs- und Hungersnot waren noch nicht überwunden. Das Schloß 1774 durch Brand vernichtet, erhob sich nur langsam aus den Trümmerhaufen. Das war ein bedenkliches Zeichen der Zeit. Und nun gar das Publikum, welches hier in Frage kam, war gar nicht

geeigenschaftet, eine materielle Stütze für das Geplante abzugeben. Schon zu Bellomos Zeiten hatte es sich gegen das Frühjahr hin theatermüde gezeigt, und wenn Goethe auch von vornherein nicht auf die Massen spekulierte, sondern möglichst der geistigen Aristokratie huldigte, so war dieser Idealismus noch lange nicht am rechten Platze. Goethe mußte mit allen möglichen Faktoren rechnen, und dahin gehörte das das Theater besuchende Publikum ohne Ansehen der Person und der Bildung.

Kühn nannte ich das Unternehmen Goethes, denn in der deutschen Theatergeschichte steht ihm kein zweites mit dieser Kühnheit zur Seite; das beweist die materielle Fundierung. Vom 7. Mai bis 25. September 1791 bestanden Goethes Mittel, die der Hof als Zuschuß gewährte, in 1098 Thalern. Aber mit frischem Mute trat er mit samt seiner aus fast ganz Deutschland geworbenen kleinen Truppe, die damals aus 16 Personen bestand, vor das Weimarer Publikum, dem er in seinem herrlichen Prologe zu Gemüte führte: „Der Anfang ist in allen Sachen schwer; bei vielen Werken fällt er nicht in's Auge", aber auch das hohe Ziel seines Strebens kennzeichnete.

Goethe stellte die Geduld des Weimarer Publikums gleich im Beginn seines Unternehmens nicht auf die Probe; schon nach 14 Vorstellungen ließ er am 7. Juni das Hoftheater schließen und folgte den Fußstapfen seines Vorgängers Bellomo, der dem müden Publikum ebenfalls mit Beginn der Badezeit den Rücken kehrte.

Wenige Tage nach Schluß des Theaters bot sich Weimar ein eigentümliches Schauspiel dar. Auf neun Wagen mit den hauptsächlichsten Requisiten wurde das Theaterpersonal dem Badeorte Lauchstädt zugeführt, wo es schon am 13. Juni wieder in Thätigkeit trat und bis zum 14. August an 40 Spieltagen diese beurkundete.

Es war eine vorzügliche Wahl, die Goethe getroffen hatte. Damals war der jetzt weniger bedeutsame Ort ein berühmtes Bad, das sich, seitdem eine Kurfürstin von Sachsen dort Heilung gefunden, zugleich zu einem Luxus- und Modebade emporgehoben hatte. Was man auch über Lauchstädt aus jener Zeit liest, überall empfängt man den Eindruck, daß dort hocharistokratischer Zuschnitt

herrschte. Das langhingestreckte Örtchen bot in seiner baumlosen Ebene nichts Anziehendes. Aber draußen vor dem Thor hatte kurfürstliche Municificenz das Stück der Erde, welches die Aristokratie Deutschlands betrat, zu einem reizenden Aufenthalte gestaltet. Unter prachtvoller Lindenallee, in allerhand kleinen Etablissements, in Kurhaus, Konditoreien u. s. w. wogte die verhältnismäßig zahlreiche Gesellschaft auf und ab oder erlustigte sich auf dem belebten großen Teiche, über dem später das Theater mit seiner beherrschenden Lage abends durch den Trompeter, wie noch heute, zum Schauspiel einlud. Nicht ohne besonderen Reiz kann man sich in die alte Herrlichkeit Lauchstädts zurückversetzen, das man von Halle oder Merseburg in wenig Stunden erreicht, nachdem man auf gepflasterter Chaussee jetzt oft im leeren Postwagen von einer Ecke zur anderen geschleudert zu werden pflegt.

Goethe hatte zunächst kein Bedenken, seine Hoftheatertruppe in dem alten bretternen Schauspielhause auftreten zu lassen, welches bisher von Bellomos wandernder Truppe benutzt worden war. Er hatte mit der Merseburger Stiftsregierung auf eine Reihe von Jahren einen Vertrag geschlossen, gegen die üblichen Abgaben während der Badesaison theatralische Vorstellungen zu geben, und beide Teile waren lange Zeit zufrieden gestellt. Am meisten hatte Goethe Ursache, Lauchstädts Besuch zu kultivieren, denn er wußte seine Schauspieler in guter Gesellschaft, und der Name Goethes trug schon im Anfang sehr viel dazu bei, daß die Leistungen günstig beurteilt wurden und volles Haus und gute Einnahmen bedingten.

In Lauchstädt stand die Wiege des Weimarer Hoftheaters, in der Goethes Kind seiner Muse gar prächtig gedieh; denn ich schicke gleich hier meinen späteren Bemerkungen über die finanziellen Erträge des Theaters das Resultat rechnerischer Nachweise voraus, daß man in Lauchstädt an 40 Spieltagen ebensoviel an Einnahmen erzielte, als zu Weimar an 100 Tagen ermöglicht werden konnten.

Schon die ersten Erfolge in Lauchstädt ließen hoffen, daß man mit Hilfe der Filialbühne die Fortexistenz des Weimarer Hoftheaters ermöglichen werde. Verhältnismäßig früh hatte Goethe Aussicht, daß er seiner Schöpfung eine größere Lebensdauer verleihen

konnte und nicht, wie er in bescheidener Weise geplant, die Fortsetzung des Hoftheaters von dem Erfolge eines einzigen Jahres abhängig machen wollte.

Freilich galt es noch ein gutes Stück Berg zu überwinden, ehe er von oben herab das ganze Terrain überschauen und zur Gewißheit gelangen konnte, daß neben dem ersten Erfolg nicht doch der Mißerfolg lag. Mit Mitte August pflegten sich erfahrungsmäßig die Reihen des Lauchstädter Theaters in bedenklicher Weise zu lichten, was durch die Dauer der Badesaison bedingt wurde, und es wäre eine bedenkliche finanzielle Maßregel gewesen, wenn er schon jetzt Weimar hätte wieder zueilen, und die Bretter des jungen Theaters wieder betreten wollen.

So fand er den Weg zum benachbarten Erfurt. Mit kaum begreiflicher Schnelligkeit für die damaligen Verkehrsverhältnisse setzte sich die wandernde Truppe in Bewegung. Nachdem sie noch am Abend des 14. August das Lauchstädter Publikum entzückt, ließ Goethe schon am 19. August die Vorstellungen in Erfurt durch einen von Vulpius gedichteten Prolog eröffnen, jene bis zum 25. September fortsetzen und mit einem ebenfalls von Vulpius verfertigten Epilog schließen. Nun eilte man dem geliebten Weimar wieder zu, wo die Vorstellungen bereits am 1. Oktober begannen.

So lag denn das erste halbe Jahr der Goetheschen Schöpfung in seinem Abschluß vor; bedeutungsvoll für Weimar, noch bedeutungsvoller für das gesamte deutsche Bühnenleben, dem erst in späteren Jahren die ganze Tragweite Goethescher Muse zu gute kam. Zunächst war Bedeutendes erreicht, materiell war zwar nichts erübrigt worden, aber es lag auch kein Defizit vor. Der Hof hatte, wie bemerkt, der Idee Goethes 1098 Thaler geopfert, die im wesentlichen diesmal fremden Orten, Lauchstädt und Erfurt, zu gute gekommen waren. Aber das Publikum beider Orte hatte durch seinen Besuch den Fehlbetrag der Gesamtkosten, die in 4113 Thaler bestanden, gerade gedeckt, so daß man ungeschädigt aus dieser ersten Theatercampagne hervorging.

Da war es natürlich, daß man der Verwirklichung der Idee neue Opfer brachte. Der Herzog Karl August steigerte für die

beginnende Wintersaison, während der die Schauspieler Weimar vom 1. Oktober bis 11. Juni sich ausschließlich widmeten, seine Zuschüsse um mehr als das Doppelte (2510 Thaler), ja man ging noch ein gutes Stück weiter, indem man eine Theatervorschußkasse gründete, aus der die unabweislichen Bedürfnisse der zu vervollkommnenden Schöpfung bestritten wurden.

Hier mußte es sich zeigen, ob in Weimar künftig der Stützpunkt für das Unternehmen zu finden sei. Mag es auch sein, daß zur Förderung des Ganzen wesentlich größere Regie-Ausgaben sich nötig machten, man konnte doch aus dem Abschluß der Rechnung entnehmen, daß Weimar allein nicht nachhaltig genug zu wirken vermochte. Es war eine äußerst geschickte Maßnahme der Goetheschen Verwaltung, daß sie der nicht begüterten Bevölkerung entgegenkam und billige Abonnements einrichtete, von denen man in sehr ausgiebiger Weise Gebrauch machte. Gerade darin unterschied sich Weimar von manchen anderen Filialbühnen, daß das Abonnement hier in ganz besondere Aufnahme kam, während man an einigen derselben einen verschwindend kleinen Gebrauch, an manchen sogar gar keinen machte, wie wir bei spezielleren Betrachtungen der Verhältnisse noch sehen werden. Aber etwas Gutes hatte diese Weimarer Eigentümlichkeit doch. Sie fesselte ein größeres Publikum an das Theater und das Interesse an demselben wurde in die breiten Schichten der Bevölkerung hineingetragen. Das hat denn eine bedeutende Folge bis weit hinein in das Jahrhundert, wenn nich bis auf unsere Tage gehabt, wo angestellte Vergleiche objektiv Urteilender dem großen Publikum Weimars größeres Verständnis für die theatralischen Leistungen als an irgend einem anderen Orte zuerkennen. Mag Goethe zunächst nicht allzuviel auf die breiten Massen gegeben haben, nach seinem Prolog, mit dem er am 1. Oktober 1792 sein Theater in Weimar erst dauernd einleitete, und sich mit Rücksicht auf die frühere kurze Saison noch als „fremd" hinstellte, ihm lag es doch daran, zu „gefallen":

„Der schönste Lohn von allem, was wir thun,
ist Euer Beifall.
O, seyd nicht karg
mit Eurem Beifall! denn er ist ja nur
ein Kapital, das Ihr auf Zinsen legt."

Die Erfolge in Weimar in Zahlen ausgedrückt, waren derart, daß Goethe eifrig auf die Fortsetzung des auswärtigen Spiels bedacht sein mußte, denn die 101 Vorstellungen, welche in der Weimarischen Saison gegeben wurden, deckten zwar die Gesamtausgabe von rund 5814 Thalern, aber diese betrug mehr als das Doppelte des Hofzuschusses und in Abrechnung desselben konnte Weimar mit einer durchschnittlichen Tageseinnahme von etwa 30 Thalern sein Theater nicht halten. Mithin war der Ausgleich da zu suchen, wo er allein zu finden war: in den auswärtigen Filialbühnen. Als ein prägnantes Faktum sei zur Erhärtung des Behaupteten angeführt, daß durchschnittlich die achtmonatlichen Vorstellungen der Weimarer Wintersaison in den ersten zehn Jahren die gesamten Eintrittsgelder (Abonnement und Porta) etwa die Gagen des Theaterpersonals, d. h. etwa 4000 Thaler deckten.

Das Feld der Goetheschen Thätigkeit lag aber nicht in Weimar, Lauchstädt und Erfurt allein, sondern erstreckte sich im Zwange der Verhältnisse auch auf andere Orte. Nachdem er zeitweise in Erfurt und Weimar zugleich sein Personal beschäftigt hatte, ließ er es im Sommer 1794, 1796, 1797 und 1798 mit Rudolstadt versuchen. Im Jahre 1799 verfiel er ausnahmsweise auf Naumburg, wandte sich aber bis 1803 Rudolstadt wieder zu, machte dann 1807 einen zweimaligen Versuch mit Leipzig und schlug seit 1811 bis 1814 seine Bühne in Halle auf; erst 1815 wandte er sich zeitweise wieder nach Erfurt, während 1814 bereits der nebenbei kontraktlich gepflegte Standort Lauchtstädt zum letztenmale von ihm besucht und die Weimarische Bühne einer anderen wandernden Gesellschaft überlassen wurde.

Schon die Mannigfaltigkeit des Goetheschen Wirkungskreises bedingte eine absonderliche Thätigkeit. Fürwahr, er mehr als jeder andere konnte mit Recht sagen: Man hängt von Zeit und Zeitgenossen ab, nicht in dem, was er, sondern was andere wollten.

Als Goethe an die Gründung des Hoftheaters herantrat, konnte er sich von den früheren Gepflogenheiten der bisher wirkenden Bellomoschen Truppe nicht völlig lossagen. Wie er aus dieser zum Teil seine Schauspieler auserlas, lehnte er sich auch an das Repertoire Bellomos an, um mit dem Geschmacke, der sich

bei dem Publikum eingebürgert, nicht in Konflikt zu geraten. Erst ganz allmählich läuterte er diesen, um das Institut nach seinen Absichten leiten zu können. Bellomo war gewerbsmäßiger Theaterdirektor, Goethes Zweck war, die Kunst mit möglichst geringen Opfern zu pflegen und heimisch zu machen. Auch in den übrigen Beziehungen mußte Goethe viel mit wenigem bestreiten. War es ihm nicht schwer geworden, Schauspieler und Sänger aus allen Teilen Deutschlands zu gewinnen, so war er am wenigsten in der Lage, die bescheidenen Existenzen dieser Leute, an denen in Deutschland es nicht mangelte, besser zu gestalten. Goldene Berge winkten auch in Weimar nicht, aber es zog schon wegen Goethes Namen an. Viele kamen in dürftiger Lage an, die Entnahme von Vorschüssen war an der Tagesordnung, und die wöchentliche Ablohnung war am wenigsten geeignet, die Mittellosigkeit und das diese fördernde Leben von der Hand in den Mund zu beseitigen. Ein Schauspieler Weimars war in den ersten Zeiten des Hoftheaters kein gut situierter Mann. Bei allen, auch bei den Sängern, bewegte sich die wöchentliche Gage zwischen 5 und 8 Thalern. Garderobegelder kannte man noch nicht, obwohl die massenhaften Anschaffungen von Garderoben gleich im Beginn des Theaters zeigten, daß der einzelne doch durch das Theater selbst nicht befriedigt werden konnte und Anforderungen an ihn herantraten, die das persönliche Interesse des Schauspielers bedingten. Auch nach anderen Richtungen hin hatte es der Schauspieler schwer. Er fand keinen Ruhepunkt in seiner Thätigkeit! War die eine Bühne geschlossen, so wurde er schnell auf der anderen in Thätigkeit gesetzt. Er mußte ununterbrochen für das Institut arbeiten und erwerben, um es zu erhalten. Die Zuschüsse für den persönlichen Unterhalt an fremden Orten fielen kaum ins Gewicht, und die Reisediäten für einen „Acteur" betrugen nicht mehr als täglich 19½ Groschen. Es waren problematische Existenzen, die Goethe zunächst und mit Notwendigkeit schuf, aber man sei auch gerecht, er arbeitete unablässig an der Besserung der sozialen Stellung des einzelnen, es lag an diesem selbst, wenn er an dem Ruhm und der Würde des Weimarer Theaters keinen Anteil hatte. Goethe nützte alles, was finanzielle Dienste leisten konnte. Seine Comparserie

bestand lange deshalb aus Seminaristen, weil er für die Ausbildung der Chöre wohl Mittel, aber nicht so billige zur Erreichung seines Zweckes fand, die ihm die Schule gewährte. Es war ein langer und harter Kampf, den Herder gegen Goethe unternahm, um die Schule aus dem Theaterleben auszuscheiden; erst nach Herders Tode brachten es erneute Anträge dahin, daß das Interesse der Schule neben dem Theater sich Geltung verschaffte.

Lange blieb auch noch die für die Wirtschaftlichkeit des Schauspielers gefährliche wöchentliche Ablohnung bestehen. Bald war Goethe aber in der Lage, sich gleichbleibende, von den Erträgen unabhängige vierteljährliche Zuschüsse zu gewähren, Garderobegelder einzuführen, einen Fonds zu geheimen Unterstützungen abzusondern, der dem Strebenden, wie dem ganzen Institute zu gute kam, und endlich gelangte er auch dahin, verdienstvollen Mitgliedern seines Hoftheaters eine für damalige Verhältnisse ansehnliche Pension in Aussicht stellen und gewähren zu können.

Leider ist Goethe nicht dazu gelangt, seine geradezu bewunderswerte Thätigkeit selbst zu kennzeichnen, die er für das Theater und dessen Durchbildung nach allen Seiten hin entfaltete. Er hat nur mit einem „vielleicht“ Eingehenderes berichten zu wollen, sich mit den charakteristischen Eigentümlichkeiten der Periode beschäftigt, der das Jahr 1802 angehört, und seine Angabe, daß das vor 11 Jahren gegründete Hoftheater damals schon in der vierten Periode seiner Entwickelung stehe, zeigt, welche Thätigkeit vorausgegangen sein mußte, um diese Annahme rechtfertigen zu können. Wenn er unter Übergehung tausendfältig zu berücksichtigender Verhältnisse, die Durchbildung der Schauspieler, die Einführung der auf vaterländischen Bühnen fast verbannten rhythmischen Deklamation, das Verhältnis der Theaterdirektion zu dem Publikum und dessen Behandlung bespricht, ohne diesem auf Kosten eines würdig geleiteten Instituts zu weitgehende Konzessionen zu machen, so zeigen dies schon allseitigere tiefe Erwägungen, die vielleicht nie schriftlich niedergelegt, auch in den aktlichen Zeugnissen uns nicht entgegentreten würden, wenn auch das Weimarer Theaterarchiv uns erhalten und nicht bis zu einem verschwindend kleinen Teile zu Grunde gegangen oder der Zerstreuung preisgegeben worden wäre.

Trotzdem können wir behaupten: Keines der Institute für Kunst und Wissenschaft hat Goethes Thätigkeit so in Anspruch genommen, wie die Leitung des Hoftheaters. Bis in die Mitte des Jahres 1797 gab es überhaupt keine Frage, die nicht seiner Entscheidung anheimgegeben worden wäre, insofern er nicht durch zahllose Niederschriften oder Diktate den Gang der Dinge selbst beeinflußte. Erst mit Errichtung der 1797 ins Leben gerufenen Theaterkommission, die recht eigens zur ununterbrochenen und sicheren Betreibung der allseitigen Geschäfte begründet worden war, trat eine Arbeitsteilung ein, ohne daß jedoch Goethe bei seiner Anwesenheit in Weimar auf das Zusammenfassen aller Fäden der Verwaltung verzichtet hätte. Und als 1808 in der Verwaltung wieder eine neue Einrichtung durch strenge Scheidung der Oper von dem Schauspiel sich empfahl und Genast die Regie des Schauspiels erhielt, nahm Goethe die Besorgung des Kunstfaches für sich allein in Anspruch, die bei näherer Betrachtung eine ungeheure Thätigkeit bedingte, da er unter dem Kunstfache das Lesen und Beurteilen der Stücke, die Bestimmung derselben zu ihrer Aufführung, die Redaktion, Verkürzung und Umänderung in einzelnen Stellen, die Austeilung der Rollen, die Haltung der Leseproben, die Repetition der Rollen, wo nötig mit den einzelnen Schauspielern, die Besuchung der Theaterproben, besonders der Hauptprobe, die Angabe des Kostüms sowohl in Kleidern als in Requisiten, endlich die Bestimmung neuer Dekorationen und was „sonst noch", wie er hinzuzufügen für gut fand, irgend nötig sein möchte, um die Aufführung eines Stückes zu beleben und zu erhöhen — verstanden und für sich vorbehalten wissen wollte.

Mit dieser schon im Beginne seiner Schöpfung bemerkbaren universellen Thätigkeit pflegte er das Gastspiel seines Theaters, zunächst, wie wir sahen, in Lauchstädt. Daß er gerade diesen Ort wählte, war durch Goethes Vorgänger, Bellomo, angezeigt. Schon 1785 hatte dieser mit seiner Truppe eine Konzession für theatralische Aufführungen erworben und sofort ein bretternes Komödienhaus hinter dem Schlosse aufgerichtet, wo 1776 auch die Koberweinsche Gesellschaft ihre Vorstellungen gegeben hatte. Noch

bevor das Theater in Weimar eröffnet wurde, hatte Goethe im Beginne des März den Konzertmeister Kranz mit dem Ankaufe des Hauses und mit der Erwirkung einer Konzession für Lauchstädt betraut. Man sieht, mit kühnen Hoffnungen trug sich Goethe nicht, daß er die bescheidenen Wege Bellomos einschlug, und das Lauchstädter Haus, für 300 Thaler erworben, zeigte vollends, daß das „Weimarer Hoftheater" auf ein äußeres glanzvolles Auftreten wenig Gewicht legte. Stützte Goethe die Zukunft des Unternehmens auf hervorragende Leistungen seiner Bühne, so darf man des zweiten Faktors nicht vergessen, daß seine Finanzwirtschaft als ein Hauptträger des Ganzen sich erwies, wie auch die äußere Theatergeschichte Lauchstädts beweist. Als 1797 der Kontrakt mit der Merseburger Stiftsregierung abgelaufen war, beantragte Goethe die Verlängerung der Konzession bis 1799, die auch erteilt wurde, während dem schon damals vorgelegten Wunsche, ein neues Theater auf Kosten Weimars errichten zu dürfen, nicht sofort entsprochen wurde und Kurfürst Friedrich August von Sachsen erst am 30. November 1798 die Erlaubnis erteilte, nachdem der Unternehmer des Deutschen Theaters, Franz Seconda, sein Konzessionsgesuch zurückgezogen hatte. Doch verzögerte sich der Abschluß der schwierigen Verhandlungen, bis man sich schließlich dahin einigte, daß das Haus auf Kosten Weimars erbaut, von derjenigen Gesellschaft, welche nach der Weimarischen die Konzession auf Lauchstädt erwerbe, erkauft werden müsse, und der Neubau eines anderen Komödienhauses nicht erlaubt werden solle.

So gelangte Goethe endlich dahin, festen Fuß zu fassen und der Thätigkeit seines erweiterten Theaters eine wesentlich bessere Grundlage zu geben. Am 26. Juni 1802 wurde das neue Haus mit dem bekannten Prolog feierlich eingeweiht. Bis auf den heutigen Tag hat sich diese Goethesche Schöpfung in ihrer Einfachheit im wesentlichen erhalten. Ein Bau, mit etwa 12 000 Thalern hergestellt, schloß sich in seinen Größenverhältnissen und einfachen inneren Ausstattungen dem alten Weimarer Theater vor seiner Umgestaltung durch Thouret an.

Noch 1806, freilich vor Eintritt erschütternder Kriegsereignisse, konnte Goethe sich mit dem Gedanken vertraut machen, auch über

das Jahr 1811 hinaus, bis wohin er sich kontraktlich verbindlich gemacht hatte, in Lauchstädt Aufführungen geben zu lassen, auf weitere 12 Jahre sich den Besuch dieses Ortes zu sichern. Aber die Jahre tiefster Erniedrigung Deutschlands verfehlten auch ihre Wirkung auf das Theater nicht. Mit Lauchstädts Rückgang wiesen Goethe und Kirms am 20. Dezember 1806 auf rechnerischen Grundlagen nach, daß es schwer sein werde, das Theater selbst nach einer Verminderung seines Personals zu erhalten. Nach dem Verluste von Lauchstädt werde es unmöglich sein, dieses für das, was es im Verhältnis zu anderen Theatern seither gekostet, jemals wiederherstellen, und wenn dies der Fall, so doch das gegenwärtige Ensemble nicht mehr ermöglichen zu können.

Aber die fürstliche Munificenz des Herzogs Carl August wehrte den drohenden Schicksalsschlag ab, und die fortgesetzte energische Thätigkeit der Goetheschen Verwaltung half auch über die kommenden schweren Jahre hinweg. „Das ganze finanzielle Geheimnis, wodurch wir bisher unser Institut erhielten", schrieb 1813 Goethe an Voigt war, „daß wir Sommers auswärts mehr einnahmen, als wir brauchten, und damit den hiesigen Herbst, wohl auch einen Teil des Winters übertrugen". Die finanziellen Erfolge fußten aber auf der günstigen Behandlung der Filialbühnen, deren jede ihre Eigentümlichkeiten besaß, und mit seltenem Geschick beobachtet und gepflegt wurde. Gehen wir dem Wesen dieser im einzelnen nach. Zunächst in Lauchstädt.

Als Goethe mit seiner Truppe Lauchstädt betrat, bestand sein Repertoire in vierzehn Stücken, die er sämtlich mit seiner erst geworbenen Truppe in Weimar eingelernt und vom 7. Mai bis 7. Juni gegeben hatte. Bis in den Anfang Juli kam er mit diesem kleinen Repertoire aus, welches sich völlig an das Bellomos anlehnte. Ein Divertissement Ballet „der listige Bauer" war im Grunde die einzige Novität, welche die erwartungsvolle Lauchstädter Badegesellschaft über die Bretter gehen sah. Scharfe Kritiker, die nur mit Goethes Namen die Leistungfähigkeit gedeckt sahen, hätten diese nicht besonders hoch stellen können; zunächst waren es hauptsächlich die Kotzebueschen und Ifflandschen Stücke, die in altherkömmlicher Weise vorgeführt wurden. Nur die Gediegenheit der

Schauspieler konnte über die bedenkliche Klippe hinweghelfen, daß sie einen ganzen Monat hindurch die alten Pfade Bellomos wandelten. Aber inzwischen hatte die umfassendste Thätigkeit eingesetzt. Vom Beginn des Juli bis zum Schluß der Lauchstädter Saison war das Repertoire schon um 22 Stücke vergrößert, von denen freilich auch nur neun dem alten Bellomoschen Repertoire nicht entstammten, während auf der Erfurter Bühne, die vom 19. August bis 25. September geöffnet war, noch drei neue Stücke in Scene gingen, und Goethe hier in der Schlußvorstellung zum erstemale Schiller mit „Don Carlos“ einführte. Mithin mußte man sich an 73 Spieltagen mit 39 Stücken begnügen, und den Fehlbetrag lediglich durch Wiederholungen zu decken suchen.

Man unterschätze die Schwierigkeiten nicht, welche dieses Verhalten bestimmten. Ein Institut, welches in jeder Beziehung vom Grunde sich aufbauen, mit neuen Kräften und dem jedenfalls noch mangelhaften Apparate auf fremden Bühnen heimisch machen mußte, überdies mit einer Summe von 1098 Thalern Vorrat, welche die Hofkasse gewährte, als eine Hoftheatertruppe auftreten sollte, mußte wunderbar geleitet sein, wenn jenes mit seiner ganzen Einnahme im Betrage von 4100 Thalern im ersten Halbjahre ohne Fehlbetrag abschließen sollte, wie es zur Zufriedenheit aller hier geschehen war. Die Inscenierung von 39 Stücken von Mai bis gegen Ende September war an sich schon eine Leistung, wenn man nur die eine Thatsache in Erwägung zieht, daß die aus verschiedenen Teilen Deutschlands zusammengeholten Kräfte des Theaters für die Einheit des Zusammenwirkens herangebildet werden mußten. Jenes diese Thätigkeit illustrierende Zeugnis, welches Goethe 1793 einer abgehenden Schauspielerin, die in erster Linie Sängerin war, ausstellen ließ, kann somit unmöglich überraschen, in welchem es heißt: „An ihrem Fleiße lag es nie, wenn nicht alle drey bis vier Wochen eine neue Oper und in einem Zeitraum von acht Tagen ein neues Stück geliefert werden konnte. Sie (Frau Mattstedt) spielte seither die ersten Liebhaberinnen im Trauerspiel sowohl, als im Lustspiel, und leistete dadurch mehr, als wozu sie sich anfangs verbindlich gemacht hatte.“

Wenn übrigens Goethe Bewunderswertes durch die Zahl

der neu einstudierten Stücke geleistet hatte, so muß man wohl in Rücksicht ziehen, daß die Erwerbung der Theaterstücke nicht wie heute mit schweren finanziellen Opfern verknüpft war. Bei weitem der größte Teil der Stücke lag durch die Überproduktion des Jahrhunderts gedruckt vor und setzte keine besondere Erwerbung voraus. Es ist erstaunlich wenig, was das Goethesche Theater für wirkliche Erwerbungen ausgab, noch schlechter waren die Honorare der Dramaturgen — eine Stelle, die von 1791—1796 im wesentlichen Goethes eigener Schwager Vulpius am Hoftheater bekleidete, was ich gelegentlich am anderen Orte nachgewiesen habe.[1] Hier sei nur bemerkt, daß Goethe das Manuskript von Schillers „Wilhelm Tell“ für 150 Thaler zur Aufführung auf der Weimarer Bühne erwarb — das größte Honorar, welches während seiner Leitung auch nicht zum zweitenmale gewährt wurde.

Wenn Goethe schon mit Beginn der Wintersaison 1791 den Schwerpunkt für die Einübung der Theaterstücke nach Weimar verlegte, so lag der Grund dazu in seiner umfassenden Thätigkeit, die er überhaupt für dieses Institut entfaltete. Alles war in Weimar vorbereitet, alles mit Sorgsamkeit in Scene gesetzt, unter seinen Augen vollzogen sich die Proben, und lange Zeit wohnte er mit musterndem Blick auf seiner bekannten, im vorderen Parterre stehenden Bank den Aufführungen selbst bei, bis ihm das Weimarer Publikum durch seine willkürliche Zuneigung und Abneigung böse Laune erzeugte und er mehr und mehr fernblieb, weil hier die sondernde Kritik, wie er später (1807) gegen Rochlitz sich aussprach, nicht zu Hause war. „Man nahm nach seiner Ansicht alles zu sehr im ganzen. Stücke, Schauspieler, Aufführung, alles werde entweder gebilligt oder gemißbilligt, wobei denn Vorurteil und Laune herrschend werden und man sich weder des Lobes recht freuen, noch den Tadel sehr zu Herzen nehmen kann.“

Alles, was in Lauchstädt 1792 aufgeführt werden sollte, wurde in Weimar selbst sorgfältig vorbereitet. Die Festigkeit Goethescher Anordnungen zeigte sich auch darin, daß ein großer Teil der

---

[1] „Vierteljahrsschr. f. deutsche Litteraturgesch.“ v. B. Seuffert. 1890. S. 476.

Lauchstädter Theaterzettel nicht allein in Weimar gedruckt wurde, sondern in längerer oder kürzerer Folge fertig vorlag, bevor man nur in Lauchstädt eingerückt war. Es gehörte zu den Ausnahmen, daß man dort oder auf einer anderen Filialbühne ein Stück zum erstenmale aufführte, ohne daß es nicht zuvor über die Weimarer Bühne gegangen wäre. In den folgenden 25 Jahren Goethescher Theaterleitung ist dies in Lauchstädt nur 38mal der Fall gewesen, in Erfurt, Halle, Rudolstadt, Naumburg und Leipzig fand dies in noch geringerem Maße statt.

Goethe beachtete sehr wohl, daß in Lauchstädt sehr verschiedene Bildungsstufen des Publikums für die Vorstellungen in Frage kamen. Dort verkehrte das hocharistokratische Element, weil ein Luxus- und Modebad neben einer berühmt gewordenen Heilstätte sich aufgethan hatte und der fröhliche Landmann und Sonntagsgast auch seinerseits den Theaterfreuden in herkömmlicher Weise sich hingeben wollte. Darum war ihm auch die Theater-Direktion ein sorgenvolles Geschäft, denn er mußte den Kennern und der Menge zugleich gefallen und die Fortbildung der Künstler und gute Einnahmen ebenfalls im Auge haben. Gerade deshalb lehnte er sich möglichst an das alte Bellomosche Repertoire an und änderte dieses ganz allmählich. Am wenigsten gepflegt wurde das Ballet, am besten das Lustspiel, das etwa den dritten Teil des Repertoires beanspruchte; fast gleiches war der Fall für Singspiel und Oper, während Schauspiel, Trauerspiel, Sittengemälde und Märchen ungefähr ebenfalls den dritten Teil der Vorstellungen füllten; ähnliche Grundsätze treten auch bei den übrigen Filialbühnen bezüglich dieses numerischen Verhältnisses zu Tage, und man sieht daraus, daß Goethe dem Geschmack des Publikums möglichst gleichmäßig gerecht zu werden suchte.

Während zunächst in Lauchstädt am meisten das Kotzebuesche Lustspiel gepflegt wurde und das Ifflandsche Schauspiel vielfach auf dem Repertoire erschien, kamen Oper und Singspiel durch Dittersdorf und Paisiello zur Geltung. Shakespeares Dramen wurden höchst vereinzelt aufgeführt, doch fanden diese schon im nächsten Jahre mehr Beachtung, nachdem sie in Weimar eingeübt worden waren. Hier war es auch, wo die Mozartsche Musik,

namentlich im „Don Juan“ und der „Zauberflöte“, mächtig anzog und Goethe begann, Schillersche Stücke, namentlich „Don Carlos“, und erst 1793 in Lauchstädt die „Räuber“ einzuführen. Sehr zurückhaltend zeigte sich Goethe mit der Aufführung der eigenen Produkte. Nachdem er 1791 in Weimar zweimal den „Großcophta“ hatte aufführen lassen, brachte er in derselben Wintersaison noch „Clavigo“ und „Die Geschwister“, schloß aber „Clavigo“ bis 1803 noch auf den Filialbühnen von den Aufführungen aus und ging überhaupt mit der Einführung seiner Stücke sehr behutsam vor. Erst 1793 trat der öfter gegebene „Bürgergeneral“ in Lauchstädt auf, und „Claudine von Villa Bella“ brachte er überhaupt nicht auf die auswärtigen Bühnen, wie auch „Egmont“ bis 1806 von der Aufführung auf diesen ganz ausgeschlossen blieb. Vorher, seit 26. Juli 1800, führte er „Mahomet“ in Lauchstädt ein, 1801 trat „Tancred“, 1802 trat „Iphigenie in Tauris“ hinzu. Mögen diese Ausführungen genügen, um zu zeigen, daß Goethe nicht sein Ich in den Vordergrund stellte, sondern es dem Interesse des Theaters zu opfern verstand. Das Geständnis, welches er bei der guten Aufnahme seiner Stücke 1807 dem Hofrat Rochlitz machte, ist bezeichnend genug, indem er schrieb: „Ich dachte wohl, daß sie auch einmal Epoche haben könnten, aber nach der Lage des deutschen Theaters glaubte ichs nicht zu erleben.“

Nach Lauchstädt nahm zunächst Erfurt, und zwar bis 1795, eine wenigstens ausfüllende Stelle unter den Filialbühnen Goethes ein. Es lag in der Ökonomie der Theaterleitung, daß er diese Stadt nach Lauchstädt im Spätsommer besuchte, um die Schauspieler bis gegen Ende September zu beschäftigen und ihre Kräfte finanziell nutzbar zu machen. Einige zwanzig Vorstellungen in Erfurt waren namentlich in den ersten Jahren des Weimarer Theaters von Bedeutung, da damals Erfurt dieses sehr fleißig besuchte und leidliche, verhältnismäßig bessere Erträge brachte, als Lauchstädt, während selbst Weimar hinsichtlich des Besuches hinter Erfurt zurückblieb. Indes war bei diesem der Ertrag doch nicht besonders günstig, weil die Vorstellungen durch kein Abonnement gestützt wurden und das Theater nur 3 Plätze aufwies, für die der

geringste Eintrittspreis (8, 4 und 2 Groschen) unter den Goetheschen Bühnen entrichtet wurde. Erfurt fand damals noch nicht das Bedürfnis theatralischer Genüsse. Es war, wie man 1798 offen bekannte, froh, wenn es eine kleine Truppe in seinen Mauern überwintern konnte, da der größte Teil der Bewohner für Thalias Unterhaltung nicht empfänglich genug gestimmt war und die Dorfpartien einem Schauspiele vorzuziehen pflegte.[1] Wahrscheinlich aus diesem Grunde gab Goethe schon 1794 Erfurt ganz auf, dessen Repertoire sich an Weimar und Lauchstädt eng anschloß, wenn auch einzelne Novitäten, wie „König Johann", zum erstenmal über die Erfurter Bühne gingen. Ganz spät im Jahre 1815 hat Goethe von Weimar aus Erfurt nochmals mit einigen Vorstellungen beglückt. Von weiteren Versuchen, seine Stücke dort heimisch zu machen, stand er schon nach Aufführung der „Geschwister" und des „Bürgergenerals" ab.

Neben Erfurt würdigte das Weimarer Theater plötzlich im August 1794 auch Rudolstadt eines kurzen Besuchs. Es entzieht sich noch unserer Kenntnis, wer diese Verbindung mit dieser kleinen Residenz angebahnt hatte, welche damals ein Theater am Anger für wandernde Schauspieler im einfachsten Stile besaß. Im wesentlichen ist uns dasselbe noch heute erhalten, wenn auch in der letzten Vergangenheit das alte bretterne Haus etwas aufgefrischt und im Innern durch Dekorationen mäßigen Ansprüchen der Gegenwart genügt worden ist.

Auch in Rudolstadt stieß sich Goethe nicht an die alte Bretterbude, in der seine Schauspieler das Publikum durch ihre Kunst erfreuen sollten. Das damalige Theater hatte vier verschiedene Plätze. Die Gallerieloge, die in mäßiger Höhe über der Bühne lag, war fast bis zur Exklusivität von dem Rudolstädter Adel besetzt, daran reihten sich im Parterre ein erster und zweiter Platz, und hinter diesen beiden lag noch ein Behältnis, in dem man stehend den Vorstellungen beiwohnen konnte. Da man aber über die Parterres durch die vorgenagelten Latten hindurchschauen

[1] „Journal für Theater und andere schöne Künste". Hamburg 1798, 2 Teil S. 253.

mußte, erhielt dieser für 2 Groschen erkäufliche Platz schon früh den charakteristischen Namen „Gänsestall". Er hat sich bis weit herein in unser Jahrhundert erhalten; ich sah ihn noch im Beginn der fünfziger Jahre.

Auch in Rudolstadt war Goethe vorsichtig, ehe er ein Wiederkommen wagte. Bevor er seine Truppe von Lauchstädt, diesmal schon am 11. August, abziehen ließ, um Erfurt zu besuchen, eröffnete er das Theater in Rudolstadt am 18. August mit einem Prolog, der uns leider unbekannt, jedenfalls für die neuen Pfade der Goetheschen Bühne nicht ohne Bedeutung ist. Nach 17 Spieltagen ließ er schließen, um noch 13 Spieltage Erfurt zu widmen. In Rudolstadt gab er meist Ifflandsche Stücke, von Opern wurde die mächtig ziehende „Zauberflöte" und „Don Juan", von Schiller „Don Carlos" gegeben, und von Goethes Werken bekam Rudolstadt den „Bürgergeneral" und die „Geschwister" zu sehen. Es waren sämtlich alte Repertoirestücke der Weimarer Bühne.

Daß die Weimaraner mit Ausnahme des folgenden Jahres nach Rudolstadt zurückkehrten, sprach für die ersten Erfolge, über die uns nichts bekannt ist. Desto sicherer sind die Resultate, die uns aus rechnerischem Material von 1796—1803 vorliegen. Das Theater war gut, besser sogar als in Weimar selbst besucht, da durchschnittlich über 300 Personen den Vorstellungen beiwohnten und das Unternehmen durch Abonnements gestützt wurde, die sich auch hier für dieses fördernd zeigten, weil sichere Erträge in Aussicht gestellt wurden und mehr als die Hälfte der Porta-Einnahmen betrugen, im Jahr 1798 sogar mehr als die Tageseinnahmen erzielten. Besonders günstig war es auch, daß das Theater unentgeltlich den Weimaranern überlassen wurde, die nur in vereinzelten Fällen das Schloßtheater benutzten, welches immerhin das größere Publikum vom Besuche fernhielt. Der stärkste Besuch beziffert sich auf 476 Personen; das Sonntagspublikum, welches den Besuch verstärkte, kam kaum in Betracht, da hier nur abwechselnd Sonntagsvorstellungen stattfanden.

Das Repertoire erbringt nur wenige Eigentümlichkeiten der Rudolstädter Filialbühne; vielleicht, kann man sagen, pflegte Goethe

hier etwas mehr als anderswo Singspiel und Oper, da die Bevölkerung für Musik durch die alte treffliche fürstliche Kapelle eine besondere Vorliebe auch für die Oper zeigte, während Goethe in Rudolstadt seine eigenen Stücke nur in beschränktem Maße zur Aufführung gelangen ließ. Nachdem er 1794 „Bürgergeneral" und „Geschwister" zur Aufführung gebracht hatte, kam von 1796 bis 1799 keines seiner Werke auf die Bühne, und von 1800—1803 erschienen nur je einmal „Mahomet", „Tancred", „Bürgergeneral", „Iphigenie" und „Clavigo" auf dem Repertoire, während der dem Rudolstädter um vieles näherstehende Schiller' außerordentliche Beachtung fand. Über die Ursachen, aus denen das für die Weimaraner immerhin förderliche Rudolstadt mit 1803 aufgegeben wurde, liegen keinerlei Andeutungen vor, während es mehr als befremdend erscheint, daß Goethe Mitte Juni 1799 vor dem Besuch von Lauchstädt zur Meßzeit in Naumburg 12 Vorstellungen geben ließ, ein Versuch, der besonders ergötzlich sich erweisen wird. Dank freundlichen Unterstützungen,[1] ist es mir gelungen, diese Lücke in der Goetheschen Theatergeschichte endlich auszufüllen. Jener Aufenthalt in Naumburg stellte sich als eine völlig verfehlte Spekulation heraus, die Goethe nicht verschuldet hatte und der er mit vornehmer Zurückhaltung gegenüberstand.

Eine noch mehr individualisierende Behandlung der Filialbühne durch Goethe zeigte sich in Leipzig, wohin die Weimarer Truppe im Mai 1807 im Drange der Umstände und unter äußerst schwierigen Verhältnissen, welche das Jahr 1806 geschaffen hatte, geleitet worden war. Seit dem 13. Oktober 1806 waren die Vorstellungen in Weimar bis zum 26. Dezember unterblieben; der Ausfall war ein bedeutender; aber man ließ den Mut nicht sinken und entließ das Personal nicht, trotzdem daß auch im nächstne Jahre von den Vorstellungen in Lauchstädt Resultate nicht zu erwarten waren. Die Universität Halle war aufgelöst, welche in so reichem Maße das Bad und das Theater in Lauchstädt gestützt

[1] Herr Hofschauspieler Brock in Weimar und Herr Sanitäts- und Stadtrat Dr. Köster, in Naumburg haben mir die Benutzung des Materials ermöglicht. Die Veröffentlichung erfolgt in Kürze.

hatte. Wer konnte überhaupt daran denken, daß man in dem schwer heimgesuchten Thüringen den Besuch eines Bades wagen werde? Unter diesen Umständen wandte man sich an den Rat der Stadt Leipzig, um dort die Bühne aufschlagen und zur festgesetzten Zeit das kontraktmäßige Spiel in Lauchstädt von dort aus ermöglichen zu können. Aber ein Dessauer Schauspiel-Direktor (Bossan) war zuvorgekommen, und nur die spätere Geneigtheit des Rats zu Leipzig, die Weimarer Bühne nach der Ostermesse aufzunehmen und das Schauspiel wegen der Verbindlichkeiten in Lauchstädt im Juli unterbrechen und bis zur Messe nach Leipzig zurückkehren zu können, verhinderte die Auflösung der Weimarer Bühne, wie Kirms ausdrücklich in den mit Lauchstädt geführten Verhandlungen im geheimen mitteilte.[1]

So kam es, daß man zunächst vom 24. Mai bis in den Anfang Juli in Leipzig, wenn auch unter schweren Bedingungen, 25 Vorstellungen gab. Die sorgfältigen, bis in die Einzelheiten ausgearbeiteten Kontraktabschlüsse bewiesen, daß die Vertragschließenden sich auf den rein geschäftlichen Standpunkt stellten und die beiderseitigen Leistungen möglichst mit klingender Münze ausgeglichen wurden.[2] Leipzig gab sein Schauspielhaus am Rannstedter Thore weder unentgeltlich her, noch minderte es die herkömmlichen Abgaben, die für Erteilung der Konzession, für General- und Landaccise zu entrichten waren. So wog auch die Weimarer Theater-Direktion ihre Leistungen. Als der Rat der Stadt Leipzig zur Verherrlichung des durchreisenden Kaisers Napoleon eine besondere theatralische Leistung vorzuführen wünschte, wurde für die Oper „Titus“ die berühmte Sängerin Caroline Jagemann aus Weimar besonders aufgefordert, welcher der Rat der Stadt die Reisekosten ersetzte, während die Spielkosten und

[1] Merseburger Regierungsarchiv.

[2] Die Weimarer Theaterkasse zahlte für je 4 Vorstellungen 25 Thaler Theatermiete, außerdem für jede Aufführung 1 Thaler Konzession, 1 Thaler Generalaccise und 3 Groschen Landaccise, die Benefizvorstellungen nicht gerechnet.

Verpflegung dieser Sängerin von der Theaterkasse übernommen wurden.

In Leipzig betraten die Weimaraner zum erstenmale eine größere Bühne. Das Haus hatte drei übereinander liegende Ranglogen von verschiedener Größe, neben einem Parterre-Raume, welcher nur Stehplätze enthielt, noch eine Gallerie, auf der bequem 200 Zuschauer Platz fanden. In den Logen verschiedenen Ranges saßen die Mitglieder des Rates nebst dessen Beamten, die wohl 60 Freiplätze beanspruchten, während man sonst äußerst sparsam in Verteilung dieser war. Das Theater mochte damals über 1100 Zuschauer die große Zahl der Stehenden inbegriffen, fassen, und dieser Umstand schon erfüllte Goethe mit Sorgen, da der Übergang von einem kleinen auf ein großes Theater für die erste Zeit immer seine Schwierigkeiten habe, wie er dem Hofrat Rochlitz schrieb, der als Berater der Weimarer Truppe besonders darauf dringen sollte, daß man den Schauspieler an allen Ecken und Enden des Hauses verstehe.

Es war nach Schluß der ersten 25 Vorstellungen ein außerordentliches Resultat, daß diese von 15,998 Personen besucht worden waren und eine Einnahme von 6296 Thalern erzielt hatten, was in der Geschichte des Hoftheaters noch nicht aufzuweisen war. Indes mußte Goethe am 5. Juli abbrechen und die Schauspieler nach Lauchstädt ziehen lassen, um dort seinen kontraktlichen Verpflichtungen nachzukommen. Erst am 4. August nahm er die Vorstellungen wieder auf und schloß diese mit der 18. am 31. August. Wenn sich auch nicht verkennen läßt, daß der Besuch bei der Wiederkehr der Weimarer Truppe bedeutend abgenommen, weil das Theater im zweiten Cyklus nur von 9072 Personen besucht worden war, so zeigte sich das Leipziger Unternehmen für die Theaterkasse doch äußerst vorteilhaft, und man kann unmöglich auf eine baldige Übersättigung der Leipziger Bevölkerung schließen, die in ihrem äußeren Bezeigen dem Goetheschen Theater außerordentliches Interesse, Wohlwollen und besonders großes Verständnis entgegengebracht hatte.

Das, was Goethe wünschte, daß der Aufenthalt in Leipzig für die Schauspieler sehr wohlthätig werde, besonders wenn sich

einige Kenner und Freunde zu Mittelspersonen zwischen ihnen und dem Publikum machen wollten, wurde durch Rochlitzs Thätigkeit in hohem Maße erfüllt. In eingehender Weise würdigte dieser die Leistungen jedes einzelnen, spendete Lob und sprach unverhohlen seinen Tadel aus, womit Goethe sich nur einverstanden erklären konnte, indem er den Wunsch äußerte: „Leiten und lenken Sie dieses Schifflein aufs beste."

Da waren es doch nun Goethes eigene Werke, in denen die Schauspieler am vorteilhaftesten sich gezeigt, und an welchen das Publikum den lebhaftesten und mehr und mehr zunehmenden Anteil genommen hatte. „Iphigenie" und „Tasso" wurden mit lautem Enthusiasmus verlangt, „Stella" machte ein so tiefen Eindruck, als kaum irgend ein Schauspiel, „Götz" wurde mit einem Enthusiasmus aufgefaßt, daß er sich sogar bis zu kleinen Störungen verirrte.

Auch Schiller zog an. Musterhaft wurde in der begehrten Wiederholung „Wallensteins Lager" gegeben, weniger befriedigte „Maria Stuart", da die Jagemann wohl interessant, aber keine Maria war; während in den Konversationsstücken die Weimaraner weitaus die Dresdener überflügelten, obwohl ursprünglich ihnen der Vorzug gegeben war. Auch außerhalb des Theaters wurden die Schauspieler „auf den Händen getragen". Alle scheinen sich selbst, schrieb Rochlitz, gern zu sehen und leben frisch und fröhlich dahin, wie das dem Künstler zusteht und so wohl läßt. Auch materiell ließ sich alles gut an; sehr richtig führte Rochlitz an, die Einnahmen sind des unveränderlich schönen Wetters ungeachtet immer stark, einigemale, z. B. beim „Götz", stärker als vielleicht in Leipzig jemals.

So waren die ersten Erfolge der ersten 25 Vorstellungen! Die Gesellschaft war des Publikums gewiß; sie bedurfte daher eines Ratgebers, wie Rochlitz meinte, nur noch selten. Nach der Rückkehr von Lauchstädt, wo man mit „Tasso" begann, bewillkommte das Publikum die Wiedergekommenen schon vor Beginn des Stückes, was bisher nie geschehen war. So sehr diese Vorstellungen sich durch vollendetere Darstellung auszeichneten, so wenig entsprachen die Leistungen in der Gattung der Opern, wo die

Hauptsache im sogenannten musikalischen Ensemble und in der Festhaltung des höheren Opernstils lag, weil man, wie Rochlitz schrieb, das erste wirklich nicht besitzt, auf das zweite noch gar nicht achtsam scheint, für beides aber gerade in Leipzig Sinn und Bildung gefunden wurden. So gab man nach mehreren gleichgiltigeren Vorstellungen, zu denen die Ifflandschen Stücke als in Leipzig nicht mehr beliebte gerechnet wurden, zur Wiederbelebung des Ganzen „Egmont.“ Es geschah in einem Grade, daß alles vergessen worden wäre, selbst wenn man noch ganz anders gesündigt hätte! Es war die herrlichste, vollkommenste, alle Anwesenden hinreißende Darstellung. Rasch aufeinander bis zum Schluß folgten „Jery und Bätely,“ dieses niedliche Blümchen am Felsenquell, „Stella“, „Die natürliche Tochter“, „Die Mitschuldigen“, „Die Laune des Verliebten“ und am Schlusse des Ganzen wieder „Iphigenie auf Tauris“. Wie war Goethe entzückt, daß sogar sein kleines Schäferspiel, daß er 1768 in Leipzig geschrieben, auch noch auftauchen mußte und gut empfangen ward.

In Rochlitzs Briefen über die Leipziger Aufführungen lagen so viel Anerkennendes, so mancher Tadel, aber auch so tiefe fördernde Wahrheiten, daß Goethe jene öfter vor sich nahm und wieder durchlas. Er gestand, „sie dienen mir zum Leitfaden in dem täglichen Theaterlabyrinth, das eines der wunderlichsten Irrgärten ist, die ein Zauberer nur erfinden kann“. Ihm war es unendlich viel wert, daß eine sondernde Kritik existierte, welche die Mängel begünstigter und die Tugenden gleichgiltiger, ja unbegünstigter Personen zu würdigen weiß. Rochlitzs Beurteilungen der Leistungen regten ihn zum Besuch der Weimarer Aufführungen wieder an; er nahm sich vor, wieder eine Weile auf dem alten Wege strecklings fortzugehen und in der Teilnahme an den Vorstellungen der Resultate sich zu erfreuen.

Übrigens lagen die Erfolge in Leipzig zum Teil auch in der äußerst sorgsamen Auswahl, die den Ansprüchen des Publikums gerecht wurde. Denn dieses war empfindlicher als irgendwo. Das Repertoire bot zunächst Bühnenwerke, welche in Leipzig noch nicht in Szene gegangen waren: Goethesche und Schillersche Stücke, mit denen Leipzig in erster Linie Bekanntschaft machen, jene Versstücke,

in denen die Gesellschaft ihre Stärke und den neuen Aufschwung ihrer Kunst zeigen sollte. Hier war es, wo Goethe es wagte, daß er an 43 Spieltagen 15 Stücke von sich geben ließ, was in der Geschichte des Weimarer Theaters überhaupt nicht zum zweitenmale versucht worden und von solchen Erfolgen begleitet war. Wenn dieser Erfolg sich in dem Besuche des Theaters abspiegelt,[1] so wollen wir nebenbei doch die Zugkraft Schillerscher Stücke, die nur 6 Theaterabende füllten, nicht unerwähnt lassen, die von 4006 Personen[2] besucht wurden, also einer noch größeren Teilnahme sich erfreuten.

„So ist denn," schrieb Goethe, „unser theatralisches Unternehmen in Leipzig glücklich vollendet, mit Ehre und Vorteil belohnt, und was mir gleich lieb ist, ich sehe unsere Schauspieler nach dieser Epoche froher, williger, thätiger, und hoffe sowohl für uns einen unterhaltenden Winter, als auch künftig für Leipzig eine neubelebte Sommerunterhaltung, denn wir haben mancherlei artige und mitunter seltsame Dinge vor uns, an denen wir uns zu üben gedenken."

Was Goethe gehofft, ließ sich leider bei näherer Betrachtung der Verhältnisse nicht erreichen. Er blieb namentlich deshalb Leipzig fern, weil die bedeutenden finanziellen Erfolge, welche das dortige Gastspiel erzielt hatte, durch unverhältnismäßig große Aufwände wieder in Frage gestellt wurden. Mit dem geringen Überschuß, welchen Leipzig gebracht hatte, durfte die Verwaltung nicht weiter rechnen, wenn sie sich selbst und ihren maßgebenden Grundsätzen nicht untreu werden wollte.

Auch Lauchstädt war seit 1806 hinter den alten Erwartungen zurückgeblieben; nur fester Mut und größere Zuschüsse hatten es

---

[1] „Die Mitschuldigen", besucht von 494, „Iphigenia" 559, „Tasso" 560, „Stella" 550, „Iphigenia" 497, „Götz von Berlichingen" 1107, „Tasso" 424, „Egmont" 598, „Jery und Bätely" 321, „Egmont" 731, „Stella" 262, „Die natürliche Tochter" 434, „Die Mitschuldigen" und „Die Laune des Verliebten" 409, „Iphigenia" 514.

[2] „Don Carlos" 749, „Wallensteins Lager" 701, „Maria Stuart" 676, „Wallensteins Lager" 709, „Don Carlos" 383, „Jungfrau von Orleans" 788.

ermöglicht, daß Goethe seinen kontraktlich übernommenen Verpflichtungen nachkam, das Personal drei Monate hindurch unbeschäftigt zusammenhielt und die Weimarer Bühne damit überhaupt lebensfähig machte.

Da kam in unerwarteter Weise aus dem nahen Halle die ersehnte Hilfe, welches längst innigen Anteil an den Leistungen der Weimarer Bühne bekundet und diese in Lauchstädt seit vielen Jahren kräftig unterstützt hatte. Halle hatte sich durch seine Salzquellen rasch den Ruf eines Heilbades erworben und Lauchstädt bereits vielfach Abbruch gethan. Man zeigte sich in Halle außerordentlich rührig und wünschte die Weimarer Bühne aus Lauchstädt ganz für das neue Bad zu gewinnen. Die wiederholten Anträge der Badedirektion scheiterten zwar einige Jahre hindurch an dem Festhalten Goethes; als aber in Halle ein großes, massives Schauspielhaus, dank der Rührigkeit der Badedirektion, gebaut und im Februar 1811 eingeweiht war, so blieb auf die Dauer keine Wahl übrig, als die Anerbietungen unter gewissen Bedingungen anzunehmen; denn es stand zu befürchten, daß eine gute Schauspielergesellschaft in Halle sich festsetzte und den Besuch des Lauchstädter Theaters beeinträchtigte, was schwere finanzielle Schädigung für Weimar zur Folge gehabt hätte.

So beschloß man, mit dem 5. August Lauchstädt zu verlassen und diesen Schauplatz der Thätigkeit für immer aufzugeben, der für die Existenz des Weimarer Theaters so bedeutsam sich gezeigt hatte. Man wählte diesen Zeitpunkt, weil die Fremden das Bad im Beginne des August zu verlassen pflegten, besonders die Leipziger wegen des Ifflandschen Spiels nach Hause zurückkehrten und die eintretende Ernte die Landleute mehr und mehr am Besuche Lauchstädts hinderte. Unter den obwaltenden Umständen dachte Goethe an eine Kontrakterneuerung nicht, wohl aber die Merseburger Stiftsverwaltung, deren Antrag jedoch zu spät kam, da die definitive Absage Goethes sich bereits mit dem Antrag gekreuzt hatte.

Längst hatte Goethe, vom 26. Juni an, wöchentlich einmal seine Schauspieler von Lauchstädt nach Halle zur Vorführung von Schauspielen entsandt, während das Opernpersonal vorläufig am alten Standorte verblieb. Die erste Aufführung („Don Carlos")

zeigte bereits finanzielle Erfolge, die den besten Tagen eigen waren. Mit wahrem Triumphe wurden im Beginne des August die Theaterrequisiten von Lauchstädt durch die Hallenser unentgeltlich übergeführt und am 6. August das Theater mit dem bekannten Prolog Goethes und „Egmont" eingeweiht.

Man kann sagen, die Teilnahme Halles in Lauchstädt und die hervorragende in den Mauern der Stadt selbst waren neue Träger der Goetheschen Schöpfung, wie auch der Prolog Goethes andeutet, der nicht als Bittender, sondern eingedenk längst vergangener Zeiten als Dankender sich einführte.

Vier Jahre hindurch, bis 1814, kehrten die Weimarischen Schauspieler nach Halle gern zurück. Ihre künstlerischen und materiellen Erfolge stellen sich den zu Leipzig erzielten würdig zur Seite, wenn letztere auch in Halle nicht so bedeutend als in Leipzig sein konnten.[1] Erst 1814 wandte man sich in vereinzelten Vorstellungen Lauchstädt wieder zu, um dann für immer das auswärtige Gastspiel aufzugeben. Die Erhebung des Herzogtums Weimar zum Großherzogtum war ein wesentlicher Beweggrund, zumal alsbald eine bessere materielle Unterstützung für das Institut gewährt wurde, die es uns als unerläßlich erscheinen läßt, der Finanzwirtschaft und der Mittel überhaupt kurz zu gedenken, mit denen Goethe in bewundernswerter Weise seine Schöpfung in guten und bösen Tagen gestützt und lebensfähig erhalten hatte.

Das Unternehmen Goethes baute sich auf vorsichtigen Voranschlägen auf, und da man im wesentlichen zunächst nicht über die Gepflogenheiten des Bellomoschen Theaters hinausging, konnte

[1] Man hatte in Leipzig in 43 Vorstellungen 8506 Thaler Einnahme erzielt. Die Kosten der Saison in Weimar, Lauchstädt und Leipzig betrugen aber 15367 Thaler, so daß man bei einem Zuschuß des Hofes von 4046 Thalern doch nur mit einem Reinertrag von 99 Thalern abschließen und in die Wintersaison eintreten konnte. Dies alles übersah Goethe erst beim Schluß der Theaterrechnung. — In den 166 Vorstellungen, welche die Weimaraner 1811—1814 in Halle gaben, wurden 24416 Thaler Eintrittsgelder vereinnahmt, wobei das Jahr 1813 weit um die Hälfte des Ertrages der anderen Jahre zurückblieb.

voraussichtlich das neue Theater auf den bisherigen Grundlagen erhalten und mit der Zeit in seinen Einrichtungen verbessert werden. Die Hofkasse lieferte anfänglich die üblichen monatlichen Beiträge (358²/₃ Thaler), mit denen man die Gagen, kleinen Dekorationen und Maschinen zu bestreiten gedachte, und außerdem bezahlte der Hof sämtliche Eintrittskarten, die er in reicher Zahl während der Saison zu verlangen und zu verteilen pflegte. Alle übrigen Einnahmen mußten sich aus den Abonnements- und Portageldern ergänzen, und je nachdem sich das Bedürfnis herausstellte, wurde der Hof von den üblichen Beiträgen entbunden oder gewährte mehr, als die ursprünglich festgesetzten Zuschüsse betrugen. Leider hat sich das rechnerische Material nicht vollständig erhalten, trotzdem läßt sich mit Sicherheit feststellen, daß die halbjährigen Zuschüsse in den meisten Fällen (22) über 2000 Thaler betrugen, während man in 7 Fällen mit Beiträgen über 1000 Thaler sich begnügen konnte. Das Maximum des halbjährigen Hofzuschusses betrug nur einmal 7570 Thaler, sonst schwanken in 18 Fällen die Beiträge zwischen 3000 bis 6000 Thalern, und da 23jährige noch vorhandene Rechnungen gegenüber einer 26jährigen Dauer der Goetheschen Leitung nachweisen, daß die genannten Zuschüsse des Hofes 150 778 Thaler und die erzielten Einnahmen in der gleichen Zeit 264 179 Thaler betrugen, so ist damit ein zuverlässiger Anhaltspunkt für die Beurteilung der Gesamtkosten des hochbedeutsamen Weimarer Theaters unter Goethes Leitung gegeben. Man darf daher mit Sicherheit schätzungsweise annehmen, daß die 26jährige Theaterleitung Goethes etwa 450 000 Thaler in Anspruch genommen hat, und wird auch nicht fehlgreifen, wenn man annimmt, daß die Zuschüsse des Weimarer Hofes für dieses Institut ein Drittteil der Gesamtkosten betragen haben.

Auch das Verhältnis der erzielten Erträge des Theaters ist für die Geschichte dieses bedeutsam entwickelten Goetheschen Instituts von hohem Interesse. Goethe verstand es unter allen Umständen, mit den gegebenen Verhältnissen zu rechnen. Er hat es meisterlich fertig gebracht, daß, soweit noch rechnerische Grundlagen für die Beurteilung seiner Thätigkeit vorliegen, *nie* ein Defizit in seiner Verwaltung obwaltete, selbst nicht unter Verhältnissen, welche die

Auflösung des Weimarer Theaters nach der Schlacht bei Jena befürchten ließen. In den meisten Fällen deckten die Einnahmen auch die Ausgaben; das Plus minderte die Zuschüsse des Hofes herab, der aber auch ebenso bereitwillig die ursprünglich normierten Beiträge anschlagsmäßig erhöhte, nicht aber hinterher sich etwa herausstellenden Defizits deckte. Herrschend war das gerade umgekehrte Verfahren, welches jetzt bei Theaterverwaltungen üblich ist. Die Theatereinnahmen schwankten halbjährig zwischen 4113 und 15 694 Thalern, dem höchsten Betrag, der überhaupt nur einmal zu verzeichnen ist. Erwägt man, daß Goethe nicht in einseitiger Weise seine Ideale verfolgte, sondern dahin strebte, den Kennern und der Menge zugleich zu gefallen, daß er aber auch die Fortbildung der Künstler im Auge behielt und gute Einnahmen erzielen wollte, so wird man ihm die Meisterschaft auch in diesem sorgenvollen Wirkungskreise nicht abzusprechen vermögen.

Sieht man von Goethes individualisierender Behandlung der Einzelbühnen und seiner vorzüglichen Finanzwirtschaft ab, so spiegelt sich seine universelle Thätigkeit auch in dem Gesamtrepertoire ab, welches lediglich auf seine Anordnungen aufgestellt wurde.

Vom 7. Mai 1791 bis zum Schluß seiner Thätigkeit führte er genau 600[1] Stücke dem Publikum vor, mit denen er 4136 Spieltage ausfüllte, an denen 4809 Stücke aufgeführt wurden. Es ergiebt sich also daraus, daß durchschnittlich jedes Stück acht mal wiederholt wurde. Von dem Bellomoschen Repertoire behielt er im ganzen 84[2] Stücke bei, auf welche er aber mitunter ziemlich spät zurückkam, während er 198[3] Stücke des Bellomoschen Repertoires überhaupt nicht mehr zur Aufführung brachte. Mithin kann man sagen, daß Goethe sein Repertoire bis etwa zu 7/8 neu gestaltete und daß er ein doppelt größeres Repertoire besaß, als Bellomo, wenn hierbei freilich auch in Rechnung zu ziehen

[1] Denn Nr. 499 wurde von französischen Schauspielern gegeben.

[2] Siehe alle Nummern, die im alphabetischen Repertoire mit † bezeichnet sind.

[3] Dieses Faktum beruht auf meinen sonstigen noch nicht veröffentlichten Arbeiten.

ist, daß Bellomo eine 7jährige, Goethe eine 26jährige Thätigkeit hinter sich hatte.

Was die Gattung der Stücke anlangt, so waren die Posse mit 17, das Singspiel mit 31, das Trauerspiel mit 77, die Oper mit 104, das Schauspiel mit 123 und das Lustspiel mit 249 Stücken vertreten. Dem Zuge der Zeit entsprach dieses numerische Verhältnis vollkommen, ohne daß dieser Spielgattung ein Übergewicht gegenüber der Zahl der anderen Stücke und deren Wiederholung eingeräumt wurde.

Was letztere anlangt, so standen, um nur einige bevorzugte zu nennen, die „Zauberflöte“ mit 82, „Don Juan“ mit 68, „Die Entführung aus dem Serail“ mit 49, „Don Carlos“ mit 47, „Die Hagestolzen“ mit 40, „Die Schachmaschine“ mit 36 und „Die Jäger“ mit 35 Aufführungen oben an, während folgende Tabelle ein vollständiges Bild der Aufführungen giebt:

Zahl der Auff.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Zahl der Stücke	104	62	64	50	56	25	32	21	17	19	20	10	14	10	14
Zahl der Auff.	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Zahl der Stücke	8	4	8	3	4	5	4	5	3	2	5	6	4	2	1
Zahl der Auff.	31	33	34	35	36	38	39	40	47	49	52	68	82		
Zahl der Stücke	2	1	3	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1		

= 601 Stücke.

Erhellt auch daraus die gewaltige Arbeit, daß einer verhältnismäßig bedeutenden Anzahl von Stücken nur wenige Wiederholungen gegönnt wurden, so war das Repertoir im Verhältnis zur Zeit und den zu Gebote stehenden Mitteln ein wechselvolles.

Unter den Theaterdichtern trat der Zeit entsprechend am meisten Kotzebue durch seine Stücke in den Vordergrund, da von ihm 87 Stücke gegeben wurden. Nach ihm kam Iffland mit 31, Goethe mit 19, Schiller mit 18, Lessing mit 4, während Shakespeare durch verschiedene Bearbeitungen nur in 8 Stücken vertreten war. Daß Goethe das von ihm geleitete Institut nur in bescheidenem Maße zur Aufführung seiner eigenen Produkte benutzte, habe ich oben bei den einzelnen Filialbühnen gezeigt. Auch numerisch

trat er bei den Wiederholungen gegen Schiller zurück, da 18 Schillersche Stücke 367 mal, 19 Goethesche hingegen nur 238 mal in der Zeit unter Goethes Direktorium des Weimarischen Theaters aufgeführt wurden. Auf seine Leitung kann man den Spruch anwenden: Muth und Bescheidenheit sind die unzweideutigsten Tugenden, denn sie sind von der Art, daß Heuchelei sie nicht nachahmen kann.

Weimar, im Dezember 1890.

Dr. **Burkhardt.**

Quellen.

Die vorzüglichste Quelle bieten die von der Familie Genast gesammelten Theaterzettel, welche sich in 6 Bänden auf der Großh. Bibliothek zu Weimar befinden.

Leider ist die Sammlung unvollständig, obwohl die Familie Genast ersichtlich bestrebt gewesen ist, möglichste Vollständigkeit zu erzielen. Oft sind die Zettel späterer Aufführungen in Mangel der Originalzettel teils mit, teils ohne Berichtigungen an den betreffenden Stellen eingefügt; außerdem finden sich zahlreiche handschriftliche Andeutungen über die Aufführungen, und vielfach zeigen sich verstümmelte Zettel ohne Datum mit unrichtiger Einreihung, wie auch Repertoirestörungen nicht überall verzeichnet und zahlreiche Druckfehler in den Daten der Zettel bemerkbar sind. Leider bleibt diese Sammlung die einzige Quelle, welche Weimar aufzuweisen hat, in der auch die auswärtigen Aufführungen berücksichtigt worden sind.

Für die Ergänzung und kritische Berichtigung wurde zunächst das rechnerische Material herangezogen, welches in den Portabüchern vorliegt, da in diesen die Stücke mit den durch sie erzielten Einnahmen sich verzeichnet finden, wenn auch diese Zusammenstellungen nicht über alle Zweifel zuverlässig sind, weil man größeres Gewicht auf das Rechnerische, als auf die Korrektheit des Repertoirs gelegt hat.

Für die Richtigstellung des Repertoires benutzte ich das alphabetische Verzeichnis der Aufführungen, welches von Christian August Vulpius schon von 1784 an hergestellt wurde. Doch enthält diese Zusammenstellung nur die in Weimar gegebenen Stücke, und es finden sich in dieser auch zahlreiche unrichtige Angaben über die Tage der Aufführungen und der Stücke selbst vor. Ein gleiches zweites, ebenfalls dem Hofamte zu Weimar gehöriges, von H. B. (Heinr. P. F. Burckhard) geführtes Verzeichnis wurde 1795 jedenfalls auf Goethes Veranlassung für die Theaterverwaltung unter Benutzung der Arbeit von Vulpius hergestellt. Dies Verzeichnis wurde z. Th. von Kräuters Hand fortgeführt und geht bis auf die neuere Zeit. Für die Zeit Goethes ist es ebenfalls nicht zuverlässig, da der Kammerkanzlist Burckhard bei der Anfertigung die Arbeit von Vulpius, nicht aber die Theaterzettel zu Grunde legte und die auswärtigen Aufführungen gänzlich unberücksichtigt ließ. Ein ähnliches Repertorium hat der Hofschauspieler H. Franke angelegt und bis zu seinem Tode fortgeführt. Für Goethes Zeit ist es ohne Bedeutung, wohl aber für die spätere Leitung sehr wichtig, da Frankes Arbeit sehr gewissenhaft ausgeführt ist. Auch dies Repertorium gehört dem Weimarer Hofamte.

Für eine Anzahl von Jahren wurden die Verzeichnisse der Aufführungen benutzt, welche in Schmieders Journal für Theater und andere schöne Künste und in Bertuchs Journal des Luxus und der Moden sich finden. Letzteres giebt die Aufführungen nur bis 1794, und brach aus Gründen, die Bertuch S. 333 angiebt,[1] ab, während in Schmieders Journal sich Fortsetzungen bis 1798 finden, die auf die Autorschaft von Vulpius hinweisen. An beiden Stellen sind die Angaben jedoch lückenhaft und es lassen sich in diesen im übrigen zahlreiche Fehler feststellen, wenn auch in vielen Fällen das Gebotene für eine kritische Zusammenstellung der Stücke von Werth ist.

Schließlich wurde das Material in Goethes bisher gedruckten und noch nicht veröffentlichten Tagebüchern mit Höchster Genehmigung Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Sophia zu Sachsen-Weimar-Eisenach, der hohen Besitzerin des Goethe- und Schiller-Archivs benutzt. Da man annehmen kann, daß Goethes Angaben richtig sind, insoweit er den Vorstellungen selbst beiwohnte, so verdienen diese Aufzeichnungen am meisten Glauben; doch sind diese sehr lückenhaft und es können auch mit Hilfe dieser Quellen nicht alle Zweifel beseitigt werden. Die Differenzen sind in den Anmerkungen notiert. Auswärtiger Aufführungen gedenken die Tagebücher Goethes nur an ganz vereinzelten Stellen.

Da auf den Theaterzetteln vielfach die Autoren der Stücke nicht angegeben sind, wurden diese, insoweit es möglich war, in beiden Verzeichnissen ergänzt. In ausgedehnterem Maße ist dies der Fall im alphabetischen Verzeichnis. Die Akte der Stücke sind kurz durch 1—6 bezeichnet. Gleiches gilt von den Verfassern der Prologe, Epiloge u. s. w., deren Namen thunlichst ermittelt wurden. Gern gedenke ich hierbei der vielfachen Beihülfe des Herrn Prof. Dr. Litzmann.

Somit ist das Möglichste für die Richtigstellung des Repertoires gethan worden.

Abkürzungen.

L. = Lustspiel; S. = Singspiel; O. = Oper (in frühsten Zeiten öfter durch S. bezeichnet); Op. = Operette; Tr. = Trauerspiel; Dr. = Drama; Famg. = Familiengemälde. Bei Opern und Operetten bezeichnet der erste Name den Verfasser des Textes; der zweite den des Komponisten. Wo bei O. und Op. nur ein Name sich verzeichnet findet, wird mit diesem der Komponist bezeichnet. Da den Opern oft verschiedene Texte dienten, ließ sich mit Sicherheit der Verfasser des Textes nicht überall angeben. Für das alphabetische Repertorium ist das Nötige an dessen Anfange gesagt.

[1] Durch die Unzuverlässigkeit unserer Herren Theater-Korrespondenten blieb dieser Artikel (Allgemeine Übersicht des deutschen Theaterwesens) immer ein Bruchstück, das nur für den kleinsten Teil unserer Leser einiges Interesse haben konnte.

A. Chronologisches Verzeichnis.

Weimar 1791.

May 7. Prolog. Goethe. Gespr. von Domaratius.
Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 10. Verstand u. Leichtsinn. L. 5. Jünger.
„ 12. Elfride. Tr. 3. Bertuch.
„ 14. Das Kind der Liebe. Sch. 5. Kotzebue.
„ 17. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.
„ 19. Lilla oder Schönheit und Tugend. S. 2. Martini.
„ 21. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
Der listige Bauer. Div.-Ball.
„ 24. Menschenhaß u. Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 26. Die eingebildet. Philosoph. S. 2. Paisiello.
„ 28. Die Mündel. Sch. 5. Iffland.
„ 31. Die drei Töchter. L. 3. Spieß.
Juni 2. Graf von Essex. Tr. 5. Dyks Bearb.
„ 4. Bruder Moritz, der Sonderling oder die Colonie für die Pelew-Inseln. L. 3. Kotzebue.
„ 7. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.

Lauchstädt 1791.

Juni 13. Das Kind der Liebe. Sch. 5. Kotzebue.
„ 14. Die drei Töchter. L. 3. Spieß.
Juni 18. Lilla oder Schönheit und Tugend. S. 2. Martini.
„ 19. Graf von Essex. Tr. 5. Dyks Bearb.
„ 20. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
Der listige Bauer. Div.-Ball.
„ 22. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.
„ 24. Bruder Moritz, der Sonderling oder die Colonie für die Pelew-Inseln. L. 3. Kotzebue.
„ 26. Das rothe Käppchen oder Hilft es nicht, so schadet es nicht. S. 2. Dittersdorf.
„ 27. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 29. Verstand u. Leichtsinn. L. 5. Jünger.
Juli 2. Menschenhaß u. Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 3. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 4. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
Der listige Bauer. Div.-Ball.
„ 6. Lilla oder Schönheit und Tugend. P. 2. Martini.
„ 7. Der Strich durch die Rechnung. L. 4. Jünger.
„ 9. Die beiden Billets. L. 1. Wall.
Der Stammbaum als Forts. L. 1. Wall.
Zwischen Beiden Tanz: Men. à la Reine u. Allemande.
„ 10. Die Engländer in Amerika. Sch. 4. Albrecht.
„ 11. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.

Juli 11. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
„ 14. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 16. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 17. Der Apotheker u. der Doctor. S. 2. Dittersdorf.
„ 18. Das Kind der Liebe. Sch. 5. Kotzebue.
„ 20. Der Fähndrich oder der falsche Verdacht. L. 3. Schröder.
Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
„ 21. Die edle Lüge. Sch. 1. Kotzebue.
Die eingebildeten Philosophen. S. 2. Paisiello.
„ 23. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 24. Otto v. Wittelsbach. Tr. 5. Babo.
„ 25. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 27. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 28. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 30. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 31. Die Tempelherren. Tr. 5. J. C. Kaffka.
Aug. 1. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 3. Prolog † dann: Liebe um Liebe. Ländl. Familienscene. 1. Iffland. und: Der König oder das Abenteuer. S. 3. Wezel.
„ 6. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
„ 7. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 8. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi.

† Ist im Zettel nicht angezeigt.

Aug. 11. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 13. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 14. Klara von Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.

Erfurt und Weimar 1791.

Aug. 19. Prolog.
Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 21. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 24. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 26. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 28. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 31. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi. Mit Menuet à la Reine und Allemande während des 2. Actes.
Sept. 1. Das Kind der Liebe. Sch. 5. Kotzebue.
„ 4. Elise v. Valberg. Sch. 5. Iffland.
„ 6. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.†
„ 7. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 8. Die Engländer in Amerika. Sch. 4. Albrecht.
„ 11. Die edle Lüge. Sch. 1. Kotzebue.
Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
„ 12. Graf von Essex. Tr. 5. Dyks Bearb.
„ 14. Lilla oder Schönheit und Tugend. S. 2. Martini.
„ 18. Luftschlösser. L. 4. C. A. Vulpius.
„ 19. Die drei Töchter. L. 3. Spieß.

† In Weimar aufgeführt.

Sept. 19. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
„ 21. Die eingebildeten Philosophen. S. 2. Paisiello.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 24. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 25. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller. Epilog.

Weimar 1791.

Octb. 1. Prolog. Goethe. Gespr. v. Mad. Gatto.
Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 4. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 6. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
„ 8. Felix und Hannchen. L. 4. Bretzner.
„ 11. Der Strich durch die Rechnung. L. 4. Jünger.
„ 13. Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Bretzner. Mozart.
„ 15. Elise von Valberg. Sch. 5. Iffland.
„ 18. Der Fähndrich oder der falsche Verdacht. L. 3. Schröder.
Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
„ 20. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi.
„ 22. Die Hochzeitsfeier oder ist's ein Mann, oder ein Mädchen. L. 5. Brandes.
„ 24. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa.
„ 27. Juliane von Lindorak. Sch. 5. n. Gozzi. v. Schröder u. Gotter.
„ 29. Klara von Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.
Nov. 1. Die Engländer in Amerika. Sch. 4. Albrecht.
Nov. 3. Das rothe Käppchen. O. 2. C. A. Vulpius. Dittersdorf.
„ 5. Der Graf aus Teutschland oder der Klosterraub. L. 5. Hagemeister.
„ 8. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.
„ 10. Lilla oder Schönheit und Tugend. S. 2. Martini.
„ 12. Das Kind der Liebe. Sch. 5. Kotzebue.
„ 15. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 17. Medea. Melodr. 1. Gotter. Benda.
Luftschlösser. L. 4. C. A. Vulpius.
„ 19. Die Irrthümer. L. 1. Brandes.
Der weibl. Jacobiner-Club. L. 1. Kotzebue.
„ 22. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 24. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 26. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 29 Leben und Tod des Königs Johann. Tr. 5. Shakesp.
„ 30. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
Dec. 3. Die theatralischen Abenteuer od. l'Impressario in angustie. O. 2. Cimarosa.
„ 6. Die Eifersüchtigen od. Keiner hat Recht. L. 4. Schröder n. Murphy.
„ 8. Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Bretzner. Mozart.
„ 10. Otto v. Wittelsbach. Tr. 5. Babo.
„ 13. Der Taubstumme. L. 3. Hunnius.
„ 15. Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
Der Alchymist. Op. 1. Meißner. Schuster.

Dec. 17. Der Groß-Cophta. L. 5. Goethe.
„ 20. Bruder Moritz, der Sonderling ꝛc. L. 3. Kotzebue.
„ 22. Die Schauspielerschule. L. 4. Beil.
„ 26. Der Groß-Cophta. L. 5. Goethe.
„ 28. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
Eine Arie ges. von Dem. Rudorff.
„ 29. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 31. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi.
Epilog. Goethe. Gespr. von Dem. Neumann.

Weimar 1792.

Jan. 3. Der Taubstumme. L. 3. Hunnius.
„ 5. Die Fischerin. O. 2. v. Einsiedel. Guilelmi.
„ 7. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
„ 10. Die Eifersüchtigen oder Keiner hat Recht. L. 4. Schröder. n. Murphy.
Leichtsinn u. gutes Herz. L. 1. Hagemann.
„ 12. Die Fischerin. O. 2. v. Einsiedel. Guilelmi.
„ 14. Die glücklichen Bettler. Mährch. 3. n. Gozzi.
„ 17. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 19. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 21. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Rikko. L. 2. n. dem Franz. v. Vulpius.
„ 24. Die Holländer oder was vermag ein vernünftiges Frauenzimmer nicht? L. 3. Bock.
Jan. 26. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 28. Hamlet, Prinz v. Dänemark. Tr. 5. Ganz nach dem Orig. Shakespeares.
„ 30. Don Juan. O. 2. Mozart.
Febr. 2. Die Hochzeitsfeier ꝛc. L. 5. Brandes.
„ 4. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 7. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
„ 9. Leben u. Tod König Johanns. Tr. 5. Shakespeare.
„ 11. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 14. Felix und Hannchen. L. 4. Bretzner.
„ 16. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Medea. Melodrama. Gotter. Benda.
„ 18. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi.
„ 20. Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Bretzner. Mozart.
„ 22. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
„ 25. Die Irrthümer. L. 1. Brandes.
Der weibl. Jacobiner-Club. L. 1. Kotzebue.
„ 28. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.
März 1. Der Westindier. L. 5. Bode. Aus dem Engl. des Cumberland.
„ 3. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 6. Graf von Essex. Tr. 5. Dyks Bearb.
„ 8. Die Nebenbuhler. L. 5. n. Sheridan. Engelbrecht und Bock.
„ 10. Der Groß-Cophta. L. 5. Goethe.
„ 13. Elise von Valberg. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Die eingebildeten Philosophen. S. 2. Paisiello.
„ 17. Der politische Kannegießer. L. 5. v. Holberg.

März 20. Die Mündel. Sch. 5. Iffland.
„ 22. Rikko. L. 2. n. d. Franz. v. Vulpius.
Der Alchymist. Op. 1. Meißner. Schuster.
„ 24. Die glücklichen Bettler. Mährch. 3. n. Gozzi. Schröder. [?]

April 6. Tod Jesu. Passions-Cantate. Aufg. v. C. H. Graun.
„ 9. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 10. Das Caffeehaus. L. 5. Bode n. Voltaire.
„ 12. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 14. Heinrich IV. Tr I. Th. in 3. Aufz. Shakespeare.
„ 17. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
Die Zauberschule. Ballet. Mattstedt.
„ 19. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 21. Heinrich IV. Tr. II. Th. in 3 Aufz. Shakespeare.
„ 24. Das Muttersöhnchen oder Junker Fritz. L. 1. nach Fanfan et Colas der Mad. de Beaunoir.
Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
Die Zauberschule. Ballet. Mattstedt.
„ 26. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 28. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.

May 1. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
Der Schatz. L. 3. Lessing.
„ 3. Lilla oder Schönheit und Tugend. S. 2. Martini.
„ 5. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 9. Der gefoppte und betrogene Bräutigam. S. 2. Nach lo sposo burlato. Dittersdorf.
„ 12. Die beiden Freunde oder der Kaufmann in Lyon. Sch. 5. Bocks Uebersetzung des Beaumarchais.

May 16. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 19. Heinrich IV. Sch. I. Th. in 3 Aufz. Shakespeare.
„ 23. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 26. Die Entführung. L. 3. Jünger.
Der Bäcker und sein Mündel. Ballet. Mattstedt.
„ 28. Der Apotheker u. der Doktor. S. 2. Dittersdorf.
„ 30. Verbrechen aus Ehrsucht. Familieng. 5. Iffland.

Juni 2. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 6. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 9. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 11. Das Ehepaar aus der Provinz. L. 4. Jünger.
Epilog. Goethe. Gespr. von Christiane Neumann.

Lauchstädt 1792.

Juni 17. Antrittsrede, geh. v. Krüger.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
Leichtsinn und gutes Herz L. 1. Hagemann.
„ 18. Die Eifersüchtigen od. Keiner hat Recht. L. 4. Schröder.
Nachspiel: Der Schatz. L. 3. Lessing.
„ 20. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 21. Der Taubstumme. L. 3. Hunnius.
„ 23. Verbrechen aus Ehrsucht. Familieng. 5. Iffland.
„ 24. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 25. Die beiden Freunde oder der Kaufmann aus Lyon. Sch. 5. Bock n. Beaumarchais.
„ 27. Der Mondkaiser. P. 2. Unger.

Juni 28. Der Apotheker u. der Doktor. S. 2. Dittersdorf.
„ 30. Bürgerglück. L. 3. Babo.

Juli 1. Dom Karlos. T. 5. Schiller.
„ 2. Das Muttersöhnchen oder Junker Fritz. L. 1. nach Mad. de Beaunoir.
Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
„ 4. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 5. Das Ehepaar aus der Provinz. L. 4. Jünger.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 7. Rikko. L. 2. Nach d. Franz. Vulpius.
Die edle Lüge. Sch. 1. Kotzebue.
„ 8. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 9. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 11. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 12. Felix und Hannchen. L. 4. Bretzner.
„ 14. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 15. Der Groß-Cophta. L. 5. Goethe.
„ 16. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Hier ist eine Wohnung zu vermiethen. L. 2. Aus dem Engl.
„ 18. Die Entführung. L. 3. Jünger.
Leichtsinn und gutes Herz. Ein Nachspiel. Hagemann.
„ 19. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 21. Der Revers. L. 5. Jünger.
„ 22. Heinrich IV. Sch. 5. I. Th. Shakespeare.
„ 23. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 25. Bürgerglück. L. 3. Babo.
„ 26. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi.
Juli 28. Die beiden Freunde od. der Kaufmann in Lyon. Sch. 5. n. Beaumarchais. von Bock.
„ 29. Graf Benjowsky. Tr. 5. Kotzebue.
„ 31. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.

Aug. 1. Der weibliche Jakobiner-Club. L. 1. Kotzebue.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 3. Das Freudenfest. Vorspiel m. Gesang. Vulpius. Benda.
Der Papagoy. Sch. 3. Kotzebue.
„ 5. Die glücklichen Bettler. Märchen 3. Nach Gozzi.
„ 6. Der Taubstumme. L. 3. Hunnius.
„ 8. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
Die eingebildeten Philosophen. S. 2. Paisiello.
„ 9. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 12. Der schwarze Mann. L 2. Gotter.
Der Alchymist. S. 1. Meißner. Schuster.
„ 13. Der Herbsttag. S. 5. Iffland.
„ 15. Die glücklichen Bettler. Märchen 3. nach Gozzi.
„ 16. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi.
„ 19. Elise von Valberg. S 5. Iffland.
Epilog. Gespr. v. Becker.

Erfurt 1792.

Aug. 23. Prolog. Gespr. von Dem. Neumann.
Die glücklichen Bettler. Märchen 3. nach Gozzi.
„ 26. Heinrich IV. Sch. 5. I. Th. Shakespeare.
„ 27. Der Papagoy. Sch. 3. Kotzebue.

Aug. 29. Das Muttersöhnchen oder Junker Fritz. L. 1. Nach Mad. de Beaunoir.
Der Alchymist. Op. 1. Meißner. Schuster.

Sept. 2. Graf Benjowsky rc. Tr. 5. Kotzebue.
„ 3. Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
Die beiden Freunde rc. Sch. 5. Bock. nach Beaumarchais.
„ 5. Verbrechen aus Ehrsucht. Sch. 5. Iffland.
„ 8. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
„ 9. Bürgerglück. L. 3. Babo.
„ 10. Hier ist eine Wohnung zu vermiethen. L. 2. Aus dem Engl.
Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
„ 12. Die Mündel. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Der Herbtag. Sch. 5. Iffland.
Engl. Solotanz des Silani aus Berlin.
„ 16. Die Spieler. Sch. 5. Beil.
Engl. Solotanz Silani's.
„ 17. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
Engl. Solotanz Silani's.
„ 19. König Johann ohne Land. Tr. 5. Shakespeare.
Prolog. Gespr. von Vohs.†
„ 20. Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 22. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi.
„ 23. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
Die eingebildeten Philosophen. S. 2. Paisiello.
„ 26. Hamlet. Tr. 5. Shakespeare.††

† Wegen der akad. Jubelfeier.
†† Ganz nach dem Orig.

Sept. 27. Das rothe Käppchen oder hilft es nicht, so schadet es nicht. S. 2. Dittersdorf.
„ 29. Der Apotheker u. der Doktor. S. 2. Dittersdorf.
„ 30. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
Octb. 1. Hieronymus Knicker. S. 2. Dittersdorf.
Epilog. Gespr. von Mad. Amor.

Weimar 1792.

Octb. 4. Prolog. Gespr. v. Vohs.
Der Papagoy. Sch. 3. Kotzebue.
„ 6. Bürgerglück. L. 3. Babo.
Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
„ 9. Der Apotheker und der Doktor. S. 2. Dittersdorf.
„ 11. Der Fürst und sein Kammerdiener. L. 1. Hagemann.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 13. Hamlet. Tr. 5. ganz nach Shakespeare.
„ 16. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 18. Die glücklichen Bettler. Mährchen 3. n. Gozzi.
„ 20. Frauenstand. L. 5. Iffland.
„ 24. Das Fischer-Mädchen. O. 2. v. Einsiedel n. Guilelmi.
„ 25. Verbrechen aus Ehrsucht. Familieng. 5. Iffland.
„ 27. Bewußtsein. Sch. Forts. d. vor. 5. Iffland.
„ 30. Die Spieler. Sch. 5. Beil.
Nov. 1. Die christliche Judenbraut. O. 2. Panneck.
„ 3. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 6. Karl und Sophie, oder die Physiognomisten. L. 5. Bretzner.
„ 8. Das Muttersöhnchen oder Junker Fritz. L. 1. Nach Mad. de Beaunoir.
Der Stammbaum. S. 1. Wall.

Nov. 10. Frauenstand. L. 5. Iffland.
„ 12. Großes Concert von Carl Stamitz.
„ 13. Reue versöhnt. Sch. 5. Schluß von Verbrechen aus Ehrsucht und Bewußtsein. Iffland.
„ 15. Das rothe Käppchen. S. 2. Dittersdorf.
„ 17. Otto der Schütz, Prinz von Hessen. Sch. 5. Hagemann.
„ 20. Der Mond-Kaiser. P. 3. Unger.
„ 22. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
„ 24. Die Zigeunerin. O. 2. Uebers. von v. Einsiedel. Paisiello.
„ 27. Der Fähndrich oder der falsche Verdacht. L. 3. Schröder.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 29. Mathilde Gräfin v. Gießbach. Tr. 5. Ziegler.

Dec. 1. Lilla oder Schönheit und Tugend. S. 2. Martini.
„ 4. Hier ist eine Wohnung zu vermiethen. L. 2. Aus d. Engl.
Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
„ 5. Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Bretzner. Mozart.
„ 8. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
„ 11. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der schwarze Mann. P. 2. Gotter.
„ 13. Die Mündel. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Die Eifersucht auf der Probe. S. 3. Anfossi.
„ 18. Der Revers. L. 5. Jünger.
„ 20. Die Zwillingsbrüder. L. 5. Schröder nach Regnard.

Dec. 22. Otto der Schütz. Sch. 5. Hagemann.
„ 26. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 27. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
„ 29. Hokus Pokus. O. 2. Dittersdorf.
Epilog. Gespr. von Dem. Neumann.

Weimar 1793.

Jan. 1. Johann v. Procida oder die sicilische Vesper. Sch. 5. Hagemeister.
„ 3. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 5. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 8. Das Ehepaar aus der Provinz. L. 4. Jünger.
Die eheliche Probe. L. 1. v. Dalberg.
„ 10. Die Zigeunerin. O. 2. Uebers. v. Einsiedel. Paisiello.
„ 12. Otto von Wittelsbach. Tr. 5. Babo.
„ 13. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
„ 15. Der Papagoy. Sch. 3. Kotzebue.
„ 17. Die Spieler. Sch. 5. Beil.
„ 19. Die christliche Judenbraut. O. 2. Panneck.
„ 22. Frauenstand. L. 5. Iffland.
„ 24. Hokus Pokus. O. 2. Dittersdorf.
„ 26. Die vier Vormünder. L. 3. Schröder [?] u. Centlivre.
„ 30. Richard Löwenherz. S. 3. Uebers. von Andree nach Sedaine-Gretry.
„ 31. Der Strich durch die Rechnung. L. 4. Jünger.

Febr. 2. Der Apotheker und der Doktor. S. 2. Dittersdorf.
„ 5. Die Zwillingsbrüder. L. 5. Schröder n. Regnard.

Febr. 7. Die magnetische Wunderkraft oder aller Welt zum Trotz doch ein Arzt. L. 3. Huber.
„ 9. Richard Löwenherz. S. 3. Uebers. von Andree nach Sedaine-Gretry.
„ 13. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 14. Heinrich IV. I. Theil. Tr. 5. Shakespeare.
„ 16. Die eheliche Probe. L. 1. von Dalberg.
Der Faßbinder. S. 1. Monsigny.
„ 19. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
„ 21. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 23. Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Bretzner. Mozart.
„ 26. Eveline. L. 5. Jünger n. Centliore.
„ 28. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.

März 2. Heinrich IV. Tr. II. Th. 3. Shakespeare.
„ 5. Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 7. Richard Löwenherz. S. 3. Uebers. von Andree nach Sedaine-Gretry.
„ 9. Klara v. Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.
„ 12. Eveline. L. 5. Jünger nach Centlivre.
„ 14. Die drei Töchter. L. 3. Spieß.
„ 16. Der Schiffs-Patron oder der Guts-Herr. S. 2. Dittersdorf.
„ 19. Der Schiffs-Patron &c. S. 2. Dittersdorf.
„ 21. Die entwaffnete Rachgierde. Tragik. 5. n. Gozzi. von Werthes [?].
„ 23. Don Juan. O. 2. Mozart.

April 1. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 2. Die Uebereilung. L. 1. Schröder n. Murphy.
Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. G. Benda.
„ 6. Elfride. Tr. 3. Bertuch.
„ 9. Der argwöhnische Ehemann. L. 5. Gotter.
„ 11. Der Hufschmied. O. 2. Dittersdorf.
„ 13. Der Vetter in Lissabon. Familiengem. 3. Schröder.
„ 16. Die Uebereilung. L. 1. Schröder nach Murphy.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 18. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 20. Das Kind der Liebe. Sch. 4. Kotzebue.
„ 23. Der Fähndrich od. der falsche Verdacht. L. 3. Schröder.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 25. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa.
„ 27. Der seltene Onkel. L. 4. Ziegler.

Mai 2. Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
Der Faßbinder. S. 1. Monsigny.
„ 4. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa.
„ 9. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 11. Richard Löwenherz. S. 3. Andree. Gretry.
„ 14. Frauenstand. L. 5. Iffland.
„ 18. Der Herbsttag. L. 5. Iffland.
„ 23. Ignez de Castro. Tr. 5. v. Soden.
„ 25. Im Trüben ist gut fischen. S. 3. Andree. Sarti.
„ 29. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.

Juni 1. Der Apotheker u. der Doktor. S. 2. Dittersdorf.
" 5. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
" 8. Hokus Pokus. O. 2. Dittersdorf.
" 12. Die Sonnenjungfrau. Sch. 5. Kotzebue.
Abschiedsrede. Gespr. v. Mad. Weyrauch.

Lauchstädt 1793.

Juni 16. Prolog. Gespr. von Mad. Malcolmi.
Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
" 18. Hokus Pokus. O. 2. Dittersdorf.
" 20. Die Zwillingsbrüder. L. 5. nach Regnard. Schröder.
" 22. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
" 23. Der Schiffs-Patron. O. 2. Dittersdorf.
" 24. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
" 27. Die eheliche Probe. L. 1. v. Dalberg.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
" 29. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa.
" 30. Die Sonnenjungfrau. Sch. 5. Kotzebue.
Juli 2. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
" 4. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. L. 4. Ziegler.
" 6. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
" 7. Im Trüben ist gut fischen. O. 3. Sarti.
" 9. Das Kind der Liebe. Sch. 4. Kotzebue.
" 11. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
Juli 13. Der Apotheker u. der Doktor. S. 2. Dittersdorf.
" 14. Otto der Schütz, Prinz von Hessen. Sch. 5. Hagemann.
" 16. Hieronymus Knicker. S. 2. Dittersdorf.
" 18. Frauenstand. Sch. 5. Iffland.
" 20. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.
" 21. Der Schiffspatron oder der Guts-Herr. O. 2. Dittersdorf.
" 23. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
" 25. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.
" 27. Hokus Pokus. O. 2. Dittersdorf.
" 28. Klara v. Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.
" 30. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
Aug. 1. Der Vetter in Lissabon. Famg. 3. Schröder.
" 3. Das Kästchen m. der Chiffre. O. 2. Salieri.
" 4. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
" 6. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
" 8. Ignez de Castro. Tr. 5. v. Soden.
" 10. Die vier Vormünder. L. 3. nach Centlivre von Schröder. [?]
" 11. Richard Löwenherz. S. 3. Gretry.
" 13. Das Kästchen m. der Chiffre. O. 2. Salieri.
" 14. Die Tochter der Natur. Famg. 3. Lafontaine.
Abschiedsrede von Graff.

Erfurt 1793.

Aug. 18. Der Schiffs-Patron od. der Guts-Herr. O. 2. Dittersdorf.

Aug. 18. Epilog der Mad. Vohs. Antrittsrede.
„ 19. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 21. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 24. Liebe und Muth. L. 3. Spieß.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
„ 25. Die Sonnenjungfrau. Sch. 5. Kotzebue.
„ 26. Der Apotheker u. der Doktor. S. 2. Dittersdorf.
„ 28. Die Tochter der Natur. Famg. 3. Lafontaine.
„ 31. Das Kind der Liebe. Sch. 4. Kotzebue.

Sept. 1. Richard Löwenherz. S. 3. Gretry.
„ 2. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
„ 4. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 7. Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Mozart.
„ 8. Otto der Schütz, Prinz von Hessen. Sch. 5. Hagemann.
„ 9. Die vier Vormünder. L. 3. nach Centlivre von Schröder. [?]
„ 11. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 14. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa.
„ 15. Ida, oder das Vehmgericht. Sch. 5. Komareck.
„ 16. Hokus Pokus. O. 2. Dittersdorf.
„ 18. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 21. Die Zwillingsbrüder. L. 5. nach Regnard. Schröder.
„ 22. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 23. Frauenstand. Sch. 5. Iffland.
„ 25. Der argwöhnische Ehemann. L. 5. nach Hoadley. Gotter.

Sept. 28. Im Trüben ist gut fischen. O. 3. Sarti.
„ 29. Klara v. Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.
„ 30. Die Tochter der Natur. Famg. 3. Lafontaine.

Octb. 2. Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Mozart.
„ 4. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.
„ 6. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
Epilog. Gespr. von Mad. Weyrauch.

Weimar und Erfurt 1793.

Oct. 10. Der Baum der Diana. S. 2. Martini. †
„ 12. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 15. Prolog. Goethe. Gespr. v. Mad. Becker. ††
*Der Krieg. L. 3. n. Goldoni.
„ 17. Das Kind der Liebe. Sch. 4. Kotzebue.
„ 19. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 22. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 24. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 26. Otto der Schütz &c. Sch. 5. Hagemann.
„ 29. Der Schiffs-Patron &c. O. 2. Dittersdorf.
„ 31. Der argwöhnische Ehemann. L. 5. Hoadley-Gotter.

Nov. 2. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann. †††

---

† Vgl. dazu Goethes Tageb. II. 31; vom 10.—31. Oct., wo er ein nicht eingehaltenes Repertoir aufstellte.

†† Der Prolog im Journal des Luxus u. d. Moden gedr. 1793. S. 581.

††† Vgl. dazu Goethes Tagebuch II. 31 vom 2.—30. December, wo sich ein projectirtes u. ausgeführtes Repertoir findet.

Nov. 5. Der Emigrant. Sch. 5. Bunsen.
„ 7. Klara v. Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.
„ 9. Der Baum der Diana. S. 2. Martini.
„ 12. Die Zwillingsbrüder. L. 5. n. Regnard. Schröder.
„ 14. Die Sonnenjungfrau. Sch. 5. Kotzebue.
„ 16. Frauenstand. Sch. 6. Iffland.
„ 19. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.
„ 21. Die beiden Billets. L. 1. Wall.
Die beiden Savoyarden. S. 1. Schmieder. d'Allayrac.
„ 23. Der Emigrant. Sch. 5. Bunsen.
„ 26. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa.
„ 28. Die Uebereilung. L. 1. nach Murphy v. Meyer.
Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
„ 30. Schein-Verdienst. L. 5. Iffland.

Dec. 3. Die eheliche Probe. L. 1. Dalberg. †
Die beiden Savoyarden. S. 1. Schmieder. d'Allayrac.
„ 7. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Nach d. Ital. bearbeitet. Mozart.
„ 10. Der Krieg. L. 3. n. Goldoni.
„ 12. Die vier Vormünder. L. 3. n. Centlivre Schröder. [?]
„ 14. Schein-Verdienst. L. 5. Iffland.
„ 17. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa. ††
„ 19. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa.
„ 21. Menzikof u. Natalie. Tr. 5. Kratter.

† Vgl. dazu Goethes Tageb. II. 32. von 3.—31. Dec. wegen des dort aufgestellten Repertoirs.

†† In Erfurt aufgeführt.

Dec. 23. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 26. Richard Löwenherz. S. 3. Andree. n. Sedaine. Gretry.
„ 28. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
„ 31. Die Entführung. L. 3. Jünger.
Der Bürger-General. L. 1. Goethe.

Weimar und Erfurt 1794.

Jan. 2. Schein-Verdienst. L. 5. Iffland.
„ 4. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 7. Die beiden Freunde rc. Sch. 5. Bock. n. Beaumarchais.
Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
„ 9. Der Emigrant. Sch. 5. Bunsen.
„ 11. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf. †
„ 16. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 18. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 21. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 23. Die Zwillingsbrüder. L. 5. Schröder. nach Regnard.
„ 25. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 30. König Theodor in Venedig. O. 2. Paisiello.

Febr. 1. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart. ††
„ 4. Ignez de Castro. Tr. 5. v. Soden. †††
„ 6. König Theodor in Venedig. O. 2. Paisiello.

† Nach Goethes Tageb. II. 33. waren von ihm Vorstellungen auch am 14. u. 28. Januar projectirt. Wahrscheinlich stieß die mächtig wirkende Zauberflöte sein Repertoir um.

†† S. hierzu Goethes Tagebuch II. 33 weg. Repertoiränderung.

††† Für den 5. Febr. war Redoute angekündigt.

Febr. 8. Das Mädchen von Marienburg. Sch. 5. Kratter. †
„ 11. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 13. Otto der Schütz ꝛc. Sch. 5. Hagemann.
„ 15. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 18. Die vier Vormünder. L. 5. Schröder [?] n. Centlivre.
„ 20. Allzu scharf macht schartig. Sch. 4. Iffland.
„ 22. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 23. Der Emigrant. Sch 5. Bunsen. ††
„ 25. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
27. Der Fähndrich ꝛc. L. 3. Schröder.
Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.

März 1. Allzu scharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
„ 5. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 6. Der Mondkaiser. P. 3. Unger.
„ 8. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 11. Die Entführung. L. 3. Jünger.
Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
„ 13. Der Vormund. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 18. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Saliere.
„ 20. Frauenstand. Sch. 5. Iffland.
„ 22. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 25. Hokus Pokus. O. 2. Dittersdorf.
„ 27. Beverley oder der Spieler. Sch. 5. Schröder. n. Moore u. Saurin.

† Am 9. u. 10. Febr. gab Breitrück im Theater Vorstellungen von phys. und math. Experimenten.

†† In Erfurt aufgeführt.

März 29. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 30. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland. †

April 1. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. L. 4. Ziegler.
„ 3. Gerechtigkeit und Rache. Sch. 4. Brömel.
„ 5. Die Zauberflöte. O. 3. Mozart.
„ 8. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 10. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 12. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart
„ 21. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 24. Die Mündel. Sch. 5. Iffland.
„ 26. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 29. Die Jäger. Sch. 5. Iffland.

May 1. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 3. Leichtsinn u. gutes Herz. L. 1. Hagemann.
Die Ehrenerklärung. L. 2. [?]
„ 6. Liebhaber u. Nebenbuhler ꝛc. L. 4. Ziegler.
„ 8. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 10. Allzuscharf macht schartig. L. 5. Iffland.
„ 13. General Schlenzheim. L. 5. Spieß. bearb. v. Plümicke und Brömel.
„ 17. König Theodor. O. 2. Paisiello.
„ 21. Die Uebereilung. L. 1. n. Murphy v. Meyer.
Der ganze Kram und das Mädchen dazu. L. 1. Brühl.
„ 24. Was kümmerts mich. L. Müchler.
Ein alter Fuchs ꝛc. L. 1. Gotter.
„ 28. Lanassa. Tr. 5. Plümicke.

† In Erfurt aufgeführt, am nächsten Tage wurde wieder in W. gespielt.

May 31. Richard Löwenherz. O. 2. Sedaine. Gretry. †

Juni 4. Klara v. Hoheneichen. Sch. 5. Spieß.

„ 7. Die Indianer in England. L. 5. Kotzebue.

„ 9. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.

„ 12. Liebe u. Muth. L. 3. Spieß.

„ 14. Die Familie Spaden. Sch. 4. Beil.

„ 16. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.

„ 18. Otto d. Schütz. Sch. 5. Hagemann.

Lauchstädt 1794.

Juni 22. Antrittsrede der Mad. Malcolmi.

Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Mozart.

„ 24. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.

„ 26. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.

„ 28. Die Familie Spaden. Sch. 4. Beil.

„ 29. König Theodor in Venedig. O. 2. Paisiello.

Juli 1. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.

„ 3. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

„ 5. Alte u. neue Zeit. L. 5. Iffland.

„ 6. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

„ 8. Der Emigrant. Sch. 5. Bunsen.

„ 10. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.

„ 11. Alte u. neue Zeit. L. 5. Iffland.

„ 13. Die Zauberflöte O. 2. Mozart.

„ 15. Der Vormund. Sch. 5. Iffland.

Juli 17. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.

„ 19. Die Tochter der Natur. Sch. 3. Lafontaine.

„ 20. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

„ 21. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.

„ 23. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

„ 26. Die Tochter der Natur. Sch. 3. Lafontaine.

„ 27. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.

„ 28. Schein-Verdienst. L. 5. Iffland.

„ 30. Leichtsinn u. gutes Herz. L. 1. Hagemann.

Der ganze Kram und das Mädchen dazu. L. 1. Brühl.

Aug. 2. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.

„ 3. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.

„ 4. Allzuscharf macht schartig. L. 5. Iffland.

„ 6. Richard Löwenherz. O. 2. Gretry. u. Sedaine.

„ 9. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.

„ 10. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

Rudolstadt 1794.

Aug. 18. Prolog. Gespr. von Müller.

Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.

„ 19. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.

„ 20. Die Entführung aus dem Serail. S. 3. Bretzner. Mozart.

„ 21. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.

„ 22. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.

„ 23. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.

† Von hier an läßt uns das Journal des Luxus im Stich s. Erkl. Bertuchs 1794 unter den „Quellen.“

Aug. 25. Alte Zeit u. neue Zeit. L. 5. Iffland.
„ 26. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 28. Die Zwillingsbrüder. L. 5. n. Regnard. Schröder.
„ 29. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
Sept. 1. Schein-Verdienst. L. 5. Iffland.
„ 2. Der Emigrant. Sch. 5. Bunsen.
„ 4. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 5. Die Entführung. L. 3. Jünger.
Der Bürger-General. L. 1. Goethe.
„ 8. Frauenstand. Sch. 5. Iffland.
„ 9. Der Fähndrich od. der falsche Verdacht. L. 3. Schröder.
Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
„ 10. Don Juan. O. 2. Mozart.
Abschiedsrede der Mad. Becker.

Erfurt 1794.

Sept. 14. Prolog gespr. von Madame Vohs.
Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 15. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der ganze Kram und das Mädchen dazu. P. 1. Brühl.
„ 17. König Theodor in Venedig. O. 2. Paisiello.
„ 20. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 21. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 22. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 25. Die Dichterfamilie. L. 5. Roller. (F. G. J. Burchard.)
„ 27. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 28. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 29. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
Octb. 2. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 4. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 5. Alte Zeit u. neue Zeit. L. 5. Iffland.
Epilog gespr. v. Mad. Malcolmi.

Weimar 1794.

Octb. 7. Prolog. Goethe. Gespr. v. Mad. Becker.
Alte und neue Zeit. L. 5. Iffland.
„ 9. Die Tochter der Natur. Famg. 3. Lafontaine.
„ 11. Die Dichterfamilie. L. 5. Roller.
„ 14. Das gerettete Venedig. Tr. 5. Balett n. Otway.
„ 16. Die eheliche Probe. L. 1. v. Dalberg.
Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
„ 18. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 21. Schein-Verdienst. L. 5. Iffland.
„ 24. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 25. Alte und neue Zeit. L. 5. Iffland.
„ 28. Die Familie Spaden. Sch. 4. Beil.
„ 30. Alles aus Eigennutz. L. 5. n. Bourgogne. Beck.
Nov. 1. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 4. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 6. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.
„ 8. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 11. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 13. Die Eifersüchtigen. L. 4. Schröder.

Nov. 13. Der ganze Kram und das Mädchen dazu. P. 1. Brühl.
„ 15. Richard Löwenherz. O. 3. übers. v. Andree. n. Sedaine. Gretry.
„ 18. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 20. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 22. Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
Circe. O. 1. Anfossi.
„ 25. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
„ 27. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 29. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
Circe. O. 1. Anfossi.

Dec. 2. Die Zwillingsbrüder. L. 5. Schröder. nach Regnard.
„ 6. Der Schiffspatron. S. 2. Dittersdorf.
„ 9. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. R. L. 4. Ziegler.
„ 11. Graf Benjowsky &c. Sch. 5. Kotzebue.
„ 13. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 16. Der Emigrant. Sch. 5. Bunsen.
„ 18. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck. nach Bourgogne.
„ 20. Graf Benjowsky &c. Sch. 5. Kotzebue.
„ 23. Güte rettet. L. 5. Huber. n. Holcroft.
„ 26. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 27. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 30. Alte und neue Zeit. L. 5. Iffland.

Weimar und Erfurt 1795.

Jan. 1. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 3. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 6. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 8. Gerechtigkeit und Rache. Sch. 4. Brömel.
„ 10. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 13. Glück bessert Thorheit. L. 5. Schröder.
„ 15 Das gerettete Venedig. Tr. 5. Valett n. Otway.
„ 17. Der Diener zweier Herrn. L. 2. Schröder n. Goldoni.
Circe. O. 1. Anfossi.
„ 20. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
Bon-bon oder die Censur. L. 3. [?]
„ 22. Der Vormund. Sch. 5. Iffland.
„ 24. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 27. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 31. Das Sonnenfest der Braminen. O. 2. Müller.

Febr. 3. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 5. Otto der Schütz. Sch. 5. Hagemann.
„ 7. Das Sonnenfest der Braminen. O. 2. Müller.
„ 10. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 12. Der Strohmann. Sch. 3. Hagemann.
„ 14. Das Sonnenfest der Braminen. O. 2. Müller.
„ 16. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.
„ 18. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 19. Die Zauberflöte. Op. 2. Mozart.

Febr. 21. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 24. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 26. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 28. Don Juan. O. 2. Mozart.

März 3. Das Kind der Liebe. Sch. 5. Kotzebue.
„ 5. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
„ 7. Verbrechen aus Ehrsucht. Famg. 5. Iffland.
„ 8. Don Juan. O. 2. Mozart.†
„ 10. Die Dichterfamilie. L. 5. Roller.
„ 12. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 14. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 15. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.††
„ 17. Glück bessert Thorheit. L. 5. Schröder.
„ 19. Die Nebenbuhler. L. 5 n. Sheridan. Engelbrecht und Bock.
„ 21. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 24. Alles aus Eigennutz L. 5. Bock. n. Bourgogne.
„ 26. Das Caffeehaus. L. 5. n. Voltaire. Bode.
„ 28. Don Juan. O. 2. Mozart.

April 6. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 7. Die Tochter der Natur. Sch. 3. Lafontaine.
„ 9. Die Jäger. Sittg. 5. Iffland.
„ 11. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 14. Der ganze Kram und das Mädchen dazu. P. 1. Brühl.
Die Heirath durch ein Wochenblatt. P. 1. Schröder.
„ 16. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.

† In Erfurt gegeben.
†† In Erfurt gegeben.

April 18. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 21. Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
Incle und Jariko. Sch. 3. Schröder. A. d. Engl. des Colman.
„ 23. Der Vetter in Lissabon. Sch. 3. Schröder.†
„ 25. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 26. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.††
„ 28. Der Sturm von Boxberg. Sch. 3. Maier.
„ 30. Die glücklichen Bettler. L. 3. Schröder [?] nach Gozzi.

Mai 2. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 3. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.†††
„ 6. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 9. Bürgerglück. L. 3. Babo.
„ 13. Henriette, oder sie ist schon verheirathet. L. 5. Großmann.
„ 16. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 20. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 23. Frauenstand. L. 5. Iffland.
„ 25. Abällino, der große Bandit. Tr. 5. Zschokke.
„ 30. Claudina v. Villa Bella. O. 3. Goethe.

Juni 3. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 6. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 7. Cosa Rara. O. 2. Martini.*
„ 10. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

† Zwischen den Acten singt Geiling Arien.
†† In Erfurt gegeben.
††† In Erfurt gegeben.
* In Erfurt gegeben.

Juni 13. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.†
„ 14. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart ††

Lauchstädt 1795.

Juni 21. Prolog.
Abällino, der große Bandit. Tr. 5. Zschokke.
„ 22. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 24. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 27. Bürgerglück. L. 3 Babo.
„ 28. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 29. Otto der Schütz, Prinz von Hessen. Sch. 5. Hagemann.

Juli 1. Henriette oder Sie ist schon verheirathet. L. 5. Großmann.
„ 2. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 4. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 5. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 6. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 8. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
„ 9. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 11. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 12. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 13. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 15. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 16. Die Verwiesenen auf Kamtschatka oder Graf Benjowsky. Sch. 5. Kotzebue.

† In Erfurt gegeben.
†† In Erfurt gegeben.

Juli 18. Abällino, der große Bandit. Tr. 5. Zschokke.
„ 19. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 20. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.
„ 22. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 23. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 25. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 26. Der Schiffs-Patron oder der Guts-Herr. O. 2. Dittersdorf.
„ 27. Alles aus Eigennutz. L. 5. Bock. n. Bourgogne.
„ 29. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 30. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.

Aug. 1. Glück bessert Thorheit. L. 5. Schröder
„ 2. Hamlet. Tr. 6. Schröder. n. Shakespeare.
„ 3. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 5. Otto v. Wittelsbach. Tr. 5. Babo.
„ 6. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 8. Alte Zeit und neue Zeit. L. 5. Iffland.
„ 9. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 10. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 11. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 12. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 15. Die Tochter der Natur. Famg. 3. Lafontaine.
„ 16. Die christl. Judenbraut. O. 2. Panneck.
„ 17. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
Epilog. Gespr. von Mad. Becker.

Erfurt 1795.

Aug.22. Die christl. Judenbraut. O. 2. Panneck.
Prolog. Gespr. von Genast.
„ 23. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 26. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 27. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 30. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 31. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
Sept. 2. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
„ 3. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 6. Hamlet, Prinz v. Dänemark. Tr. 6. Schröder n. Shakespeare.
„ 7. Der Schiffs-Patron oder der Guts-Herr. O. 2. Dittersdorf.
„ 9. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 10. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 13. Die Verwiesenen auf Kamtschatka. (Graf Benjowski.) Sch. 5. Kotzebue.
„ 16. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 17. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.
„ 19. Das Inkognito oder der König auf Reisen. L. 4. Ziegler.
„ 20. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 21. Henriette oder Sie ist schon verheirathet. L. 5. Großmann.
„ 23. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 24. Glück bessert Thorheit. L. 5. Schröder.
„ 27. Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
Sept. 27. Circe. O. 1. Anfossi.
„ 28. Alles aus Eigennutz. L. 5. Bock n. Bourgogne.
„ 30. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
Octb. 1. Alte Zeit und neue Zeit. L. 5. Iffland.
„ 3. Das Sonnenfest der Braminen. O. 2. Müller.
„ 4. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
Epilog. Gespr. von Mad. Becker.

Weimar 1795.

Octb. 7. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 8. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 10. Das Inkognito ꝛc. L. 4. Ziegler.
„ 13. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 15. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 17. Die Zauberzither. O. 3. Wenzel Müller.
„ 20. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 22. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 24. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
„ 27. Die Schauspielerschule. L. 3 Beil.
„ 29. Die eingebildet. Philosophen. O. 2. Paisiello.
„ 31. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
Nov. 3. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 5. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 7. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 10. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.

Nov. 12. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 14. Die Zauberzither. O. 3. Wenzel Müller.
„ 17. Bürgerglück. L. 3. Babo.
„ 19. Die Basen. L. 3. Gotter. n. d. Französ.
„ 21. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 24. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.
„ 26. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 28. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.

Dec. 1. Der Ring. L. 5. Schröder.
„ 2. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 5. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 8. Alles aus Eigennutz. L. 5. Bock. n. Bourgogne.
„ 10. Der Mann von vierzig Jahren. L. 1. n. Fayan. Kotzebue.
Circe. O. 1. Anfossi.
„ 12. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 15. Otto der Schütz ꝛc. Sch. 5. Hagemann.
„ 17. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse. Ring. II. Th. L. 4. Schröder.
„ 19. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
„ 22. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 26. Der Mann von vierzig Jahren. L. 1. n. Fayan. Kotzebue.
Die beiden Savoyarden. S. 1. Dyk n. d'Allayrac.
„ 29. Barbarei und Größe. Tr. 4. Ziegler.
„ 31. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.

Weimar 1796. †

Jan. 2. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 5. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder. n. Beaumont u. Fletcher.
„ 7. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 9. Im Trüben ist gut Fischen. O. 3. Sarti.
„ 12. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der Proceß. L. 2. Herklots.
„ 14. Der Schiffs-Patron ꝛc. O. 2. Dittersdorf.
„ 16. Hamlet ꝛc. Tr. 6. Schröder. n. Shakespeare.
„ 19. Das Inkognito ꝛc. L. 4. Ziegler.
„ 21. Henriette oder Sie ist schon verheirathet. L. 5. Großmann.
„ 25. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 30. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.

Febr. 2. Die neuen Arkadier. O. 2. Vulpius. Süßmeyer.
„ 4. Die Basen. L. 3. Gotter. n. d. Franz.
Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
„ 6. Die neuen Arkadier. O. 2. Vulpius. Süßmeyer.
„ 10. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 11. Alte und neue Zeit. L. 5. Iffland.
„ 13. Die neuen Arkadier. O. 2. Vulpius. Süßmeyer.
„ 15. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 18. Victorine od. Wohlthun trägt Zinsen. L. 4. Schröder.
„ 20. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.

† Von 1796 an finden sich in Goethe's Tagebüchern zahlreiche Notizen über Theatral. Aufführungen. Differenzen mit unserem Repertorium sind notirt.

Febr.23. Alles aus Eigennutz. L. 5. Bock. n. Bourgogne.
„ 25. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 27. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.

März 1. Der Vetter in Lissabon. Famg. 3. Schröder.
„ 3. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 5. Das Sonnenfest der Braminen. O. 2. Wenzel Müller.
„ 8. Der Vormund. Sch. 5. Iffland.
„ 10. Die Schauspielerschule. L. 3. Beil.
„ 12. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Gerechtigkeit und Rache. Sch. 4. Brömel.
„ 17. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. L. 4. Ziegler.
„ 19. Die Spanier in Peru. Tr. 5. Kotzebue.
„ 28. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen. †
„ 29. Das Sonntagskind. O. 2. Wenzel Müller.
„ 31. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.

April 2. Schein-Verdienst. L. 5. Iffland.
„ 4. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
„ 5. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder. n. Beaumont u. Fletcher.
„ 7. Die eheliche Probe. L. 1. v. Dalberg.
Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 9. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 12. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.

† Von da die Ifflandschen Vorst. bis incl. 25. April.

Apr.14. Die Sonnenjungfrau. Sch. 5. Kotzebue.
„ 16. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 19. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 21. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder. n. Beaumont u. Fletcher.
„ 23. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 25. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 28. Der Ring. L. 5. Schröder..
„ 30. Cosa Rara. O. 2. Martini.

May 4. Richard Löwenherz. O. 3. Sedaine-Gretry.
„ 7. Die neuen Arkadier. O. 2. Vulpius. Süßmeyer.
„ 11. Die falsche Schaam. Sch. 4. Kotzebue.
„ 14. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 16. Die ungl. Ehe durch Delikatesse. L. 4. Schröder.
„ 17. Der Baum der Diana. O. 2. Martini.
„ 21. Der Graf v. Burgund. Sch. 4. Kotzebue.
„ 25. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 28. Oberon, König der Elfen. O. 3. Wranitzky.

Juni 1. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 4. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 8. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Alexina. Sch. 5. Cowmeadow. n. d. Engl.
„ 15. Die Zauberzither. O. 3. Wenzel Müller.
„ 18. König Lear. Tr. 5. Shakespeare. Schröder.

Lauchstädt 1796.

Juni 24. König Lear. Tr. 5. Schröder. nach Shakespeare.

Juni 26. Oberon, König d. Elfen. O. 3. Wranitzky.
„ 27. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
„ 29. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
Juli 2. Der Graf von Burgund. Sch. 4. Kotzebue.
„ 3. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder. n. Beaumont u. Fletcher.
„ 4. Alexina. Sch. 5. Cowmeadow. n. d. Engl.
„ 6. Frauenstand. L. 5. Iffland.
„ 7. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 9. Liebhaber und Nebenbuhler. L. 4. Ziegler.
„ 10. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 11. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 13. Abällino, der große Bandit. Tr. 5. Zschokke.
„ 14. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 16. Armuth u. Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 17. Die neuen Arkadier. O. 2. Vulpius. Süßmeyer.
„ 18. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 20. Der Ring. L. 5. Schröder.
„ 21. Des Ringes zweiter Theil oder die ungl. Ehe durch Delikatesse. L. 4. Schröder.
„ 23. Der Baum der Diana. O. 2. Martini.
„ 24. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 25. Das Portrait d. Mutter. L. 4. Schröder.
„ 27. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 28. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 30. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 31. Das Sonnenfest der Braminen. O. 2. Müller.
Aug. 1. Kabale und Liebe. Tr. 5. Schiller.
„ 3. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
Aug. 4. Das Sonntagskind. O. 2. Müller.
„ 6. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 7. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 8. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.

Rudolstadt 1796.

Aug. 12. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder. n. Beaumont u. Fletcher.†
„ 13. Prolog. Gespr. v. Madame Becker.
Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 16. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 17. Abällino, der große Bandit. Tr. 5. Zschokke.
„ 18. Der Baum der Diana. O. 2. Martini.
„ 19. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 20. Die neuen Arkadier. O. 2. Vulpius. Süßmeyer.
„ 22. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 23. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 25. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 27. Kabale und Liebe. Tr. 5. Schiller.
„ 29. Das Sonnenfest der Braminen. O. 2. Müller.
„ 30. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
Sept. 1. Das Sonntagskind. O. 2. Müller.
„ 2. Maske f. Maske. L. 3. Jünger.
„ 3. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.††
„ 5. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.

† Auf dem Schloßtheater.
†† Auf dem Schloßtheater.

Sept. 6. Oberon, König der Elfen. O 3. Wranitzky.
„ 8. Der Ring. L. 5. Schröder.[1]
„ 9. Des Ringes zweiter Theil oder die ungl. Ehe durch Delikatesse. L. 4. Schröder.
„ 12. Der Apotheker und der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 13. Die Schauspielerschule. L. 3. Beil.
„ 14. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 15. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 19. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
„ 20. Henriette oder sie ist schon verheirathet. L. 5. Großmann.
„ 22. Die Zauberzither. O. 3. Müller.
„ 23. Liebhaber und Nebenbuhler. L. 4. Ziegler.
„ 26. Die Verläumder. Sch. 5. Kotzebue.
„ 27. Der Vetter in Lissabon. Famg. 3. Schröder.
„ 28. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 30. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
Epilog gespr. v. Mad. Becker.

Weimar 1796.

Octb. 6. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 8. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 13. Liebhaber u. Nebenbuhler in einer Person. L. 4. Ziegler.
„ 15. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 18. Die Zauberzither. O. 3. Wenzel Müller.
„ 20. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder. In den Zwischenakten Gesang von Wunder.
„ 22. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
Octb. 24. Die Wilden. O. 3. Schmieder. d'Allayrac.
„ 27. Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
Die Wittwe u. d. Reitpferd. L. 1. Kotzebue.
„ 29. Hamlet ꝛc. Tr. 6 n. Shakespeare. Schröder.
Nov. 1. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder. n. Beaumont u. Fletcher.
„ 3. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
„ 5. Der Schiffspatron ꝛc. O. 2. Dittersdorf.
„ 8. Die Quälgeister. L. 5. Beck. n. Shakespeare.
„ 10. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 12. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Der Emigrant. Sch. 5. Bunsen.
„ 17. Die Schauspielerschule. L. 3. Beil.
„ 19. Der Apotheker u. d. Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 22. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 24. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 26. Julius von Tarent. Tr. 5. Leisewitz.
„ 29. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
Dec. 3. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 6. Der Eheprocurator. L. 5. (nach der 4. Aufl.) Bretzner.
„ 8. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 10. Graf Benjowsky ꝛc. Sch. 5. Kotzebue.
„ 13. Die Nebenbuhler. L. 5. n. Sheridan Bock u. Engelbrecht.
„ 15. Der Graf v. Burgund. Sch. 4. Kotzebue.
„ 17. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 20. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.

Dec. 22. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 26. Ludwig der Springer. Sch. 5. Hagemann.
„ 27. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 29. Das Inkognito ꝛc. L. 4. Ziegler.
„ 31. Der Apotheker u. d. Doktor. O. 2. Dittersdorf.

Weimar 1797.

Jan. 5. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 7. Abällino, der große Bandit ꝛc. Tr. 5. Zschokke.
„ 10. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 12. Abällino ꝛc. Tr. 5. Zschokke.
„ 14. Die Jesuiten. Sch 5. Hagemeister.
„ 17. Der Vetter in Lissabon. Famg. 3. Schröder.
„ 19. Das Kind der Liebe. Sch. 4. Kotzebue.
„ 21. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 24. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder. n. Beaumont u. Fletcher.
„ 28. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 30. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
Febr. 2. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland. †
„ 4. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 7. Die Ränke. L. 5. n. d. Engl. Schall.
„ 9. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Telemach, Prinz v. Ithaka. O. 2. Hofmeister.
„ 14. Maske f. Maske. L. 3. Jünger.
„ 16. Alexina. Sch. 5. a. d. Engl. Cowmeadow.
„ 18. Oberon ꝛc. O. 3. Wranitzky.

† 2. Febr. Violinsp. Durant in den Zwischenakten. Goethes Tageb.

Feb. 21. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.
„ 23. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 25. Die Erbschaft aus Ostindien. L. 4. Bretzner.
„ 27. Die glücklichen Bettler. Mährchen 3. Schröder. [?]. n. Gozzi.
März 1. Die Wilden. O. 3. Schmieder. d'Allayrac.
„ 4. Telemach, Prinz v. Ithaka, O. 2. Hofmeister.
„ 7. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
„ 9. Frauenstand. L. 5. Iffland.
„ 11. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 14. Das Gewissen. Sch. 5. Iffland.
„ 16. Die Tochter der Natur. Famg. 3. Lafontaine.
„ 18. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 21. Leichtsinn u. gutes Herz. L. 1. Hagemann.
Der ganze Kram und das Mädchen dazu. P. 1. Graf Brühl.
„ 23. Schein-Verdienst. L. 5. Iffland.
„ 25. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 28. Alte Zeit u. neue Zeit. L. 5. Iffland.
„ 30. Die Zwillingsbrüder. L. 5. Schröder. n. Regnard.
April 1. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 4. Die bestrafte Neugierde. L. 5. Stephanie d. J.
„ 6. Die Familie Spaden. Sch. 4. Beil.
„ 8. Der Apotheker u. d. Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 14. Oratorium. Zu den sieben Worten Jesu. Haydn.
Messe von Mozart.
„ 17. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.

April 18. Kein Faustrecht mehr. Sch. 4. Schlenckert. Dunckel.
„ 22. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 26. Der Mann von 40 Jahren. L. 1. n. Fayan. Kotzebue.
Der Geburtstag. L. 1. Engel.
„ 29. Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
Die beiden Savoyarden. S. 1. Dyk n. d'Allayrac.
May 3. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 6. Die Wilden. O. 3. Schmieder. d'Allayrac.
„ 10. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 13. Das Petermännchen. M. m. Gsg. 4. I. Theil. Hensler. Weigl.
„ 17. Die Erbschaft aus Ostindien. L. 4. Bretzner.
„ 20. Das Petermännchen. I. Th. M. m. Gsg. 4. Hensler. Weigl.
„ 22. Menschenhaß u. Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 27. Das Petermännchen. II. Th. M. m. Mus. 4. Hensler. Weigl.
„ 31. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
Juni 3. Abällino ꝛc. Tr. 5. Zschokke.
„ 5. Die Jesuiten. Sch. 5. Hagemeister. Mozarts Messe.
„ 6. Oberon. O. 3. Wranitzky. †
„ 10. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
„ 14. Hamlet. Tr. 6. n. Shakespeare. Schröder.

Lauchstädt 1797.

Juni 18. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.

† 7. Juni ist im Zettel Satzfehler Dienstag war 6. Juni.

Juni 19. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 21. Der Schiffspatron ꝛc. O. 2. Dittersdorf.
„ 24. Das Inkognito ꝛc. L. 4. Ziegler.
„ 25. Der Spieler. S. 5. Iffland.
„ 26. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 28. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
Juli 1. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 2. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 3. Die Erbschaft aus Ostindien. L. 4. Bretzner.
„ 5. Abällino ꝛc. Tr. 5. Zschokke.
„ 6. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 8. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 9. Das Petermännchen. 1. Th. Märchen mit Ges. 4. Hensler. Weigl.
„ 10. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 12. Die Wilden. O. 3. Schmieder. d'Allayrac.
„ 13. Hamlet ꝛc. Tr. 6. Schröder n. Shakespeare.
„ 15. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 16. Das Gewissen. Sch. 5. Iffland.
„ 17. Das Petermännchen. 2. Th. Märchen m. Ges. Hensler. Weigl.†
„ 19. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
„ 20. Der Baum der Diana. O. 2. Martini.
„ 22. Die Ränke. L. 5. n. d. Engl. Schall.
„ 23. Die Zauberzither. O. 3. Wenzel.
„ 24. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.

† Zettel hat 16 Juli.

Juli 26. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 27. Die Schauspielerschule. L. 3. Beil.
„ 29. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 30. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 31. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. L. 4. Ziegler.
Aug. 2. Oberon ꝛc. O. 3. Wranitzky.
„ 3. Kein Faustrecht mehr. Sch. 4. Schlenckert. Mus. v. Danckel.
„ 5. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 6. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
„ 7. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 9. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 10. Die Wilden. O. 3. d'Allayrac.
„ 12. Alte und neue Zeit. L. 5. Iffland.
„ 13. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 14. Die Jesuiten. Sch. 5. Hagemeister.
„ 16. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.

Rudolstadt 1797.

Aug. 21. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 22. Das Gewissen. Sch. 5. Iffland.
„ 23. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 24. Die Erbschaft aus Ostindien. L. 4. Bretzner.
„ 25. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 26. Die Ränke. L. 5. Nach d. Engl. Schall.
„ 28. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 29. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
Aug. 31. Die Wilden. O. 3. d'Allayrac.
Sept. 1. Die Jesuiten. Sch. 5. Hagemeister.
„ 4. Das Inkognito. L. 4. Ziegler.
„ 6. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
„ 7. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 8. Die Maske. Tr. 4. Klingemann.
„ 11. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 13. Die Schauspielerschule. L. 3. Beil.
„ 14. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
„ 16. Das Petermännchen. 1. Th. Mährchen 4. Hensler. Weigl.
„ 18. Hamlet. Tr. 6. Schröder. n. Shakespeare.

Weimar 1797.

Sept. 23. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 24. Hamlet. Tr. 6. n. Shakespeare. Schröder.
„ 25. Cosa Rara. O. 2. Martini. †
„ 29. Die Todtenfeier der Mad. Becker.
„ 30. Die Maske. Tr. 4. Klingemann.
Octb. 1. Klara von Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.
„ 5. Der Baum der Diana. O. 2. Martini.
„ 7. Leichter Sinn. L. 5. Iffland.
„ 10. Die Ränke. L. 5. n. d. Englischen. Schall.
„ 12. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.
„ 14. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa u. Mozart.

† Repertoir 26. Sept. Die Maske. Tr. 4. Klingemann (unrichtig).

Oct. 17. Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
Die beiden Savoyarden. S. 1. d'Allayrac.
„ 19. Scheinverdienst. Sch. 5. Iffland.
„ 21. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa u. Mozart.
„ 24. Die Erinnerung. Sch. 5. Iffland.
„ 26. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 28. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 31. Der Graf v. Burgund. Sch. 4. Kotzebue.

Nov. 2. Ein alter Fuchs wird auch geprellt. P. 1. Gotter.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 4. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 7. Otto mit dem Pfeile, Markgraf zu Brandenburg. Tr. 5. Rambach.
„ 9. Die Schauspielerschule. L. 3 Beil.
„ 11. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 14. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 16. Der Kammerhusar. Sch. 1. Koller.
Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
„ 18. Die Zauberzither. O. 3. Wenzel Müller.
„ 21. Weltton und Herzensgüte. Famg. 4. Ziegler.
„ 23 Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 25. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 28. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
„ 30. Das Vorurtheil. L. 5. Schall. n. d. Engl.

Dec. 2. Die neuen Arkadier. O. 2. Süßmeyer.
„ 5. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 9. Dom Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 12. Otto mit dem Pfeile rc. Tr. 5. Rambach.
„ 14. Der Vorschlag. L. 3. Bock.
„ 16. Oberon. O. 3 Wranitzky.
„ 19. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 21. Der Schiffs-Patron rc. O. 2. Dittersdorf
„ 23. Otto v. Wittelsbach. Tr. 5. Babo.
„ 26. Leichter Sinn. L. 5. Iffland.
„ 27. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 30. Die Maske. Tr. 4. Klingemann.

Weimar 1798.

Jan. 2. Weltton und Herzensgüte. Famg. 4. Ziegler.
„ 4 Die drei Töchter. L. 3. Spieß.
„ 6. Die Prinzessin von Amalfi. O. 2. Weigl.
„ 9. Das Mädchen von Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 11. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 13. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa u. Mozart.
„ 16. Alles aus Eigennutz. L. 5. Bock n. Bourgogne.
„ 18. Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
„ 20. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa und Mozart.
„ 22. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 25. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue. †

† 26. Redoute und Aufzug des Friedens Vgl. Tagebuch Goethes.

Jan. 30. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. Cimarosa.

Feb. 1. Die Erinnerung. Sch. 5. Iffland

„ 3. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. v. Einsiedel. Cimarosa und Mozart.

„ 5. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.

„ 8. Die drei Töchter. L. 3. Spieß.

„ 10. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. v. Einsiedel. Cimarosa und Mozart.

„ 13. Das Gewissen. Sch. 5. Iffland.

„ 15. Der Mann von 40 Jahren. L. 1. Kotzebue. n. Fayan.

Der Kammerhusar. Sch. 1. Koller.

„ 17. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.

„ 19. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

„ 21. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

„ 24. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

„ 27. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.

März 1. Wie machen sie's in der Komödie. L. 2. Brömel.

Die Pastete. L. 1. Bretzner.

„ 3. So sind sie alle. O. 2. Mozart.

„ 6. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.

„ 8. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.

„ 10. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.

„ 13. Das Vorurtheil. L. 5. Schall.

„ 15. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.

„ 17. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.

„ 20. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.

„ 22. Die Quälgeister. L. 5. Beck. n. Shakespeare.

„ 24. Cosa Rara. O. 2. Martini.

März 29. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.

„ 31. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.

April 7. Der Tod Jesu. Graun.

Eine neue Messe von Mozart.

„ 9. Die Corsen. Sch. 5. Kotzebue.

„ 10. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.

„ 14. Julius von Tarent. Tr. 5. Leisewitz.

„ 17. Die Entführung. L. 3. Jünger.

Der Komet. P. 1. Iffland.

„ 19. Der Wildfang. L. 3 Kotzebue.

„ 21. Oberon. O. 3. Wranitzky.

„ 24. Der Essigmann mit seinem Schubkarren. Dr. 3. n. Mercier. Schröder. †

„ 25. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.

„ 27. Pygmalion. Melodr. 1. n. Rousseau. Benda.

Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.

„ 28. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.

„ 30. Graf Benjowsky ꝛc. Sch. 5. Kotzebue.

Mai 1. Pygmalion. Melodr. 1. n. Rousseau. Benda.

Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Mozart. II. Act. ††

Die eheliche Probe. L. 1. Dalberg.

„ 2. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. v. Einsiedel. Cimarosa und Mozart.

„ 3. Die verstellte Kranke. L. 3. n. Goldoni.

„ 4. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.

„ 9. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.

---

† Vom 24. April bis 4. Mai incl. war Ifflands Gastspiel.

†† Von Goethe in dem Tagebuch übergangen.

Mai 12. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 16. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 19. Die Geisterinsel. O. 3. Gotter. Fleischmann.
„ 23. Die Geisterinsel. O. 3. Gotter. Fleischmann.
„ 26. Der edle Verbrecher. Sch. Leonini nach dem Span. El delinquento.
„ 28. Kein Faustrecht mehr. Sch. 4. Schlenkert. Musik von Dunckel.
„ 29. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
Juni 2. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 6. Die Schachmaschine. L. 4. Beck. n. d. Engl.
„ 9. Das Sonntagskind. O. 2. Wenzel Müller.
„ 13. Verbrechen aus Ehrsucht. Famg. 5. Iffland.
„ 16. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.

Lauchstädt 1798.

Juni 21. Die Corsen. Sch. 5. Kotzebue.
„ 23. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 24. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 25. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 27. Weltton und Herzensgüte. Famg. 4. Ziegler.
„ 28. Julius v. Tarent. Tr. 5. Leisewitz.
„ 30. Das Sonntagskind. O. 2. Müller.
Juli 1. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 2. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 4. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 5. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
Juli 7. Die Verwandschaften. L. 5. Kotzebue.
„ 8. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 9. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 12. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 13. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 15. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 16. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.
„ 18. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 19. Hamlet. Tr. 6. Schröder n. Shakespeare.
„ 21. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 22. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. Cimarosa.
„ 23. Die Erinnerung. Sch. 5. Iffland.
„ 25. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 26. Abällino. Tr. 5. Zschokke.
„ 28. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 29. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 30. Die Reue vor der That. O. 1. Großmann.
Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
Aug. 2. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 3. Leichter Sinn. L. 5. Iffland.
„ 4. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa. Mozart.
„ 5. Otto mit dem Pfeile. Mkgf. zu Brandenburg. Tr. 5. Rambach.
„ 6. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 7. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 9. Die Maske. Tr. 4. Klingemann.
„ 11. Die Quälgeister. L. 5. Beck. n. Shakespeare.
„ 12. Graf Benjowsky rc. Sch. 5. Kotzebue.



Aug. 13. Die Zauberflöte O. 2. Mozart.
„ 15. Verbrechen aus Ehrsucht. Famg. 5. Iffland.

Rudolstadt 1798.

Aug. 20. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 21. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 22. Leichter Sinn. L. 5. Iffland.
„ 23. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 24. Die Erinnerung. Sch. 5. Iffland.
„ 25. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 27. Die Quälgeister. L. 5. Beck. n. Shakespeare.
„ 28. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 29. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 31. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.

Sept. 2. Graf Benjowsky 2c. Sch. 5. Kotzebue.
„ 3. Die drei Töchter. L. 3. Spieß.
„ 5. Die bestrafte Eifersucht. O. 2 v. Einsiedel. Cimarosa.
„ 6. Weltton und Herzensgüte. Famg. 4. Ziegler.
„ 9. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 10. Der Mann von vierzig Jahren. L. 1. Kotzebue.
Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
„ 11. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 12. Julius v. Tarent. Tr. 5. Leisewitz.
„ 15. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 17. Der Graf v. Burgund. Sch. 4. Kotzebue.
„ 19. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
Sept. 21. Menschenhaß u. Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 23. Otto mit dem Pfeile. Tr. 5. Rambach.
„ 24. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 26. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 28. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.
„ 30. Die Mündel. Sch. 5. Iffland.

Weimar 1798. †

Oct. 12. Prolog. Gespr. v. Vohs. ††
Die Corsen. Sch. 5. Kotzebue.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 13. Prolog. Gespr. v. Vohs.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 15. Der Fähndrich. L. 5. Schröder.
„ 17. Weltton und Herzensgüte. Famg. 4. Ziegler.
„ 20. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 22. Der Spieler. Sch. 5. Iffland
„ 24. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 27. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 29. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 31. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
Nov. 3. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 5. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi. Schröder.

---

† Die Theaterrechnung von 1798 bis 30. Sept. 1799 fehlt zur Controlle.

†† Zu Eröffnung des neuen Theaters. Der Prolog gedr. in Schillers Musenalmanach 1799. 241—247.

Nov. 7. Graf Benjowsky. Sch. 5. Kotzebue.
„ 10. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
„ 12. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.
„ 14. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 17. Der Jude. Sch. 5. Brockmann [?] nach dem Engl. des Cumberland.
Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
„ 19. Die Schauspielerschule. L. 3. Beil.
„ 21. Leichter Sinn. L. 5. Iffland.
„ 24. Wilibald u. Erminia. O. 2. Kauer.
„ 26. Die erste Liebe. L. 3. Schall.
„ 28. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
Dec. 1. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 3. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 5. Die Verschleierte. L. 4. Vogel. n. Federici.
„ 8. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa und Mozart.
„ 10. Otto mit dem Pfeile. Tr. 5. Rambach.
„ 12. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 15. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 17. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 19. Die Mündel. Sch. 5. Iffland.
„ 22. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 26. Ueble Laune. Sch. 4. Kotzebue.
„ 27. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 29. Don Juan. O. 2. Mozart.

Weimar 1799.

Jan. 1. Der Jude. Sch. 5. Brockmann [?] nach d. Engl. des Cumberland.
„ 2. Die Verschleierte. L. 4. Vogel.
„ 5. Der Apotheker u. d. Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 7. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 9. Die beiden Billets. L. 1. Wall.
Eveline. L. 5. Jünger.
„ 12. Die Entführung aus dem Serail. O. 5. Mozart.
„ 14. Das Vermächtniß. Sch 5. Iffland.
„ 16. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 19. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 21. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 23. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 26. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 30. Die Piccolomini. Sch. 5. Wallenst. I. Theil. Schiller
Febr. 2. Die Piccolomini. Sch. 5. Wallenstein. I. Theil. Schiller.
„ 4. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 5. Redoute.
„ 6. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 9. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.
„ 11. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 13. Albert v. Thurneisen. Tr. 5. Iffland.
„ 16. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 18. Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
„ 20. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.

Febr. 23. Die neuen Arkadier. O. 2. Vulpius. Süßmeyer.
„ 25. Die vier Vormünder. L. 3. n. Centlivre. Schröder.
Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
„ 27. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi. Schröder.
März 2. Palmira. Prinzessin von Persien. O. 2. Salieri.
„ 4. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 6. Der Graf von Burgund. Sch. 4. Kotzebue.
„ 9. Palmira 2c. O. 2. Salieri.
„ 11. Victorine. L. 4. Schröder.
„ 13. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 16. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 25. Hamlet 2c. Tr. 6. nach Shakespeare. Schröder.
„ 27. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 30. Lohn der Wahrheit. L. 5. Kotzebue.
April 1. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 3. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 6. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 8. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 10. Die Verschleierte. L. 4. Vogel.
„ 13. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 17. Die Piccolomini. Sch. 5. Schiller.
„ 20. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 22. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 24. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 27. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 29. Weltton und Herzensgüte. Famg. 4. Ziegler.
Mai 1. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 4. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
Mai 8. Die Erinnerung. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Der Apotheker u. d. Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 13. Die Zauberin Sidonia. Sch. 4. Zschokke.
„ 14. Die Wilden. O. 3. Schmieder. d'Allayrac.
„ 18. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Die eingebildeten Philosophen. O. 2. Paisiello.
„ 20. Die Piccolomini. Sch. 5. Wallenstein. I. Theil. Schiller.
„ 22. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 25. Die Eigensinnige. O. 2. Martini.
„ 29. Die Jesuiten. Sch. 5. Hagemeister. Messe von Mozart.
Juni 1. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 5. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa u. Mozart.
„ 8. Der Mann von vierzig Jahren. L. 1. Kotzebue.
Die beiden Savoyarden. L. 1. Dyk. d'Allayrac.
„ 12. Der Friede am Pruth. Sch. 5. Kratter.

Naumburg 1799.

Juni 16. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 17. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 19. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 21. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 23. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 24. Das Mädchen von Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 25. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 26. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.

Juni 27. Der Friede am Pruth. Sch. 5. Kratter.
„ 28. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 29. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 30. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.

Weimar 1799.

Juli 2. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 3. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa und Mozart.

Lauchstädt 1799.

Juli 6. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 7. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 8. Die Erinnerung. Sch. 5. Iffland.
„ 10. Weltton und Herzensgüte. Famg. 4. Ziegler.
„ 11. Der Friede am Pruth. Sch. 5. Kratter.
„ 13. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 14. Leichter Sinn. L. 5. Iffland.
„ 15. Der Jude. Sch. 5 nach Brockmann [?] Cumberland.
„ 17. Die Eigensinnige. O. 2. Martini.
„ 18. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 20. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi. Schröder.
„ 21. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 22. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 24. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 25. Kabale und Liebe. Tr. 5. Schiller.
„ 27. Die Verschleierte. L. 4. Vogel.
„ 28. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.

Juli 29. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Die eingebildet. Philosophen. O. 2. Paisiello.
„ 31. Die Piccolomini. Sch. 5. Schiller.

Aug. 1. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 3. Lohn der Wahrheit. L. 5. Kotzebue.
„ 4. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 5. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 7. Die Piccolomini. Sch. 5. Schiller.
„ 8. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 10. Menschenhaß u. Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 11. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 12. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Eveline. L. 5. Jünger.

Rudolstadt 1799.

Aug. 19. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 20. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Die eingebildet. Philosophen. O. 2. Paisiello.
„ 21. Die Piccolomini. Sch. 5. Schiller.
„ 22. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 23. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 24. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 26. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa u. Mozart.
„ 27. Die Verschleierte. L. 4. Vogel.
„ 28. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 29. Der Friede am Pruth. Sch. 5. Kratter.

Sept. 1. Hamlet. Tr. 6. Schröder. n. Shakespeare.

Sept. 2. Die erste Liebe. L. 5. Schall.
„ 4. Lohn der Wahrheit. L. 5. Kotzebue.
„ 5. Der Jude. Sch. 5. Brockmann [?] n. Cumberland.
„ 8. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 9. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 10. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi. Schröder.
„ 11. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Eveline. L. 5. Jünger.
„ 12. Die vier Vormünder. L. 3. Schröder [?] n. Centlivre.
„ 16. Ueble Laune. Sch. 4. Kotzebue.
„ 17. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 18. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
„ 19. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 22. Das Schreibepult. Sch. 4. Kotzebue.
„ 23. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.

Weimar 1799.

Sept. 30. Das Schreibepult. Sch. 4. Kotzebue.
Octb. 2. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 5. Der Ring. L. 5. Schröder.
„ 7. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 9. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse. L. 4. Schröder.
„ 12. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 14. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 16. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
„ 19. Der Barbier von Sevilla. O. 4. Paisiello.
„ 21. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
Oct. 24. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 26. Der Barbier von Sevilla. O. 4. Paisiello.
„ 28. Der Friede am Pruth. Sch. 5. Kratter.
„ 30. Frauenstand. Sch. 5. Iffland.
Nov. 2. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 4. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 6. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue. †
„ 9. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 11. Das Mutterpferd. L. 2. Engel.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 13. Das Schreibepult. Sch. 4. Kotzebue.
„ 16. Die Wilden. O. 3. Schmieder. d'Allayrac.
„ 18. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 20. Gattin und Wittwe zugleich. Sch. 5. Vogel.
„ 23. Das Fest der Winzer. O. 3. Kunzen.
„ 25. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 27. Albert v. Thurneisen. Tr. 5. Iffland.
„ 29. Redoute.
„ 30. Oberon. O. 3. Wranitzky.
Dec. 2. Lohn der Wahrheit. L. 5. Kotzebue.
„ 4. Otto der Schütz ꝛc. Sch. 5. Hagemann.
„ 7. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 9. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 11. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 14. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.

† Die Notiz König Johann in Goethe's Tagebuch hat mit dem Theater nichts zu thun.

Dec. 16. Die Schauspielerschule. L. 3. Beil.
„ 18. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing. — v. Vulpius bearbeitet.
„ 21. Titus. O. 2. Mozart.
„ 23. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 26. Titus. O. 2. Mozart.
„ 28. Titus. O. 2. Mozart.
„ 30. Alte und neue Zeit. L. 5. Iffland.

Weimar 1800.

Jan. 1. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 4. Gustav Wasa. Sch. 5. Kotzebue.
„ 6. Gustav Wasa. Sch. 5. Kotzebue.
„ 8. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 11. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa u. Mozart.
„ 13. Gattin und Wittwe zugleich. Sch. 5. Vogel.
„ 15. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 18. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 20. Der Jude. Sch. 5. Brockmann [?] n. Cumberland.
„ 22. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 25. Der Barbier von Sevilla. O. 4. Paisiello.
„ 29. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 30. Mahomet. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
Febr. 1. Mahomet. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 3. Die Verschleierte. L. 4. Vogel.
„ 5. Mahomet. Tr. 5. Goethe.
„ 8. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 10. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
Febr. 12. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
„ 15. Die Piccolomini. Sch. 5. Schiller.
„ 17. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 19. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 22. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 26. Tarare. O. 4. Salieri.

März 1. Tarare. O. 4. Salieri.
„ 3. Die Sonnenjungfrau. Sch. 5. Bretzner.
„ 5. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 8. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 10. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi u. Schröder.
„ 12. Die Hofmeister. Sch. 5. Kotzebue. nach Fabre d'Eglantine.
„ 15. Gustav Wasa. Sch. 5. Kotzebue.
„ 17. Dienstpflicht. Sch. 5. Iffland.
„ 19. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 22. Tarare. O. 4. Salieri.
„ 24. Die Hofmeister. Sch. 5. Kotzebue. n. Fabre d'Eglantine.
„ 26. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Der Gefangene. O. 1. Herklots. Della Maria.
„ 29. Die neuen Arkadier. O. 2. Vulpius. Süßmeyer. †
„ 31. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.

April 2. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 5. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.

† Von hier fehlt die Theater-Rechnung bis 1. October 1800 zur Controle.

Apr. 14. Der Apotheker u. der Doctor. O. 2. Dittersdorf.
„ 15. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 18. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 19. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der Gefangene. O. 2. Herklots. Della Maria.
„ 21. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 23. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 26. Das Epigramm. L 4. Kotzebue.
„ 28. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland.
„ 30. Der Schmuck. L. 5. Sprickmann.

Mai 3. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 5. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 7. Tarare. O. 4. Salieri.
„ 10. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 14. Macbeth. Tr. 5. Schiller. n. Shakespeare.
„ 17. Macbeth. Tr. 5. Schiller. n. Shakespeare.
„ 21. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 24. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 27. Die Räuber. Tr. 5. Schiller. †
„ 28. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 30. Vocal und Instrumental-Concert der Gebrüder Pixis aus Mannheim.
„ 31. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.

Juni 2. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 3. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 7. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.

† Hier ist in Goethes Tagebuch ein entschiedener Irrthum, da die Räuber auf d. 28. von ihm angesetzt sind.

Juni 14. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 16 Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 18. Titus. O. 2. Mozart.

Lauchstädt 1800.

Juni 22. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 23. Armuth u. Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 26. Macbeth. Tr. 5. Schiller. n. Shakespeare.
„ 29. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 30. Gattin und Wittwe zugleich. Sch. 5. Vogel.

Juli 2. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 3. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 5. Die Advocaten. Sch. 5. Iffland.
„ 6. Der Apotheker u. d. Doctor. O. 2. Dittersdorf.
„ 7. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 9. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 10. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 12. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 13. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 14. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 16. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 17. Abällino. Tr. 5. Zschokke.
„ 19. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
„ 20. Ueble Laune. Sch. 4. Kotzebue.
„ 23. Das Vaterhaus. Sch. 5. Iffland.
„ 24. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 26. Mahomet. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 27. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.

Juli 28. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 31. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
Aug. 2. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 3. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 4. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 6. So sind sie alle. O. 2. n. Cosi fan tutte. Vulpius. Mozart.
„ 7. Hamlet. Tr. 6. Schröder n. Shakespeare.
„ 9. Albert v. Thurneisen. Tr. 5. Iffland.
„ 10. Das Schreibepult. Sch. 4. Kotzebue.
„ 11. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 13. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.

Rudolstadt 1800.

Aug. 18. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 19. Das Vaterhaus. Sch. 5. Iffland.
„ 20. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 21. Der Apotheker u. d. Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 22. Das Schreibepult. Sch. 4. Kotzebue.
„ 23. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 25. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 26. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 28. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Der Gefangene. O. 1. Herklots. Della Maria.
„ 29. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 31. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
Sept. 1. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 3. Mahomet. Tr. 5. Goethe.
„ 7. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 11 Ueble Laune. Sch. 4. Kotzebue.
Sept. 12. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Mahomet. Tr. 5. Goethe.
„ 16. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 17. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 18. Gattin und Wittwe zugleich. Sch. 5. Vogel.
„ 19. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
„ 21. Abällino. Tr. 5. Zschokke.
„ 22. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 23. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 24. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 25. Der Besuch oder die Sucht zu glänzen. Sch. 4. Kotzebue.

Weimar 1800.

Octb. 1. Der Besuch oder die Sucht zu glänzen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 4. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 6. Das Vaterhaus. Sch. 5. Iffland.
„ 8. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
„ 11. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 13. Die Martinsgänse. L. 1. Hagemann.
Der Besuch. L. 4. Kotzebue.
„ 15. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 16. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 18. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 20. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 24. König Lear. Tr. 5. Schröder n. Shakespeare.
„ 25. Il Calzolaro. Der Schuster. Intermezzo 1. Paisiello. Gespr. v. Elmenreich.
Der Mann von vierzig Jahren. L. 1. Kotzebue.

Oct. 25. Il Maestro del Capella. Der Kapellmeister. Interm. 1. Cimarosa.
„ 27. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 29. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
Nov. 1. Tarare. O. 4. Salieri.
„ 3. Offene Fehde. L. 3. Huber.
„ 5. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 8. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 10. Das Vaterhaus. Sch. 5. Iffland.
„ 12. Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
Der Gefangene. O. 1. Herklots. Della Maria.
„ 15. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Die Savoyarden. S. 1. D'Allayrac.
„ 17. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 19. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 22. König Lear. Tr. 5. Schröder. n. Shakespeare.
„ 24. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 26. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
„ 29. Der Apotheker u. d. Doctor. O. 2. Dittersdorf.
Dec. 1. Offene Fehde. L. 3. Huber.
„ 3. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 6. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 8. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 10. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 13. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Der Fähndrich. L. 3. Schröder.
„ 17. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 20. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
Dec. 22. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 25. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
„ 27. Iphigenia auf Tauris. O. 4. Gluck.

Weimar 1801.

Jan. 1. Die Schöpfung. Orat. Haydn.
„ 3. Iphigenia auf Tauris. O. 4. Gluck.
„ 5. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 7. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 10. Octavia. Tr. 5. Kotzebue.
„ 12. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
„ 14. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 17. Iphigenia auf Tauris. O. 4. Gluck.
„ 19. Der Graf von Burgund. Sch. 4. Kotzebue.
„ 21. Der Apotheker u. d. Doctor. O. 2. Dittersdorf.
„ 24. Hamlet. Tr. 5. Schröder. n. Shakespeare.
„ 26. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
„ 28. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 31. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
Febr. 2. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 4. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 7. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 9. Octavia. Tr. 5. Kotzebue.
„ 11. Der Dorfbarbier. S. 2. Weidmann. Schenk.
„ 14. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.

Febr. 16. Die erste Liebe. L. 5. Schall.
„ 18. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 21. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 23. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 25. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 28. Der Barbier von Sevilla. O. 4. Paisiello.

März 2. Der Zweikampf. Sch. 5. n Sedaine.
„ 4. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 7. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 9. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 11. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 14. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Die Piccolomini. Sch. 5. Schiller.
„ 16. Ueble Laune. Sch. 4. Kotzebue.
„ 18. Iphigenia auf Tauris. O. 4. Gluck.
„ 21. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 23. Jedem das Seine. L. 1. Rochlitz.
Der Dorfbarbier. S. 2. Weidmann. Schenk.
„ 25. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 28. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.

April 6. Tarare. O. 4. Salieri.
„ 8. Tancred. Tr. 5. Goethe.
„ 11. Der Mann von Wort. Sch. 5. Iffland.
„ 13. Iphigenia auf Tauris. O. 4. Gluck.
„ 15. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 18. Jedem das Seine. L. 1. Rochlitz.
Töffel und Dortchen. O. 2. Desaides.
„ 20. Don Juan. O. 2. Mozart.

Apr. 22. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 25. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 27. Tarare. O. 4. Salieri.
„ 28. Maske für Maske. L. 3. Jünger.

Mai 2. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 4. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi. Schröder.
„ 6. Der alte Leibkutscher Peter III. Anekd. 1. Kotzebue
Offne Fehde. L. 3. Huber.
„ 9. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 14. Der Barbier von Sevilla. O. 5. Paisiello.
„ 16. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 20. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 23. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 25. Titus. O. 2. Mozart.
„ 30. Der Dorfbarbier. S. 2. Weidmann. Schenk.
Die geraubte Braut oder das Lager der Zigeuner. Ballet 2. Morelli.

Juni 1. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Die geraubte Braut ꝛc. Ballet 2. Morelli.†
„ 3. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 6. Der alte Leibkutscher Peter III. Anekd. 1. Kotzebue.
Die geraubte Braut ꝛc. Ballet 2. Morelli.
„ 10. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 13. Der kleine Matrose. S. 1. Gaveaux.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 15. Titus. O. 2. Mozart.

† Letzteres laut Rechnung.

Lauchstädt 1801.

Juni 21. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 22. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 24. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 27. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 28. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 29. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
Juli 1. Offne Fehde. L. 3. Huber.
„ 2. Octavia. Tr. 5. Kotzebue.
„ 5. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 6. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 9. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 11. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 12. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
„ 13. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 15. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 16. Mahomet. Tr. 5. Goethe n. Voltaire.
„ 18. Der Barbier v. Sevilla. O. 4. Paisiello.
„ 19. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 20. Er mengt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 23. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 25. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 26. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 27. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 30. Carl Moor. Tr. 5. Schiller.†
Aug. 1. Das Vaterhaus. Sch. 5. Iffland.
„ 2. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 3. Der Mann von Wort. Sch. 5. Iffland.
„ 6. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
„ 8. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller
„ 9. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 10. Carl Moor. Tr. 5. Schiller.
„ 12. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.

Rudolstadt 1801.

Aug. 17. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 18. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 19. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
„ 20. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 21. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 22. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 24. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 25. Tancred. Tr. 5. Goethe.
„ 27. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 28. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 30. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 31. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
Sept. 2. Der Wechsel. L. 5. Jünger.
„ 4. Nicht mehr als sechs Schüsseln. Famg. 5. Großmann.
„ 6. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 7. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 8. Offne Fehde. L. 3. Huber.
„ 9. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.

---

† Zum ersten Mal so statt Räuber betitelt.

Sept. 10. Der Mann von Wort. Sch. 5. Iffland.
„ 12. Er mengt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 15. Octavia. Tr. 5. Kotzebue.

Weimar 1801.

Sept. 21. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller. †
„ 23. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 26. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 27. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 29. Octavia. Tr. 5. Kotzebue.
„ 30. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
Die Savoyarden. S. 1. d'Allayrac.

Octb. 1. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 3. Der Spieler. Sch. 5. Iffland. ††
„ 5. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 7. Der Vetter in Lissabon. Famg. 3. Schröder.
„ 8. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 10. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 11. Der Apotheker u. der Doctor. O. 2. Dittersdorf.
„ 14. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart 5.
„ 17. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 18. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.

† Kunstausstellung im Theatergebäude vom 21. September bis 18. October incl.

†† In Goethes Tagebuch ist „nach Abends" jedenfalls dies Theaterstück einzusetzen.

Oct. 21. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 24. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Die geraubte Braut ꝛc. Ballet. 2. Morelli.
„ 26. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Die geraubte Braut. Ballet. 2. Morelli.
„ 28. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
„ 31. Otto der Schütz ꝛc. Sch. 5. Hagemann.

Nov. 2. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 4. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 7. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck.
„ 9. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 11. Der schwarze Mann. L. 2. Gotter.
Jedem das Seine. L. 1. Rochlitz.
„ 14. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
„ 16. Der Mann von Wort. Sch. 5. Iffland.
„ 18. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.
„ 21. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 23. Bürgerglück. L. 3 Babo. †
„ 25. Der Mann von 40 Jahren. L. 1. Kotzebue.
Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.
„ 28. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 30. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.

Dec. 2. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 5. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.

† 24. Nov. in der Stadtkirche Mozarts Todtenmesse.

Dec. 7. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 9. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 12. Titus. O. 2. Mozart.
„ 14. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 16. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
„ 19. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 21. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 23. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 26. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 28. Don Juan. O. 2. Mozart.

Weimar 1802.

Jan. 2. Jon. Sch. 5. A. W. Schlegel.
„ 4. Jon. Sch. 5. A. W. Schlegel.
„ 6. Weltton und Herzensgüte. Famg. 4. Ziegler.
„ 9. Der Barbier von Sevilla. O. 4. Paisiello.
„ 11. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 13. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
„ 16. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 18. Das Vaterhaus. Sch. 5. Iffland.
„ 20. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
„ 23. Camilla. O. 3. Paer.
„ 25. Der schwarze Mann. L. 2. Gotter.
Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
„ 30. Turandot, Prinzessin von China. Mährchen 5. Schiller n. Gozzi.

Feb. 1. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck.

Febr. 3. Turandot 2c. Mährchen 5. Schiller. n. Gozzi.
„ 6. Camilla. O. 3. Paer.
„ 8. Der Ring. L. 5. Schröder.
„ 10. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 13. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa u. Mozart.
„ 15. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 17. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 20. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 22. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
„ 24. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 27. Tarare. O. 4. Salieri.
„ 28. Zweites Liebh.-Concert. Concertm. Eck d. J.

März 1. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. von Gemmingen.
„ 3. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 6. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 8. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
„ 10. Ueble Laune. Sch. 4. Kotzebue.
„ 13. König Lear. Tr. 5. n. Shakespeare. Schröder.
„ 15. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi u. Schröder.
„ 17. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse. (Ring 2. Th.) L. 4. Schröder.
„ 20. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 22. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
„ 24. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Adolf u. Klara. S. 1. Hiemer n. Marsellier. d'Allayrac.
„ 27. Camilla. O. 3. Paër.
„ 29. Offene Fehde. L. 3. Huber.

März 31. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.

April 3. Mahomet. Tr. 5. Goethe.
„ 5. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
„ 7. Adolf und Klara. S. 1. Hiemer n. Marsellier. d'Allayrac.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 10. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
„ 19. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 21. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa und Mozart.
„ 24. Turandot. Mährchen 5. Schiller. n. Gozzi.
„ 26. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
Die Versuchung. L. 1. Nach d. Franz. Meyer.
„ 28. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.

Mai 1. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 3. Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
Die Versuchung. L. 1 n. d. Franz. Meyer.
„ 8. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 12. Titus. O. 2. Mozart.
„ 15. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 19. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 22. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 26. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 29. Alarcos. Tr. 2. Schlegel.
Die Versuchung. L. 1. n. d. Franz. Meyer.
„ 31. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.

Juni 2. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 5. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 7. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 12. Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 14. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 16. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 19. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.†

Lauchstädt 1802.

Juni 26. Was wir bringen. Vorsp. Goethe.††
Titus. O. 2. Mozart.
„ 27. Was wir bringen. Vorsp. Goethe.
Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
„ 28. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 29. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 30. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.

Juli 1. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 2. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 3. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 4. Der Fremde. L. 4. Iffland.
„ 5. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 8. Turandot. M. 5. Schiller. n. Gozzi.
„ 10. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Die unglückliche Ehe durch Delikatesse. (Ring 2. Theil) L. 4. Schröder.
„ 12. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.

---

† Am 12., 14., 17., 24. Juli im Theater die mechan. und optischen Kunstvorstellungen von C. Breitrück, Mechaniker aus Nordhausen.

†† Zur Eröffnung des neuen Schauspielhauses.

Juli 13. Alarcos. Tr. 2. Schlegel.
Die Versuchung. L. 1. n. d. Franz. Meyer.
„ 15. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 17. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 18. Der Wirrwarr. Posse 5. Kotzebue.
„ 19. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Adolph und Clara. S. 1. Hiemer. d'Allayrac.
„ 21. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 22. Carl Moor. Tr. 5. Schiller.
„ 24. Mahomet. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 25. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 26. Die Piccolomini. Sch. 5. Schiller.
„ 28. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
„ 29. Jon. Sch. 5. Schlegel.
„ 31. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.

Aug. 1. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 2. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 3. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.
„ 5. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 7. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 8. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 9. Jon. Sch. 5. Schlegel.
„ 11. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 12. Das Mädchen von Marienburg. Sch. 5. Kratter.

Rudolstadt 1802. †

Aug. 17. Das Mädchen von Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 18. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 19. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 20. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 21. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 22. Die Brüder. L. 4. n. Terenz. v. Einsiedel.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
„ 24. Jon. Sch. 5. Schlegel.
„ 25. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 27. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 28. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 29. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 31. Der Wirrwarr. Posse 5. Kotzebue.
Sept. 1. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 2. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.
„ 3. Die Versuchung. L. 1. n. d. Franz. Meyer.
Der Dorfbarbier. S. 2. Weidmann. Schenk.
„ 5. Turandot. Mährchen 5. Schiller. n. Gozzi.
„ 7. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 9. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 11. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 14. Pflicht und Liebe. Sch. 5. Vogel.

† Eine nahezu vollständige Sammlung der Rudolstädter Theaterzettel ist im Besitz des Amtsgerichtsrathes Rost in Rudolstadt.

Sept. 16. Alarcos. Tr. 2. Schlegel.
Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
„ 18. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 19. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 20. Titus. O. 2. Mozart.

Weimar 1802.

Sept. 25. Prolog zum Vorspiel „Was wir bringen." Goethe. Gespr. v. Becker. †
Die Versuchung. L. 1. Meyer. n. d. Franz.
Arietten mit Guitarrbegleit. Ges. v. Ehlers.

Octb. 2. Was wir bringen. Vorsp. Goethe. †
Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
Harmonie-Musik. Destouches.
„ 4. Der Essigmann &c. Dr. 3. Schröder. n. Mercier.
Der gutherzige Alte. L. 1. n. Florian.
„ 6. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 9. Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
„ 11. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 13. Der Apotheker u. der Doctor. O. 2. Dittersdorf.
„ 16. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Der Bürger-General. L. 1. Goethe.
„ 18. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.

† Kunstausstellung bis 31. Octbr.

†† Nach dem Tagebuch Goethes war am 3. October Goethe im Schauspiel; offenbar ein Fehler im Eintrag des Tagebuchs, da Sonntag, den 3. October kein Theater war. Wieder ein Beweis, daß Goethes Tagebücher zum Theil nach dem Concept entstanden.

Oct. 20. Herr von Hopfenkeim. P. 4. v. Reinbeck n. Molière.
„ 23. Pflicht und Liebe. Sch. 5. Vogel.
„ 25. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
„ 27. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.
„ 30. Titus. O. 2. Mozart.

Nov. 1. Offene Fehde. L. 3. Huber.
„ 3. Pflicht und Liebe. Sch. 5. Vogel.
„ 6. Die Saalnixe. O. 3. Kauer.
„ 8. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
„ 10. Das Schreibepult. Sch. 4. Kotzebue.
„ 13. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 15. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
„ 17. Der Hausverkauf. L. 1. Herzfeld.
Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
„ 20. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 22. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 24. Der Fähndrich. L. 3. Schröder.
„ 27. Tancred. Tr. 5. n. Voltaire. Goethe.
„ 29. Der Hausverkauf. L. 1. Herzfeld.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.

Dec. 1. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 4. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 6. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 8. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 11. Camilla. O. 3. Paer.
„ 13. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.

Dec. 15. Der schwarze Mann. L. 2. Gotter.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 18. Camilla. O. 3. Paer.
„ 20. Ueble Laune. Sch. 4. Kotzebue.
„ 22. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 26. Die Saalnixe. Volksm. m. Ges. 3. Kauer.
„ 28. Die Saalnixe. Volksm. mit Ges. 3. Kauer.
„ 29. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.

Weimar 1803.

Jan. 1. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Ein Clarinette-Concert. Destouches.
Paläophron und Neoterpe. Nachsp. Goethe.
„ 3. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 5. Iphigenie auf Tauris. Sch 5. Goethe.
„ 8. Die zwei Figaro. L. 5. Jünger.
„ 10. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 12. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 15. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 17. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 19. Die zwei Figaro. L. 5. Jünger.
„ 22. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
„ 24. Herr von Hopfenkeim. P. 4. v. Reinbeck n. Molière.
„ 26. Soliman der Zweite oder die drei Sultaninnen. O. 2. Favart. Süßmeyer.
„ 31. Redoute im Stadthause.
Febr. 1. Soliman der Zweite ꝛc. O. 2. Favart. Süßmeyer.
„ 2. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
Febr. 5. Der Hausverkauf. L. 1. Herzfeld.
Die Zaubertrompete. Ball. 2. Morelli.
„ 7. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Die Zaubertrompete. Ball. 2. Morelli.
„ 9. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 12. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 14. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 16. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.
„ 19. Die Mohrin. L. 5. v. Einsiedel nach Terenz.
Die Zaubertrompete. Ball. 2. Morelli.
„ 21. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
„ 23. Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
Die Zaubertrompete. Ball. 2. Morelli.
„ 26. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 28. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue. n. d. Franz.
März 2. Das Vaterhaus. Sch. 5. Iffland.
„ 5. Die Saalnixe. Volksm. mit Ges. 3. Kauer.
„ 7. Die Mohrin. L. 5. v. Einsiedel n. Terenz.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 9. Turandot ꝛc. Mährch. 5. Schiller n. Gozzi.
„ 12. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri.
„ 14. Offene Fehde. L. 3. Huber.
„ 16. Die beiden Billets. L. 1. Wall.
Der Dorfbarbier. S. 2. Weidmann. Schenk.
„ 19. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.

März 21. Die Mohrin. L. 5. v. Einsiedel. n. Terenz.
Die glückliche Zurückkunft. Ballet. Morelli.
„ 23. Der schwarze Mann. L. 2 Gotter.
Die glückliche Zurückkunft. Ballet. Morelli.
„ 26. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 28. Die Versuchung. L. 1. Meyer. n. d. Franz.
Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
„ 30. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.

April 2. Die natürliche Tochter. Tr. 5. Goethe.
„ 11. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
„ 12. Alte und neue Zeit. Sch. 5. Iffland.
„ 16. Die natürliche Tochter. Tr. 5. Goethe.
„ 18. Das Mädchen v. Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 20. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 23. Die Jungfrau v. Orleans. Tr. 6. Schiller.
„ 25. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
„ 27. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 30. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 6. Schiller.

Mai 2. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 4. Cervantes' Portrait. L. 3. Schmidt. n. Picard.
„ 7. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 6. Schiller.
„ 9. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Scherz und Ernst. Spiel in Versen 1. Stoll.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 14. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.

Mai 16. Cervantes' Portrait. L. 3. Schmidt. n. Picard.
„ 18. Der Neffe als Onkel. L. 3. Schiller. n. Picard.
„ 21. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 23. Der Neffe als Onkel. L. 3. Schiller n. Picard.
„ 25. Scherz und Ernst. Sp. in V. 1. Stoll.
Der Dorfbarbier. S. 1. Weidmann. Schenk.
„ 28. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 30. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 6. Schiller.

Juni 1. Cervantes' Portrait. L. 3. Schmidt. n. Picard.
Scherz und Ernst. Sp. in Versen 1. Stoll.
„ 4. Iphigenia in Tauris. O. 2. Gluck.
„ 6. Die Fremde aus Andros. Sch. 5. v. Einsiedel n. Terenz.

Lauchstädt 1803.

Juni 11. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 12. Cervantes' Portrait. L. 3. Schmidt. n. Picard.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 13. Alte und neue Zeit. Sch. 5. Iffland.
„ 16. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 18. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
„ 19. Das Schreibepult. Sch. 5. Kotzebue.
„ 20. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 23. Die Fremde aus Andros. Sch. 5. v. Einsiedel n. Terenz.

Juni 25. Offene Fehde. L. 3. Huber.
Scherz und Ernst. Spiel in Versen. 1. Stoll.
„ 26 Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 27. Turandot. Mährchen 5. n. Gozzi. Schiller.
„ 29. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 30. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
Juli 2. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 3. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 4. Die natürliche Tochter. Tr. 5. Goethe.
„ 6. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.
„ 7. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Der Hausverkauf. L. 1. Herzfeld. nach d. Franz.
„ 9. Das Mädchen v. Marienburg. S. 5. Kratter.
„ 10. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
11. Die Jungfrau v. Orleans. Tr. 6. Schiller.
„ 13. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 14. Adolf und Clara. S. 1. Hiemer n. Marsellier. d'Allayrac.
Alarcos. Tr. 2. Schlegel.
„ 16. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 17. Der Neffe als Onkel. L. 3. Schiller. n. Picard.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 18. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 20. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
Juli 21. Karl Moor. Tr. 5. Schiller.
„ 23. Die Saalnixe. O. 3. Kauer.
„ 24. Herr v. Hopfenkeim. L. 4. v. Reinbeck. n. Molière.
„ 25. Die Mohrin. L. 5. v. Einsiedel nach Terenz.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
„ 27. Der Amerikaner. L. 5. Vogel. nach d. Ital. des Federici.
„ 28. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 6. Schiller.
„ 30. Die zwei Figaro. L. 5. Jünger.
„ 31. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
Aug. 1. Der Dorfbarbier. S. 2. Weidmann. Schenk.
Die Versuchung. L. 1. Meyer. nach d. Franz.
„ 3. Pflicht und Liebe. Sch. 5. Vogel.
„ 4. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 6. Ion. Sch. 5. Schlegel.
„ 7. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 8. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 10. Die Saalnixe. O. 3. Kauer.
„ 11. Clavigo. Tr. 5. Goethe.

Rudolstadt und Weimar 1803.

Aug. 16. Cervantes' Portrait. L. 3. F. L. Schmidt. n. Picard.
„ 17. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 6. Schiller.
„ 18. Der Neffe als Onkel. L. 3. Schiller.
Adolf und Clara. S. 1. Hiemer. d'Allayrac.
„ 19. Die Braut v. Messina. Tr 3. Schiller.
„ 20. Die zwei Figaro. L. 5. Jünger.

Aug. 21. Pflicht und Liebe. Sch. 5. Vogel.
„ 23. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 24. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
„ 25. Alte und neue Zeit. Sch. 5. Iffland.
„ 27. Der Hausverkauf. L. 1. Herzfeld.
Der schwarze Mann. L. 2. Gotter.
„ 28. Herr v. Hopfenkeim. L. 4 v. Reinbeck n. Molière.
„ 30. Wallenstein. Tr. 5. Schiller. †
Sept. 1. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 2. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 3. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 4. Die Saalnixe. Volksm. m. Gesang. 3. Kauer. ††
„ 5. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 7. Die Fremde aus Andros. Sch. 5. v. Einsiedel n. Terenz.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 8. Die Saalnixe. Volksm. 3. Kauer.
„ 9. Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.
Scherz und Ernst. Spiel in Versen 1. Stoll.
„ 10. Der Hausfriede. L. 3. Iffland.

Weimar 1803.

Sept. 17. Die Jungfrau v. Orleans. Tr. 6. Schiller.
„ 24. Die Saal-Nixe. Volksm. m. Gsg. 3. Kauer.
Octb. 1. Julius Cäsar. Tr. 5. Shakespeare. Schlegel. †††

† In Weimar gegeben.
†† früher als Oper bezeichnet. s. 10. Aug.
††† Kunstausstellg. bis 12 Nov.

Oct. 3. Menschenhaß u. Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 5. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi. Schröder.
„ 8. Julius Cäsar. Tr. 5. Shakespeare. Schlegel. †
„ 10. Pflicht und Liebe. Sch. 5. Vogel.
„ 12. Der Parasit oder die Kunst sein Glück zu machen. L. 5. Schiller n. d. Franz.
„ 15. Klara v. Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.
„ 16. Die Brüder. L. v. Einsiedel. n. Terenz.
„ 17. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 19. Offene Fehde. L. 3. Huber.
Scherz und Ernst. Sp. in V. 1. Stoll.
„ 22. Titus. O. 2. Mozart.
„ 24. Die komische Ehe oder sie werden ihre eigenen Nebenbuhler. L. 1. Sievers.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
„ 26. Der Parasit rc. L. 5. Schiller.
„ 29. Die französischen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue. ††
„ 31. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.
Nov. 2. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 5. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 7. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 9. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 12. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck. †††
„ 14. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.

† Mit dem „Dutzend Versen," welche Goethe einlegte, die uns aber verloren gegangen sind. Goethes Werke XIa. S. 206. Hempel.
†† Tgb. Goethes hat d. 28. Oct.
††† Tgb. Goethes hat 12. Maria Stuart.

Nov. 16. Die Brüder. L. v. Einsiedel. n. Terenz.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 19. Die Saal-Nixe. II. Th. Volksm. m. Gsg. 3. Kauer.
„ 21. Die Fremde aus Andros. Sch. 5. v. Einsiedel. n. Terenz.
Der Stammbaum. L. 1. Wall.
„ 23. Die Höhen. Sch. 5. Iffland.
„ 26. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 28. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 30. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
Dec. 3. Die Saal-Nixe. II. Theil. Märch. m. Gsg. 3. Kauer.
„ 5. Die französischen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 7. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 10. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 12. Das Mädchen von Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 14. Don Ranudo de Colibrados. L. 4. Kotzebue. n. Holberg.
„ 17. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 19. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Die Versuchung. L. 1. Meyer. n. d. Franz.
„ 21. Die natürliche Tochter. Tr. 5. Goethe.
„ 23. Die Jungfrau v. Orleans. Tr. 6. Schiller.
„ 26. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 28. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 31. Die Saal-Nixe. II. Theil. Mährch. m. Gsg. 3. Kauer.

Weimar 1804.

Jan. 2. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 4. Hugo Grotius. Sch. 4. Kotzebue.
„ 7. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 9. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 11. Turandot Mährch. 5. Schiller. n. Gozzi.
„ 14. Camilla. O. 2. Paer.
„ 16. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 18. Alte und neue Zeit. Sch. 5. Iffland.
„ 21. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
„ 23. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 25. Die Fremde aus Andros. Sch. 5. v. Einsiedel. Terenz.
Der Haus-Verkauf. L. 1. Herzfeld.
„ 28. Hugo Grotius. Sch. 4. Kotzebue.
„ 30. Mithridat. Tr. 5. n. Racine. Bode.

Febr. 1. Die Saal-Nixe. I. Th. M. 3. m. Gsg. Kauer.
„ 4. Der Deserteur. O. 3. Sedaine. Monsigny. n. d. Franz.
„ 6. Der Parasit. L. 5. Schiller.
„ 8. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 11. Tarare. O. 4. Salieri. Beaumarchais.
„ 13. Die Advokaten. Sch. 5. Iffland.
„ 14. Redoute.
„ 15. Die Hussiten vor Naumburg. Sch. 5. Kotzebue. Mus. v. Destouches.
„ 18. Dasselbe.
„ 20. Die Höhen. Sch. 5. Iffland.
„ 22. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel. n. Terenz.
Revanche. L. 2. Rochlitz. n. d. Franz.
„ 25. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 27. Armuth u. Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
„ 29. Cervantes' Portrait. L. 3. F. L. Schmidt n. dem Franz.

März 3. Der Deserteur. O. 3. Monsigny. n. Sedaine.
„ 5. Mithridat. Tr. 5. Bode. n. Racine.
„ 7. Die französischen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue. n. d. Franz.
„ 10. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini. n. d. Franz.
„ 12. Iphigenia auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 14. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 17. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 19. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 21. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 24. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
April 2. Die Hussiten vor Naumburg. Sch. 5. Kotzebue. Destouches.
„ 4. Die Versöhnung. Sch. 4. Kotzebue.
„ 7. Macbeth. Tr. 5. Schiller. n. Shakespeare.
„ 9. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 11. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 14. Macbeth. Tr. 5. Schiller. n. Shakespeare.
„ 16. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 18. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 21. Soliman II. O. 2. Süßmeyer.
„ 23. Der Fähndrich. L. 3. Schröder.
„ 25. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 28. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 30. Der Heautontimorumenos. L. 5. v. Einsiedel. n. Terenz.
Scherz und Ernst. Sp. 1 in V. Stoll.

Mai 2. Scheinverdienst. L. 5. Iffland.
„ 5. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 7. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 9. Die Jäger. Sitteng. 5. Iffland.
„ 12. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 14. Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
Der schwarze Mann. L. 2. Gotter.
„ 16. Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.
„ 19. Tarare. O. 4. Salieri. n. Beaumarchais.
„ 21. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 23. Irrthum auf allen Ecken. L. 5. Schröder.
„ 26. Die drei Gefangenen. L. 5. A. Wolff. n. d. Franz.
„ 30. Der Heautontimorumenos. L. 5. v. Einsiedel. n. Terenz.
Juni 2. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
„ 6. Die drei Gefangenen. L. 5. A. Wolff.
„ 9. Der Puls. L. 2. Babo.
Jery u. Bätely. L. 1. Goethe. Reichard.
„ 13. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
„ 16. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.

Lauchstädt 1804.

Juni 23. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 24. Je toller, je besser. O. 2. Mehul.
„ 25. Er mengt sich in Alles. L. 5. Jünger.

Juni 27. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 28. Macbeth. Tr. 5. Schiller. n. Shakespeare.
„ 30. Der Puls. L. 2. Babo.
Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.
Juli 1. Die drei Gefangenen. L. 5. A. Wolff.
„ 2. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 4. Scheinverdienst. L. 5. Iffland.
„ 5. Je toller, je besser. O. 2. Mehul.
„ 7. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 8. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 9. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
„ 11. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 12. Der Wasserträger. O. 2. Cherubini.
„ 14. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff.
„ 15. Die Saal-Nixe. O. 3. Kauer.
„ 16. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
„ 18. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 19. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 21. Der Heautontimorumenos. L. 5. v. Einsiedel. nach Terenz.
Scherz u. Ernst. Spiel in Versen. 1. Stoll.
„ 22. Die Höhen. Sch. 5. Iffland.
„ 23. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 25. Jery u. Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 26. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 6. Schiller.
Juli 28. Die französischen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue. n. d. Franz.
„ 29. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 30. Mithridat. Tr. 5. Bode. n. Racine.
Aug. 1. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 2. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 4. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 5. Don Ranudo de Colibrados. P. 4. Kotzebue. n. Holberg.
Adolph u. Klara. S. 1. Hiemer. d'Allayrac.
„ 6. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 8. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
Scherz u. Ernst. Sp. 1. in Versen. Stoll.
„ 9. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 11. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 12. Der Deserteur. O. 3. Monsigny. n. Sedaine.
„ 13. Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
Jery u. Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 16. Die Saal-Nixe. O. 3. II. Th. Kauer.
„ 18. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 19. Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 23. Die Hussiten vor Naumburg. Sch. 5 mit Chor. Kotzebue. Destouches.
„ 25. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 26. Die Hussiten v. Naumburg. Sch. 5. mit Chor. Kotzebue. Destouches.

Aug. 27. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 30. Julius Cäsar. Tr. 5. Shakespeare. übers. v. Schlegel.

Sept. 2. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 3. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.

Weimar 1804.

Sept. 15. Die Saal-Nixe. II. Th. Volksm. m. Gsg. 3. Kauer.
„ 22. Götz v. Berlichingen. Sch. 5. Goethe. †
„ 29. Götz v. Berlichingen. Sch. 5. Goethe. 1—3. Aufz. ††

Octb. 1. Nathan d. Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 3. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 6. Der lustige Schuster. O. 6. Paer.
„ 8. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff.
„ 10. Je toller, je besser. O. 2. Mehul.
„ 13. Götz v. Berlichingen. II. Th. (3—5) Sch. Goethe.
„ 15. Der lustige Schuster. O. 2. Paer. n. d. Franz.
„ 17. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 20. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 22. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 24. Johanna v. Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 27. Turandot. Mährch. n. Gozzi. 5 Schiller.
„ 29. Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
Der Puls. L. 2. Babo.

† Vielleicht gehört dazu der von Goethe epilogirte Narr, s. Goethes Werke II. 276 u. XI. a 206.

†† Zettel fehlt. Rechnung hat 29. Sept.

Oct. 31. Mithridat. Tr. 5. Bode. n. Racine.

Nov. 3. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 5. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 7. Pagenstreiche. P. 5. Kotzebue.
„ 8. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 9. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
„ 10. Wie machen sie's in der Komödie 2c. L. 1. Brömel.
Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
„ 12. Die Huldigung der Künste. Vorsp. Schiller.
Mithridat. Tr. 5. Bode. n. Racine.
„ 14. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 17. Die Jungfrau von Orleans, Tr. 5. Schiller.
„ 19. Pagenstreiche. P. 5. Kotzebue.
„ 20. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 24. Scherz und Ernst. Sp. in Versen. 1. Stoll.
Jery u. Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 26. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 28. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.

Dec. 1. Wilhelm Tell. Sch. 4. Schiller.
„ 3. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Elbondokani. O. 1. Zumsteg.
„ 5. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 8. Götz v. Berlichingen. Sch. 5. (gekürzt) Goethe.
„ 10. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
„ 12. Die Sklavin in Surinam. Sch. 5. Kratter.

Dec. 15. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 17. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 19. Nathan d. Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 22. Die barmherzigen Brüder. Sch. 1. Kotzebue.
Elbondokani. O. 1. Zumsteg.
„ 25. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 26. Die Hussiten vor Naumburg. Sch. 5. Kotzebue. Destouches.
„ 29. Der Marschall v. Sachsen. Sch. 4. Zschokke.
„ 30. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.

Weimar 1805.

Jan. 2. Der lustige Schuster. O. 2. Paer.
„ 5. Eveline. L. 5. Jünger.
„ 7. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 9. Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
Der Jurist u. d. Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
„ 12. Der Deserteur. O. 3. Monsigny. n. Sedaine.
„ 14. Der Amerikaner. L. 5. Vogel. n. d. Ital.
„ 16. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
„ 19. Tante Aurore oder der Roman aus dem Stegreife. O. 2. Boyeldieu.
„ 21. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 23. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
Jan. 26. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
Jan. 30. Phädra. Tr. 5. Schiller n. Racine.

Febr. 2. Frohsinn u. Schwärmerei. Liedersp. 1. Herklots. Himmel.
Der Selbstgefällige. L. 1. A. Wolff.
„ 4. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 6. Die barmherzigen Brüder. Sch. 1. Kotzebue.
Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
„ 9. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 11. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Die beiden Billets. L. 1. Wall.
„ 13. Lorenz Stark. Sch. 5. Schmidt.
„ 16. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 18. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
„ 20. Revanche. L. 2. Rochlitz.
Der Hausverkauf. L. 1. Herzfeld.
„ 23. Soliman II. O. 2. Favart. Süßmayer.
„ 25. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 27. Die Höhen. Sch. 5. Iffland.

März 2. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck. n. d. Franz.
„ 4. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
„ 6. Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 9. Wilhelm Tell. Sch. 4. Schiller.
„ 11. Der Heautontimorumenos. L. 5. Terenz. Einsiedel.
„ 13. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.

März 16. Titus. O. 2. Mozart. Frei nach Clemenza di Tito. [?]
„ 18. Die Zurückkunft des Fürsten. L. 1. Stein.
Der schwarze Mann. P. 2. Gotter.
„ 20. Der Puls. L. 2. Babo.
Adolf und Clara. S. 1. Hiemer. d'Allayrac.
„ 23. Regulus. Tr. 5. Collin.
„ 25. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
„ 27. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck.
„ 30. Oberon. O. 3. Wranitzky.

April 1. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.
„ 3. Die Versuchung. L. 1. Meyer. n. d. Franz.
Die beiden Savoyarden. S. 1. d'Allayrac.
„ 6. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
„ 15. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 17. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Scherz und Ernst. S. 1. Stoll.
„ 20. Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried n. d. Franz. Mehul.
Revanche. L. 2. Rochlitz.
„ 22. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
„ 24. Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.
Die Zurückkunft des Fürsten. L. 1. Stein.
„ 27. Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.
Das Mißverständniß. S. 1. Destouches.
„ 29. Klara v. Hoheneichen. Sch. 4 Spieß.

Mai 1. Die unglückliche Ehe aus Delikatesse. L. 4. Schröder.
„ 4. Tarare. O. 4. Salieri. n. Beaumarchais.
„ 6. Die drei Gefangenen. L. 5. A. Wolff.
„ 8. Der Diener zweier Herren. L. 2. n. Goldoni. Schröder.
Bankerott aus Liebe. P. 1. A. Wolff.
„ 13. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 15. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 18. Die Saalnixe. 1. Th. M. m. Ges. 3. Kauer.
„ 22. Phädra. Tr. 5. Schiller n. Racine.
„ 25. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 27. Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder. n. Goldoni.
Frohsinn und Schwärmerei. L. 1. Herklots. Himmel.
„ 29. Die Mitschuldigen. L. 1. Goethe.

Juni 1. Fanchon oder das Leiermädchen. Op. 3. Kotzebue. n. d. Franz. Himmel.
„ 3. Fanchon oder das Leiermädchen. Op. Kotzebue. n. d. Franz. Himmel.
„ 8. Othello. Tr. 5. Voß. n. Shakespeare.

Lauchstädt 1805.

Juni 15. Othello. Tr. 5. Voß. n. Shakespeare.
„ 16. Fanchon od. d. Leiermädchen. O. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 20. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
„ 22. Die Saalnixe. O. 3. Kauer.
„ 23. Lorenz Stark od. die deutsche Familie. Sch. 5. Schmidt.
„ 24. Die Mitschuldigen. Sch. 3. Goethe.

Juni 24. Frohsinn und Schwärmerei. Liedersp. 1. Herklots. Himmel.
„ 27. Regulus. Tr. 1. Collin.
„ 29. Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.
Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
„ 30. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
Juli 1. Othello. Tr. 5. Voß n. Shakespeare.
„ 3. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 4. Die Saalnixe. II. Theil. O. 3. Kauer.
„ 6. Cosa Rara. O. 2. Martini.
„ 7. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff. n. d. Franz.
„ 8. Fanchon od. das Leiermädchen. O. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 10. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 11. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Scherz und Ernst. Sch. 5. Stoll.
„ 13. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 14. Fanchon rc. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 15. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
Das Geheimniß. S. 1. Vulpius. [?] Solie n. dem Franz.
„ 17. Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
Der Diener zweier Herrn. L. 2. n. Goldoni. Schröder.
„ 18. Die Hussiten vor Naumburg. L. 5. Kotzebue. Destouches.
„ 20. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 21. Der lustige Schuster. O. 2. Paer.
„ 22. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 24. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
Juli 25. Revanche. L. 2. Rochlitz.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
„ 27. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 28. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. n. d. Franz. Mehul.
„ 29. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 31. Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Aug. 1. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 3. Götz v. Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
„ 4. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 5. Phädra. Tr. 5. n. Racine. Schiller.
„ 8. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 10. Schillers Lied von der Glocke. Epilog. Goethe.
Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 11. Götz von Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
„ 12. *Pagenstreiche. P. 5. Kotzebue.
„ 15. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 18. Soliman der Zweite oder die drei Sultaninnen. O. 2. Favart. Süßmayer.
„ 19. Schillers Lied von der Glocke mit Epilog von Goethe. Lied.
Der Parasit od. die Kunst sein Glück zu machen. Sch. 5. Schiller. n. Picard.

Weimar 1805.

Aug. 28. Oberon rc. O. 3. Wranitzky.
„ 29. Die beiden Klingsberge. L. 5. Kotzebue.

Aug. 31. Lilla. O. 2. Martini.

Sept. 4. Fanchon. Op. 3. Kotzebue. Himmel.

„ 7. Rodogune Tr. 5. Bode. n. Corneille.

„ 11. Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.

Revanche. L. 2. Rochlitz.

„ 14. Der Parasit rc. Sch. 5. Schiller. n. Picard.

„ 18. Das Räthsel. L. 1. Contessa.

Elbondokani. O. 1. Zumsteg.

„ 21. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.

„ 25. Der Wundarzt. L. 3. Zschokke. n. Molière.

„ 28. Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.

Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.

„ 30. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.

Octb. 2. Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.

Das Räthsel. L. 1. Contessa.

„ 5. Mahomet. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.

„ 7. Frohsinn und Schwärmerei. Liedersp. 1. Herklots. Himmel.

Der Wundarzt. L. 3. Zschokke. n. Molière.

„ 12. Die natürliche Tochter. Tr. 5. Goethe.

„ 14. Lilla. O. 2. Martini.

„ 19. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.

„ 21. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.

Die barmherzigen Brüder. Sch. 1. Kotzebue.

„ 23. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck. n. d. Englischen.

„ 26. Lodoiska. O. Herklots. n. Fillette-Loraux. Cherubini.

Oct. 28. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck. n. d. Englischen.

„ 30. Rodogune. Tr. 5. Bode. n. Corneille.

„ 31. Die Stricknadeln. Sch. 4. Kotzebue.

Nov. 2. Lodoiska. O. 3. Herklots. n. Fillette-Loraux. Cherubini.

„ 4. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.

„ 5. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.

„ 6. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.

Scherz und Ernst. Sp. in Versen. 1. Stoll.

„ 9. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.

Das Räthsel. L. 1. Contessa.

„ 11. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.

Die beiden Savoyarden. S. 1. d'Allayrac.

„ 13. Der Geizige. L. 5. Zschokke. n. Molière.

„ 16. Othello. Tr. 5. Voß. n. Shakespeare.

„ 18. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.

„ 20. Die Stricknadeln. Sch. 4. Kotzebue.

Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.

„ 21. Oberon. O. 3. Wranitzky.

„ 23. Fanchon od. das Leiermädchen. Op. 3. Kotzebue. Himmel.

„ 25. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.

„ 27. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.

„ 30. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.

Dec. 2. Frohsinn und Schwärmerei. Liedersp. 1. Herklots. Himmel.

So gehts. L. 1. Rochlitz.

„ 4. Soliman II. O. 2. Favart. Süßmayer.

Dec. 7. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 9. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 11. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
„ 14. Fanchon rc. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 16. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 18. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 21. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 23. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 26. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 28. Regulus. Tr. 5. Collin.
„ 30. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.

Weimar 1806.

Jan. 2. Das glückliche Mißverständniß. P. 1. Haug nach d. Franz.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.
„ 4. Die Müllerin. O. 3. Paisiello. n. d. Ital.
„ 6. Der Vermittler. L. 5. Wolff.
„ 8. Lodoiska. O. 3. Cherubini.
„ 11. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 13. Fanchon rc. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 15. Stella. Tr. 5. Goethe.
„ 18. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
„ 20. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 22. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 25. Götz von Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
Jan. 27. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 30. Der Cid. Tr. 5. Corneille. Niemeyer.

Febr. 1. Scherz und Ernst. S. 1. Stoll.
Der schwarze Mann. L. 2. Gotter.
„ 3. Titus. O. 2. Mozart.
„ 5. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 7. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
„ 8. Soliman II. O. 2. Favart. Süßmayer.
„ 10. Titus. O. 2. Mozart.
„ 12. Der Geizige. L. 5. Zschokke. n. Molière.
„ 15. Je toller, je besser. O. 2. Mehul.
„ 17. Mahomet. Tr. 6. Goethe. n. Voltaire.
„ 19. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck.
„ 22. Macbeth. Tr. 5. Schiller.
„ 24. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 26. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Die beiden Savoyarden. S. 1. d'Allayrac.

März 1. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
„ 3. Die gefährliche Nachbarschaft. L. 1. Kotzebue.
Elbondokani. O. 1. Zumsteg.
„ 5. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 8. Die theatralischen Abenteuer. O. 2. Cimarosa.
„ 10. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 12. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
Die gefährliche Nachbarschaft. L. 1. Kotzebue.
„ 15. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 17. Die Gelübde. L. 2. Hell.
Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.

März 19. Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.
Streit und Liebe. L. 2. Stoll.
„ 22. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 24. Der Cid. Tr. 5. Niemeyer. nach Corneille.
„ 26. Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
Streit und Liebe. L. 2. Stoll.
„ 29. Camilla. O. 3 Paer.
April 7. König Johann. Tr. 5. Schlegel. n. Shakespeare.†
„ 9. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 14. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 16. Der Fähndrich. L. 3. Schröder.
„ 19. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 21. Die Höhen. Sch. 5. Iffland.
„ 23. Die Gefangenen. L. 5. v. Einsiedel. n. Plautus.
Die Versuchung. L. 1. Meyer. n. d. Franz.
„ 26. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 30. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
Mai 3. Die Verschwörung des Fiesko. Tr. 5. Schiller.
„ 7. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 10. Wallenstein. Sch. 2—4. Act Schiller.
Schillers Lied v. der Glocke. Dram. Epilog u. Chorgesang.
„ 14. Palmira. O. 2. Salieri.
„ 17. Das Ende des Cevennen-Krieges. Tr. 5. Crisalin.
„ 21. Die Wette. L. 1. Sonnleithner n. d. Franz.

† Vom 7. April 1806 bis 27. September 1806 fehlen leider die Theaterrechnungen zur Controle des Repertoirs.

Mai 21. Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 24. Stella. Tr. 5. Goethe.
Die Wette. L. 1. Sonnleithner n. d. Franz.
„ 26. Fanchon ꝛc. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 31. Egmont. Tr. 5. Goethe.
Juni 7. Der Geheimnißkrämer oder Abentheuer im Bade. L. 4. v. Einsiedel.

Lauchstädt 1806.

Juni 14. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua. Tr. 5. Schiller.
„ 15. Die gefährliche Nachbarschaft. L. 1. Kotzebue.
Je toller, je besser. O. 2. Mehul.
„ 19. Rodogune. Tr. 5. Bode. n. Corneille.
Jery u. Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 21. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 22. Die Stricknadeln oder der Weg zum Herzen. Sch. 4. Kotzebue.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 23. So sind sie alle. O. 2. neu n. Cosi fan tutte. Vulpius. Mozart.
„ 25. Die Versuchung. L. 1. Vogel.
Der Wundarzt. L. 3. Zschokke. n. Molière.
„ 26. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 28. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
Die Wette. L. 1. Sonnleithner n. d. Franz.
„ 29. Fanchon. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 30. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
Juli 2. Der schwarze Mann. L. 2. Gotter.

Juli 2. Die beiden Savoyarden. S. 1. d'Allayrac.
„ 3. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 5. Palmira, Prinzessin von Persien. O. 2. Salieri.
„ 6. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 7. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.
„ 9. Die natürliche Tochter. Tr. 5. Goethe.
„ 10. Lodoiska. O. 3. Herklots n. Fillette-Loraux. Cherubini.
„ 12. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 13. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 14. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
„ 16. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 17. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 19. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 20. Der Geizige. L. 5. Zschokke. nach Molière.
Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 21. Fanchon. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 23. Die Freyer von Kalidon. Tr. 2.
Die Gefangenen. L. 5. n. Plautus.
„ 24. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 26. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
Schillers Lied v. d. Glocke. Epilog von Goethe.

Juli 27. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 28. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
„ 30. Soliman II. O. 2. Favart. Süßmayer.
„ 31. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.

Aug. 2. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 3. Der Cid. Tr 5. Nach Corneille. Niemeyer.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.
„ 4. Stella. Tr. 5. Goethe.
Die Wette. L. 1. Sonnleithner nach dem Franz.
„ 6. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck. nach. d. Engl.
„ 7. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 9. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
Die barmherzigen Brüder. Sch. 1. Kotzebue.
„ 10. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 11. Othello. Tr. 5. Nach Shakespeare.
„ 14. Fanchon od. das Leiermädchen. O. 3. Kotzebue. Himmel.
Der Schatzgräber. O. 1. Mehul.
„ 16. Streit und Liebe. L. 2. Stoll.
Elbondokani. O. 1. Zumsteg.
„ 17. Götz v. Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
„ 18. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 21. Carl Moor. Tr. 5. Schiller.
„ 24. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 25. Die Jungfrau v. Orleans. Tr. 5. Schiller.

Weimar 1806.

Aug. 30. Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.

Sept. 1. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 6. Lodoiska. O. 3. Herklots. n. Fillette-Loraux. Cherubini.
„ 10. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 11. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
„ 13. Tarare. O. 4. Beaumarchais. Salieri.
„ 15. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 17. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 20. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 24. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.
„ 27. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck.
„ 29. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck.

Octb. 1. Die beiden Klingsberge. L. 5. Kotzebue.
„ 4. Soliman II. O. Süßmayer.
„ 6. Die Ueberraschung. L. 3. Wieland.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 8. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.
„ 11. Don Karlos. Tr. 6. Schiller.
„ 13. Fanchon od. das Leiermädchen. O. 3. Kotzebue. Himmel.†

Dec. 26. Die Erben. L. 4. Weißenthurn.
„ 27. Die gefährliche Nachbarschaft. L. 1. Kotzebue.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.

† Das Theater blieb in Folge der Schlacht bei Jena bis 26. December geschlossen.

Dec. 29. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 31. Die Stricknadeln. Sch. 5. Kotzebue.
Das glückliche Mißverständniß. P. 1. Haug.

Weimar 1807.

Jan. 3. Die drei Gefangenen. L. Wolf.
„ 5. Stella. Tr. 5. Goethe.
„ 7. Die Unglücklichen. L. 1. Kotzebue.
Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
„ 10. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. Cimarosa.
„ 12. Rodogune. Tr. 5. Bode. n. Corneille.
„ 14. Liebhaber und Nebenbuhler. L. 4. Ziegler.
„ 17. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 19. Der Amerikaner. L. 4. Vogel. n. d. Ital.
„ 21. Pagenstreiche. P. 5. Kotzebue.
„ 24. Titus. O. 2. Mozart.
„ 26. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Revanche. L. 1. Rochlitz.
„ 28. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 29. Stella. Tr. 5. Goethe.
„ 31. Faniska. O. 3. Cherubini.

Febr. 2. Eugenia. Sch. 5. nach Beaumarchais.
„ 4. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 7. Faniska. O. 3. Cherubini.
„ 9. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 11. Herr v. Hopfenkeim. P. 4. v. Reinbeck. n. Molière.
„ 14. Der Wasserträger. O. 3. Crheubini.

Febr.16. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 18. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.
„ 21. Fanchon ꝛc. O. 3. Himmel.
„ 23. Die Organe des Gehirns. L. 3. Kotzebue.
„ 25. Er mengt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 26. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Revanche. L. 1. Rochlitz.
„ 28. Der Baum der Diana. O. 2. Martini.

März 2. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 4. Der Puls. L. 2. Babo.
Die Comödie in der Comödie. L. 1.
„ 7. Camilla. O. 3. Paer.
„ 9. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 11. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 14. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 16. Das Geständniß. L. 1. Kotzebue. †
Blinde Liebe. L. 3. Kotzebue.
„ 18. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 21. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 30. Helene. O. 3. Mehul.

April 1. Helene. O. 3. Mehul.
„ 4. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 6. Die Erben. L. 4. Weißenthurn.
„ 8. Die Wette. L. 1. Sonnleithner. n. d. Franz.
Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk. ††

† Goethes Tagebuch hat nur die: „Blinde Liebe."

†† Wegen des Todes der Herzogin Amalia blieb das Theater geschlossen bis 25. April.

Apr. 25. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 27. Die Verschleierte. L. 4. Vogel.
„ 29. Das Gespenst. L. 5. Einsiedel. n. Plautus.
Der Gefangene. O. 1. Della Maria.

Mai 2. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. v. Einsiedel. Cimarosa.
„ 4. Der Hahnenschlag. Sch. 1. Kotzebue.
Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
„ 6. Der Pfandbrief. L. 1.
Der kleine Matrose. S. 1. Gaveaux.
„ 9. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 11. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 13. Die Journalisten. L. 1. Schütze.
Die Unglücklichen. L. 1. Kotzebue.
„ 14. Der Deserteur. O. 3. Monsigny. n. Sedaine.
„ 16. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 18. Faniska. O. 3. Cherubini.

Leipzig 1807.

Erster Aufenthalt.

Mai 24. Prolog. Goethe. Gespr. von Mad. Wolff.
Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 26. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 28. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 29. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
Das Räthsel. L. 1. Contessa
„ 31. Palmira. O. 2. Salieri.

Juni 2. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Der Gefangene. O. 1. Della Maria.
„ 3. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 6. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel n. Terenz.
„ 7. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 9. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 11. Der Hahnenschlag. Sch. 1. Kotzebue.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 12. Stella. Tr. 5. Goethe.
„ 14. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Der Schatzgräber. O. 1. Mehul.
„ 16. Rodogune. Tr. 5. Bode. n. Corneille
„ 18. Titus. O. 2. Mozart. nach Clemenza di Tito.
„ 19. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 21. Fanchon. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 24. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 25. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. L. 4. Ziegler.
„ 26. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
Scherz und Ernst. Spiel in Versen. 1. Stoll.
„ 28. Die Wette. L. 1. Sonnleithner.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
„ 30. Götz v. Berlichingen. Sch. 5. Goethe.

Juli 2. Faniska. O. 3. Sonnleithner. Cherubini.
Juli 3. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff. n. d. Franz.
„ 5. Je toller, je besser. S. 2. Mehul. n. d. Franz.

Lauchstädt 1807.

Juli 5. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 8. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. Cimarosa.
„ 9. Die Erben. L. 4. Weißenthurn.
„ 11 Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 12. Der Pfandbrief. L. 1. Reinbeck.
Je toller, je besser. S. 2. Mehul. n. d. Franz
„ 14. Die Organe des Gehirns. L. 3. Kotzebue.
„ 16. Faniska. O. 3. Sonnenleithner. Cherubini.
„ 18. Stella. Tr. 5. Goethe.
Das Rätysel. L. 1. Contessa.
„ 19. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 21. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 23. Titus. O. 2. Mozart. n. Clemenza di Tito.
„ 25. Die Wette. L. 1.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
„ 26. Herr Temperlein oder Wie die Zeit vergeht. L. 1. n. d. Franz.
Der Dorfbarbier. S. 2. Schenk.
„ 28. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.
„ 30. Egmont. Tr. 5. Goethe.
Aug. 1. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 2. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.

Leipzig 1807.

Zweiter Aufenthalt.

Aug. 4. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 6. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 7. Die Höhen. Sch. 5. Iffland.
„ 9. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 11. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 13. Der schwarze Mann. 2. Gotter.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 14. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 16. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 18. Fanchon. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 20. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 21. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 23. Titus. O. 2. Mozart. n. Clemenza di Tito.
„ 24. Stella. Tr. 5. Goethe.
„ 26. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 28. Die natürliche Tochter. Tr. 5. Goethe.
„ 29. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die Laune der Verliebten. L. 1. Goethe.
„ 30. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 31. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
Epilog. Gespr. von Mad. Wolff.

Weimar 1807.

Sept. 19. Prolog in Bezug auf Krieg. Dialog. Goethe.†

† Goethes Tageb. helfen über alle hier entstandenen Zweifel hinweg.

Sept. 19. Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 21. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini. n. d. Franz.
„ 23. Herr Temperlein oder wie die Zeit vergeht. L. 1. n. d. Franz.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 26. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 28. Die Erben. L. 4. Weißenthurn.
„ 30. Prolog wie 19. Septbr. Goethe.
Die Jugend Heinrich V. L. 3. Iffland n. Duval.
Octb. 3. Lilla. O. 2. Martini.
„ 5. Die Stricknadeln rc. Sch. 4. Kotzebue.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 7. Der Gefangene. O. 1. della Maria.
Die gefährliche Nachbarschaft. L. 1. Kotzebue.
„ 10. Pinto oder die Verschwörung in Portugal. Sch. 4. Vogel.
„ 12. Die barmherzigen Brüder. Sch. 1. Kotzebue
Die Jugend Heinrich V. L. 3. Iffland n. Duval.
„ 14. Rettung für Rettung. Sch. 5. Beck.
„ 17. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 19. Der Fähndrich rc. L. 3. Schröder.
Arie von Righini. Ges. von Dem. Häßler.
Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
„ 21. Die französischen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 24. Gulistan oder der Hulla von Samarcanda. O. 3. Etienne. d'Allayrac.

Oct. 26. Liebesnetze. L. 1. Wagner.
Der schwarze Mann. P. 2. Unger.
„ 28. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 31. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
Nov. 2. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 4. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Der Pfandbrief. L. 1.
„ 7. Eitle Mühe des Verliebten. L. 1. Blümner.
Zwei Worte oder die Nacht im Walde. Op. 1. d'Allayrac.
„ 9. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 11. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 14. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 16. Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.
Amors Bild. L. 1. Stoll.
Das Haus ist zu verkaufen. O. 1. d'Allayrac.
„ 18. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 21. Tarare. O. 4. Beaumarchais. Salieri. n. d. Franz.
„ 23. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Zwei Worte &c. Op. 1. d'Allayrac.
„ 25. Die Quälgeister. L. 5. Beck.
„ 28. Fanchon oder das Leiermädchen. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 30. Cervantes' Portrait. L. 3. F. L. Schmidt. n. dem Franz.
Dec. 2. Die Lästerschule. L. 3. n. Sheridan. Schröder.
„ 5. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 7. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. L. 4. Ziegler.

Dec. 9. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 12 Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 14. Liebesnetze. L. 2. Wagner.
Der Dorfbarbier. O. 2. Schenk.
„ 16. Stella. Tr. 5. Goethe.
„ 19. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 21. Die Unglücklichen. L. 1. Kotzebue.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 23. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue
„ 26. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 28. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 30. Eitle Mühe des Ver L. 1. Blümner.
Das Haus ist zu verkaufen. O. 1. d'Allayrac.

Weimar 1808.

Jan. 2. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 4. Der Hausfriede. L. 4. Iffland.
„ 6. Tancred. Tr. 5. Goethe.
„ 9. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
„ 11. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 13. Pinto &c. Sch. 4. Vogel.
„ 16. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
„ 18. Er mischt sich in Alles. L. Jünger.
„ 20. Die Höhen. Sch. 5. Iffland.
„ 23. Das Kamäleon. L. 2. Beck.†
„ 25. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 27. Je toller, je besser. S. 2. Mehul.
„ 30. Wanda, Königin der Sarmaten. O. 5. Werner. Destouches.

† Anstatt des rothen Käppchens.

Febr. 1. Die Wette. L. 1. Sonnleithner. Nach dem Franz.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.
„ 3. Wanda 2c. O. 5. Werner. Destouches.
„ 6. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 8. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 10. Die Organe des Gehirns. L. 3. Kotzebue.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 13. Mahomet. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 15. Wanda. Tr. 5. Werner. Destouches.
„ 17. Agnes Sorel. O. 3. Sonnleithner. Girowetz.
„ 20. Stella. Tr. 5. Goethe.
„ 22. Rettung für Rettung. Sch. 5. Beck.
„ 24. Herr Temperlein 2c. L. 1. N. d. Franz.
Die Domestikenstreiche. L. 1. N. d. Franz. Castelli od. Fleischer. [?]
Zwei Worte 2c. O. 1. d'Allayrac.
„ 27. Faniska. O. 3. Cherubini.
„ 29. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck.

März 2. Der Gefangene. O. 1. della Maria.
Der zerbrochene Krug. L. 3. Kleist.
„ 5. Palmira. O. 2. Salieri.
„ 7. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 9. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 12. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 14. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 16. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
„ 19. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.

März 21. Agnes Sorel. O. 3. Sonnleithner. Girowetz.
„ 23. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue. n. d. Franz.
„ 26. Macbeth. Tr. 5. Schiller. n. Shakespeare.
„ 28. Der Flatterhafte. L. 3. v. Einsiedel. n. d. Franz. †
„ 30. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.

April 2. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 4. Der Flatterhafte. L. 3. v. Einsiedel. n. d. Franz.
Liebe und Geheimniß. L. 1. Sonnleithner.
„ 6. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 9. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
„ 18. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 20. Die Piccolomini. Sch. 4. Schiller.
„ 23. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 25. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 27. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 30. Othello. Tr. 5. Voß. n. Shakespeare.

Mai 2. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 4. Die Lästerschule. L. 3. n. Sheridan. Schröder.
„ 7. Die Braut von Messina 2c. Tr. 3. Schiller.
„ 9. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolf. n. d. Franz.
„ 11. Der Graf von Burgund. Sch. 4. Kotzebue.
„ 14. Wanda. Tr. 5. m. Ges. Werner. Destouches.
„ 16. Liebe und Geheimniß. L. 1. Sonnleithner.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.

---

† Vgl. Goethes Tageb., wo das Stück auch „der Flüchtling" betitelt ist.

Mai 18. Der todte Neffe. L. 1. Kotzebue.
Jurist und Bauer. L. 2. Rautenstrauch
„ 21. Die Müllerin. O. 3. Paisiello. n. d. Ital.
„ 25. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
Das Haus ist zu verkaufen. S. 1. d'Allayrac.
„ 28. Camilla. O. 3. Paer.
Juni 1. Fanchon oder das Leiermädchen. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 4. Der Lügner. L. 5. n. Goldoni. Ehrimfeld. (Pseudonym).
„ 6. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 11. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 18. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.

Lauchstädt 1808.

Juni 24. Wanda. Tr. 5. mit Ges. Werner. Destouches.
„ 26. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 28. Die Jugend Heinrich V. L. 3. Iffland. n. Duval.
Der todte Neffe. L. 1. Kotzebue.
„ 30. Gulistan rc. O. 3. d'Allayrac.
Juli 2. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 3. Faniska. O. 3. Cherubini.
„ 5. Der Lügner. L. 5. n. Goldoni. Ehrimfeld.
„ 7. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 9. Rettung für Rettung. Sch. 5. Beil.
Der Vater von ungefähr. L. 1. Kotzebue.
„ 10. Die Müllerin. O. 3. Paisiello. n. d. Ital.
„ 11. Die Piccolomini. Sch. 4. Schiller.
Juli 12. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 14. Cervantes' Portrait. L. 3. F. L. Schmidt. n. d. Franz.
Zwei Worte oder die Nacht im Walde. Op. 1. d'Allayrac.
„ 16. Der Flatterhafte. L. 3. v. Einsiedel. n. d. Franz.
Liebesnetze. L. 2. Wagner.
„ 17. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 18. Stella. Tr. 5. Goethe.
Eitle Mühe des Verliebten. L. 4. Blümner.
„ 20. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die Unglücklichen. L. 1. Kotzebue.
„ 21. Camilla. O. 3. Paer. nach dem Ital.
„ 23. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 24. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 25. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
„ 27. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 28. Carl Moor. Tr. 5. Schiller.
„ 30. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
„ 31. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
Aug. 1. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 3. Agnes Sorel. O. 3. Sonnleithner. Girowetz.
„ 4. Pinto oder die Verschwörung in Portugal. Sch. 4. Vogel.
„ 6. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 7. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 9. Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz. G. Conds [?]
Das Haus ist zu verkaufen. O. 1. d'Allayrac.
„ 11. Der Zinngießer. Vaudev. 2. nach Holberg. Treitschke.

Aug.13. Lilla. O. 2. Martini.
„ 14. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.

Weimar 1808.

Aug.27. Der Zinngießer. Baudev. 2. n. Holberg. Treitschke.
Sept. 3. Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz. v. Conds. [?]
Zwei Worte. O. 1. d'Allayrac.
„ 7. Die Erbschaft. Sch. 1. Kotzebue.
Offne Fehde. L. 3. Huber.
„ 10. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck.
„ 14. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 17. Die Jugend Heinrich V. L. 3. Iffland.
Das Singspiel auf dem Dache. O. 1. Fischer.
„ 21. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
Der Vater von ohngefähr. L. 1. Kotzebue.
„ 24. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 26. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 28. Der Lügner. L. 5. n. Goldoni. Ehrimfeld.
Octb. 1. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 3. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.†
„ 6. Le mort de César. Tr. Voltaire.††
„ 7. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 8. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 10. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 12. Faniska. O. 3. Cherubini.
„ 15. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.

† Die Theaterrechnung vom 3. Oct. 1808 bis 25. März fehlt zur Controle des Repertoirs.

†† Von den franz. Schauspielern gegeben.

Oct. 16. Iphigenia in Tauris. O. 4 Gluck.
„ 17. Die Braut von Messina. Tr. 3. Schiller.
„ 19. Der Allgefällige. Sch. 2. aus dem Franz. St. Schütze.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz. Conds. [?]
„ 22. Der Zinngießer. Baudev. 2. n. Holberg. Treitschke.
„ 24. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 26. Stella. Tr. 5. Goethe.
Die gefährliche Nachbarschaft. L. 1. Kotzebue.
„ 29. Sargino oder der Zögling der Liebe. O. 2. Paer. n. dem Ital.
„ 31. Der Allgefällige. Sch. 2. aus dem Franz. St. Schütze.
Das Miniaturgemälde. L. 1. n. Duval. Guttenberg.
Nov. 2. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck.
„ 5. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 7. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 9. Maske für Maske. L. 3. Jünger.
Der Deserteur. P. 1. Kotzebue.
„ 12. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 14. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.
„ 16. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 19. Wanda 2c. Tr. mit Ges. Werner. Destouches.
„ 21. Die Stricknadeln. Sch. 4. Kotzebue.
Der Vater von ohngefähr. L. 1. Kotzebue.
„ 23. Rettung für Rettung. Sch. 5. Beck. †

† Goethes Tagebuch kann hierdurch „nach Abends" ergänzt werden.

Nov. 26. Sargino zc. O. 2. Paer. n. dem Ital.
„ 28. Der Wirwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 30. Der Vetter in Lissabon. Sch. 3. Schröder.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.

Dec. 3. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 5. Die Organe des Gehirns. L. 3. Kotzebue.
Die Gartenmauer. L. 1. Sonnleithner.
„ 7. Die Erbschaft. Sch. 1. Kotzebue.
Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 10. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 12. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 14. Die Gartenmauer. L. 1. Sonnleithner.
Das Miniaturgemälde. L. 1. Guttenberg. n. Duval.
Die Brandschatzung. L. 1. Kotzebue.
„ 17. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 19. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Bretzner.
„ 21. Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz. Conds. [?]
Das Haus ist zu verkaufen. O. 1. d'Allayrac.
„ 26. Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa.
„ 28. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 31. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.

Weimar 1809.

Jan. 2. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue. n. d. Franz.
„ 4. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 7. Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowetz.
Jan. 7. Der schwarze Mann. P. 2. Gotter. †
„ 9. Liebhaber und Nebenbuhler. L. 4. Ziegler.
„ 11. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 14. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.
„ 16. Der Amerikaner. L. 5. Vogel. n. d. Ital.
„ 18. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 21. Soliman der Zweite zc. O. 2. Süßmayer.
„ 23. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Der Talisman. L. 1. Fortsetzung des Räthsels. Contessa.
„ 25. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 28. Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowetz.
Cervantes' Portrait. L. 3. Schmidt. n. d. Franz.
„ 30. Antigone. Tr. 3. Rochlitz.
Zum goldenen Löwen. S. 1. Seyfried.

Febr. 1. Antigone. Tr. 3. n. Sophokles. Rochlitz.
Zum goldenen Löwen. S. 1. Seyfried.
„ 4. Der Pfandbrief. L. 1.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 6. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 8. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 11. Faniska. O. 3. Cherubini.
„ 13. Die Lästerschule. L. 3. n. Sheridan. Schröder.
„ 15. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.

† Fehlt in Goethes Tageb.

Febr. 18. Die Entfernung. L. 2. Steigentesch.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.
„ 20. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
Der Talisman. Forts. des Räthsels. L. 1. Contessa.
„ 22. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 25. Blaubart. O. 3 n. d. Franz. Schmieder. [?] Gretry.
„ 27. Die Gefangenen. L. 5. v. Einsiedel. n. Plautus.
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.

März 1. Pinto rc. Sch. 4. Vogel.
„ 4. Blaubart. O. 3. n. d. Franz. Schmieder. [?] Gretry.
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
„ 6. Gleiches mit Gleichem. L. 5. Vogel.
„ 8. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
„ 11. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 13. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 15. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
„ 18. Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Zum goldenen Löwen. S. 1. Seyfried.
„ 20. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 22. Scherz und Ernst. Sp. in V. 1. Stoll.
Die Unglücklichen. L. 1. Kotzebue.
„ 25. Die Entfernung. L. 2. Steigentesch.
Der Gefangene. O. 1. della Maria.
„ 31. Der Tod Jesu. Passionscantate. Graun.

April 3. Die französischen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
April 5. Eugenie. Sch. 5. n. Beaumarchais.
„ 8. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 10. Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Die Erbschaft. Sch. 1. Kotzebue.
„ 12. Fridolin rc. Sch. 5. Holbein. n. Schiller.
„ 15. Fridolin. Sch. 5. Holbein. n. Schiller.
„ 17. Die Quälgeister. L. 5. Beck
„ 19. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 22. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 24. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 26. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 29. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.

Mai 1. Der Vetter in Lissabon. Sch 3. Schröder.
Die Mißverständnisse. L. 1. Steigentesch.
„ 3. Lorenz Stark. Sch. 5. Schmidt.
„ 6. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 8. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 10. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 13. Blaubart. O. 3. n. d. Franz. Schmieder [?] Gretry.
„ 15. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 17. Hamlet. Tr. 5. Shakespeare. n. Schlegels Uebers.
„ 20. Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowetz.
Die Mißverständnisse. L. 1. Steigentesch.
„ 22. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 24. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.

Mai 27. Die Unvermählte. Sch. 4. Kotzebue.
„ 31. Fridolin &c. Sch. 5. Holbein. Schiller.

Juni 3. Hamlet. Tr. 6. n. Eschenburg.
„ 7. Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
Die spanische Wand. L. 1. Blümner. n. Planard.
Der Dorfschulmeister. Interm. 1. Weigel.
„ 10. Titus. O. 2. Mozart.
„ 14. Der Zinngießer. Vaudev. 2. n. Holberg. Treitschke.
„ 17. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini. n. d. Franz.
„ 24. Titus. O. 2. Mozart.

Juli 1. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.

Lauchstädt und Weimar 1809.

Juli 8. Der lustige Schuster. O. Paer. †
„ 9. Fridolin od. der Gang nach dem Eisenhammer. Sch. 5. Holbein. n. Schillers Ged.
„ 11. Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 13. Kabale und Liebe. Tr. 5. Schiller.
„ 15. Der Vetter in Lissabon. Sch. 3. Schröder.
Die Geschwister. Goethe.
Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.††
„ 16. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 18. Lorenz Stark od. die deutsche Familie. Sch. 5. Schmidt.
„ 20. Das Kamäleon. L. 5. Beck.

† In Weimar gegeben.
†† In Weimar gegeben.

Juli 22. Antigone. Tr. 3. n. Sophokles. Rochlitz.
Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
Zum goldenen Löwen. S. 1. Seyfried.†
Der Faßbinder. O. 1. Monsigny.††
„ 23. Die zwei Grenadiere. L. 3 n. d. Franz. Conds [?]
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
„ 25. Die französischen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 29. Der Fähndrich od. der falsche Verdacht. L. 3. Schröder.
Scherz und Ernst. Spiel in Versen. 1. Stoll.
Die vereitelten Ränke. O. 2. Cimarosa. †††
„ 30. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.

Aug. 1. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 2 Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 3. Eugenie. Sch. 5. n. Beaumarchais.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 5. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die Erbschaft. Sch. 1. Kotzebue.
Der lustige Schuster. O. 2. Paer. *
„ 6. Das Mädchen von Marienburg. Sch. 5. Kratter.
„ 8. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 10. Fridolin. Sch. 5. Holbein. n. Schiller.

† In Weimar gegeben.
†† In Weimar gegeben.
††† In Weimar gegeben.
* In Weimar gegeben.

Aug. 12. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 12. Die eingebildeten Philosophen. O. 2. Paisiello. †
„ 13. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.

Weimar 1809.

Aug. 19. Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowetz.
Der Talisman. L. 1. Contessa.
„ 26. Der Gefangene. O. 1. della Maria.
Das Milchmädchen und die beiden Jäger. Op. 1. Duni.
Sept. 2. Der Machtspruch. Tr. 5. Ziegler.
„ 6. Offene Fehde. L. 3. Huber.
Zwei Worte im Walde. Op. 1. d'Allayrac.
„ 9. Antigone. Tr. 3. n. Sophokles. Rochlitz.
Der Faßbinder. O. 1. Monsigny.
„ 13. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 16. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
„ 20. Ariadne auf Naxos. Duodr. Brandes. Benda.
Die Botaniker. L. 2. Nach Dupaty. Sonnleithner.
„ 23. Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
Die zwei Blinden v. Toledo. O. 1. Nach Masollier. Mehul.
„ 27. Die Morgenstunde. L. 1. Kind.
Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 30. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
Octb. 2. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 4. Der Machtspruch. Tr. 5. Ziegler.
Oct. 7. Das Milchmädchen. Op. 1. Duni.
Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner.
„ 9. Reue und Ersatz. L. 4. Vogel.
„ 11. Die zwei Blinden v. Toledo. O. 1. Nach Masollier. Mehul.
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
„ 14. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 16. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz. v. Coubs.
„ 18. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 21. Blaubart. O. 3. Gretry.
„ 23. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Der Schiffbruch. L. 1. Steigentesch.
„ 25. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 28. Das Waisenhaus. O. 2. Weigl.
„ 30. Der Vetter in Lissabon. Sch. 3. Schröder.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
Nov. 1. Fridolin. Sch. 5. Holbein. n. Schiller.
„ 4. Das Intermezzo. L. 5. Kotzebue.
„ 6. Die Morgenstunde. L. 1. Kind.
Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
„ 8. Die Unvermählte. Sch. 4. Kotzebue.
„ 11. Wanda ꝛc. Tr. 5. m. Gesang. Werner. Destouches.
„ 13. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 15. Das Intermezzo ꝛc. L. 5. Kotzebue.
„ 18. Der Zinngießer. Vaudev. 2. n. Holberg. Treitschke.

† In Weimar gegeben.

Nov. 20. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 22. Scherz und Ernst. S. 1. Stoll.
Der Gefangene. O. 1. Della Maria.
„ 25. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 27. Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
Zwei Worte ꝛc. Op. 1. d'Allayrac.
„ 29. Das Miniatur-Gemälde. L. 1. Guttenberg. n. Duval.
Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
Dec. 2. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 4. Die Zerstreuten. L. 1. Kotzebue.
Das Milchmädchen und die beiden Jäger. Op. 1. Duni. n. d. Franz.
„ 6. Minna von Barhelm. L. 5. Lessing.
„ 9. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
„ 11. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 13. Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
Zum goldenen Löwen. S. 1. Seyfried.
„ 16. Ida Münster. Sch. 5. de la Motte.
„ 18. Die Stricknadeln. Sch. 4. Kotzebue.
„ 20. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 23. Adalbert von Weißlingen. I. Th. des Götz. Sch. 4. Goethe.
„ 26. Götz von Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
„ 28. Das Intermezzo. L. 5. Kotzebue.
„ 30. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.

Weimar 1810.

Jan. 3. Die Kennzeichen der Ehe. L. 3. Steigentesch.
„ 6. Ida Münster. Sch. 5. de la Motte.
„ 8. Die Erbschaft. Sch. 1. Kotzebue.
Die zwei Blinden v. Toledo. O. 1. n. Masollier. Mehul.
„ 10. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 13. Der verbannte Amor ꝛc. L. 4. Kotzebue.
„ 15. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 17. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 20. Das Waisenhaus. O. 2. Weigl.
„ 22. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff. nach d. Franz.
„ 24. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 27. Die theatralischen Abenteuer. O. Cimarosa.
„ 29. Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Benda.
Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 31. Bianca della Porta. Tr. 5. Collin.
Febr. 3. Alexis. O. 1. d'Allayrac.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 5. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 7. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 10. Titus. O. 2. Mozart.
„ 12. Der Amerikaner. L. 5. Vogel. n. d. Ital.
„ 14. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 17. Zaire. Tr. 5. Peucer. n. Voltaire.
„ 19. Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
Die Mißverständnisse. L. 1. Steigentesch.

Febr. 21. Concert auf dem Hoboe von Eberwein.
Bianca della Porta. Tr. 5. Collin.
" 24. Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
Der 24. Februar. Tr. 1 Werner.
" 26. Die Unvermählte. Sch. 4. Kotzebue.
" 28. Die jähzornige Frau. L. 1. Sonnleithner.
Alexis. O. 1. d'Allayrac.
März 3. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
" 5. Der verbannte Amor. L. 4. Kotzebue.
" 7. Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.
Des Esels Schatten oder der Prozeß in Krähwinkel. P. 1. Kotzebue.
" 10. Macbeth. Tr. 5. Schiller. n. Shakespeare.
" 12. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
" 14. Stella. Tr. 5. Goethe.
" 17. Fanchon oder das Leiermädchen. Op. 3. Kotzebue. nach d. Franz. Himmel.
" 19. Der verbannte Amor. L. 4. Kotzebue.
" 21. Zaire. Tr. 5. Peucer. n. Voltaire.
" 22. Musikalische Unterhaltung im Theater.
" 24. Die Müllerin. O. 3. Paisiello. nach dem Ital.
" 26. Liebe und Geheimniß. L. 1. Sonnleithner.
Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner. n. Dupaty.
" 28. Caesario. L. 5. A. Wolff.
" 31. Hamlet. Tr. 5. n. Eschenburg. Schröder. [?]
April 2. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. L. 4. Ziegler.
April 4. Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
" 7. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini. n. d. Franz.
" 9. Caesario. L. 5. Wolff.
" 11. Maria Stuart.. Tr. 5. Schiller.
" 14. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.
" 23. Die Bestürmung von Smolensk. Sch. 4. Weißenthurn.
" 25. Ida Münster. Sch. 5. de la Motte.
" 28. Don Juan. O. 2. Mozart.
" 30. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
Mai 2. Götz von Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
" 5. Die Schweizerfamilie. O. 5. Castelli. Weigl.
" 7. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
" 9. Schillers Lied v. der Glocke. Dramatisch.
Epilog von Goethe.
Scenen aus Schillers Schauspielen.
" 12. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
" 14. Lorenz Stark &c. Sch. 5. Schmidt.
" 16. Der Zinngießer. Vaudev. 2. n. Holberg. Treitschke.
" 19. Ubaldo. Tr. 5. Kotzebue.
" 21. Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
" 23. Fridolin. Sch. 5. Holbein. n. Schiller.
" 26. Die Bestürmung v. Smolensk. Sch. 4. Weißenthurn.†
" 30. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff.

† 29. Bohrers Vocal- und Instrumental-Concert auf dem Stadthause.

Juni 2. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 4. Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Die jähzornige Frau. L. 1. Sonnleithner.
„ 6. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 9. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 11. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 13. Der Fähndrich. L. 3. Schröder.
„ 16. Die Schweizer-Familie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 18. Zwei Worte ꝛc. O. 1. d'Allayrac.
Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.
„ 20. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 23. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini. n. d. Franz.
„ 25. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
„ 27. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.

Lauchstädt 1810.

Juli 1. Das Intermezzo oder der Landjunker zum ersten Mal in der Residenz. L. 5. Kotzebue.
„ 2. Die Schweizer-Familie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 4. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 5. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 7. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 8. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
Juli 9. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
„ 11. Lorenz Stark. Sch. 5. Schmidt.
„ 12. Die zwei Blinden v. Toledo. O. 1. Mehul. n. Masollier.
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
„ 14. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 15. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 16. Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.
„ 18. Fridolin. Sch. 5. Holbein. n. Schiller.
„ 19. Hieronymus Knicker. O. 2. Vulpius. Dittersdorf.
„ 21. Wanda. Tr. 5. Werner.
„ 22. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 23. Haß den Frauen. L. 1. n. d. Franz. †
Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowetz.
Epilog. Gespr. von Mad. Wolff.
„ 25. Das Intermezzo. L. 5. Kotzebue.
„ 26. Die eingebildeten Philosophen. O. 2. Paisiello. n. d. Ital.
„ 28. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 29. Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner. nach Dupaty.
„ 30. Die drei Gefangenen. L. 5. A. Wolff.
Aug. 1. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 3. Der Machtspruch. Tr. 5. Ziegler.
„ 4. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.

† Zur Feier des Säkular-Festes des Bades Lauchstädt.

Aug. 5. Die Bestürmung von Smolensk. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 6. Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Zum goldenen Löwen. S. 1. Seyfried.
„ 8. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 9. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 11. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 12. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 15. Zwei Worte oder die Nacht im Walde. O. 1. d'Allayrac.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.
„ 18. Die Nebenbuhler. L. 5. n. Sheridan. Engelbrecht u. Bock.
„ 19. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 20. Der Zinngießer. Baud. 2. n. Holberg. Treitschke.
„ 25. Lilla ꝛc. O. 2. Martini.
„ 26. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 27. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 28. Die Unvermählte. Sch. 4. Kotzebue.

Weimar 1810.

Sept. 5. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 8. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 12. Die Nebenbuhler. L. 5. n. Sheridan. Bock u. Engelbrecht.
„ 15. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. Stegmayer.
„ 19. Die Junggesellenwirthschaft. O. 1. Girowetz.
Die seltsame Wette. L. 1. Blümner.

Sept. 22. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 24. Der Puls. L. 2. Babo.
Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 25. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.
„ 26. König Lear. Tr. 5. Schröder. n. Shakespeare.
„ 27. Der Amerikaner. L. 5. Vogel. n. d. Ital.
Octb. 3. Die Spiele des Zufalls. L. 3. Weyland.
Der Korb oder Scherz und Liebe. Pantom. Ballet 1. Uhlich.
„ 6. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 8. Das Intermezzo ꝛc. L. 5. Kotzebue.
„ 10. Der Machtspruch. Tr. 5. Ziegler.
„ 13. Die musikalische Tischler-Familie ꝛc. O. 2. Wenzel Müller.
„ 15. Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.
Die Tyroler u. d. Savoyard. Ballet. Uhlich.
„ 17. Der verbannte Amor ꝛc. L. 4. Kotzebue.
„ 20. Cajus Gracchus. Tr. 5. N. dem Ital. des Vincenzo Monti.
„ 22. Die Spiele des Zufalls. L. 3. Weyland. n. d. Franz.
Das Milchmädchen ꝛc. Op. 1. Duni.
„ 24. Die beschämte Eifersucht. L. 1. Weißenthurn.
Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
„ 27. Fanchon oder das Leyermädchen. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 29. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 31. Egmont. Tr. 5. Goethe.

Nov. 3. Die musikalische Tischler-Familie. O. 2. W. Müller.
„ 5. Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner.
Arlequins Geburt. Pant. Ballet 1. Uhlich.
„ 7. Fridolin zc. Sch. 5. Holbein. n. Schiller.
„ 10. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 12. Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.
Arlequins Geburt. Pant. 1. Uhlich.
„ 14. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 17. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. nach d. Franz.
„ 19. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 21. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 24. Cäsario. L. 5. Wolff.
„ 26. Die Nebenbuhler. L. 5. n. Sheridan. Bock und Engelbrecht.
„ 28. Achilles. O. 2. in ital. Sprache. Paer.
„ 29. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.

Dec. 1. Achilles. O. 2. in ital. Sprache. Paer.
„ 3. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff.
„ 5. Die Bestürmung von Smolensk. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 8. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 10. Zwei Worte zc. Op. 1. d'Allayrac.
Die Mißverständnisse. L. 1. Steigentesch.
„ 12. Blaubart. O. 3. Gretry. n. d. Franz.
„ 15. Achilles. O. 2. in ital. Sprache. Paer.
„ 17. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.

Dec. 17. Der Findling zc. L. 2. Contessa.
„ 19. Achilles. O. 2. in ital. Sprache. Paer.
„ 22. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 26. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
„ 29. Zaire. Tr. 5. Peucer. n. Voltaire.
„ 30. Ariadne auf Naxos. Melodr. 1. Brandes. Benda.
Das glückliche Mißverständniß. L. 1. Haug.

Weimar 1811.

Jan. 2. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 5. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 7. Liebe und Geheimniß. L. 1. Sonnleithner.
Der Findling od. die moderne Kunstapotheose. L. 2. Contessa.
„ 9. Lorenz Stark od. die deutsche Familie. Sch. 5. Schmidt.
„ 12. Die Teufelsmühle am Wienerberge. O. 4. Hensler. Wenzel Müller.
„ 14. Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
Die zwei Blinden von Toledo. O. 1. Mehul.
„ 16. Die seltsame Wette. L. 1. Blümner.
Die Aehnlichkeit. L. 1. Vogel.
„ 19. Die Teufelsmühle zc. O. 4. Hensler. Wenzel Müller.
„ 21. Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 23. Der Fähndrich. L. 3. Schröder.
Der Kuß und die Ohrfeige. L. 1. Schall.

Jan. 26. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 28. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 30. Der standhafte Prinz, Don Fernando von Portugal. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.

Febr. 2. Pygmalion. Melodr. Benda. n. Rousseau.
Zum goldenen Löwen. S. 1. Seyfried.
Blind geladen. L. 1. Kotzebue.
„ 4. Die Unvermählte. Sch. 4. Kotzebue.
„ 6. Der standhafte Prinz ꝛc. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 9. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 11. Die Erbschaft. Sch. 1. Kotzebue.
Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
„ 13. Der verbannte Amor oder die argwöhnischen Eheleute. L. 4. Kotzebue.
„ 16. Die vier Jahreszeiten. Orat. Haydn.
„ 18. Die Aehnlichkeit. L. 3. Vogel.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 20. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 23. Die vier Jahreszeiten. Orat. Haydn.
„ 25. Eine Scene vom Maurer. Ges. v. Hübsch.
Der lustige italienische Soldat. Intermezzo. Ges. von Hübsch.
Blind geladen. L. 1. Kotzebue.
Eine komische Scene nebst einem Quodl. Als Tyroler ges. v. Hübsch.
Der Capellmeister. Kom. Intermezzo. n. Cimarosa v. Elmenreich. Ges. von Hübsch.

Febr. 27. Pachter Feldkümmel von Tippels-Kirchen. P. 5. Kotzebue.

März 2. Wanda. Tr. 5. Werner.
„ 4. Offene Fehde. L. 3. Huber.
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
„ 6. Die Quälgeister. L. 5. Beck. n. Shakespeare.
„ 9. Hieronymus Knicker. O. 2.
„ 11. Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Die jähzornige Frau. L. 1. Sonnleithner.
„ 13. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 16. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 18. Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person. L. 1. Ziegler.
„ 20. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 23. Die Schwestern von Prag. O. 2. Perinet. Wenzel Müller.
„ 25. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
Die Proberollen. P. 1. Steinsberg.
„ 27. Fanchon oder das Leiermädchen. Op. 3. Kotzebue. nach d. Franz. Himmel.
„ 30. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.

April 1. Die Spieler. L. 5. Beil.
„ 3. Die Schwestern von Prag. O. 2. Perinet. Wenzel Müller.
„ 6. Saul. Tr. 5. aus d. Ital. d. Alfieri.
„ 15. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini. n. d. Franz.
„ 17. Der standhafte Prinz ꝛc. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 20. Die musikalische Tischlerfamilie oder die unruhige Nachbarschaft. O. 2. Wenzel Müller.

Apr. 22. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Die Proberollen. P. 1. Steinsberg.
„ 24. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.
„ 27. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 29. Der Hahnenschlag. Sch. 1. Kotzebue.
Cervantes' Portrait. L. 3. v. Schmidt. n. d. Franz.

Mai 1. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 4. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. nach d. Franz.
„ 6. Das Portrait der Mutter. L. 4.
„ 8. Tancred. Tr. 5. n. Voltaire.
„ 11. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 13. Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowetz.
Der Hausdoktor. L. 3. Ziegler.
„ 15. Das Intermezzo oder der Landjunker zum ersten Male in der Residenz. L. 5. Kotzebue.
„ 18. Die Saalnixe. O. 3. W. Müller.
„ 20. Die Brandschatzung. L. 1. Kotzebue.
Der Schatzgräber. O. Seyfried. Mehul.
„ 22. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 25. Die Teufelsmühle. O. 4. Hensler. Wenzel Müller.
„ 27. Pachter Feldkümmel rc. P. 5. Kotzebue.
„ 29. Lilla. O. 2. Martini.

Juni 1. Der Hausdoktor. L. 3. Ziegler.
Blind geladen. L. 1. Kotzebue.
„ 3. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 5. Der Alcade von Moloribo. L. 5. Blümner.
„ 8. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 10. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 12. Der Findling oder die moderne Kunstapotheose. L. 2. Contessa.
Der Kuß und die Ohrfeige. L. 1. Schall.
„ 15. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 17. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.

Lauchstädt und Halle 1811.

Juni 23. Zaire. Tr. 5. Gotter. n. Voltaire.
„ 24. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 26. Don Karlos. Tr. 5 Schiller.†
„ 29. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
Juli 2. Die Spieler. Sch. 5. Beil.
„ 3. Lilla O. 2. Martini.
„ 4. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Blind geladen. L. 1. Kotzebue.††
„ 6. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Blind geladen. L. 1. Kotzebue.
„ 7. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 8. Pachter Feldkümmel rc. P. 5. Kotzebue.
„ 10. Die Brandschatzung. L. 1. Kotzebue.
Der Schatzgräber. O. 1. Mehul.
„ 11. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.†††

† Wurde in Halle gegeben.
†† Beide Stücke in Halle gegeben.
††† In Halle gespielt.

Juli 13. Der standhafte Prinz ꝛc. Tr. 5. Schlegel.
„ 14. Oberon. O. 3. Wranitzky.
„ 15. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
Die seltsame Wette. L. 1. Nach d. Franz. Blümner.
„ 17. Die Schwestern von Prag. O. 2. Perinet. Wenzel Müller.
„ 18. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel. †
„ 20. Der Alcade von Molorido. L. 5. Nach d. Franz.
„ 21. Die Saalnixe. O. 3. Wenzel Müller.
„ 22. Der Findling oder die moderne Kunstapotheose. L. 2. Contessa.
Die Unglücklichen. L. 1. Kotzebue.
„ 24. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 25. Die Braut v. Messina. Tr. 5. Schiller. ††
„ 26. Don Karlos. Tr. 5. Schiller. †††
„ 27. Kabale und Liebe. Tr. 5. Schiller.
„ 28. Die musikalische Tischlerfamilie ꝛc. O. 2. Wenzel Müller.
„ 29. Das Intermezzo ꝛc. L. 5. Kotzebue.
„ 31. Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
Der reisende Student oder das Donnerwetter. S. 2. Winter.

Aug. 1. Die Schachmaschine. L. 4. Beck. *
„ 3. Ubaldo. Tr. 5. Kotzebue.
„ 4. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.

† In Halle gegeben.
†† In Halle gegeben.
††† In Halle gegeben.
* In Halle gegeben.

Halle 1811.

Aug. 6. Prolog v. Goethe. Gespr. v. Amalia Wolff.
Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 7. Das Intermezzo ꝛc. L. 5. Kotzebue.
„ 8. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 10. Der standhafte Prinz. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 11. Oberon ꝛc. O. 3. Wranitzky.
„ 12. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
„ 14. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 15. Lilla. O. 2. Martini. nach d. Ital. d. Cosa rara.
„ 17. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die Unglücklichen. L. 1. Kotzebue.
„ 18. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 19. Die drei Gefangenen. L. 5. Alex. Wolff. nach d. Franz
„ 21. So sind sie alle. O. 2. N. Cosi fan tutte. Mozart.
„ 22. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 24. Jery und Bätely. O. 1. Goethe. Reichard.
Concert auf dem Hoboe. V. Eberwein gespielt.
Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.
„ 25. Götz von Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
„ 26. Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Der reisende Student ꝛc. S. 2. Winter.
„ 28. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 29. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.
„ 31. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
Sept. 1. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.

Sept. 2. Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
„ 4. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 5. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 7. Hamlet ꝛc. Tr. 5. Shakespeare. n. Schlegels Uebers.
„ 8. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 9. Kabale und Liebe. Tr. 5. Schiller.

Weimar 1811.

Sept. 21. Die Tochter Jephthas. Tr. 5.
„ 25. Die Jugend Heinrich V. L. 3. Iffland. Nach Duval.
Die Spanier in Algier. Ballet 1. Uhlich. Wolaneck.
„ 28. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 30. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.

Octb. 2. Ubaldo. Tr. 5. Kotzebue.
„ 5. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 7. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 9. Der reisende Student ꝛc. S. 2. Winter.
Die Spanier in Algier. Ballet 1. Uhlich. Wolaneck.
„ 12. Der standhafte Prinz. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 14. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 16. Die Müllerin. O. 3. Paisiello. n. d. Ital.
„ 19. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 21. Clementine. Sch. 3. M. Weißenthurn.
„ 23. Die Müllerin. O. 3. Paisiello. n. d. Ital.
„ 26. Die Tochter Jephthas. Tr. 5.

Oct. 28. Max Helfenstein. L. 2. Kotzebue.
Kakadus Abenteuer oder die holländische Dorfkirms. Ballet 2. Uhlich.
„ 30. Die Erbschaft. Sch. 1. Kotzebue.
Der reisende Student ꝛc. S. 2. Winter.

Nov. 2. Ida Münster. Sch. 5. de la Motte.
„ 4. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 6. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 9. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.
„ 11. Ginevra. S. 2. Mayer.
„ 13. Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.
Blind geladen. L. 1. Kotzebue.
„ 16. Ginevra. S. 2. Mayer.
„ 18. Offne Fehde. L. 3. Huber.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 20. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 23. Der verbannte Amor ꝛc. L. 4. Kotzebue.
„ 25. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 27. Ginevra. S. 2. Mayer.
„ 30. Achilles. O. 2. Paer. In ital. Sprache.

Dec. 2. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 4. Achilles. O. 2. Paer. In ital. Sprache.
„ 7. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 9. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Die Schwestern von Prag. O. 2. Perinet. Wenzel Müller.
„ 14. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 16. Cervantes' Portrait. L. 3. Schmidt.

Dec. 18. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 21. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 23. Die alten Liebschaften. L. 1. Kotzebue.
Zwei Worte od. die Nacht im Walde. O. 1. d'Allayrac.
Im Zwischenact Violinconcert v. Götze gegeben.
„ 26. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 28. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. Stegmayer.
„ 30. Die glückliche Wilde. Ballet der Familie Kobler. 1. Aufz.
Die alten Liebschaften. L. 1. Kotzebue.
Das listige Gärtnermädchen. Ballet 1. Koblers Familie.

Weimar 1812.

Jan. 2. Die glückliche Wilde. Ballet der Familie Kobler. 1. Aufz.
Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Der Liebhaber im Dunkeln. Ballet 1. Koblers Fam.
„ 4. Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
Das übel gehütete Mädchen. Ballet der Fam. Kobler.
„ 6. Die Quälgeister. L. 5. Beck. n. Shakespeare.
„ 8. Der Vater von ungefähr. L. 1. Kotzebue.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.
„ 11. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck. n. d. Franz.
„ 13. Die Eheschenen. L. 1. Weißenthurn.
Der Hausverkauf. L. 1. Herzfeld. n. d. Franz.

Jan. 15. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 18. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck.
„ 20. Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.
Die Mißverständnisse. L. 1. Steigentesch.
„ 22. Das Intermezzo. L. 5. Kotzebue.
„ 25. Die Schweizer-Familie ꝛc. O. 3. Weigl.
„ 27. Lorenz Stark ꝛc. Sch. 5. Schmidt.
„ 29. Die musikalische Tischlerfamilie ꝛc. O. 2. Wenzel Müller.

Febr. 1. Romeo und Julia. Tr. 5. Goethe. n. Shakespeare und Schlegel.
„ 3. Romeo und Julia. Tr. 5. Goethe. n. Shakespeare. und Schlegel.
„ 5. Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder. n. Goldoni.
„ 8. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 10. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 12. Max Helfenstein. L. 2. Kotzebue.
Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowetz.
„ 15. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
„ 17. Joseph in Egypten od. Jacob und seine Söhne. Musik. Dr. 3. Mehul.
„ 19. Die Bestürmung v. Smolensk. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 22. Joseph ꝛc. Musik. Dr. 3. Mehul.
„ 24. Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.

Febr. 26. Das Geheimniß. S. 1. Solié.
Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner.
„ 29. Turandot, Prinzessin von China. Mährch. 5. n. Gozzi. Schiller.

März 2. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
„ 4. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 7. Der standhafte Prinz xc. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 9. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Das war ich. L. 1. Hutt.
„ 11. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 14. Die Saalnixe. O. 3. W. Müller.
„ 16. Die Proberollen. Musikal. Quodl. 3. Steinsberg.
Der reisende Student. S. 2. Winter.
„ 17. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 18. Zwei Worte xc. Op. 1. d'Allayrac.
Das Geheimniß. S. 1. Solié.
„ 21. Romeo und Julia. Tr. 5. Goethe. n. Shakespeare und Schlegel.
„ 30. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.

April 1. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 3. Der Gefangene. O. 1. della Maria.
„ 4. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 6. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 8. Saul. Tr. 5. Knebel. aus d. Ital. des Alfieri.
„ 11. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.

Apr. 13. Die Eheschenen. L. 1. Weißenthurn.
Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder. n. Goldoni.
„ 15. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 18. Der Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 20. Die Lästerschule. L. 5. Schröder. n. Sheridan. Leonhardi. [?]
„ 22. Zaire. Tr. 5. Peucer. n. Voltaire.
„ 25. Die christliche Judenbraut. O. 2. Panneck.
„ 27. Die Brandschatzung. L. 1. Kotzebue.
Das war ich. L. 1. Hutt.
„ 29. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.

Mai 2. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 4. Die Sühne od. der 24. May. Tr. 1. Th. Körner.
Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
„ 6. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 9. Joseph xc. Musikal. Drama. 3. Mehul.
„ 11. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 13. Der Machtspruch. Tr. 5. Ziegler.
„ 16. Die Morgenstunde. L. 1. Kindt.
Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
„ 18. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 20. Die Sühne xc. Tr. 1. Th. Körner.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
„ 23. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.

Mai 27. Der Ring. L. 5. Schröder.
„ 30. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.

Juni 3. Die Verbannung des Grafen Rochester od. die Taberne. L. 1. v. Einsiedel. Aus dem Franz.
Der Findling ꝛc. L. 2. Contessa.
„ 6. Die seltsame Wette. L. 1. Blümner.
Toni. Drama 3. Th. Körner.

Halle 1812.

Juni 11. Romeo und Julia. Tr. 5. Goethe n. Shakespeare u. Schlegel.
„ 12. Joseph ꝛc. Musikal. Drama 3. Mehul.
„ 14. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 15. Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowetz.
Der Diener zweier Herrn. L. 2. n. Goldoni. Schröder.
„ 16. Der standhafte Prinz ꝛc. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 18. Die Schweizer-Familie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 19. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 21. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 23. Die Sühne ꝛc. Tr. 1. Th. Körner.
Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 25. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 27. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 28. Zwei Worte ꝛc. Op. 1. d'Allayrac.
Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 30. Der Ring. L. 5. Schröder.

Juli 2. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
Juli 4. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
„ 5. Die Saalnixe. O. 3. W. Müller.
„ 7. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 9. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 11. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 12. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf.
„ 14. Kabale und Liebe. Tr. 5. Schiller.
„ 16. Titus. O. 2. Mozart. n. la Clemenza di Tito.
„ 18. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 19. Die Müllerin. O 3. Paisiello. n. d. Ital.
„ 21. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 23. Der verbannte Amor. L. 4. Kotzebue.
„ 25. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 26. Blaubart. O. 3. Gretry. n. d. Franz.
„ 28. Fanchon ꝛc. O. 3. Kotzebue. n. d. Franz. Himmel.
„ 30. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.

Aug. 1. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 2. Die silberne Hochzeit. S. 5. Kotzebue.
„ 4. Der 24. Febr. Tr. 1. Werner.
Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
„ 6. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
„ 8. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 9. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 11. Die unglückliche Ehe aus Delikatesse. L. 4. Schröder.
„ 13. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 15. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf.

Aug. 16. Die Bestürmung v. Smolensk. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 18. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 19. Die Ehemänner als Junggesellen. L. 1. Castelli.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.
„ 20. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 22. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.
„ 23. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 24. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
„ 26. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 27. König Lear. Tr. 5. nach Shakespeare.
„ 29. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 30. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 31. Toni. Dr. 3. Körner.
Der Findling 2c. L. 2. Contessa.

Weimar 1812.

Sept. 3. Der Barbier von Sevilla. O. 4. Paisiello.
„ 5. Die unglückliche Ehe aus Delikatesse. L. 4. Schröder.
„ 9. Die Verbannung des Grafen Rochester 2c. L. 1. n. d. Franz.
Die Ehemänner als Junggesellen. L. 1. Castelli.
Das Glockenspiel. Ballet 1. Uhlich.
„ 12. Der Barbier von Sevilla. O. 4. Paisiello.
„ 14. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. v. Einsiedel. n. Calderon.
Sept. 16. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 19. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
„ 23. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
Das Glockenspiel. Ballet 1. Uhlich.
„ 26. Wanda 2c. Tr. 5. Werner.
„ 30. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.

Octb. 3. Toni. Drama. 3. Th. Körner.
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
„ 5. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 7. Die Vertrauten oder die Braut vom Rock des Königs. L. 2. Müllner.
Das war ich. L. 1. Hutt.
„ 10. Blaubart. O. 3. Gretry.
„ 12. Die Jäger. Sittengem. 5. Iffland.
„ 14. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Schlegel n. Calderon.
„ 17. Die Saalnixe. O. 3. W. Müller.
„ 19. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 21. Der verbannte Amor 2c. L. 4. Kotzebue.
„ 24. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 26. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
Der Schauspieler wider Willen. L. 1. Kotzebue.
„ 28. Joseph 2c. Drama 3. Mehul.
„ 31. Titus. O. 3. Mozart. n. Clemenza di Tito.

Nov. 2. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 4. Der Fremde. L. 5. Iffland.
„ 7. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
„ 9. Camilla. O. 3. Paer.
„ 11. Die Vertrauten 2c. L. 2. Müllner.

Nov. 11. Der Polterabend. S. 1. A. Wolff. A. E. Müller.
„ 14. Romeo und Julia. Tr. 5. Goethe. n. Shakespeare u. Schlegel.
„ 16. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 18. Die Braut von Messina &c. Tr. 4. Schiller.
„ 21. Rochus Pumpernickel. Musikal. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 23. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
Die Braut. L. 1. Th. Körner.
„ 25. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 28. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Bretzner. Mozart.
„ 30. Der Hausdoktor. L. 3. Ziegler.
Die Braut. L. 1. Körner.

Dec. 2. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 5. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 7. Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.
Die Rosen des Herrn von Malesherbes. Länd. Gem. 1. Kotzebue.
„ 9. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der grüne Domino. L. 1. Th. Körner.
Der Polterabend. S. 1. A. E. Müller.
„ 12. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 14. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 16. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 19. Die Vestalin. Dr. 3. nach d. Franz. zur Musik von Spontini, durch C. Herklots.
„ 20. Clementine. Sch. 3. Weißenthurn.
„ 21. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.

Dec. 22. Der Jude. Sch. 5. A. d. Engl. D. Cumberland.
„ 23. Künstlers Erdenwallen. L. 5. Julius v. Voß.
„ 26. Die Vestalin &c. Dr. 3. Herklots.
„ 27. Don Ranudo de Colibrados. L. 4. Kotzebue n. Holberg.
Der arme Poet. Sch. 1. Kotzebue.
„ 28 Die Lästerschule. L. 3. Schröder. n. Sheridan.
„ 29. Der Kaufmann v. Venedig. Sch. 5. Shakespeare. n. Schlegels Uebersetzung.
„ 30. Der gutherzige Polterer. L. 3. Goldoni, übers. v. Iffland.
Der häusliche Zwist. L. 1. Kotzebue.

Weimar 1813.

Jan. 2. Der standhafte Prinz. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 4. Die Rosen des Herrn von Malesherbes. Länd. Gem. 1. Kotzebue.
Das Geheimniß. S. 1. Solie.
Die Ilmnixe. V. 1. Uhlich.
„ 6. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
„ 9. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck.
„ 11. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 13. Der Puls. L. 2. Babo.
Die Erfüllung. Tr. 1. Köllner.
„ 16. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 18. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 20. Die Sühne. Tr. 1. Th. Körner.

Jan. 20. Die Ehemänner als Junggesellen. L. 1. Castelli.
Die Schweizer. Ballet 1. Uhlich.
„ 23. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 25. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 27. Der Ring. L. 5. Schröder.
„ 30. Agnese. S. 2. In ital. Sprache. Buonavoglia. Paer.
Febr. 1. Die Zeitalter. (So sind sie gewesen, so waren sie, so sind sie.) Chron. Charaktergem. 3. Heigel.
„ 3. Die Zeitalter rc. Chron. Charaktergem. 3. Heigel.
„ 6. Agnese. S. 2. In ital. Sp. Paer.
„ 8. Die Ehemänner als Junggesellen. L. 1. Castelli.
Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
„ 10. Tancred. Tr. 5. n. Voltaire. Goethe.
„ 13. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 15. Der grüne Domino. L. 1. Körner.
Der Diener zweier Herrn. L. 2. Schröder n. Goldoni.
„ 17. Oedipus u. Jokaste. Tr. 5. Klingemann.
„ 20. Agnese. S. 2. In ital. Sprache. Paer.
„ 22. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Die Lotterielisten. L. 2. Klähr.
„ 24. Zwei Worte rc. Op. 1. d'Allayrac.
Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.
„ 27. Die Vestalin. Dr. 3. Spontini. nach d. Franz. von Herklots.
März 1. Die Morgenstunde. L. 1. Kind.
März 1. Der Nachtwächter. P. 1. Th. Körner.
„ 3. Antigone. Tr. 3. n. Sophokles. Rochlitz.
Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 6. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.
„ 8. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 10. Der reisende Student rc. S. 2. Winter.
Die Banditen. Ballet 1. Uhlich. C. Eberwein.
„ 13. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 15. Die unglückliche Ehe rc. L. 4. Schröder.
„ 17. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 20. Max Helfenstein. L. 2. Kotzebue.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 22. Das Intermezzo rc. L. 5. Kotzebue.
„ 24. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 27. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 29. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Der Nachtwächter. P. 1. Th. Körner.
„ 31. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
April 3. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 5. Reue und Ersatz. L. 4. Vogel.
„ 7. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 10. Die Sängerin auf d. Lande. O. 2. Fieravanti.
„ 19. Die Sängerin auf dem Lande. O. 2. Fieravanti. n. d. Ital.
„ 21. Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.

Apr. 24. Das Geheimniß. S. 1. Solie.
Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
„ 26. Jery und Bätely. Op. 1. Goethe.
Das Geheimniß. S. 1. Solie.

May 3. Der Findling rc. L. 1. Contessa.
Die Entdeckung im Posthause. L. 1. Kotzebue.
„ 5. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 8. Die Saalnixe. 2. Th. O. 3. W. Müller.
„ 10. Das getheilte Herz. L. 1. Kotzebue.
Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
„ 12. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.
„ 15. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 19. Der häusliche Zwist. L. 1. Kotzebue.
Die großen Kinder. L. 2. Müllner.
„ 22. Lilla. O. 2. Martini.
„ 26. Die erste Liebe. L. 3. Weißenthurn.
„ 29. Oberon. O. 3. Wranitzky.

Juni 2. Adelheid, Markgräfin von Burgau. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 5. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 7. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 12. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 16. Agnese. S. 2. Paer.
„ 19. Der Feuerschirm. L. 4. Lafontaine nach dem Engl.

Halle und Weimar 1813.

Juni 23. Die Vertrauten rc. L. 2. Müllner.
Die Mißverständnisse L. 1. Steigentesch.
„ 24. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 26. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 27. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
Der Schatzgräber. O. 1. Mehul.
„ 29. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.

Juli 1. Adelheid, Markgräfin von Burgau. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 3. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
Die Braut. L. 1. Th. Körner.
„ 3. Camilla. O. Paer. †
„ 4. Der Feuerschirm. L. 4. Lafontaine. nach d. Engl.
„ 6. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 8. Wanda. Tr. 5. Werner. Destouches.
„ 10. Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner.
Das Geheimniß. S. 1. nach d. Franz. Solie.
„ 11. Das Zeitalter. Charaktergem. 3. Heigel.
„ 13. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 15. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 17. Die unglückliche Ehe rc. L. 4. Schröder.
Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl. ††
„ 18. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.

† In Weimar gegeben.
†† In Weimar gegeben.

Juli 20. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 22. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 24. Das Morgenstündchen. L. 1. Laun.
Der Diener zweier Herrn. L. 2. Schröder. n. Goldoni.
„ 25. Das Räthsel. L. 1. Contessa.†
Der Dorfbarbier. O 2. Schenk.
„ 27. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
Der grüne Domino. L. 1. Th. Körner.
„ 29. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.
„ 30. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.††
„ 31. Die großen Kinder. L. 2. Müllner.
Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.

Aug. 1. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 3. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 5. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
Die Rosen des Herrn von Malesherbes. Länd. Gem. 1. Kotzebue.
„ 7. Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.
Der reisende Student rc. S. 2. Winter.
„ 8. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 10. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Schröder.
„ 12. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 14. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.

† In Weimar gegeben.
†† In Weimar gegeben.

Aug. 15. Die Radikalkur. L. 3. Weißenthurn.
Adolf und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 17. Das Intermezzo rc. L. 5. Kotzebue.
„ 19. Die Stricknadeln rc. L. 4. Kotzebue.
Die Braut. L. 1. Th. Körner.
„ 21. Kabale und Liebe. Tr. 5. Schiller.
„ 22. Die Braut von Messina rc. Tr. 4. Schiller.
„ 23. Die Ehescheuen. L. 1. Weißenthurn.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.

Weimar 1813.

Sept. 4. Don Juan. O. 2. Mozart. in ital. Sprache.
„ 8. Die Radikal-Kur. L. 3. Weißenthurn.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 11. Don Juan. O. 2. Mozart. in ital. Sprache.
„ 15. Don Juan. O. 2. Mozart. in ital. Sprache.
„ 18. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 20. Die Feuerprobe. L. 1. Kotzebue.
Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
„ 22. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
„ 25. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 27. Die Stricknadeln rc. L. 4. Kotzebue.
Das Geheimniß. S. 1. Solie. N. d. Franz.
„ 29. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
Dir wie mir. S. 1. Sonnleithner.

Octb. 2. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 4. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 6. Der Feuerschirm. L. 4. Lafontaine. nach d. Engl.
„ 9. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 11. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 13. Adelheid, Markgräfin von Burgau. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 16. Die Saalnixe. II. Th. O. 3. Kauer.
„ 18. Das getheilte Herz. L. 1. Kotzebue.
Die Lotterielisten. L. 2. Klähr.
„ 20. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 24. Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
Das Geheimniß. L. 1. Nach d. Franz. Solie.
„ 25. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 26. Zwei Worte oder die Nacht im Walde. O. 1. d'Allayrac.
Die Rosen des Herrn von Malesherbes. L. 1. Kotzebue.
„ 27. Die erste Liebe. L. 3. Weißenthurn.
„ 28. Die zwei Grenadiere. L. 2. n. d. Franz.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 30. Camilla. O. 3. Paer. nach d. Ital.
„ 31. Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
Nov. 1. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 2. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 3. Don Juan. O. 2. Mozart. in ital. Sprache.
Nov. 5. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 8. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Die Vertrauten ꝛc. L. 2. Müllner.
„ 10. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 13. Graf von Essex. Tr. 5. nach d. Engl. Dyk.
Epilog. Gespr. v. Mad. Wolff. Goethe.
„ 15. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.
„ 16. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 17. Das Intermezzo ꝛc. L. 5. Kotzebue.
„ 19. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 20. Minna von Barnhelm. L. Lessing.
„ 22. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried. Mehul.
„ 24. Die Braut v. Messina. Tr. 5. Schiller.
„ 27. Titus. O. 2. Mozart.
„ 29. Die Ehemänner als Junggesellen. L. 1. Castelli.
Die Radikal-Kur. L. 3. Weißenthurn.
Dec. 1. Egmont. Sch. 5. Goethe.
„ 4. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 6. Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.
Die Unglücklichen. L. 1. Kotzebue.
„ 8. Adalbert v. Weißlingen. Sch. 4. Goethe.
„ 11. Götz v. Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
„ 13. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff.
„ 15. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.

Dec. 18. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 20. Die Corsen. L. 4. Kotzebue.
Die Braut. L. 1. Th. Körner.
„ 22. Die unglückliche Ehe ꝛc. L. 4. Schröder.
„ 26. Faniska. O. 3. Sonnleithner. Cherubini.
„ 27. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
„ 29. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
Der grüne Domino. L. 1. Körner.

Weimar 1814.

Jan. 2. Faniska. O. 3. Sonnleithner. Cherubini.
„ 3. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 5. Der standhafte Prinz. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 8. Die Weinlese oder das Fest der Winzer. O. 3. J. v. Voß [?] Kunzen.
„ 10. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
Der Blitz. L. 1. Müllner.
„ 12. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 15. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 17. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 19. Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
Der Dorfbarbier. O. 3. Schenck.
„ 22. Romeo und Julia. Tr. 5. Nach Shakespeare und Schlegel. Goethe.
„ 24. Der Ring. L. 5. Schröder.
„ 26. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
„ 29. Egmont. Tr. 5. Goethe. Musik v. Beethoven.
„ 31. Die Schuld. Tr. 4. Müllner.

Febr. 2. Der Verräther. L. 1. Holbein
Der Blitz. L. 1. Müllner.
Der Polterabend. S. 1. A. Wolff. A. E. Müller.
„ 5. Der Feuerschirm. L. 4. Lafontaine.
„ 7. Die Schuld. Tr. 4. Müllner.
„ 9. Max Helfenstein. L. 2. Kotzebue.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 12. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
„ 14. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
„ 17. Silvana. O. 3. Hiemer. K. M. v. Weber.
„ 19. Silvana. O. 3. Hiemer. K. M. v. Weber.
„ 21. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 23. Der grüne Domino. L. 1. Körner.
Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Der Verräther. L. 1. Holbein.
„ 26. Der Apotheker u. der Doktor. O. 2. Dittersdorf.
„ 28. Toni. Dr. 3. Th. Körner.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.

März 2. Die Entdeckung im Posthause. L. 1. Kotzebue.
Die beiden Neffen. L. 3. Römer.
„ 5. Die Zeitalter ꝛc. Charakter-Gem. 3. Heigel.
„ 7. Der häusliche Zwist. L. 1. Kotzebue.
Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 9. Die Braut. L. 1. Th. Körner.
Das getheilte Herz. L. 1. Kotzebue.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 10. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.

März 10. Der Verräther. L. 1. Holbein.
„ 12. Die Radikal-Kur. L. 3. Weißenthurn.
Das Tyroler Mädchen oder der Quäker. Pant. Ballet. Uhlich.
„ 14. Die Ehescheue. L. 1. Weißenthurn.
Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
„ 16. Der Zinngießer. Vaudeville. S. 1. n. Holberg v. Treitschke.
„ 19. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 21. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 23. Die Rosen des Herrn von Malesherbes. L. 1. Kotzebue.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 26. Silvana. O. Hiemer 3. K. M. v. Weber.
„ 28. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
„ 30. Die beiden Neffen. L. 3. Römer. n. d. Franz.
Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
April 2. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 11. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart.
„ 13. Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner.
Der Corsar oder die Negerinsel. Ballet. Uhlich.
„ 16. Der Gefangene. L. 1. Della Maria.
Die Vertrauten 2c. L. 2. Müllner.
„ 18. Die Verwandten. L. 3. Steigentesch.
Die seltsame Wette. L. 1. Blümner.
„ 20. Graf v. Essex. Tr. 5. Dyk. nach d. Engl.
Apr. 23. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 25. Lorenz Stark 2c. Sch. 5. Schmidt.
„ 27. Das war ich. L. 1. Hutt.
Der Dorfbarbier. O. 2. Schenk.
„ 30. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
Mai 2. Die großen Kinder. L. 2. Müllner.
Der Nachtwächter. P. 1. Th. Körner.
„ 4. Die erste Liebe. L. 3. Weißenthurn.
„ 7. Joseph 2c. Dr. 3. Mehul.
„ 11. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
Die Wittwe und der Mops. P. 1. Wolff.
„ 14. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 18. Der verbannte Amor 2c. L. 4. Kotzebue.
„ 21. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 25. Pflicht um Pflicht oder die großmüthigen Freunde. Sch. 1. A. Wolff.
Zwei Worte 2c. Op. 1. d'Allayrac.
„ 28. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 30. Joseph 2c. O. 3. Mehul.
Juni 4. Je toller, je besser. O. 2. Mehul. nach d. Franz.
„ 8. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 11. Richard Löwenherz. O. 3. Gretry.

Halle und Lauchstädt 1814.

Juni 17. Was wir bringen. Prolog. Goethe.
Tancred. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 19. Was wir bringen. Prolog. Goethe.

Juni 19. Richard Löwenherz. O. 3. Gretry.
„ 21. Die erste Liebe. L. 3. Weißenthurn.
Das Posthaus zu Treuenbriezen. L. 1. Kotzebue.
„ 23. Egmont. Sch. 5. Goethe.
„ 24. Die Entführung. L. 3. Jünger.
Der Verräther. L. 1. Holbein.
„ 26. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 28. Die deutschen Hausfrauen. Sch. 3. Kotzebue.
Max Helfenstein. L. 2. Kotzebue.
„ 30. Graf v. Essex. Tr. 5. n. d. Engl. Dyk.
Epilog. Goethe. Gespr. v. Mad. Wolff.
Juli 2. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
„ 3. Fanchon 2c. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 5. Pflicht um Pflicht 2c. Sch. 1. A. Wolff.
Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 7. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.†
„ 9. Der Puls. L. 2. Babo.
Die Vertrauten 2c. L. 2. Müllner.
„ 10. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
Die Vertrauten. L. 2. Müllner.††
Pflicht um Pflicht. Sch. 1. Wolff.†††
„ 12. Der grüne Domino. L. 1. Th. Körner.
Die beiden Neffen. L. 3. nach d. Franz. Römer.
„ 13. Maske für Maske. L. 3. Jünger.*
Die Braut. L. 1. Körner.**

† In Lauchstädt gegeben.
†† In Lauchstädt gegeben.
††† In Lauchstädt gegeben.
* In Lauchstädt gegeben.
** In Lauchstädt gegeben.

Juli 14. Die Schuld. Tr. 4. Müllner.
„ 16. Die unglückliche Ehe. L. 4. Schröder.
„ 17. Die Braut. L. 1. Th. Körner.
Je toller, je besser. O. 2. Mehul. n. d. Franz.
Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.†
„ 19. Haß den Frauen. L. 1. Blümner
Offene Fehde. L. 3. Huber.
„ 20. Der grüne Domino. L. 1. Körner.††
Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.†††
„ 21. Die Versöhnung. L. 5. Kotzebue.
„ 23. Der Blitz. L. 1. Müllner.
Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 24. Rochus Pumpernickel. Musik. Quodl. 3. Stegmayer.
Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.*
„ 25. Sextett. Winter.
Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 26. Zwei Worte 2c. Op. 1. d'Allayrac.
Wallensteins Lager. Vorsp. Schiller.
„ 28. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.**
„ 30. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 31. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
Die Schuld. Tr. 4. Müllner.***
Aug. 3. Der Geburtstag. Sch. 4. Lafontaine.
„ 4. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
„ 6. Lorenz Stark 2c. Sch. 5. Ludw. Schmidt.

† In Lauchstädt gegeben.
†† In Lauchstädt gegeben.
††† In Lauchstädt gegeben.
* In Lauchstädt gegeben.
** In Lauchstädt gegeben.
*** In Lauchstädt gegeben.

Aug. 7. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.
Lorenz Stark. Sch. 5. Schmidt.†
„ 9. Toni. Dr. 3. Th. Körner.
Der Nachtwächter. P. 1. Th. Körner.
„ 11. Die Jungfrau v. Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 13. Das Portrait der Mutter. L. 4. Schröder.
„ 14. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 16. Romeo und Julia. Tr. 5. Goethe. n. Shakespeare und Schlegel.
„ 18. Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.
„ 20. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Der Dorfbarbier. O. 2. Schenk.
„ 21. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 23. Die Geschwister. L. 1. Goethe.
Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
„ 25. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 27. Die seltsame Wette. L. 1. Blümner.
Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 28. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 30. Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
Die Radical-Kur. L. 1. Weißenthurn.

Sept. 1. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 3. Der verbannte Amor 2c. L. 4. Kotzebue.
„ 4. Die Quälgeister. L. 5. Beck.
„ 5. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.

† In Lauchstädt gegeben.

Weimar 1814.

Sep. 10. Ein Prolog.
Die Schuld. Tr. 4. Müllner.
„ 17. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 21. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
Der Tambour in der Falle oder das Scharmützel auf dem Lande. Ballet 2. Uhlich.
„ 24. Je toller, je besser. O. 3. Mehul.
„ 28. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
Octb. 1. Richard Löwenherz. O. 3. Gretry.
„ 3. Der grüne Domino. L. 1. Th. Körner.
Der Dichter und der Schauspieler oder das Lustspiel im Lustspiel. L. 3. Lembert. n. d. Franz.
„ 5. Die Quälgeister. L. 5. Beck. n. Shakespeare.
„ 8. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 10. Der Verräther. L. 1. Holbein.
Der Dorfbarbier. O. 2. Schenk.
„ 12. Der Trauring. Sch. 3. Lembert.
Die Rosen des Herrn von Malesherbes. L. 1. Kotzebue.
„ 15. Die Verwandten. L. 3. Steigentesch.
Adrian von Ostade. O. 1. Treitschke. Weigl.
„ 17. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 19. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 22. Max Helfenstein. L. 2. Kotzebue.
Adrian von Ostade. O. 1. Treitschke. Weigl.
„ 24. Die Zwillingsbrüder. L. 5. n. Regnard. Schröder.

Oct. 26. Toni. Drama 3. Th. Körner.
Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 29. Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
Das Geheimniß. O. 1. Solie.
„ 31. Minna v. Barnhelm. L. 5. Lessing.

Nov. 2. Der Hahnenschlag. Sch. 1. Kotzebue.
Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 5. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 7. Er mischt sich in alles. L. 5. Jünger.
„ 9. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
Die Braut. L. 1. Th. Körner.
„ 12. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 14. Die beiden Neffen. L. 3. Römer.
Die Brandschatzung. L. 1. Kotzebue.
„ 16. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.
„ 19. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 21. Die Eifersüchtigen rc. L. 4. Schröder.
Der Nachtwächter. P. 1. Th. Körner.
„ 23. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 26. Agnese. Ernsth. S. 2. Paer. in ital. Sprache.
„ 28. Agnese. Ernsth. S. 2. Paer. in ital. Sprache.
„ 30. Der Puls. L. 2. Babo.
Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.

Dec. 3. Die Uniform. O. 2. Treitschke. n. Carpani. Weigl.
„ 5. Das zugemauerte Fenster. L. 1. Kotzebue.
Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
„ 7. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
Dec. 10. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 12. Die Vertrauten od. die Braut rc. L. 2. Müllner.
Die Feuerprobe. L. 1. Kotzebue.
„ 14. Das getheilte Herz. L. 1. Kotzebue.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 17. Rochus Pumpernickel. Mus. Quodl. 3. Stegmayer.
„ 19. Der Feuerschirm. L. 4. Lafontaine. n. d. Engl.
„ 21. Blind geladen. L. 1. Kotzebue.
Das Lotterieloos. O. 1. Castelli. Isouard.
„ 26. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 28. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 31. Die Uniform. O. 2. Treitschke n. Carpani. Weigl.

Weimar und Erfurt 1815.

Jan. 2. Das zugemauerte Fenster. L. 1. Kotzebue.
Der Gefangene. O. 1. Della Maria.
„ 4. Stella. Tr. 5. Goethe.
„ 7. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
„ 9. Die Zwillingsbrüder. L. 5. Schröder. n. Regnard.
„ 11. Adelheid, Markgräfin von Burgau. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 14. Die Vestalin. Dr. 3. C. Herklots. n. d. Franz. Zur Musik. von Spontini.
„ 16. Der Dichter und der Schauspieler rc. L. 3. Lembert.
Die Entdeckung im Posthause. L. 1. Kotzebue.
„ 18. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Das Lotterieloos. O. 1. Castelli. Isouard.

Jan. 21. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 23. Der verbannte Amor ꝛc. L. 4. Kotzebue.
„ 25. Die Vestalin. Dr. 3. Herklots. n. d. Franz. Zur Musik. v. Spontini.
„ 28. Der Strich durch die Rechnung. L. 4. Jünger.
„ 30. Die große Zenobia. Tr. 4. Gries. n. Calderon.
Febr. 1. Die große Zenobia. Tr. 4. Gries. n. Calderon.
„ 4. Zwei Nichten für Eine. L. 2. Kotzebue.
Violin-Concert von Kreuzer. Gesp. v. Götze.
Proserpina. Melodr. Goethe. Eberwein.
„ 6. Das Geheimniß. O. 1. Solie.
Proserpina. Melodr. 1. Goethe. Eberwein.
„ 8. Der Verräther. L. 1. Holbein.
Die Radicalkur. L. 3. Weißenthurn.
„ 11. Romeo und Julia. Tr. 5. Goethe. n. Shakespeare u. Schlegel.
„ 13. Der Trauring. Sch. 3. Lembert.
Zwei Worte ꝛc. Op. 1. d'Allayrac.
„ 15. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Schröder.
„ 18. Franziska von Foix. O. 3. Weigl.
„ 20. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
Die Ehescheue. L. 1. Weißenthurn.
„ 22. Pflicht um Pflicht ꝛc. Sch. 1. A. Wolff.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
„ 25. Franziska von Foix. O. 3. Weigl.
Febr. 27. Der Strich durch die Rechnung. L. 4. Jünger.
März 1. Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.
Der Gefangene. O. 1. Della Maria.
„ 4. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 6. Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner.
Proserpina. Melodr. 1. Goethe. Eberwein.
„ 8. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 11. Fanchon ꝛc. Op. 3. n. d. Franz. Kotzebue. Himmel.
„ 13. Die Rosen des Herrn von Malesherbes. Sitteng. 1. Kotzebue.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.
„ 15. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 18. Das zugemauerte Fenster. L. 1. Kotzebue.
Die Eifersüchtigen ꝛc. L. 4. Schröder.
„ 27. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 29. Der Hausdoctor. L. 3. Ziegler.
Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
April 1. Johann von Paris. O. 2. Boyeldieu.
„ 3. Die Stricknadeln ꝛc. Sch. 4. Kotzebue.
Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
„ 5. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 8. Johann von Paris. O. 2. Boyeldieu.
„ 10. Die Entführung. L. 3. Jünger.
Das Lotterieloos. O. 1. Castelli. Isouard.
„ 12. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.

Apr. 15. Graf v. Essex. Tr. 5. Dyk. n. d. Engl.
„ 17. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.
„ 19. Rudolph von Habsburg und König Ottokar v. Böhmen. Sch. 6. Kotzebue.
„ 22. Die Corsen. Sch. 4. Kotzebue.
„ 24. Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.
„ 26. Lorenz Stark ꝛc. Sch. 5. Schmidt.
„ 29. Camilla. O. 3. Paer. n. d. Ital.

Mai 1. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
„ 3. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 6. Achilles. O. 2. Paer. in ital. Sprache.
„ 8. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
„ 10. Der Hagestolzen 4. und 5. Act mit Goethes Nachsp. in Versen. Zum Andenken Schillers und Ifflands.
Schillers Lied von der Glocke. Dramatisch aufgeführt.
Epilog. Goethe.
„ 13. Der Shawl. L. 1. Kotzebue.
Die Entdeckung. L. 2. Steigenteich.
„ 15. Die Schuld. Tr. 4. Müllner.
„ 20. Achilles. O. 2. Paer. in ital. Sprache.
„ 22. Der Rehbock od. die schuldlosen Schuldbewußten. L. 3. Kotzebue.
Fagotconcert. Gegeben von Schmidt im Zwischenact.
„ 27. Titus. O. 2. Mozart.
„ 31. Der Rehbock ꝛc. L. 3. Kotzebue.

Juni 3. Titus. O. 2. Mozart.
„ 7. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 10. Titus. O. 2. Mozart.
„ 12. Je toller, je besser. O. 2. Mehul.
Proserpina. Melodr. 1. Goethe. Eberwein.
„ 13. Johann von Paris. O. 2. Boyeldieu. †
„ 14. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe. ††
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 15. Camilla. O. 3. Paer.
„ 16. Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
Das Geheimniß. O. 1. Solie.
„ 17. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 24. Die Vertrauten. L. Müllner.
Die Rosen des Herrn von Malesherbes. L. 1. Kotzebue.
„ 28. Der Rehbock. L. 3. Kotzebue.
Die Rosen des Herrn von Malesherbes. L. 1. Kotzebue. †††

Juli 1. Hedwig, die Banditenbraut. Dr. 3. Th. Körner.
Das Geheimniß. O. 1. Solie.
„ 4. Hedwig, die Banditenbraut. Dr. 3. Th. Körner.
„ 5. Die Schweizerfamilie. O. 3. Weigl.
„ 6. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
„ 7. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 8. Rudolph von Habsburg ꝛc. Sch. 6. Kotzebue.

† Mit Finale von Goethe. Goethes Werke 11 a. S. 210 und 213 Anm. (Hempel).

†† Am 14. od. 15. Prolog von Riemer, welcher nicht auf dem Zettel steht, zur Ankunft der Großfürstin, die 14. Juni, Mittags 1 Uhr, aus Wien zurückkam.

††† In Erfurt gegeben.

Juli 10. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 12. Lorenz Stark. Sch. 5. Schmidt.
„ 14. Die Schweizer-Familie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 15. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 19. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 22. Des Hasses und der Liebe Rache. Sch. 5. Kotzebue.
„ 26. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
Die Vertrauten. L. 2. Müllner.
„ 28. Des Hasses und der Liebe Rache. Sch. 5. Kotzebue.
„ 29. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.

Aug. 3. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 5. Rudolph von Habsburg &c. Sch. 6. Kotzebue.
„ 9. Je toller, je besser. O. 2. Mehul.
„ 12. Fanchon &c. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 16. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
„ 19. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
Der Shawl. L. 1. Kotzebue.
„ 26. Des Hasses und der Liebe Rache. Sch. 5. Kotzebue.
„ 28. Die Nachschrift. Lust- und Liedersp. 1. Holbein n. Heigls Perückenstock.
Die Proberollen. L. 1. Breitenstein.
„ 30. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.

Sept. 2. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 6. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 9. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
Sept. 11. Toni. Drama 3. Th. Körner.
Der Nachtwächter. P. 1. Th. Körner.
„ 13. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 16. Johanna von Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
„ 18. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 20. Don Juan. O. 2. Bretzner. Mozart.
„ 23. Johann Herzog von Finnland. Sch. 5. Weißenthurn.
„ 25. Der Puls. L. 2. Babo.
Adrian von Ostade. O. 1. Treitschke. Weigl.
„ 27. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
„ 30. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.

Octb. 2. Der Ring. L. 5. Schröder.
„ 4. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 7. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
„ 9. Das Lotterieloos. O. 1. Castelli. Isouard.
Das zugemauerte Fenster. L. 1. Kotzebue.
„ 11. Der grüne Domino. L. 1. Th. Körner.
Maske für Maske. L. 3. Jünger.
„ 14. Der Trauring. Sch. 3. Lembert.
Die zwei Blinden von Toledo. O. 1. n. Mosellier. Mehul.
„ 16. Der Wandrer u. die Pächterin. Sch. 1. Peucer. n. Goethe.
Die Radical-Kur. L. 3. Weißenthurn.
„ 20. Die Eifersüchtigen &c. L. 4. Schröder.
„ 21. Don Juan. O. 2. Mozart.
„ 23. Das getheilte Herz. L. 1. Kotzebue.
Offene Fehde. L. 3. Huber.

Oct. 25. Das Intermezzo ꝛc. L. 5. Kotzebue.
„ 26. Je toller, je besser. O. 2. Mehul.
„ 28. Johann, Herzog v. Finnland. Sch. 5. Weißenthurn.
„ 30. Des Hasses und der Liebe Rache. Sch. 5. Kotzebue.

Nov. 1. Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
Der reisende Student ꝛc. S. 2. Winter.
„ 4. Heinrich von Hohenstaufen, König der Deutschen. Tr. 5. Caroline Pichler.
„ 6. Die beiden Neffen. L. 3. Römer. n. d. Franz.
„ 8. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 11. Die Entdeckung. L. 1. Steigentesch.
Das Geheimniß. O. 1. Solie.
„ 12. Iphigenie auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
„ 13. Die Braut. L. 1. Th. Körner.
Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
„ 15. Rudolph von Habsburg ꝛc. Sch. 6. Kotzebue.
„ 18. Der Bergsturz bei Goldau. S. 3. Weigl.
„ 20. Der Feuerschirm. L. 4. Lafontaine. n. d. Engl.
„ 22. Die Schuld. Tr. 4. Müllner.
„ 25. Der Bergsturz bei Goldau. S. 3. Weigl.
„ 27. Die erste Liebe. L. 3. Weißenthurn.
„ 29. Der Westindier. L. 5. Kotzebue. n. Cumberland.

Dec. 2. Die Schweizer-Familie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 4. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 6. Die unglückliche Ehe ꝛc. L. 4. Schröder.
Dec. 9. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 11. Der Wandrer u. die Pächterin. Sch. 1. n. Peucer. Goethe.
Die zwei Grenadiere. L. 3. n. d. Franz.
„ 13. Der standhafte Prinz ꝛc. Tr. 5. Schlegel. n. Calderon.
„ 15. Hedwig, die Banditenbraut. Dr. 3. Th. Körner.
„ 16. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
„ 18. Die Zwillingsbrüder. L. 5. Schröder. n. Regnard.
„ 20. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.
„ 23. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 26. Heinrich von Hohenstaufen ꝛc. Tr. 5. Car. Pichler.
„ 27. Der Westindier. L. 5. n. Cumberland. Kotzebue.
„ 28. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
„ 30. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.

Weimar 1816.

Jan. 3. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.
„ 6. Der Bergsturz bei Goldau. S. 3. Weigl.
„ 8. Leichtsinn und gutes Herz. Sch. 1. Hagemann.
Mehr Glück als Verstand. L. 1. Schall.
Die gefährliche Nachbarschaft. L. 1. Kotzebue.
„ 10. Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.
Zum goldenen Löwen. S. 1. Seyfried.
„ 13. Egmont. Tr. 5. Goethe.
„ 15. Trau, schau, wem. L. 1. Schall.
Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner.

Jan. 17. Adelheid, Markgräfin von Burgau. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 20. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 22. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
Blind geladen. L. 1. Kotzebue.
„ 27. Die Mitschuldigen. L. 1. Goethe.
Der Verräther. L. 1. Holbein.
„ 29. Mehr Glück als Verstand. L. 1. Schall.
Die Vertrauten ꝛc. L. 2. Müllner.
„ 31. Der Bergsturz bei Goldau. S. 3. Weigl.

Febr. 3. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
„ 5. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 7. Epimenides Erwachen. Festspiel 2. Goethe. B. A. Weber.
„ 10. Epimenides Erwachen. Festspiel 2. Goethe. B. A. Weber.
„ 12. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Die Stricknadeln ꝛc. Sch. 4. Kotzebue.
„ 14. Die Lästerschule. L. 5. Schröder. n. Sheridan.
„ 17. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
„ 19. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 21. Rudolph von Habsburg ꝛc. Sch. 6. Kotzebue.
„ 24. Pflicht um Pflicht. Sch. 1. A. Wolff.
Das Liebhaberconcert. S. 1. Teuscher. Carl Eberwein.
„ 26. Die Entdeckung. L. 2. Steigentesch.
Die Feuerprobe. L. 1. Kotzebue.

Febr. 28. Der Graf von Burgund. Sch. 4. Kotzebue.

März 2. Joseph ꝛc. Musik. Dr. 3. Mehul.
„ 4. Die Entführung. L. 3. Jünger.
„ 6. Der Vetter aus Bremen oder die drei Schulmeister. L. 1. Th. Körner.
Die beiden Neffen. L. 3. Römer.
„ 9. Der Vetter aus Bremen L. 1. Körner.
Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
„ 11. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
„ 13. Erste Liebe. L. 3. Weißenthurn.
„ 16. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 5. Schiller.
„ 18. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
„ 20. Antenore espoto al furore de Baccanti. O. 1. Pilotti und v. Poisl. In ital. Sprache.
Das zugemauerte Fenster. L. 1. Kotzebue.
„ 23. Romeo und Julia. Tr. 5. Goethe. n. Shakespeare n. Schlegel.
„ 25. Die Großmama. L. 1. Kotzebue.
L'Addio d'Ettore o suo ritorno trionfante. O. 1. Paer. Ritter-Winter. In ital. Sprache.
„ 26. Declamatorium, gegeben von P. A. Wolff und Amalie Wolff. †
„ 27. Mehr Glück als Verstand. L. 1. Schall.
Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
„ 30. Achilles. O. 2. Paer. In ital. Sprache.

† Wurde auf dem Stadthause gegeben, ist als Privatunternehmen zu betrachten.

April 1. Das getheilte Herz. L. 1. Kotzebue.
Das Liebhaberconcert. S. 1. Carl Eberwein.
„ 3. Die Organe des Gehirns. L. 3. Kotzebue.
„ 6. Joseph &c. Musikal. Dr. 3. Mehul.
„ 15. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Winter.
„ 17. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
„ 20. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
„ 22. Die Brandschatzung. L. 1. Kotzebue.
Zwei Worte &c. Op. 1. d'Allayrac.
„ 24. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 27. Fanchon &c. Op. 3. Kotzebue. Himmel.
„ 29. Des Hasses und der Liebe Rache. Sch. 5. Kotzebue.
Mai 1. Die Drillinge. L. 4. Bonin. n. d. Franz.
„ 4. Der Graf von Burgund. Sch. 4. Kotzebue.
„ 6. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.
„ 8. Die Großmama. L. 1. Kotzebue.
Der reisende Student &c. S. 2. Winter.
„ 11. König Theodor zu Venedig. O. 2. Paisiello.
„ 13. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.
„ 15. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff. n. d. Franz.
„ 18. König Theodor zu Venedig. O. 2. Paisiello.
„ 20. Das Portrait der Mutter &c. L. 4. Schröder.
„ 22. Die jähzornige Frau. L. 1. Sonnleithner.
Der Puls. L. 2. Babo.
„ 25. König Lear. Tr. 5. Schröder. n. Shakespeare.
Mai 27. Der arme Poet. Sch. 1. Kotzebue.
Die Vettern aus Bagdad. L. 1.
„ 29. Der Westindier. L. 5. Kotzebue. n. Cumberland.
Juni 1. Johann Herzog v. Finnland. Sch. 5. Weißenthurn.
„ 3. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 6. Ein Prolog.
Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
„ 8. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 10. Die Brandschatzung. L. 1. Kotzebue.
Der Hausdoctor. L. 3. Ziegler.
„ 12. Die jähzornige Frau. L. 1. Sonnleithner.
Die Vertrauten &c. L. 2. Müllner.
„ 14. Die Müllerin. O. 3. Paisiello. n. d. Ital.
„ 17. Die Drillinge. L. 4. Bonin. n. d. Franz.
„ 19. Die Ehemänner als Junggesellen. L. 1. Castelli.
Die beiden Savoyarden. S. 1. d'Allayrac.
„ 22. Die Räuber. Tr. 5. Schiller.
„ 26. Hedwig, die Banditenbraut. Dr. 3. Th. Körner.
Ein englisches Solo. Get. von Franke jun.
Der Educationsrath. L. 1. Kotzebue.
Ein Pas de deux. Get. von Frankes Töchtern. †
Sept. 4. Fidelio. O. 2. Sonnleithner. Beethoven.
„ 7. Emilie Galotti. Tr. 5. Lessing.
„ 9. Fidelio. O. 2. Sonnleithner. Beethoven.
„ 11. Phädra. Tr. 5. Schiller. n. Racine.

† Die Bühne blieb im Juli und August geschlossen.

Sept. 14. Rosamunde. Tr. 5. Th. Körner.
„ 16. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
Der Educationsrath. L. 1. Kotzebue.
„ 18. So sind sie alle. O. 2. Mozart.
„ 21. Das Geheimniß. S. 1. Solie
Die Vertrauten. L. 2. Müllner.
„ 23. Nathan der Weise. Dr. 5. ssing.
„ 25. Fidelio. O. 2. Sonnleithner. Beethoven. n. d. Franz.
„ 28. Rosamunde. Tr. 5. Th. Körner.
„ 30. Mehr Glück als Verstand. L. 1. Schall.
Das Lotterieloos. O. 1. Castelli. Isouard.
Octb. 2. Welcher ist der Bräutigam. L. 4. Weißenthurn.
„ 5. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 7. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 9. Rosamunde. Tr. 5. Th. Körner.
„ 12. Zriny. Tr. 5. Th. Körner.
„ 14. Welcher ist der Bräutigam. L. 4. Weißenthurn.
„ 16. Die jähzornige Frau. L. 1. Sonnleithner. nach dem Franz.
Der reisende Student &c. S. 2. Winter.
„ 19. Epimenides Erwachen. Festsp. 2. Goethe. B. A. Weber.
„ 21. Der arme Poet. Sch. 1. Kotzebue.
Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
„ 23. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
Der Dichter und der Schauspieler &c. L. 3. Lembert. n. d. Franz.
Oct. 25. Agnese. S. 2. Paer. in ital. Sprache.
„ 26. Agnese. S. 2. Paer. in ital. Sprache.
„ 28. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
„ 30. Die Entdeckung im Posthause. L. 1. Kotzebue.
Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
Nov. 2. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
„ 4. Das getheilte Herz. L. 1. Kotzebue.
Adolph und Clara. S. 1. d'Allayrac.
„ 6. Die Jäger. S. 5. Iffland.
„ 9. Fidelio. O. 2. Sonnleithner. n. d. Franz. Beethoven.
„ 11. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
„ 13. Toni. Dr. 3. Th. Körner.
Die Ehemänner als Junggesellen. L. 1. Castelli.
„ 16. Griselda. O. 2. Paer.
„ 18. Offne Fehde. L. 3. Huber.
Der Verräther. L. 1. Holbein.
„ 20. Rudolph von Habsburg &c. Sch. 6. Kotzebue.
„ 23. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
„ 25. Maria Stuart. Tr. 5. Schiller.
„ 27. Pygmalion. Melodr. 1. Benda. n. Rousseau.
Die beschämte Eifersucht. L. 3. Weißenthurn.
„ 30. Johann von Paris. O. Boyeldieu.
Dec. 2. Joseph &c. Musik. Dr. 3. Mehul.
„ 4. Der Wirrwarr. L. 5. Kotzebue.
„ 7. Zriny. Tr. 5. Th. Körner.
„ 9. Die Rosen des Herrn von Malesherbes. Ländl. Gemälde 1. Kotzebue.
Der Zitherschläger und das Gaugericht. L. 2. Kotzebue.

Dec. 11. Johann, Herzog von Finnland. Sch. 5. Weißenthurn.
„ 14. Die Vestalin. Lyr. Dr. 3. Herklots. Zur Musik v. Spontini.
„ 16. Die deutsche Hausfrau. Sch. 3. Kotzebue.
„ 18. Der verbannte Amor ꝛc. L. 4. Kotzebue.
„ 21. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa.
„ 23. Des Hasses und der Liebe Rache. Sch. 5. Kotzebue.
„ 26. Die kleine Zigeunerin. Sch. 4. Kotzebue.
„ 28. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
„ 30. Die drei Gefangenen. L. 5. Wolff.

Weimar 1817.

Jan. 2. Der Taubstumme. Dr. 5. Kotzebue.
„ 4. Hedwig, die Banditenbraut. Dr. 3. Th. Körner.
„ 6. Das Intermezzo ꝛc. L. 5. Kotzebue.
„ 8. Pflicht um Pflicht. Sch. 1. Wolff.
Der gerade Weg der beste. L. 1. Kotzebue.
„ 11. Die Entführung aus dem Serail. O. 3. Mozart.
„ 13. Er mischt sich in Alles. L. 5. Jünger.
„ 15. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
„ 18. Achilles. O. 2. Paer. in ital. Sprache.
„ 20. Die erste Liebe. L. 3. Weißenthurn.
„ 22. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer. n. Calderon.
„ 25. Die Quälgeister. L. 5. Beck. n. Shakespeare.
„ 27. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.

Jan. 29. Welcher ist der Bräutigam. L. 4. Fr. v. Weißenthurn.

Febr. 1. Der Schutzgeist. Dr. 6. Legende v. Kotzebue.
„ 3. Der Bergsturz bei Goldau. S. 3. Weigl.
„ 5. Der verbannte Amor ꝛc. L. 4 v. Kotzebue.
„ 8. Achilles. O. 2. Paer. in ital. Sprache.
„ 10. Die unterbrochene Whistparthie oder der Strohmann. L. 2. Schall.
Der gerade Weg der beste. L. 1. v. Kotzebue.
„ 12. Der Westindier. L. 5. Kotzebue n. Cumberland.
„ 15. Die kleine Zigeunerin. Sch. 4. Kotzebue.
„ 17. Die Drillinge. L. 4. Bonin. n. d. Franz.
„ 19. Mahomet. Tr. 5. Goethe. n. Voltaire.
„ 22. Die Schweizerfamilie. O. 3. Castelli. Weigl.
„ 24. Der 24. Februar. Tr. 1. Werner.
Das Geständniß. L. 1. Kotzebue.
„ 26. Die unterbrochene Whistpartie oder der Strohmann. L. 2. Carl Schall.
Der Vetter aus Bremen od. die drei Schulmeister. L. 1. Th. Körner.

März 1. Der Hausdoctor. L. 3. Ziegler.
Zwei Worte ꝛc. Op. 1. d'Allayrac.
„ 3. Der Diener zweier Herren. L. 2. Schröder n. Goldoni.
Die Großmama. L. 1. Kotzebue.
„ 5. Die deutschen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
„ 8. Der Schutzgeist. Sch. 5. Kotzebue.

März 10. Mehr Glück als Verstand. L. 1. Schall.
Der Zitherschläger ꝛc. L. 2. Kotzebue.
„ 12. Pflicht um Pflicht. Sch. 1. Wolff.
Der arme Poet. Sch. 1. Kotzebue.
„ 15. Athalia. O. 3. G. Wohlbrück. v. Poißl. n. dem Franz.
„ 17. Der Schutzgeist. Sch. 5. Kotzebue.
„ 19. Athalia. O. 3. G. Wohlbrück. v. Poißl.
„ 22. Die Schuld. Tr. 4. Müllner.
„ 24. Pygmalion. S. 1. Wilh. Häser. In ital. Sprache.
Der Educationsrath. L. 1. Kotzebue.

März 24. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
„ 26. Die Drillinge. L. 4. Bonin. n. d. Franz.
„ 29. Je toller, je besser. O. 2. Mehul.

April 7. Fidelio. O. 2. Sonnleithner. Beethoven. n. d. Franz.
„ 9. Clementine. Sch. 3. Weißenthurn.
Die Bestohlene. L. 1. Kotzebue.
„ 12. Der Hund des Aubri de Mont-Didier oder der Wald bei Bondy. Dr. 3. Castelli. Seyfried. †

† Bekanntlich legte Goethe in Folge dieses Stückes die Theaterleitung nieder.

B. Alphabetisches Verzeichnis.

Vorbemerkung:

Die mit † vor der Nummer versehenen Stücke sind solche, die Goethe aus dem Bellomoschen Repertoir beibehalten hatte. Alle übrigen Stücke sind als Novitäten des Weimarer Theaters zu betrachten. Die Buchstaben E., H., L., Lp., N., R. vor den Daten bedeuten Erfurt, Halle, Lauchstädt, Leipzig, Naumburg, Rudolstadt.' Aufführungsdaten ohne Buchstaben weisen auf die Aufführung zu Weimar selbst hin. Wenn ich, abweichend von der Regel, den Artikel bei der alphabetischen Aufstellung anstatt des Stichwortes maßgebend sein ließ, so leitete mich die Ansicht, daß der Nachdruck auf die Korrektheit des Titels zu legen sei, die bei der Nichtbeachtung des Artikels oft gefährdet wird.

1. **Abällino, der große Bandit.** Tr. 5. Zschokke.
   1795 Mai 25. L. Juni 21. L. Juli 18. — 1796 L. Juli 13. R. Aug. 17. — 1797 Jan. 7. 12. Juni 3. L. Juli 5. — 1798 L. Juli 26. — 1800 L. Juli 17. R. Sept. 21.

Abenteuer im Bade. s. Der Geheimniskrämer.

2. **Achilles.** O. 2. Paer.
   1810 Nov. 28. Dec. 1. 15. 19. — 1811 Nov. 30. Dec. 4. — 1815 Mai 6. 20. — 1816 März 30. — 1817 Jan. 18. Febr. 8.

Adalbert von Weislingen. s. Götz von Berlichingen I. Th.

3. **Adelheid, Markgräfin von Burgau.** Sch. 4. Weißenthurn.
   1813 Juni 2. H. Juli 1. Okt. 13. — 1815 Jan. 11. — 1816 Jan. 17.
4. **Adolph und Clara** S. 1. Hiemer n. Marsellier. d'Allayrac.
   1802 März 24. April 7. Juni 12. L. Juli 19. R. Aug. 20. Okt. 9. — 1803 März 7. L. Juli 14. R. Aug. 18. — 1804 L. Aug. 5. — 1805 März 20. — 1806 Mai 21. L. Juli 20. — 1807 Febr. 9. Lp. Juni 11. Sept. 19. 23. — 1809 Febr. 4. Nov. 29. — 1810 Jan. 29. — 1811 Jan. 21. — 1813 März 3. April 21. H. Aug. 15. Okt. 31. — 1814 März 9. H. Aug. 18. Dec. 14. — 1815 Juni 14. — 1816 Nov. 4.
5. **Adrian von Ostade.** O. 1. Treitschke. Weigl.
   1814 Okt. 15. 22. — 1815 Sept. 25.
6. **Agnes Sorel.** O. 3. Sonnleithner. Girowetz.
   1808 Febr. 17. März 21. L. Aug. 3.
7. **Agnese** (ital.). S. 2. Buonavoglio. Paer.
   1813 Jan. 30. Febr. 6. 20. Juni 16. — 1814 Nov. 26. 28. — 1816 Okt. 25. 26.
8. **Alarcos.** Tr. 2. Fr. Schlegel.
   1802 Mai 29. L. Juli 13. R. Sept. 16. L. Juli 14.

9. Albert v. Thurneisen. Tr. 5. Iffland.
1799 Febr. 13. Nov. 27. — 1800 L. Aug. 9.

10. Alexina. Sch. 5. Cowmeadow, bearb. von Vulpius.
1796 Juni 11. L. Juli 4. — 1797 Febr. 16.

11. Alexis. O. 1. d'Allayrac.
1810 Febr. 3. 28.

Aller Welt zum Trotz doch ein Arzt, s. Die magnetische Wunderkraft.

12. Alles aus Eigennutz. L. 5. Beck, nach Bourgogne.
1794 Oct. 30. Dec. 18. — 1795 März 24. L. Juli 27. E. Sept. 28. Dec. 8. — 1796 Febr. 23. — 1798 Jan. 16. — 1805 Okt. 23. 28. — 1806 Febr. 19. L. Aug. 6. Sept. 27. 29. — 1808 Febr. 29. Nov. 2.

13. Allzuscharf macht schartig. Sch. 5. Iffland.
1794 Febr. 20. März 1. E. März 30. Mai 10. L. Juli 1. L. Aug. 4. R. Aug. 18. Nov. 25. — 1795 E. Sept. 2. — 1796 März 12. Nov. 3. — 1799 Okt. 16. — 1802 März 22. L. Juli 10.

14. Alte und neue Zeit. Sch. 5. Iffland.
1794 L. Juli 5. L. Juli 11. R. Aug. 25. E. Okt. 5. Okt. 7. 25. Dec. 30. — 1795 L. Aug. 8. E. Okt. 1. — 1796 Febr. 11. — 1797 März 28. L. Aug. 12. — 1799 Dec. 30. — 1803 April 12. L. Juni 13. L. Aug. 25. — 1804 Jan. 18.

15. Amors Bild. Sch. 1. Stoll.
1807 Nov. 16.

16. Antenore esposto al furore de Baccanti. it. O. Pilotti und Poißl.
1816 März 20.

17. Antigone. Tr. 3. Rochlitz.
1809 Jan. 30. Febr. 1. L. Juli 22. Sept. 9. — 1813 März 3.

† 18. Ariadne auf Naxos. Duodr. 1. Brandes. Benda.
1793 April 2. — 1798 Nov. 10. 17. — 1799 Febr. 25. — 1802 Mai 3. — 1804 L. Aug. 19. Okt. 29. — 1805 Jan. 9. — 1809 Sept. 20. — 1810 Jan. 29. Dec. 30. — 1814 H. Aug. 30. Okt. 29.

19. Armuth und Edelsinn. L. 3. Kotzebue.
1795 L. Aug. 10. E. Aug. 23. Okt. 7. Dec. 2. — 1796 Mai 25. L. Juli 16. — 1797 R. Aug. 29. — 1798 Jan. 25. Febr. 5. — 1800 Mai 10. L. Juni 23. — 1801 Jan. 14. L. Juli 27. R. Sept. 7. Sept. 23. — 1803 Febr. 14. R. Sept. 5. — 1804 Febr. 27.

20. Athalia. O. 3. G. Wohlbrück. Poißl.
1817 März 15. 19.

Axur, König von Ormus. s. Tarare.

21. Bankerott aus Liebe. P. 1. A. Wolff.
1805 Mai 8.

22. Barbarey und Größe. Tr. 4. Ziegler.
1795 Dec. 29.

23. Bayard. Sch. 5. Kotzebue.
1800 April 5. 15. Mai 3. Juni 3. Okt. 4. L. Aug. 11. R. Aug. 31. — 1801 L. Juli 9. R. Aug. 30. Okt. 10. — 1805 April 15. — 1811 Dec. 21. — 1812 H. Aug. 30. Nov. 25. — 1814 März 21. — 1815 Jan. 7.

24. Betrug durch Aberglauben. O. 2. Dittersdorf.
1792 April 9. 19. Mai 16. — 1793 Febr. 13. — 1795 L. Juni. 24. L. Juli 15. E. Aug. 30. Okt. 8. — 1797 April 17. L. Juni 28. R. Sept. 6.

25. Beverley oder der Spieler. Sch. 5. Schröder nach Moore und Saurin.
1794 März 27.

† 26. Bewußtsein. Sch. 5. Iffland.
1792 Okt. 27.

27. Bianca della Porta. Tr. 5. Collin.
1810 Jan. 31. Febr. 21.

28. Blaubart. O. 3. Schmieder. Grétry.
1809 Febr. 25. März 4. Mai 13. Oct. 21. — 1810 Dec. 12. — H. 1812 Juli 26. Okt. 10.

29. Blind geladen. L. 1. Kotzebue.
1811 Febr 2. 25. Juni 1. H. Juli 4. L. Juli 6. Nov. 13. — 1814 Dec. 21. — 1816 Jan. 22.

30. Blinde Liebe. L. 3. Kotzebue.
1807 März 16.

31. Bon Bon oder Die Censur. L. 3. Anonym. 1794.
1795 Jan. 20.

32. Bruder Moritz der Sonderling. L. 3. Kotzebue.
1791 Juni 4. L. Juli 24. Dec. 20.

33. Bürgerglück. L. 3. Babo, bearb. v. Vulpius.
1792 L. Juni 30. L. Juli 25. E. Sept. 9. Okt. 6. — 1795 Mai 9. L. Juni 27. Nov. 17. — 1801 Nov. 23.

34. Caesario. L. 5. Wolff.
1810 März 28. April 9. Nov. 24.

35. Cajus Gracchus. Tr. 5. Nach d. Ital. des Vincenzo Monti.
1810 Okt. 20.

36. Camilla. O. 3. Paer.
1802 Jan. 23. Febr. 6. März 27. Dec. 11. 18. — 1804 Jan. 14. — 1805 Febr. 16. — 1806 März 29. April 19. L. Juni 21. L. Juli 13. — 1807 März 7. Lp. Mai 26. Lp. Juni 7. L. Juli 21. — 1808 Mai 28. L. Juli 21. Sept. 26. — 1811 Jan. 5. Mai 11. L. Aug. 29. — 1812 H. Juli 30. Nov. 9. — 1813 Juli 3. Okt. 30. — 1815 April 29. Juni 15.

Carl Moor* s. Die Räuber.

37. Cervantes Portrait. L. 3. n. d. Franz. Schmidt.
1803 Mai 4. 16. Juni 1. L. Juni 12. R. Aug. 16. — 1804 Febr. 29. — 1807 Nov. 30. — 1808 L. Juli 14. — 1809 Jan. 28. — 1811 April 29. Dec. 16.

38. Circe. O. 1. Anfossi. Der Dialog ist von Vulpius.
1794 Nov. 22. 29. — 1795 Jan. 17. E. Sept. 27. Dec. 10.

39. Claudina von Villa Bella. O. 3. Goethe. Aus Versen in Prosa umgearbeitet von Vulpius 1794.
1795 Mai 30.

---

* Diese Bezeichnung war nur auf den Lauchstädter Theaterzetteln von 1801 bis 1808 üblich.

†40. Clavigo. Tr. 5. Goethe.
1792 Jan. 7. — 1803 Jan. 22. April 25. L. Aug. 11. R. Aug. 24. — 1804 Jan. 21. — 1806 März 1. — 1808 März 16. — 1809 März 8.

41. Clementine. Sch. 3. Weißenthurn.
1811 Okt. 21. — 1812 Dec. 20. — 1817 April 9.

Cosi fan tutte, s. So sind sie alle.

Cosa Rara, s. Lilla, oder Schönheit und Tugend.

Das Abenteuer, s. Der König.

42. Das Cafféhaus. L. 5. J. Joach. Ch. Bode.
1792 April 10. — 1795 März 26.

Das Donnerwetter, s. Der reisende Student.

43. Das Ehepaar aus der Provinz. L. 4. Jünger.
1792 Juni 11. L. Juli 5. — 1793 Jan. 8.

44. Das Ende des Cevennenkriegs. Tr. 5. Crisalin.
1806 Mai 17.

45. Das Epigramm. L. 4. Kotzebue.
1799 Mai 1. L. Juli 28. R. Aug. 28. — 1800 April 26. L. Juli 13. Dec. 17. — 1802 R. Sept. 11. Dec. 29. — 1803 L. Juli 16. — 1809 Sept. 13. — 1812 Febr. 10. — 1815 Mai 3. — 1816 März 18. — 1817 Jan. 27.

46. Das Fest der Winzer oder Die Weinlese. O. 3. Meyer. Kunzen.
1799 Nov. 23. — 1814 Januar 8.

Das Fischermädchen, s. Die Fischerin.

47. Das Freudenspiel (auch: Freudenfest). V. m. Gs. Vulpius.
1792 L. Aug. 3.

48. Das Geheimniß. S. 1. Solie (Vulpius).
1805 L. Juli 15. — 1812 Febr. 26. März 18. — 1813 Jan. 4. April 24. 26. H. Juli 10. Sept. 27. Okt. 24. — 1814 Okt. 29. — 1815 Febr. 6. Juni 16. Juli 1. Nov. 11. — 1816 Sept. 21.

49. Das gerettete Venedig. Tr. 5. Valett, nach dem Engl.
1794 Okt. 14. — 1795 Jan. 15.

50. Das Gespenst. L. 5. v. Einsiedel nach Plautus.
1807 April 29.

51. Das Geständnis oder Die Beichte. L. 1. Kotzebue.
1806 L. Juli 19. Aug. 30. Okt. 6. — 1807 März 16. Lp. Mai 28. Sept. 19. — 1808 Febr. 10. — 1809 Febr. 4. L. Aug. 3. Okt. 30. — 1810 Mai 21. — 1811 Febr. 18. Nov. 18. — 1812 H. Aug. 29. — 1813 April 21. — 1814 Febr. 28. — 1815 Nov. 1. — 1817 Febr. 24.

52. Das getheilte Herz. L. 1. Kotzebue.
1813 Mai 10. Okt. 18. — 1814 März 9. Dec. 14. — 1815 Okt. 23. — 1816 April 1. Nov. 4.

53. Das Gewissen. Sch. 5. Iffland.
1797 März 14. L. Juli 16. R. Aug. 22. — 1798 Febr. 13.

54. Das glückliche Mißverständnis. P. 1. Haug, nach d. Französ.
1806 Jan. 2. Dec. 31. — 1810 Dec. 30.

55. Das große Loos. L. 1. Hagemeister.
1791 L. Juli 20. 30. E. Sept. 19. Oct. 18. Nov. 22. — 1792 Mai 1. L. Aug. 8. E. Sept. 23. — 1794 Nov. 29. — 1795 Jan. 20. — 1798 Jan. 18.

56. Das Haus ist zu verkaufen. O. 1. d'Allayrac.
1807 Nov. 16. Dec. 30. — 1808 Mai 25. L. Aug. 9. Dec. 21.

57. Das Incognito oder Der König auf Reisen. L. 4. Ziegler.
1795 E. Sept. 19. Okt. 10. — 1796 Jan. 19. Dec. 29. — 1797 L. Juni 24. R. Sept. 4.

58. Das Intermezzo. L. 5. Kotzebue.
1809 Nov. 4. 15. Dec. 28. — 1810 L. Juli 1. L. Juli 25. Okt. 8. — 1811 Mai 15. L. Juli 29. L. Aug. 7. — 1812 Jan. 22. — 1813 März 22. H. Aug. 17. Nov. 17. — 1815 Okt. 25. — 1817 Jan. 6.

59. Das Kästchen mit der Chiffre. O. 2. Salieri, bearb. v. Vulpius.
1793 L. Aug. 3. L. Aug. 13. E. Sept. 22. — 1794 März 15. 18. — 1795 L. Juli 19. E. Aug. 26. Nov. 28. — 1798 Dec. 15. — 1799 L. Juli 24. Okt. 12. Dec. 7. — 1801 Mai 9. — 1802 Mai 26. — 1803 März 12.

60. Das Kamäleon. L. 5. Beck.
1807 Dec. 28. — 1808 Jan. 23. L. Aug. 7. Sept. 14. — 1809 Mai 15. L. Juli 20. Nov. 13. — 1811 Nov. 25. — 1812 H. Juli 11. Dec. 16. — 1814 Jan. 15. Sept. 28. — 1815 Sept. 27.

†61. Das Kind der Liebe. Sch. 5. Kotzebue.
1791 Mai 14. L. Juni 13. L. Juli 18. E. Sept. 1. Nov. 12. — 1793 April 20. L. Juli 9. E. Aug. 31. Oct. 17. — 1795 März 3. — 1797 Jan. 19.

62. Das Landmädchen. L. 4. d'Arien.
1794 Nov. 6. — 1795 Febr. 16. L. Juli 20. E. Sept. 17. Nov 24. — 1797 Febr. 21. — 1798 März 6. R. Aug. 31.

63. Das Leben ein Traum. Sch. 5. Riemer u. v. Einsiedel nach Calderon.
1812 März 30. April 29. H. Aug. 22. Sept. 14. Okt. 14. — 1813 Mai 12. H. Juli 29. Nov. 15. — 1814 Nov. 16. — 1816 Jan. 3. — 1817 Jan. 22.

64. Das Liebhaber-Concert. S. 1. Teuscher-Eberwein.
1816 Febr. 24. April 1.

65. Das Lotterieloos. O. 1. Castelli-Isouard.
1814 Dec. 21. — 1815 Jan. 18. April 10. Okt. 9. — 1816 Sept. 30.

Das Lustspiel im Lustspiel, s. Der Dichter und der Schauspieler.

66. Das Mädchen von Marienburg. Sch. 5. Kratter, bearb. v. Vulpius.
1794 Febr. 8. 25. April 10. L. Juli 21. R. Aug. 23. E. Sept. 21. Nov. 18. — 1795 L. Juli 6. L. Aug. 13. E. Sept. 9. Nov. 26. — 1796 L. Aug. 8. R. Sept. 5. Oct. 11. — 1797 L. Juli 1. — 1798 Jan. 9. L. Juli 5. — 1799 R. Juni 24. Dec. 23. — 1802 Febr. 17. L. Aug. 12. R. Aug. 17. Dec. 4. — 1803 April 18. L. Juli 9 Dec. 12. — 1809 L. Aug. 6.

†67. Das Milchmädchen und die beiden Jäger. Op. 1. Duni.
1809 Aug. 26. Okt. 7. Dec. 4. — 1810 Okt. 22.

68. Das Miniaturgemälde. L. 1. Nach Duval. Guttenberg.
1808 Okt. 31. Dec. 14. — 1809 Nov. 29.

69. Das Mißverständnis. S. 1. Destouches.
1805 April 27.

Das Morgenstündchen, s. Die Morgenstunde.

70. Das Mutterpferd. L. 2. Engel.
1799 Nov. 11.

71. Das Muttersöhnchen. L. 1. Nach M. de Beaunoir.
1792 April 24. L. Juli 2. E. Aug. 29. Nov. 8.

Das neue Sonntagskind, s. Das Sonntagskind.

72. Das Petermännchen. 1. u. 2. Theil. L. m. G. 4. Weigl.
1797 Mai 13. 20. 27. L. Juli 9. Juli 17. R. Sept. 16.

†73. Das Portrait der Mutter oder Die Privatkomödie. L. 4. Schröder.
1795 Febr. 21. E. März 15. April 11. L. Juli 11. L. Juli 23. Okt. 13. — 1796 L. Juli 25. R. Aug. 16. Okt. 20. — 1797 L. Juli 15. Okt. 26. — 1799 Jan. 16. — 1800 Mai 21. — 1801 Febr. 23. L. Juli 5. — 1802 Jan. 11. — 1803 Nov. 30. — 1804 L. Juli 23. Dec. 25. — 1805 Dec. 30. — 1808 Jan. 11. — 1809 Mai 8. — 1810 März 12. L. Aug. 1. — 1811 Mai 6. — 1812 April 6. — 1813 Aug. 13. — 1816 Mai 20.

Das Posthaus in Treuenbrietzen, s. Die Entdeckung.

74. Das Räthsel. L. 1. Contessa.
1805 Sept. 18. Okt. 2. Nov. 9. — 1806 Febr. 26. L. Juni 22. L. Juli 14. — 1807 Jan. 26. Febr. 26. Lp. Mai 29. L. Juli 18. Okt. 5. — 1808 Nov. 30. — 1809 April 26. L. Juli 11. L. Aug. 2. Okt. 16. — 1810 Febr. 3. — 1811 Jan. 21. Nov. 9. — 1813 Febr. 22. H. Juli 20. H. Juli 25. Sept. 8. — 1814 H. Juli 30. Okt. 26. — 1815 Jan. 18. L. Juli 26. — 1817 März 24.

†75. Das Räuschchen. L. 4. Bretzner.
1792 Jan. 17. L. Juli 19. — 1795 Nov. 12. — 1796 Nov. 22. — 1800 März 5. L. Juli 24. R. Sept. 22. Okt. 15. — 1809 Okt. 2. — 1810 Febr. 5. L. Juli 7. Okt. 29. — 1813 Mai 5. — 1814 Mai 28. H. Juli 2.

76. Das rothe Käppchen. O. 2. Dittersdorf, bearb. v. Vulpius.
1791 Juni 7. L. Juni 26. L. Juli 11. L. Juli 14. L. Juli 23. L. Aug. 1. L. Aug. 13. E. Aug. 19. Sept. 6. E. Sept. 7. E. Sept. 24. Nov. 3. — 1792 Febr. 11. Juni 2. L. Juni 20. L. Juli 4. L. Juli 14. E. Sept. 27. Nov. 15. — 1793 April 18. L. Juli 2. L. Aug. 6. E. Sept. 11. — 1794 Jan. 11. L. Aug. 2. — 1796 Febr. 27. Juni 1. L. Juni 29. Dec. 8. — 1797 Febr. 23. L. Aug. 23. Sept. 23. — 1800 April 23. L. Juli 2. — 1807 März 14. Mai 9. — 1811 März 13. — 1812 Mai 23. H. Juli 12.

77. Das Schreibe-Pult. Sch. 4. Kotzebue.
1799 R. Sept. 22. 30. Nov. 13. — 1800 L. Aug. 10. R. Aug. 22. — 1802 Nov. 10. — L. 1803 Juni 19.

78. Das Singspiel auf dem Dache. O. 1. Fischer.
1808 Sept. 17.

79. Das Sonnenfest der Braminen. O. 2. Wenzel Müller, bearb. v. Vulpius.
1795 Jan. 31. Febr. 7. 14. E. Okt. 3. — 1796 März 5. L. Juli 31. R. Aug. 29.

80. Das Sonntagskind. O. 2. Wenzel Müller, bearb. v. Vulpius.
1796 März 29. L. Aug. 4. R. Sept. 1. — 1798 Juni 9. L. Juni 30.

81. Das unterbrochene Opferfest. O. 2. Huber. Winter.
1797 Juni 10. — 1801 Nov. 14. Dec. 5. 16. — 1802 April 10. — 1803 Febr. 26. April 11. L. Juni 18. — 1804 Jan. 7. — 1805 L. Juli 24. — 1806 Jan. 18. März 22. L. Juli 27. —

1807 H. Juni 24. Dec. 5. — 1811 Sept. 28. Okt. 5. — 1812 H. Juni 21. Okt. 24. -- 1813 März 27. — 1814 Mai 21. H. Juni 26. — 1816 April 15.

82. Das Vaterhaus. Sch. 5. Iffland.
1800 L. Juli 23. R. Aug. 19. Okt. 6. Nov. 10. — 1801 L. Aug. 1. — 1802 Jan. 18. — 1803 März 2.

Das Vehmgericht, s. Ida.

83. Das Vermächtniß. Sch. 5. Iffland, bearb. von Vulpius.
1795 Okt. 31. — 1796 Juni 8. L. Juni 27. R. Sept. 19. R. Sept. 30. Okt. 8. — 1797 L. Juli 19. Nov. 28. — 1799 Jan. 14. — 1800 April 28.

84. Das Vorurtheil. L. 5. Schall.
1797 Nov. 30. — 1798 März 13.

85. Das Waisenhaus. O. 2. Weigl.
1809 Okt. 28. — 1810 Jan. 20.

86. Das war ich. L. 1. Hutt.
1812 März 9. April 27. Okt. 7. — 1814 April 27.

87. Das zugemauerte Fenster. L. 1. Kotzebue.
1814 Dec. 5. — 1815 Jan. 2. März 18. Okt. 9. — 1816 März 20.

88. Der Alcade von Molidoro. L. 5. Blümner.
1811 Juni 5. L. Juli 20.

† 89. Der Alchymist. O. 1. Meißner. Schuster.
1791 Dec. 15. — 1792 März 22. L. Aug. 12. E. Aug. 29.

90. Der alte Leibkutscher Peter III. Anecd. 1. Kotzebue.
1801 Mai 6. Juni 6.

91. Der Allgefällige. Sch. 2. Aus dem Französ.
1808 Okt. 19. 31.

92. Der Amerikaner. L. 5. Vogel.
1799 Febr. 20. März 4. R. Juni 21. L. Juli 6. R. Aug. 19. Nov. 25. — 1800 L. Aug. 13. R. Aug. 26. — 1801 Jan. 7. Aug. 2. R. Aug. 22. Nov. 9. — 1802 L. Juli 15. Dec. 6. — 1803 L. Juli 27. — 1804 Jan. 16. — 1805 Jan. 14. — 1807 Jan. 19. — 1808 März 14. — 1809 Jan. 16. Aug. 8. — 1810 Febr. 12. Sept. 27. — 1813 H. Aug. 1. Okt. 11. — 1815 März 8. Dec. 16.

Der Apotheker und der Doktor, s. Der Doktor und der Apotheker.

† 93. Der argwöhnische Ehemann. L. 5. Gotter.
1793 April 9. E. Sept. 25. Okt. 31.

† 94. Der argwöhnische Liebhaber. L. 5. Gotter.
1800 Dec. 3. — 1801 Febr. 2. L. Juli 11. R. Aug. 24. — 1802 Febr. 24. L. Juli 17. — 1803 Jan. 12. L. Juli 10. — 1804 März 14. L. Aug. 11. Okt. 3. Nov. 28. — 1808 April 25. Dec. 19.

95. Der arme Poet. Sch 1. Kotzebue.
1812 Dec. 27. — 1816 Mai 27. Okt. 21. — 1817 März 12.

† 96. Der Barbier von Sevilla. O. 4. Benda, seit 1786 Paisiello nach v. Einsiedels Bearb.
1799 Okt. 19. 26. — 1800 Jan. 25. — 1801 Febr. 28. Mai 14. L. Juli 18. — 1802 Jan. 9. — 1812 Sept. 3. 12.

97. Der Baum der Diana. O. 2. Martini, bearb. v. Vulpius.
1793 Okt. 10. Nov. 9. — 1796 Mai 17. L. Juli 23. R. Aug. 18. — 1797 L. Juli 20. Okt. 5. — 1807 Febr. 28.

98. Der Bergsturz bei Goldau. S. 3. Weigl.
1815 Nov. 18. 25. — 1816 Jan. 6. 31. — 1817 Febr. 3.

99. Der Besuch oder Die Sucht zu glänzen. L. 4. Kotzebue.
1800 R. Sept. 25. Okt. 1. 13.

100. Der Blitz. L. 1. Müllner.
1814 Jan. 10. Febr. 2. H. Juli 23.

101. Der Bürgergeneral. L. 1. Goethe.
1793 Mai 2. 29. L. Juni 27. E. Aug. 24. Dec. 31. — 1794 R. Sept. 5. — 1800 Nov. 12. — 1801 Nov. 30. — 1802 L. Juli 31. R. Aug. 22. Okt. 16. — 1803 L. Juli 25. Okt. 24. — 1804 Mai 16. L. Aug. 13. — 1805 Jan. 16.

Der Capellmeister, s. Il Maestro.

102. Der Cid. Tr. 5. Niemeyer, nach Corneille.
1806 Jan. 30. März 24. L. Aug. 3.

† 103. Der Deserteur. O. 3. nach Monsigny.
1804 Febr. 4. März 3. L. Aug. 12. — 1805 Jan. 12. — 1807 Mai 14.

104. Der Deserteur. P. 1. Kotzebue.
1808 Nov. 9.

† 105. Der deutsche Hausvater. Sch. 5. v. Gemmingen.
1796 März 28. — 1797 Okt. 12. — 1798 April 25. L. Juli 16. — 1799 Febr. 9. R. Sept. 23. — 1802 März 1. L. Aug. 3. R. Sept. 2. Okt. 18.

106. Der Dichter und der Schauspieler. L. 3. Lembert, n. d. Franz.
1814 Okt. 3. — 1815 Jan. 16. — 1816 Okt. 23.

† 107. Der Diener zweier Herrn. L. 2. Schröder, nach Goldoni.
1794 Okt. 16. Nov. 22. — 1795 Jan. 17. E. Sept. 27. — 1796 Okt. 27. — 1797 Nov. 16. — 1805 Mai 8. 27. L. Juli 17. — 1812 Febr. 5. April 13. H. Juni 15. — 1813 Febr. 15. H. Juli 24. Sept. 20. — 1815 Juni 16. Juli 6. — 1816 März 27. — 1817 März 3.

† 108. Der Doktor und der Apotheker (auch umgekehrt). O. 2. Dittersdorf.
1791 L. Juli 17. — 1792 Mai 28. L. Juni 28. E. Sept. 29. Okt. 9. — 1793 Febr. 2. Juni 1. L. Juli 13. E. Aug. 26. — 1795 April 18. Mai 2. E. Mai 3. L. Juli 12. Dec. 31. — 1796 R. Sept. 12. Nov. 19. Dec. 31. — 1797 April 8. Aug. 13. — 1799 Jan. 5. Mai 11. — 1800 April 14. L. Juli 6. R. Aug. 21. Nov. 29. — 1801 Jan. 21. Okt. 11. — 1802 Okt. 13. — 1805 Dec. 18. — 1806 L. Aug. 18. — 1808 März 9. — 1813 Okt. 9. 25. — 1814 Febr. 26.

109. Der Dorfbarbier. O. 2. Schenk.
1801 Febr. 11. März 23. Mai 30. Nov. 25. — 1802 R. Sept. 3. — 1803 März 16. Mai 25. L. Aug. 1. R. Sept. 9. — 1804 Mai 16. L. Juni 30. — 1805 April 1. L. Juli 31. — 1806 März 17. L. Juli 7. — 1807 April 8. L. Juli 26. Dec. 14. — 1813 H. Juli 25. — 1814 Jan. 19. April 27. H. Aug. 20. Okt. 10.

110. Der Dorfschulmeister. Intermezzo. 1. Weigl.
1809 Juni 7.

111. Der edle Verbrecher. Sch. 5. Aus dem Span. des Honrado, von Leonini herausg. 1796.
1798 Mai 26.

112. Der Educationsrat. L. 1. Kotzebue.
1816 Juni 26. Sept. 16. — 1817 März 24.

† 113. Der Eheprokurator. L. 3. Bretzner, bearb. v. Vulpius.
1796 Dec. 6.

114. Der Emigrant. Sch. 5. Bunsen.
1793 Nov. 5. 23. — 1794 Jan. 9. E. Febr. 23. L. Juli 8. R. Sept. 2. Dec. 16. — 1796 Nov. 15.

115. Der Essigmann mit seinem Schubkarren. Dr. 3. Schröder, n. Mercier.
1798 April 24. — 1802 Okt. 4.

† 116. Der Fähndrich oder Der falsche Verdacht. L. 3. Schröder.
1791 L. Juli 20. Okt. 18. — 1792 Nov. 27. — 1793 April 23. — 1794 April 27. R. Sept. 9. — 1798 Okt. 15. — 1800 Dec. 15. — 1802 Nov. 24. — 1804 April 23. — 1806 April 16. — 1807 Okt. 19. — 1809 L. Juli 29. — 1810 Juni 13. — 1811 Jan. 23.

Der falsche Verdacht, s. Der Fähndrich.

† 117. Der Faßbinder. O. 1. Monsigny.
1793 Febr. 16. Mai 2. — 1809 Juli 22. Sept. 9.

118. Der Feuerschirm. L. 4. Lafontaine.
1813 Juni 19. H. Juli 4. Okt. 6. — 1814 Febr. 5. Dec. 19. — 1815 Nov. 20.

119. Der Findling oder Die moderne Kunstapotheose. L. 2. Contessa.
1810 Dec. 17. — 1811 Jan. 7. Juni 12. L. Juli 22. — 1812 Juni 3. H. Aug. 31. — 1813 Mai 3.

120. Der Flatterhafte. L. 3. Karl Graf Th. W[inkler-Hell]. n. d. Franz.
1808 März 28. April 4. L. Juli 16.

121. Der Fremde. L. 5. Iffland.
1799 März 16. April 1. N. Juni 29. L. Juli 22. R. Aug. 23. Nov. 18. — 1800 April 21. L. Juni 29. Nov. 5. — 1801 Mai 23. L. Juni 28. R. Aug. 17. Nov. 4. — 1802 Juni 16. L. Juli 4. — 1807 Febr. 4. — 1809 Jan. 4. — 1812 Nov. 4.

122. Der Friede am Pruth. Sch. 5. Kratter.
1799 Juni 12. N. Juni 27. L. Juli 11. R. Aug. 29. Okt. 28.

123. Der Fürst und sein Kammerdiener. L. 1. Hagemann.
1792 Okt. 11.

Der Gang nach dem Eisenhammer, s. Fridolin.

124. Der ganze Kram und das Mädchen dazu. L. 1. Brühl.
1794 Mai 21. L. Juli 30. E. Sept. 15. Nov. 13. — 1795 April 14. — 1797 März 21.

125. Der Geburtstag. L. 1. Engel, bearb. v. Vulpius.
1797 April 26.

126. Der Geburtstag. Sch. 4. Lafontaine.
H. 1814 Aug. 3.

127. Der Gefangene. O. 1. della Maria.
1800 März 26. April 19. R. Aug. 28. Nov. 12. — 1807

April 29. Lp. Juni 2. Okt. 7. — 1808 März 2. — 1809 März 25. Aug. 26. Nov. 22. — 1812 April 3. — 1814 April 16. — 1815 Jan. 2. März 1.

† 128. Der gefoppte Bräutigam. O. 2. Dittersdorf.
1792 Mai 9.

129. Der Geheimnißkrämer. L. 4. v. Einsiedel.
1806 Juni 7.

130. Der Geizige. L. 5. Zschokke nach Molière.
1805 Nov. 13. — 1806 Febr. 12. L. Juli 20.

131. Der gerade Weg der beste. L. 1. Kotzebue.
1817 Jan. 8. Febr. 10.

132. Der Graf aus Deutschland. L. 5. Hagemeister.
1791 Nov. 5.

133. Der Graf von Burgund. Sch. 4. Kotzebue, bearb. v. Vulpius.
1796 Mai 21. L. Juli 2. Dec. 15. — 1797 Okt. 31. — 1798 R. Sept. 17. — 1799 März 6. — 1801 Jan. 19. — 1808 Mai 11. — 1816 Febr. 28. Mai 4.

134. Der Groß-Cophta. L. 5. Goethe.
1791 Dec. 17. 26. — 1792 März 10. L. Juli 15.

135. Der grüne Domino. L. 1. Körner.
1812 Dec. 9. — 1813 Febr. 15. H. Juli 27. Dec. 29. — 1814 Febr. 23. H. Juli 12. L. Juli 20. Okt. 3. — 1815 Okt. 11.

136. Der gutherzige Alte. L. 1. Nach Florian.
1802 Okt. 4.

137. Der gutherzige Polterer. L. 3. Iffland, n. Goldoni.
1812 Dec. 30.

Der Guts-Herr, s. Der Schiffs-Patron.

Der Hagestolze, s. Die Hagestolzen.

138. Der häusliche Zwist. L. 1. Kotzebue.
1812. Dec. 30. — 1813 Mai 19. — 1814 März 7.

139. Der Hahnenschlag. Sch. 1. Kotzebue.
1807 Mai 4. Lp. Juni 11. — 1811 April 29. — 1814 Nov. 2.

140. Der Hansdoctor. L. 3. Ziegler.
1811 Mai 13. Juni 1. — 1812 Nov. 30. — 1815 März 29. — 1816 Juni 10. — 1817 März 1.

141. Der Hausfriede. L. 5. Iffland.
1797 Jan. 30. April 22. L. Juli 29. R. Aug. 28. — 1798 L. Juli 29. — 1799 April 3. — 1801 Mai 20. L. Aug. 12. R. Aug. 31. — 1802 Febr. 10. L. Juli 21. R. Sept. 1. — 1803 Febr. 9. L. Juli 13. R. Sept. 10. — 1804 Febr. 8. Nov. 26. — 1807 März 18. — 1808 Jan. 4. — 1809 März 20. — 1816 Okt. 28.

142. Der Hausverkauf. L. 1. Herzfeld.
1802 Nov. 17. 29. — 1803 Febr. 5. L. Juli 7. R Aug. 27. — 1804 Jan. 25. — 1805 Febr. 20. — 1812 Jan. 13.

143. Der Heautontimorumenos. L. 5. v. Einsiedel, nach Terenz.
1804 April 30. Mai 30. L. Juli 21. — 1805 März 11.

† 144. Der Herbsttag. Sch. 5. Iffland.
1791 L. Aug. 7. L. Aug. 11. E. Aug. 28. Nov. 26. — 1792 April 12. L. Juli 8. L. Aug. 13. E. Sept. 15. — 1793 Jan. 3.

Mai 18. Dec. 23. — 1794 Mai 1. — 1795 Febr. 3. — 1796 April 19. — 1800 März 19. R. Sept. 12. Okt. 29. — 1803 Mai 9. L. Juni 26. — 1805 Mai 13. — 1812 Nov. 16. — 1813 H. Juli 6. — 1815 März 15. E. Aug. 3. — 1816 April 17.

145. Der Hofmeister. Sch. 4. v. Kotzebue. Fabre d'Eglantine.
1800 März 12. 24.

146. Der Hufschmid. O. 2. Dittersdorf, bearb. v. Vulpius.
1793 April 11.

Der Hulla von Samarcanda, s. Gulistan.

Der Hund des Aubri de Mont-Didier, s. Der Wald bei Bondy.

147. Der Jude. Sch. 5. Aus dem Engl. d. Cumberland.
1798 Nov. 17. — 1799 Jan. 1. L. Juli 15. R. Sept. 5. — 1800 Jan. 20. — 1812 Dec. 22.

† 148. Der Jurist und der Bauer. L. 2. Rautenstrauch.
1797 Okt. 17. — 1798 Jan. 18. L. Juli 30. R. Sept. 10. — 1799 Febr. 18. — 1802 Febr. 22. Nov. 17. — 1803 Febr. 23. — 1805 Jan. 9. — 1807 Jan. 7. — 1808 Mai 18. — 1812 Mai 4.

149. Der Kammerhusar. S. 1. Koller.
1797 Nov. 16. — 1798 Febr. 15.

150. Der Kapellmeister. Interm. 1. Nach Cimarosa. Elmenreich.
1800 Okt. 25. — 1811 Febr. 25.

Der Kaufmann in Lion, s. Die beiden Freunde.

† 151. Der Kaufmann von Venedig. Sch. 3. Nach Shakespeare.
1812 Dec. 29.

152. Der kleine Matrose. S. 1. Gaveaux.
1801 Juni 13. — 1807 Mai 6.

Der Klosterraub, s. Der Graf aus Teutschland.

153. Der Komet. P. 1. Iffland.
1798 April 17.

Der König auf Reisen, s. Das Inkognito.

154. Der König oder Das Abenteuer. S. 3. Wezel.
L. 1791 Aug. 3.

155. Der Krieg. L. 3. Nach Goldoni, bearb. v. Vulpius.
1793 Okt. 15. Dec. 10.

156. Der Kuß und die Ohrfeige. L. 1. Schall.
1811 Jan. 23. Juni 12.

Der Landjunker zum ersten Mal in der Residenz, s. Das Intermezzo.

157. Der Lorbeerkranz. Sch. 5. Ziegler.
1799 Dec. 14. — 1800 Jan. 8. L. Aug. 3. R. Aug. 25. — 1801 März 11. R. Sept. 6. Dec. 9. — 1803 Nov. 9. — 1804 Aug. 27. — 1807 Nov. 11. — 1808 Nov. 16. — 1811 Mai 1. L. Aug. 12.

† 158. Der Lügner. L. 3. Nach Goldoni. Ehrenfeld.
1808 Juni 4. Sept. 28. L. Juli 5.

159. Der lustige italienische Soldat. Interm. 1. ges. v. Hübsch.
1811 Febr. 25.

160. Der lustige Schuster. O. 2. Paer.
1804 Okt. 6. 15. — 1805 Jan. 2. L. Juli 21. — 1809 Juli 8. Aug. 5.

161. Der Machtspruch. Tr. 5. Ziegler.
1809 Sept. 2. Okt. 4. — 1810 L. Aug. 3. Okt. 10. — 1812 Mai 13.

162. Der Mann von 40 Jahren. L. 1. Kotzebue.
1795 Dec. 10. 26. — 1797 April 26. — 1798 Febr. 15. R. Sept. 10. — 1799 Juni 8. — 1800 Okt. 25. — 1801 Nov. 25.

163. Der Mann von Wort. Sch. 5. Iffland.
1801 April 11. L. Aug. 3. R. Sept. 10. Nov. 16.

164. Der Marschall von Sachsen. Sch. 4. Zschokke.
1804 Dec. 29.

165. Der Mondkaiser. P. 3. Friederike H. Unger.
1791 Mai 21. L. Juni 20. L. Juli 4. L. Aug. 6. E. Aug. 26. E. Sept. 11. Okt. 6. — 1792 Febr. 22. L. Juni 27. E. Sept. 8. Nov. 20. — 1793 Febr. 19. — 1794 März 6.

166. Der Nachtwächter. P. 1. Körner.
1813 März 1. 29. — 1814 Mai 2. H. Aug. 9. Nov. 21. — 1815 Sept. 11.

167. Der Neffe als Onkel. L. 3. Schiller.
1803 Mai 18. 23. L. Juli 17. R. Aug. 18.

168. Der Papagoy. Sch. 3. Kotzebue.
1792 L. Aug. 3. E. Aug. 27. Okt. 4. — 1793 Jan. 15.

169. Der Parasit. L. 5. Schiller.
1803 Okt. 12. 26. — 1804 Febr. 6. — 1805 L. Aug. 19. Sept. 14.

170. Der Pfandbrief. L. 1.
1807 Mai 6. L. Juli 12. Nov. 4. — 1809 Febr. 4.

171. Der politische Kannengießer. L. 5. v. Holberg.
1792 März 17.

172. Der Polterabend. S. 1. Wolf. Müller.
1812 Nov. 11 Dec. 9. — 1814 Febr. 2.

173. Der Proceß. L. 2. Herklots.
1796 Jan. 12.

Der Proceß in Krähwinkel, s. Des Esels Schatten.

174. Der Puls. L. 2. Babo.
1804 Juni 9. L. Juni 30. Okt. 29. — 1805 März 20. — 1807 März 4. — 1810 Sept. 24. — 1813 Jan. 13. — 1814 H. Juli 9. Nov. 30. — 1815 Sept. 25. — 1816 Mai 22.

Der Quäker, s. Das Tyroler Mädchen.

175. Der Rehbock oder Die schuldlosen Schuldbewußten. L. 3. Kotzebue.
1815 Mai 22. 31. E. Juni 28.

176. Der reisende Student. S. 2. Winter.
1811 L. Juli 31. L. Aug. 26. Okt. 9. 30. — 1812 März 16. — 1813 März 10. H. Aug. 7. — 1815 Nov. 1. — 1816 Mai 8. Okt. 16.

† 177. Der Revers. L. 5. Jünger.
1792 L. Juli 21. Dec. 18.

† 178. Der Ring. L. 5. Schröder. (1. Theil).
1795 Dec. 1. — 1796 April 28. L. Juli 20. R. Sept. 8. — 1799 Okt. 5. — 1802 Febr. 8. — 1812 Mai 27. H. Juni 30. — 1813 Jan. 27. — 1814 Jan. 24. — 1815. Okt. 2.

Der Ring, II. Teil, s. Die unglückliche Ehe aus Delikatesse.

Der Roman aus dem Stegreife, s. Tante Aurora.

179. Der Schatz. L. 3. Lessing.
1792 Mai 1. L. Juni 18.

180. Der Schatzgräber. O. 1. Seyfried Mehul.
1805 April 20. 24. L. Juli 28. Sept. 11. — 1806 Jan. 2. L. Aug. 3. L. Aug. 14. Aug. 30. Dec. 27. — 1807 Lp. Juni 14. — 1808 Febr. 1. — 1809 Febr. 18. — 1810 Okt. 15. — 1811 Mai 20. L. Juli 10. — 1812 Jan. 8. — 1813 H. Juni 27. Nov. 22.

181. Der Schauspieler wider Willen. L. 1. Kotzebue.
1812 Okt. 26.

182. Der Shawl. L. 1. Kotzebue.
1815 Mai 13. Aug. 19.

183. Der Schiffbruch. L. 1. Steigentesch.
1809 Okt. 23.

184. Der Schiffspatron. O. 2. Dittersdorf.
1793 März 16. 19. L. Juni 23. L. Juli 21. E. Aug. 18. Okt. 29. — 1794 Dec. 6. — 1795 L. Juli 26. E. Sept. 7. — 1796 Jan. 14. Nov. 5. — 1797 L. Juni 21. Dec. 21.

185. Der Schmuck. L. 5. Sprickmann.
1800 April 30.

186. Der Schuster. Interm. Paisiello.
1800 Okt. 25.

187. Der Schutzgeist. Sch. 5. Kotzebue.
1817 Febr. 1. März 8. 17.

†188. Der schwarze Mann. L. 2. Gotter.
1792 L. Aug. 12. Dec. 11. — 1801 Nov. 11. — 1802 Jan. 25. Dec. 15. — 1803 März 23. R. Aug. 27. — 1804 Mai 14. — 1805 März 18. — 1806 Febr. 1. L. Juli 2. — 1807 Lp. Aug. 13. Okt. 26. — 1809 Jan. 7.

189. Der Selbstgefällige. L. 1. Wolf.
1805 Febr. 3.

190. Der seltene Onkel. L. 4. Ziegler.
1793 April 27.

191. Der Spieler. Sch. 5. Iffland.
1796 April 9. L. Juli 24. L. Juli 28. R. Aug. 22. Sept. 3. Okt. 22. — 1797 L. Juni 25. — 1798 Mai 16. L. Juli 9. Okt. 22. — 1801 L. Juli 26. R. Aug. 21. Okt. 3. — 1807 März 2. — 1811 April 1. Dec. 9. — 1812 Okt. 19. — 1814 Juni 8. H. Juli 7. — 1815 Mai 8.

192. Der Stammbaum. L. 1. Wall.
1791 L. Juli 9. L. Juli 30. E. Aug. 26. Sept. 21. Nov. 22. Dec. 28. — 1792 L. Aug. 1. Nov. 8. — 1793 April 23. — 1802 Dec. 15. — 1803 Juni 30. L. Juli 2. Nov. 21.

193. Der standhafte Prinz Don Fernando von Portugal. T. 5. n. Calderon. Schlegel.
1811 Jan. 30. Febr. 6. April 17. L. Juli 13. L. Aug. 10. Okt. 12. — 1812 März 7. L. Juni 16. — 1813 Jan. 2. — 1814 Jan. 5. — 1815 Dec. 13.

†194. Der Strich durch die Rechnung. L. 4. Jünger.
1791 L. Juli 7. Okt. 11. — 1793 Jan. 31. — 1815 Jan. 28. Febr. 27.

195. Der Strohmann. Sch. 3. Hagemann, bearb. v. Vulpius.
1795 Febr. 12.

196. Der Sturm von Boxberg. Sch. 3. Mayer. Völlig umgearb. v. Vulpius. 1795 April 28.

197. Der Talismann. L. 1. Contessa.
1809 Jan. 23. Febr. 20. Aug. 19.

198. Der Taubstumme. L. 3. Hunnius.
1791 Dec. 13. — 1792 Jan. 3. L. Juni 21. L. Aug. 6.

199. Der Taubstumme oder Der Abbé. Dr. 5. Kotzebue, n. v. Bouilly.
1800 Nov. 19. Dec. 8. — 1801 April 22. L. Juni 29. L. Juli 15. R. Aug. 18. Sept. 30. — 1802 April 26. Juni 12. L. Juli 12. R. Aug. 25. Okt. 2. — 1803 Febr. 28. — 1805 Nov. 18. — 1808 März 23. — 1809 Jan. 2. — 1813 Jan. 11. H. Juli 3. — 1814 Jan. 10. Juli 30. — 1815 Sept. 18. — 1817 Jan. 2.

200. Der todte Neffe. L. 1. Kotzebue.
1808 Mai 18. L. Juni 28.

201. Der Trauring. Sch. 3. Lembert.
1814 Okt. 12. — 1815 Febr. 13. Okt. 14.

202. Der Tyroler Wastel. O. 3. Haibel.*
1808 Jan. 9. 16. März 19. April 9. L. Juli 30. Dec. 31. — 1810 Mai 12. Juni 25. L. Juli 8. Dec. 26. — 1812 H. Aug. 6. — 1813 März 6.

203. Der Vater von Ohngefähr. L. 1. Kotzebue.
1808 L. Juli 9. Sept. 21. Nov. 21. — 1812 Jan. 8.

204. Der verbannte Amor oder D. argw. Eheleute. L. 4. Kotzebue.
1810 Jan. 13. März 5. 19. Okt. 17. — 1811 Febr. 13. Nov. 23. — 1812 Okt. 21. H. Juli 23. — 1814 Mai 18. H. Sept. 3. — 1815 Jan. 23. — 1816 Dec. 18. — 1817 Febr. 5.

Der verliebte Werber, s. Die Rückkehr &c.

205. Der Vermittler. L. 5. Wolff.
1806 Jan. 6.

206. Der Verräther. L. 5. Holbein.
1814 Febr. 2. 23. März 10. H. Juni 24. Okt. 10. — 1815 Febr. 8. — 1816 Jan. 27. Nov. 18.

207. Der Vetter aus Bremen od. Die 3 Schelmenstreiche. L. 1. Körner.
1816 März 6. 9. — 1817 Febr. 26.

† 208. Der Vetter in Lissabon. Sch. 3. Schröder.
1793 April 13. L. Aug. 1. — 1795 April 23. — 1796 März 1. R. Sept. 27. — 1797 Jan. 17. — 1801 Okt. 7. — 1808 Nov. 30. — 1809 Mai 1. L. Juli 15. Okt. 30.

209. Der vierundzwanzigste Februar. Tr. 1. Werner.
1810 Febr. 24. Juni 18. L. Juli 16. Sept. 25. — 1811 L. Aug. 24. — 1812 Febr. 24. H. Aug. 4. — 1813 Febr. 24. Okt. 31. — 1815 März 1. — 1817 Febr. 24.

Der vierundzwanzigste May, s. Die Sühne.

210. Der Vormund. Sch. 5. Iffland.
1794 März 13. L. Juli 15. — 1795 Jan. 22. — 1796 März 8.

211. Der Vorschlag. L. 3. Bock, bearb. v. Vulpius.
1797 Dec. 14.

212. Der Wald bei Bondy oder Der Hund des Aubri. Dr. 3. Castelli. Seyfried.
1817 April 12.

213. Der Wald bei Hermannstadt. Sch. 4. Weißenthurn.
1809 Oct. 14. 18. — 1810 Jan. 17. L. Juli 4. L. Aug. 26. Sept. 22. — 1811 Nov. 6. — 1812 H. Aug. 8. — 1813 Jan. 23. — 1816 April 20.

214. Der Wanderer u Die Pächterin. Sch. 1. Peucer, n. Goethes Gedicht.
1815 Okt. 16. Dec. 11.

215. Der Wasserträger. O. 3. Cherubini.
1803 Dec. 17. 26. — 1804 März 10. Mai 5. L. Juli 12. L. Juli 29. Nov. 20. Dec. 15. — 1806 Jan. 22. L. Aug. 10. — 1807 Febr. 14. Sept. 21. — 1809 Juni 17. — 1810 März 3. April 7. Juni 23. — 1811 April 15. L. Sept. 1. — 1812 Febr. 8. April 11. Mai 11. H. Aug. 18. — 1813 April 3. — 1814 Nov. 19. — 1816 Jan 20. Nov. 2.

†216. Der Wechsel. L. 4. Jünger.
1791 L. Juli 13. Nov. 15 Dec. 28. — 1793 Mai 29. L. Juli 30. E. Sept. 2. — 1800 Okt. 8 — 1801 R. Sept. 2. Okt. 28.

Der Weg zum Herzen, s. Die Stricknadeln.

217. Der weibliche Jaccobiner-Clubb. L. 1. Kotzebue.
1791 Nov. 19. — 1792 Febr. 25. L. Aug. 1.

218. Der Westindier. L. 5. Kotzebue.
1792 März 1. — 1815 Nov. 29. Dec. 27. — 1816 Mai 29. — 1817 Febr. 12.

219. Der Wildfang. L. 3. Kotzebue.
1798 Febr. 17. April 19. L. Juli 15. R. Aug. 23. — 1799 Jan. 7. — 1800 Jan. 22. L. Juli 7. R. Sept. 7. R. Sept. 24. Okt. 16. — 1801 L. Juli 6. — 1802 April 28. L. Juli 5. Dec. 8. — 1803 L. Juli 20. — 1804 April 9. L. Aug. 1. — 1805 Jan. 7. Sept. 25. Okt. 7. — 1806 L. Juni 25. — 1808 Nov. 7. — 1809 Nov. 20. — 1811 Jan. 28. — 1812 H. Juli 4. Okt. 5. — 1813 April 7. — 1814 Febr. 21. H. Juli 20. H. Juli 23. — 1815 Juni 17. Juli 15. — 1816 April 24. Nov. 11.

220. Der Wirrwarr. P. 5. Kotzebue.
1802 Jan. 13. 20. L. Juli 18. R. Aug. 31. Okt. 25. — 1803 Febr. 21. L. Aug. 8. R. Aug. 23. — 1804 Jan. 23. L. Juli 16. Dec. 30. — 1805 Nov. 27. — 1806 Febr. 7. L. Juli 28. — 1808 Jan. 25. L. Juli 25. Nov. 28. — 1810 Sept. 25. — 1813 Jan. 25. H. Juni 24. Nov. 22. — 1814 H. Aug. 27. — 1816 Dec. 4.

221. Der Wunderarzt. L. 3. Zschokke, nach Molière.
1805 Sept. 25. Okt. 7. — 1806 Juni 25.

222. Der zerbrochene Krug. L. 3. Kleist.
1808 März 2.

223. Der Zinngießer. Baudev. 2. Treitschke.
1818 L. Aug. 11. 27. Okt. 22. — 1809 Juni 14. Nov. 18. — 1810 Mai 16. L. Aug. 20. — 1814 März 16.

224. Der Zitherschläger und das Gaugericht. L. 2. Kotzebue.
1816 Dec. 9. — 1817 März 10.

Der Zögling der Liebe, s. Sargino.

225. Der Zweikampf. Sch. 5. nach Sedaine.
1801 März 2.

226. Des Esels Schatten oder Der Proceß in Krähwinkel. P. 1. Kotzebue.
1810 März 7.

227. Des Hasses und der Liebe Rache. Sch. 5. Kotzebue.
1815 Juli 22. E. Juli 28. Aug. 26. Okt. 30. — 1816 April 29. Dec. 23.

228. Die Advocaten. Sch. 5. Iffland.
1796 Jan. 30. Mai 14. L. Juli 11. L. Aug. 6. R. Aug. 30. — 1797 Febr. 2. L. Juli 8. Nov. 23. — 1800 März 31. L. Juli 5. R. Sept. 23. — 1801 Dec. 7. — 1802 Nov. 22. — 1803 L. Juli 31. R. Sept. 3. — 1804 Febr. 13.

229. Die Aehnlichkeit. L. 3. Aus dem Franz. Vogel.
1811 Jan. 16. Febr. 18.

230. Die alten Liebschaften. L. 1. Kotzebue.
1811 Dec. 23. Dec. 30.

Die Amerikaner, s. Der Amerikaner.

Die argwöhnischen Eheleute, s. Der verbannte Amor.

231. Die Aussteuer. Sch. 5. Iffland.
1796 März 3. April 12. L. Juli 30. R. Aug. 19. Nov. 12. — 1797 Febr. 9. L. Aug. 16. — 1798 März 20. Mai 4. — 1802 L. Aug. 1. R. Aug. 19. Okt. 6. — 1803 Jan. 17. Dec. 7. — 1805 Febr. 4. L. Juli 20. Nov. 25. — 1808 April 27. — 1811 Okt. 14. — 1813 H. Aug. 12. — 1816 März 11.

232. Die barmherzigen Brüder. Sch. 1. Kotzebue.
1804 Dec. 22. — 1805 Febr. 6. Okt. 21. — 1806 L. Aug. 9. — 1807 Okt. 12.

233. Die Basen. L. 3. Gotter.
1795 Nov. 19. — 1796 Febr. 4.

† 234. Die beiden Billets. L. 1. Wall.
1791 L. Juli 9. L. Juli 30. Nov. 15. — 1792 Juli 5. Nov. 27. — 1793 April 16. Nov. 21. — 1799 Jan. 9. — 1802 Nov. 29. — 1803 März 16. L. Juni 12. R. Sept. 7. Nov. 16. — 1804 Nov. 14. — 1805 Febr. 11.

235. Die beiden Freunde oder Der Kaufmann in Lyon. Sch. 5. Bock, nach Beaumarchais.
1792 Mai 12. L. Juni 25. L. Juli 28. E. Sept. 3. — 1794 Jan. 7.

Die beiden Grenadiere, s. Die zwei Grenadiere.

236. Die beiden Klingsberge. L. 4. Kotzebue.
1799 Okt. 24. Nov. 4. Dec. 9. — 1800 Mai 5. L. Juni 22. R. Sept. 16. Okt. 18. — 1801 Febr. 14. Juni 3. L. Juni 21. R. Aug. 20. Okt. 8. — 1802 L. Juni 30. — 1805 Mai 15. L. Juni 30. L. Juli 10. Aug. 29. — 1806 Jan. 20. L. Juli 24. Okt. 1. — 1807 Lp. Juni 19. Nov. 18. — 1808 Okt. 24. — 1812 H. Aug. 26. Sept. 16. — 1813 März 31. H. Juli 18. Nov. 1. — 1814 H. Aug. 14. — 1815 Okt. 4. Dec. 28.

237. Die beiden Neffen. L. 3. Aus dem Franz. Römer.
1814 März 2. 30. H. Juli 12. Nov. 14. — 1815 Nov. 6. — 1816 März 6.

238. Die beiden Savoyarden. O. 1. d'Allayrac.
1793 Nov. 21. Dec. 3. — 1795 Dec. 26. — 1797 April 29. Okt. 17. — 1799 Juni 8. — 1800 Nov. 15. — 1801 Sept. 30. — 1805 April 3. Nov. 11. — 1806 Febr. 26. L. Juli 2. — 1816 Juni 19.

239. Die beschämte Eifersucht. L. 3. Wiesenthal.
1805 März 4. April 22. L. Juni 29. L. Juli 28. — 1806 Febr. 5. — 1808 Mai 25. Sept. 21. — 1810 Okt. 24. — 1814 Mai 11. H. Aug. 23. Nov. 9. — 1815 Nov. 13. — 1816 Okt. 21. Nov. 27.

240. Die Bestohlenen. L. 1. Kotzebue.
1817 April 9.

241. Die bestrafte Eifersucht. O. 2. Cimarosa.
1798 Jan. 30. Febr. 3. 10. Mai 2. L. Juli 22. R. Sept. 5. — 1807 Jan. 10. Mai 2. L. Juli 8.

† 242. Die bestrafte Neugierde. L. 5. Stephanie d. J.
1797 April 4.

243. Die Bestürmung von Smolensk. Sch. 4. Weißenthurn.
1810 April 23. Mai 26. L. Aug. 5. Dec. 5. — 1812 Febr. 19. H. Aug. 16.

244. Die Botaniker. L. 2. Sonnleithner.
1809 Sept. 20. Okt. 7. — 1810 März 26. L. Juli 29. Nov. 5. 1812 Febr. 26. — 1813 H. Juli 10. — 1814 April 13. — 1815 März 6. — 1816 Jan. 5.

245. Die Brandschatzung. L. 1. Kotzebue.
1808 Dec. 14. — 1811 Mai 20. L. Juli 10. — 1812 April 27. — 1814 Nov. 14. — 1816 April 22. Juni 10.

246. Die Braut. L. 1. Körner.
1812 Nov. 23. 30. — 1813 H. Juli 3. H. August 19. Dec. 20. — 1814 März 9. L. Juli 13. H. Juli 17. Nov. 9. — 1815 Nov. 13.

247. Die Braut von Messina. Tr. 4. Schiller.
1803 März 19. 26. Mai 21. L. Juni 11. L. Juli 3. R. Aug. 19. Dec. 10. — 1804 Jan. 9. Aug. 9. — 1806 April 14. — 1808 Mai 7. L. Aug. 14. Okt. 3. 17. — 1809 L. Juli 16. Dec. 2. — 1810 Juni 6. L. Aug. 11. Nov. 14. — 1811 H. Juli 25. — 1812 Mai 6. Nov. 18. — 1813 Nov. 24. — 1814 Sept. 17. — 1815 E. Sept. 13. Okt. 7.

Die Braut vom Rock des Königs, s. Die Vertrauten.

248. Die Brüder. L. 4. v. Einsiedel n. Terenz.
1801 Okt. 24. 26. Nov. 30. Dec. 21. — 1802 Mai 31. L. Juni 27. L. Juli 31. R. Aug. 22. Okt. 16. Nov. 8. — 1803 L. Juli 7. Okt. 16. Nov. 16. — 1804 Febr. 22. — 1807 Lp. Juni 6.

Die buchstäbliche Auslegung, s. Wie machen sies in der Comödie.

249. Die christliche Judenbraut. O. 2. Panneck.
1792 Nov. 1. — 1793 Jan. 19. — 1795 L. Aug. 16. E. Aug. 22. — 1812 April 25.

Die Censur, s. Bon Bon.

Die Colonie für die Pelew-Inseln, s. Bruder Moritz, der Sonderling.

250. **Die Corsen.** Sch. 4. Kotzebue.
1798 März 17. April 9. L. Juni 21. L. Juli 25. R. Aug. 20. Okt. 12. — 1799 Juni 30. — 1800 Jan. 15. L. Aug. 4. R. Sept. 1. Nov. 17. — 1803 Okt. 17. — 1804 L. Juni 27. Nov. 5. — 1805 Juli 3. Sept. 21. Dec. 11. — 1806 L. Aug. 9. — 1807 Jan. 28. Dec. 23. — 1809 März 13. — 1811 März 25. L. Juli 15. — 1812 H. Juni 23. — 1813 März 24. H. Juli 27. Dec. 20. — 1814 Okt. 17. — 1815 April 22.

Die deutsche Familie, s. Lorenz Stark.

251. **Die deutsche Hausfrau.** Sch. 3. Kotzebue.
1812 Sept. 23. Nov. 23. — 1813 H. Juni 27. H. Juli 31. Sept. 29. Dec. 29. — 1814 H. Juni 28. L. Juli 17. Sept. 21. — 1815 Aug. 19. — 1816 Jan. 22. Dec. 16.

252. **Die deutschen Kleinstädter.** L. 4. Kotzebue.
1803 Nov. 7. 26. — 1804 Mai 7. L. Juli 8. — 1805 Jan. 21. L. Juli 13. Nov. 5. — 1806 L. Aug. 24. — 1807 Nov. 2. — 1808 März 7. — 1809 Febr. 6. Dec. 11. — 1811 Okt. 7. — 1812 H. Juni 19. — 1814 Jan. 3. H. Juli 31. Dec. 28. — 1817 März 5.

253. **Die Dichterfamilie.** L. 5. Roller (Fr. Gli Jul. Burchard), bearb. v. Vulpius.
E. 1794 Sept. 25. Okt. 11. — 1795 März 10.

254. **Die Domestiken-Streiche.** L. 1. Castelli n. d. Französ.
1808 Febr. 24.

255. **Die drei Gefangenen.** L. 5. Wolff.
1804 Mai 26. Juni 6. L. Juli 1. L. Juli 14. Okt. 8. – 1805 Mai 6. L. Juli 7. — 1807 Jan. 3. Lp. Juli 3. — 1808 Mai 9. — 1810 Jan. 22. Mai 30. L. Juli 30. Dec. 3. — 1811 L. Aug. 19. — 1813 Dec. 13. — 1816 Mai 15. Dec. 30.

Die drei Schulmeister, s. Der Vetter aus Bremen.

Die drei Sultaninnen, s. Soliman II.

†256. **Die drei Töchter.** L. 3. Spieß.
1791 Mai 31. L. Juni 14. E. Sept. 19. — 1793 März 14. — 1798 Jan. 4. Febr. 8. R. Sept. 3.

†257. **Die Drillinge.** L. 4. Bonin.
1816 Mai 1. Juni 17. — 1817 Febr. 17. März 26.

†258. **Die edle Lüge.** Sch. 1. Kotzebue.
1791 L. Juli 21. E. Sept. 11. — 1792 L. Juli 7.

259. **Die eheliche Probe.** L. 1. v. Dalberg.
1793 Jan. 8. Febr. 16. L. Juni 27. Dec. 3. — 1794 Okt. 16. 1796 April 7. — 1798 Mai 1.

260. **Die Ehemänner als Junggesellen.** L. 1. Castelli.
1812 H. Aug. 19. Sept. 9. — 1813 Jan. 20. Febr. 8. Nov. 29. — 1816 Juni 19. Nov. 13.

261. **Die Ehescheue.** L. 1. Weißenthurn.
1812 Jan. 13. April 13. — 1813 H. Aug. 23. — 1814 März 14. 1815 Febr. 20.

262. **Die Ehrenerklärung.** L. 2.
1794 Mai 3.

†263. **Die Eifersucht auf der Probe.** O. 3. Anfossi.
1791 L. Aug. 8. E. Aug. 31. Okt. 20. Dec. 31. — 1792 Febr. 18. L. Juli 26. L. Aug. 16. E. Sept. 22. Dec. 15.

264. **Die Eifersüchtigen** oder **Keiner hat Recht.** L. 4. Schröder.
1791 Dec. 6. — 1792 Jan. 10. L. Juni 18. — 1794 Nov. 13. — 1814 Nov. 21. — 1815 März 18. Okt. 20.

265. **Die Eigensinnige.** O. 2. Martini.
1799 Mai 25. L. Juli 17.

† 266. **Die eingebildeten Philosophen.** O. 2. Paisiello.
1791 Mai 26. L. Juli 21. E. Sept. 21. — 1792 März 15. L. Aug. 8. E. Sept. 23. — 1795 Okt. 29. — 1799 Mai 18. R. Aug. 20. L. Juli 29. — 1809 Aug. 12. — 1810 L. Juli 26.

267. **Die Engländer in Amerika.** Sch. 4. Albrecht.
1791 L. Juli 10. E. Sept. 8. Nov. 1.

268. **Die Entdeckung.** L. 2. Steigentesch.
1809 März 18. April 10. L. Juli 11. Nov. 6. — 1810 Juni 4. L. Aug. 6. — 1811 März 11. L. Aug. 26. — 1812 Jan. 2. — 1813 Febr. 8. April 24. — 1814 Febr. 23. Dec. 5. — 1815 Mai 13. Nov. 11. — 1816 Febr. 26.

269. **Die Entdeckung im Posthause** oder **Das Posthaus zu Treuenbriezen.** L. 1. Kotzebue.
1813 Mai 3. — 1814 März 2. H. Juni 21. — 1815 Jan. 16. — 1816 Okt. 30.

270. **Die Entfernung.** L. 2. Steigentesch.
1809 Febr. 18. März 25.

271. **Die Entführung.** L. 3. Jünger, bearb. v. Vulpius.
1792 Mai 26. L. Juni 17. L. Juli 18. E. Sept. 20. Okt. 11. — 1793 März 5. Dec. 31. — 1794 März 11. R. Sept. 5. — 1797 Nov. 2. — 1798 April 17. Okt. 13. — 1799 Nov. 11. — 1805 März 6. — 1814 März 23. H. Juni 24. Nov. 2. — 1815 April 10. — 1816 März 4.

† 272. **Die Entführung aus dem Serail.** O. 3. Mozart.
1791 Okt. 13. Dec 8. — 1792 Febr. 20. Dec. 5. — 1793 Febr. 23. E. Sept. 7. E. Okt. 2. — 1794 April 21. 26. Juni 16. L. Juni 22. L. Juli 10. R. Aug. 20. Nov. 8. — 1795 Juni 3. L. Juni 28. E. Sept. 3. Dec. 12. — 1796 L. Juli 14. R. Aug. 15. Dec. 27. — 1797 März 11. April 1. L. Juli 6. L. Aug. 9. — 1798 März 10. — 1799 Jan. 12. März 27. R. Juni 25. R. Aug. 24. — 1800 Febr. 8. L. Juli 10. R. Sept. 17. Okt. 11. — 1801 Okt. 14. — 1804 März 21. — 1807 Jan. 17. — 1809 April 29. Mai 6. Juli 15. — 1811 Jan. 26. — 1812 Nov. 28. — 1813 März 17. Nov. 10. — 1814 April 2. 23. — 1815 Juli 7. E. Juli 19. — 1817 Jan. 11.

273. **Die entwaffnete Rachgierde.** Sch. 5. nach Gozzi.
1793 März 21.

274. **Die Erben.** L. 4. Weißenthurn.
1806 Dec. 26. — 1807 April 6. L. Juli 9. Sept. 28.

275. **Die Erbschaft.** Sch. 1. Kotzebue.
1808 Sept. 7. Dec. 7. — 1809 April 10. L. Aug. 5. — 1810 Jan. 8. — 1811 Febr. 11. Okt. 30.

---

* Eine Arie dazu von Vulpius verfaßt.

276. Die Erbschaft aus Ostindien. L. 4. Bretzner.
1797 Febr. 25. Mai 17. L. Juli 3. R. Aug. 24.

†277. Die Erbschleicher. L. 5. Gotter.
1792 Febr. 7. E. Sept. 17. Nov. 22. — 1799 Okt. 21. — 1800 L. Juli 19. R. Sept. 19. Nov. 26. — 1802 April 5.

278. Die Erfüllung. Tr. 1. Köllner.
1813 Jan. 13.

279. Die Erinnerung. Sch. 3. Iffland.
1797 Okt. 24. — 1798 Febr. 1. L. Juli 23. R. Aug. 24. — 1799 Mai 8. L. Juli 8.

280. Die erste Liebe. L. 5. Schall.
1798 Nov. 26. — 1799 R. Sept. 2. — 1801 Febr. 16.

281. Die erste Liebe. L. 3. Weißenthurn.
1813 Mai 26. Okt. 27. — 1814 Mai 4. H. Juni 21. — 1815 Nov. 27. — 1816 März 13. — 1817 Jan. 20.

282. Die falsche Scham. Sch. 4. Kotzebue.
1796 Mai 11.

283. Die Familie Spaden. Sch. 4. Beil.
1794 Juni 14. L. Juni 28. Okt. 28. — 1797 April 6.

Die feindlichen Brüder, s. Die Braut v. Messina.

284. Die Feuerprobe. L. 1. Kotzebue.
1813 Sept. 20. — 1814 Dec. 12. — 1816 Febr. 26.

285. Die Fischerin (auch Das Fischermädchen). O. 2. Einsiedel. Guilelmi.
1792 Jan. 5. 12. Okt. 24.

286. Die französischen Kleinstädter. L. 4. Kotzebue.
1803 Okt. 29. Dec. 5. — 1804 März 7. L. Juli 28. — 1807 Okt. 21. — 1809 April 3. L. Juli 25.

287. Die Freier von Kalidon. Tr. 2.
L. 1806 Juli 23.

288. Die Fremde aus Andros. Sch. 5. v. Einsiedel.
1803 Juni 6. L. Juni 23. R. Sept. 7. Nov. 21. — 1804 Jan. 25.

289. Die Gartenmauer. L. 1. Sonnleithner.
1808 Dec. 5. 14.

290. Die gefährliche Nachbarschaft. L. 1. Kotzebue.
1806 März 3. 12. L. Juni 15. Dec. 27. — 1807 Okt. 7. — 1808 Okt. 26. — 1816 Jan. 8.

291. Die Gefangenen. L. 5. nach Plautus.
1806 April 23. L. Juli 23. — 1809 Febr. 27.

292. Die Geisterinsel. O. 3. Fleischmann.
1798 Mai 19. 23.

293. Die Gelübde. L. 2. Holl.
1806 März 17.

294. Die Großmamma. L. 1. Kotzebue.
1816 März 25. Mai 8. — 1817 März 3.

†295. Die Geschwister. Sch. 1. Goethe.
1792 Jan. 21. Febr. 16. L. Juli 16. E. Sept. 8. Dec. 11. — 1794 Febr. 27. R. Sept. 9. E. Sept. 15. — 1796 Jan. 12. —

1800 April 19. — 1801 Juni 1. — 1802 Febr. 22. — 1804 Dec. 3. — 1805 April 1. 17. Nov. 11. — 1806 L. Juli 28. Sept. 11. — 1807 Okt. 19. — 1809 L. Juli 15. — 1810 Dec. 17. — 1811 Mai 22. Dec. 18. — 1812 Dec. 9. — 1813 Nov. 8. — 1814 März 30. H. Aug. 23. Nov. 30. — 1815 Juli 6. — 1816 Febr. 12. Okt. 23.

296. Die Geschwister vom Lande. L. 5. Jünger.
1794 Nov. 20. — 1795 Jan. 27. L. Juli 25. E. Aug. 27. Nov. 3. — 1797 Mai 3. — 1798 R. Sept. 26. — 1799 April 8. — 1801 März 25. — 1802 März 8.

297. Die Glocke. (Dramatisch.) Schiller.
1805 L. Aug. 10. L. Aug. 19. — 1806 Mai 10. L. Juli 26. — 1810 Mai 9. — 1815 Mai 10.

298. Die glücklichen Bettler. L. 3. Nach Gozzi.
1792 Jan. 14. März 24. L. Aug. 5. L. Aug. 15. E. Aug. 23. Okt. 18. — 1795 April 30. — 1797 Febr. 27.

299. Die große Zenobia. Tr. 4. Gries, nach Calderon.
1815 Jan. 30. Febr. 1.

300. Die großen Kinder. L. 2. Müllner.
1813 Mai 19. H. Juli 31. — 1814 Mai 2.

Die großmüthigen Freunde, s. Pflicht um Pflicht.

301. Die Hagestolzen. L. 5. Iffland.
1793 Juni 5. L. Juli 23. E. Aug. 19. E. Sept. 4. Okt. 12. 19. — 1794 Juni 9. L. Juni 24. R. Sept. 4. E. Sept. 20. Nov. 11. — 1795 L. Aug. 12. Okt. 20. — 1796 April 11. Nov. 24. — 1797 L. Juni 26. Nov. 14. — 1798 Juli 21. — 1799 April 27. R. Juni 16. Okt. 14. — 1800 L. Juli 14. Okt. 20. — 1801 Okt. 21. — 1803 Febr. 2. L. Aug. 7. Nov. 28. — 1804 Dec. 17. — 1805 L. Juli 29. — 1806 Jan. 27. — 1807 März 11. Dec. 9. — 1810 April 30. — 1811 Sept. 30. — 1813 März 8. H. Aug. 14. Okt. 4. — 1814 H. Aug. 4. — 1815 April 12. Mai 10.

302. Die heimliche Heirath. O. 2. Cimarosa, bearb. v. Vulpius.
1796 Dec. 3. 17. — 1797 Jan. 28. L. Juli 4. R. Aug. 29. Okt. 28. — 1799 Jan. 23. — 1806 Dec. 29. — 1807 März 9. — 1815 Sept. 2. 9. — 1816 Okt. 5. 7. Dec. 21.

† 303. Die Heirath durch ein Wochenblatt. P. 1. Schröder.
1795 April 14.

304. Die Hochzeitsfeier. L. 5. Brandes.
1791 Okt. 22. — 1792 Febr. 2.

305. Die Hochzeit des Figaro. O. 4. Mozart.
1793 Okt. 24. Dec. 7. — 1798 März 31. April 10. Mai 29. L. Aug. 6. — 1799 Jan. 19. Nov. 9. — 1800 Jan. 29. — 1806 April 26. Mai 7. L. Juli 16. — 1808 April 18. Mai 2. L. Juli 27. Nov. 5. — 1809 März 11. — 1812 Sept. 19. 30. — 1813 Dec. 15.

306. Die Höhen. Sch. 5. Iffland.
1803 Nov. 23. — 1804 Febr. 20. L. Juli 22. — 1805 Febr. 27. — 1806 April 21. Lp. Aug. 7. — 1808 Jan. 20.

†307. Die Holländer. L. 3. Bock.
1792 Jan. 24.

Die holländische Dorfkirmes, s. Kakadus Abenteuer.

308. Die Huldigung der Künste* (bei Ankunft d. Großfürstin). Vorsp. Schiller.
1804 Nov. 12.

309. Die Hussiten vor Naumburg. Sch. 5. Kotzebue.
1804 Febr. 15. 18. April 2. L. Aug. 23. L. Aug. 26. — 1805 L. Juli 18. Dec. 26.

†310. Die Jäger. Sch. 5. Iffland.
1791 Mai 7. L. Juni 27. L. Juli 25. Nov. 30. — 1794 April 29. L. Juni 26. — 1795 April 9. L. Aug. 17. E. Sept. 23. — 1796 Jan. 7. Dec. 22. — 1797 L. Juli 24. L. Aug. 7. R. Sept. 7. — 1798 Jan. 11. L. Juli 2. R. Sept. 24. — 1799 Febr. 4. L. Aug. 5. R. Sept. 17. — 1800 Febr. 10. R. Aug. 18. — 1801 L. Aug. 9. — 1802 L. Juli 25. R. Aug. 28. Okt. 11. — 1803 Mai 2. L. Juli 18. — 1804 Mai 9. — 1805 Dec. 16. — 1806 L. Juli 12. — 1807 Lp. Aug. 21. — 1812 Juli 7. Okt. 12. — 1816 Nov. 6.

311. Die jähzornige Frau. L. 1. Sonnleithner.
1810 Febr. 28. Juni 4. — 1811 März 11. — 1816 Mai 22. Juni 12. Okt. 16.

†312. Die Jesuiten. Tr. 5. Hagemeister, bearb. v. Vulpius.
1797 Jan. 14. Juni 5. L. Aug. 14. R. Sept. 1. — 1799 Mai 29.

†313. Die Indianer in England. L. 3. Kotzebue.
1791 Mai 17. L. Juni 22. Nov. 8. — 1792 L. Juli 31. — 1793 L. Juli 20. E. Okt. 4. Nov. 19. — 1794 Juni 7. — 1801 Sept. 27.

314. Die Journalisten. L. 1. Schütze.
1807 Mai 13.

315. Die Irrthümer. L. 1. Brandes.
1791 Nov. 19. — 1792 Febr. 25.

316. Die Jugend Heinrichs V. L. 3. Iffland, aus d. Französ.
1807 Sept. 30. Okt. 12. — 1808 L. Juni 28. Sept. 17. — 1811 Sept. 25.

317. Die Jungfrau von Orleans. Tr. 6. Schiller.
1803 April 23. 30. Mai 7. 30. L. Juli 11. L. Juli 28. R. Aug. 17. Sept. 17. Dec. 23. — 1804 L. Juli 26. Nov. 8. 17. — 1805 L. Aug. 8. Nov. 30. — 1806 L. Aug. 25. — 1807 Lp. Aug. 20. — 1808 Juni 18. Dec. 28. — 1810 Dec. 22. — 1811 L. Sept. 4. — 1812 Mai 18. H. Aug. 20. — 1813 Sept. 18. — 1814 H. Aug. 11. Okt. 8. — 1816 März 16.

318. Die Junggesellenwirthschaft. S. 1. Girowez.
1809 Jan. 7. 28. Mai 20. Aug. 19. — 1810 L. Juli 23. Sept. 19. — 1811 Mai 13. — 1812 Febr. 12. H. Juni 15.

319. Die Kennzeichen der Ehe. L. 3. Steigentesch.
1810 Jan. 3.

---

* Orig. im Großh. Hausarchiv zu Weimar.

320. Die kleine Zigeunerin. Sch. 4. Kotzebue.
1816 Dec. 26. — 1817 Febr. 15.

321. Die Kleinigkeiten. L. 1. Steigentesch.
1809 Febr. 27. März 4. L. Juli 23. Okt. 11. — 1810 Juni 27. L. Juli 12. — 1811 März 4. L. Juli 31. L. Sept. 2. — 1812 Febr. 5. Okt. 3. — 1814 Jan. 19. — 1815 April 3.

322. Die komische Ehe. L. 1. Sievers.
1803 Okt. 24.

323. Die Komödie in der Komödie (oder Der Lohn kindlicher Liebe). L. 1. Anonym.
1807 März 4.

Die Kunst, sein Glück zu machen, s. Der Parasit.

324. Die kurze Ehe. L. 1. Sonnleithner.
1809 Nov. 27. Dec. 13. — 1810 L. Juli 9. L. Juli 29. Okt. 24. — 1812 März 2. — 1814 März 28.

† 325. Die Lästerschule. L. 5. n. Sheridan. Leonhardi. Schröder.
1798 Nov. 5. — 1799 Febr. 27. L. Juli 20. R. Sept. 10. — 1800 März 10. — 1801 Mai 4. — 1802 März 15. — 1803 Okt. 5. — 1807 Dec. 2. — 1808 Mai 4. — 1809 Febr. 13. — 1812 April 20. Dec. 28. — 1813 H. Aug. 10. — 1815 Febr. 15. — 1816 Febr. 14.

326. Die Laune des Verliebten. L. 1. Goethe.
1805 März 6. April 27. L. Juni 29. Sept. 28. — 1806 März 19. — 1807 Lp. Aug. 29. Nov. 16. — 1808 Nov. 14. — 1810 März 7.

327. Die Lotterielisten. L. 2. Klähr.
1813 Febr. 22. Okt. 18.

328. Die magnetische Wunderkraft (Die Wunderkraft des Magnetismus). L. 3. Huber.
1793 Febr. 7.

329. Die Martinsgänse. L. 1. Hagemann.
1800 Okt. 13.

330. Die Maske. Tr. 4. A. Klingemann.
R. 1797 Sept. 8. 30. Dec. 30. — 1798 L. Aug. 9.

331. Die Mißverständnisse. L. 1. Steigentesch.
1809 Mai 1. 20. — 1810 Febr. 19. Dec. 10. — 1812 Jan. 20. — 1813 H. Juni 23.

332. Die Mitschuldigen. L. 3. Goethe.
1805 Jan. 16. Febr. 6. Mai 29. L. Juni 24. L. Juli 11. Okt. 21. — 1806 L. Juli 7. — 1807 Mai 4. Lp. Mai 28. Lp. Aug. 29. Nov. 4. — 1808 L. Juli 20. — 1809 Jan. 23. April 26. L. Aug. 5. Okt. 23. — 1810 Juni 27 L. Juli 9 — 1811 Febr. 11. L. Aug. 17. — 1812 März 2. — 1813 Mai 10. — 1814 März 28. H. Aug. 20. — 1815 Febr. 20. Juni 14. — 1816 Jan. 27.

Die moderne Kunstapotheose, s. Der Findling.

333. Die Mohrin. L. 5. v. Einsiedel nach Terenz.
1803 Febr. 19. März 7. 21. L. Juli 25.

334. Die Morgenstunde. L. 1. Kindt.
1809 Sept. 27. Nov. 6. — 1812 Mai 16. — 1813 März 1. H. Juli 24.

335. Die Müllerin. O. 3. Paisiello.
1797 Nov. 11. Dec. 5. — 1798 Mai 12. L. Aug. 2. Dec. 22. — 1801 März 28. Dec. 26. — 1802 Mai 8. L. Juni 29. R. Sept. 18. — 1803 Jan. 3. April 27. — 1806 Jan. 4. Sept. 10. — 1808 L. März 21. Juli 10. Sept. 24. Okt. 7. — 1810 März 24. — 1811 Okt. 16. 23. — 1812 H. Juli 19. Dec. 5. — 1814 Jan. 17. H. Juli 10. — 1815 April 5. — 1816 Juni 14. Dec. 28.

† 336. Die Mündel. Sch. 5. Iffland.
1791 Mai 28. — 1792 März 20. E. Sept. 12. Dec. 13. — 1794 April 24. — 1798 R. Sept. 30. Dec. 19.

337. Die musikalische Familie. O. 2. Müller, bearb. v. Vulpius.
1810 Okt. 13. Nov. 3. — 1811 April 20. L. Juli 28. — 1812 Jan. 29.

338. Die Nachschrift. L. 1. Holbein, nach Heigls Perrückenstock.
1815 Aug. 28.

Die Nacht im Walde, s. Zwei Worte.

339. Die natürliche Tochter. Tr. 5. Goethe.
1803 April 2. 16. L. Juli 4. Dec. 21. — 1805 Okt. 12. — 1806 L. Juli 9. — 1807 Lp. Aug. 28.

† 340. Die Nebenbuhler. L. 5. n. Sheridan. Engelbrecht u. Bock.
1792 März 8. — 1795 März 19. — 1796 Dec. 13. — 1810 L. Aug. 18. Sept. 12. Nov. 26.

341. Die neue Frauenschule. L. 3. Kotzebue.
1811 Nov. 13. — 1812 Jan. 20. Dec. 7. — 1813 H. Aug. 7. Dec. 6. — 1814 L. Juli 24. — 1815 April 24. — 1816 Jan. 10.

342. Die neuen Arkadier. O. 2. Süßmeyer.
1796 Febr. 2. 6. 13. Mai 7. L. Juli 17. R. Aug. 20. — 1797 Dec. 2. — 1799 Febr. 23. — 1800 März 29.

343. Die Organe des Gehirns. L. 3. Kotzebue.
1807 Febr. 23. L. Juli 14. — 1808 Febr. 10. Dec. 5. — 1816 April 3.

344. Die Pastete. L. 2. Bretzner.
1798 März 1.

Die Physiognomisten, s. Karl und Sophie.

345. Die Piccolomini. Sch. 5. Schiller.
1799 Jan. 30. Febr. 2. April 17. Mai 20. L. Juli 31. L. Aug. 7. R. Aug. 21. — 1800 Febr. 15. — 1801 März 14. — L. 1802 Juli 26. — 1808 April 20. L. Juli 11.

346. Die Prinzessin von Amalfi. O. 2. Weigl.
1798 Jan. 6.

Die Privatkomödie, s. Das Portrait der Mutter.

347. Die Proberollen. P. 1. Steinsberg.
1811 März 25. April 22. — 1812 März 16.

348. Die Proberollen. L. 1. Breitenstein.
1815 Aug. 28.

349. Die Quälgeister. L. 5. Beck, n. Shakespeare.
1796 Nov. 8. — 1798 März 22. L. Aug. 11. R. Aug. 27. — 1807 Nov. 25. — 1809 April 17. — 1811 März 6. — 1812 Jan. 6. — 1814 H. Sept. 4. Okt. 5. — 1817. Jan. 25.

350. Die Radical-Kur. L. 3. Weißenthurn.
1713 H. Aug. 15. Sept. 8. Nov. 29. — 1814 März 12. H. Aug. 30. — 1815 Febr. 8. Okt. 16.

351. Die Ränke. L. 5. Schall.
1797 Febr. 7. L. Juli 22. R. Aug. 26. Okt. 10.

†352. Die Räuber. (s. Carl Moor.*) Tr. 5. Schiller.
1792 April 28. Juni 9. E. Sept. 30. — 1793 L. Aug. 4. — 1795 L. Juli 13. — 1796 April 16. L. Juli 18. — 1797 R. Sept. 11. — 1798 L. Juli 13. — 1799 L. Juli 18. R. Sept. 8. — 1800 Mai 27. — 1801 L. Juli 30. L. Aug. 10. Okt. 17. — 1802 L. Juli 22. — 1803 Mai 14. L. Juli 21. — 1806 L. Aug. 21. — 1808 L. Juli 28. — 1811 Juni 15. L. Aug. 28. Dec. 18. — 1814 H. Sept. 1. — 1816 Juni 22.

353. Die Reise nach der Stadt. L. 5. Iffland.
1794 L. Aug. 3. L. Aug. 9. R. Aug. 19. E. Sept. 14. Nov. 27. — 1795 Jan. 6. Febr. 26. L. Juli 30. Okt. 15. — 1796 R. Aug. 25. — 1797 Jan. 5. Mai 31. L. Juni 19. — 1798 Febr. 27. 1799 März 13. R. Juni 17. — 1800 April 18. L. Juli 28. — R. Aug. 23. Dec. 10. — 1804 April 18. L. Juli 7. Dec. 10.

354. Die Reue vor der That. O. 1. Großmann.
1798 L. Juli 30.

355. Die Rosen des Herrn v. Malesherbes. L. 1. Kotzebue.
1812 Dec. 7. — 1813 Jan. 4. H. Aug. 5. Okt. 26. — 1814 März 23. Okt. 12. — 1815 März 13. Juni 24. E. Juni 28. — 1816 Dec. 9.

356. Die Saalnixe. O. 3. Kauer, später E. W. Müller.
1802 Nov. 6. Dec. 26. 28. — 1803 März 5. L. Juli 23. L. Aug. 10. R. Sept. 4. R. Sept. 8. Sept. 24. Nov. 19. Dec. 3. Dec. 31. — 1804 Febr. 1. L. Juli 15. L. Aug. 16. Sept. 15. — 1805 Mai 18. L. Juni 22. L. Juli 4. — 1811 Mai 18. (Musik von W. Müller). L. Juli 21. — 1812 März 14. H. Juli 5. Okt. 17. — 1813 Mai 8. Okt. 16.

357. Die Sängerin auf dem Lande. O. 2. Fieravanti, nach d. Italien.
1813 April 10. 19.

358. Die Schachmaschine. L. 4. Beck.
1798 Juni 6. L. Juni 23. R. Aug. 21. Nov. 3. Dec. 3. — 1799 L. Juli 13. Dec. 11. — 1800 Nov. 24. — 1801 Okt. 5. — 1802 Dec. 22. — 1803 März 30. L. Juni 29. R. Sept. 1. Nov. 14. — 1804 L. Aug. 19. Okt. 17. — 1805 L. Juli 15. Nov. 4. — 1806 Sept. 17. — 1808 Febr. 8. L. Juli 23. Okt. 10. — 1810 Mai 7. L. Aug. 8. — 1811 Jan. 2. H. Aug. 1. Nov. 4. — 1812 H. Juni 28. Nov. 2. — 1813 H. Juli 13. — 1814 Jan. 12. H. Juli 25. L. Juli 28. — 1815 Juli 10. — 1816 Febr. 5. — 1817 Jan. 15.

359. Die Sclavin in Surinam. Sch. 5. Kratter.
1804 Dec. 12.

†360. Die Schauspielerschule. L. 3. Beil.
1791 Dec. 22. — 1795 Okt. 27. — 1796 März 10. R. Sept. 13.

* Die 6 Aufführungen unter dem Titel Carl Moor sind hier mit aufgenommen. s. oben Carl Moor.

Nov. 17. — 1797 L. Juli 27. R. Sept. 13. Nov. 9. — 1798 Nov. 19. — 1799 Dec. 16.

361. Die Schuld. Tr. 4. Müllner.
1814 Jan. 31. Febr. 7. H. Juli 14. L. Juli 31. Sept. 10. — 1815 Mai 15. Nov. 22. — 1817 März 22.

Die schuldlosen Schuldbewußten, s. Der Rehbock.

Die Schule der Eifersüchtigen, s. Das Narrenhaus.

362. Die Schweizerfamilie. O. 3. Weigl.
1810 April 14. Mai 5. Juni 16. L. Juli 2. L. Aug. 4. — 1811 März 30. L. Aug. 18. — 1812 Jan. 25. H. Juni 18. Dec. 12. — 1813 Mai 15. Nov. 16. — 1814 H. Aug. 7. Nov. 5. — 1815 Juli 14. Dec. 2. — 1817 Febr. 22.

363. Die Schwestern von Prag. O. 2. Müller.
1811 März 23. April 3. L. Juli 17. Dec. 11.

364. Die seltsame Wette. L. 1. Blümner.
1810 Sept. 19. — 1811 Jan. 16. L. Juli 15. — 1812 Juni 6. — 1814 April 18. H. Aug. 27. — 1815 Juli 5.

365. Die silberne Hochzeit. Sch. 5. Kotzebue.
1798 März 29. Mai 9. L. Juli 1. R. Aug. 28. R. Sept. 19. Okt. 29. — 1799 R. Juni 26. L. Aug. 11. R. Sept. 9. Okt. 7. — L. 1800 Juli 27. — 1801 Jan. 5. L. Juli 25. — 1802 L. Aug. 8. R. Aug. 21. Dec. 13. — 1811 Dec. 2. — 1812 H. Aug. 2. Dec. 14. — 1813 H. Aug. 3. Dec. 27.

Die sicilische Vesper, s. Johann v. Procida.

366. Die Sonnenjungfrau. Sch. 5. Kotzebue.
1793 Juni 12. L. Juni 30. E. Aug. 25. Nov. 14. — 1796 April 14. — 1800 März 3.

367. Die Spanier in Peru. Tr. 5. Kotzebue, bearb. v. Vulpius.
1796 März 19.

368. Die spanische Wand. L. 1. Blümner, aus d. Französ.
1809 Juni 7.

369. Die Spiele des Zufalls. L. 3. Weyland, nach dem Französ.
1810 Okt. 3. 22.

†370. Die Spieler. L. 5. Beil.
1792 E. Sept. 16. Okt. 30. — 1793 Jan. 17. — 1811 L. Juli 2.

371. Die Strelitzen. Sch. 4. Babo.
1791 L. Juli 3. L. Juli 27. E. Aug. 21. Okt. 1. — 1792 Febr. 4. L. Juli 9. Dec. 26. — 1795 Dec. 22. — 1796 März 31. — 1799 Jan. 26. R. Sept. 18.

372. Die Stricknadeln. Sch. 4. Kotzebue.
1805 Okt. 31. Nov. 20. — 1806 L. Juni 22. Dec. 31. — 1807 Okt. 5. — 1808 Nov. 21. — 1809 Dec. 18. — 1813 H. Aug. 19. Sept. 27. — 1815 April 3. — 1816 Febr. 12.

Die Sucht zu glänzen, s. Der Besuch.

373. Die Sühne oder Der 24. Mai. Tr. 1. Körner.
1812 Mai 4. 20. H. Juni 23. — 1813 Jan. 20.

Die Taberne, s. Die Verbannung des Grafen Rochester.

374. Die Tempelherrn. Tr. 5. Kaffka.
1791 L. Juli 31.

375. **Die Teufelsmühle.** O. 4. Wenzel Müller.
1811 Jan. 12. 19. Mai 25.

376. **Die theatralischen Abenteuer.** O. 2. Cimarosa. Mozart.
1791 Okt. 24. Dec. 3. — 1793 April 25. Mai 4. L. Juni 29. E. Sept. 14. Nov. 26. E. Dec. 17. Dec. 19. — 1797 Okt. 14. 21. — 1798 Jan. 13. 20. Mai 1. L. Aug. 4. Dec. 8. — 1799 Juni 5. Juli 3. R. Aug. 26. — 1800 Jan. 11. — 1802 Febr. 13. April 21. — 1810 Jan. 27.

377. **Die Tochter der Natur.** Sch. 3. Lafontaine.
1793 L. Aug. 14. E. Aug. 28. E. Sept. 30. — 1794 L. Juli 19. L. Juli 26. Okt. 9. — 1795 April 7. L. Aug. 15. — 1797 März 16.

378. **Die Tochter Jephtas.** Tr. 5. Anonym.
1811 Sept. 21. Okt. 26.

379. **Die Übereilung.** L. 1. Schröder.
1793 April 2. 16. Nov. 28. — 1794 Mai 21.

380. **Die Überraschung.** L. 3. Weyland.
1806 Okt. 6.

†381. **Die unglückliche Ehe aus Delicatesse** (Ring II. Teil). L. 4 Schröder.
1795 Dec. 17. — 1796 Mai 16. L. Juli 21. R. Sept. 9. — 1799 Okt. 9. — 1802 März 17. L. Juli 11. — 1805 Mai 1. — 1812 H. Aug. 11. Sept. 5. — 1813 März 15. H. Juli 17. Dec. 22. — 1814 H. Juli 16. — 1815 Dec. 6.

382. **Die Unglücklichen.** L. 1. Kotzebue.
1807 Jan. 7. Mai 13. Dec. 21. — 1808 L. Juli 20. — 1809 März 22. — 1811 L. Juli 22. L. Aug. 17. — 1813 Dec. 6.

383. **Die Uniform.** O. 2. Weigl.
1814 Dec. 3. 31.

Die unruhige Nachbarschaft, s. Die musikal. Tischlerfamilie.

384. **Die unterbrochene Whistparthie.** L. 2. Schall.
1817 Febr. 10. 26.

385. **Die Unvermählte.** Sch. 4. Kotzebue.
1809 Mai 27. Nov. 8. — 1810 Febr. 26. L. Aug. 28. — 1811 Febr. 4.

Die unvermuthete Zusammenkunft, s. Die Pilgrime v. Mekka.

386. **Die Verbannung des Grafen Rochester** oder **Die Taberne.** L. 1. v. Einsiedel.
1812 Juni 3. Sept. 9.

387. **Die vereitelten Ränke.** O. 2. Cimarosa.
1794 Okt 24. Nov. 1. — 1795 Jan. 24. L. Aug. 9. E. Sept. 10. Nov. 21. — 1796 Nov. 29. — 1798 März 15. L. Juli 12. — 1808 Dec. 17. 26. — 1809 Juli 29.

388. **Die Verleumder.** Sch. 5. Kotzebue.
1796 R. Sept. 26.

389. **Die Verschleierte.** L. 4. Vogel.
1798 Dec. 5. — 1799 Jan. 2. April 10. L. Juli 27. R. Aug. 27. — 1800 Febr. 3. — 1807 April 27.

Die Verschwörung auf Kamtschatka, s. Graf Benjowski.

†390. **Die Verschwörung des Fiesco.** Tr. 4. Schiller.
1806 Mai 3. L. Juni 14.

Die Verschwörung in Portugal, s. Pinto.

391. Die Versöhnung. Sch. 5. Kotzebue.
1796 Okt. 15. — 1797 Mai 10. L. Juni 18. L. Aug. 5. R. Aug. 21. — 1798 März 8. L. Juni 25. Dec. 17. — 1799 Nov. 6. — 1800 L. Juli 9. — 1801 April 15. — 1802 März 31. — 1803 Jan. 10. Nov. 2. — 1804 April 4. — 1805 Jan. 23. — 1806 Febr. 24. — 1814 Febr. 14. H. Juli 21.

†392. Die verstellte Kranke. L. 3. n. Goldoni.
1798 Mai 3.

393. Die Versuchung. L. 1. F. L. W. Meyer, nach dem Französ.
1802 April 26. Mai 3. 29. L. Juli 13. R. Sept. 3. 25. — 1803 März 28. L. Aug. 1. Dec. 19. — 1805 April 3. — 1806 April 23. L. Juni 25.

394. Die Vertrauten oder Die Braut vom Rock des Königs. L. 2. Müllner.
1812 Okt. 7. Nov. 11. — 1813 H. Juni 23. Nov. 8. — 1814 April 16. H. Juli 9. L. Juli 10. Dec. 12. — 1815 Juni 24. E. Juli 26. — 1816 Jan. 29. Juni 12. Sept. 21.

395. Die Verwandten. L. 3. Steigentesch.
1814 April 18. Okt. 15.

396. Die Verwandtschaften. L. 5. Kotzebue.
1798 Juni 16. L. Juli 7. R. Sept. 28. Nov. 12. — 1801 Nov. 18. — 1802 Okt. 27. — 1803 Febr. 16. L. Juli 6. Okt. 31.

Die Verwiesenen auf Kamtschatka, s. Gf. Benjowsky.

397. Die Vestalin. Dr. 3. Herklots. Spontini.
1812 Dec. 19. 26. — 1813 Febr. 27. — 1815 Jan. 14. 25. — 1816 Dec. 14.

398. Die Vettern aus Bagdad. L. 1.
1816 Mai 27.

399. Die vier Vormünder. L. 4. n. Centlivre. Schröder. [?]
1793 Jan. 26. L. Aug. 10. E. Sept. 9. Dec. 12. — 1794 Febr. 18. — 1799 Febr. 25. R. Sept. 12.

400. Die Wegelagerer. O. 2. Paer.
1807 Dec. 19. 26. — 1808 Jan. 2. April 2. L. Juli 17. Dec. 10. — 1809 Mai 22. — 1810 Jan. 15. — 1811 L. Aug. 4. L. Aug. 8. — 1812 April 18. Mai 30. H. Juli 2. — 1815 Juli 29. Sept. 30. Dec. 23. — 1816 Nov. 23.

Die Weinlese, s. Das Fest der Winzer.

401. Die Wette. L. 1. Sonnleithner.
1806 Mai 24. L. Juni 28. L. Aug. 4. — 1807 April 8. Lp. Juni 28. L. Juli 25. — 1808 Febr. 1.

402. Die Wilden. O. 3. Schmieder, d'Allayrac.
1796 Okt. 24. — 1797 März 1. Mai 6. L. Juli 12. L. Aug. 10. R. Aug. 31. — 1799 Mai 14. Nov. 16.

403. Die Wittwe und das Reitpferd. L. 1. Kotzebue.
1796 Okt. 27.

404. Die Wittwe und der Mops. P. 1. Wolf.
1814 Mai 11.

405. Die Zauberflöte. O. 2. Mozart, bearb. v. Vulpius.
1794 Jan. 16. 18. 21. Febr. 1. 15. 22. März 2. 5. 8. 22. 29.

April 5. 12. L. Juli 3. 6. 13. 20. 23. L. Aug. 10. R. Aug. 26. 29. E. Sept. 27. 29. E. Okt. 4. Dec. 26. 27. — 1795 Jan. 1. 3. 10. Febr. 18. 19. Mai 16. Juni 10. E. Juni 13. 14. L. Juli 5. 22. E. Sept. 16. 30. Okt. 22. Dec. 5. — 1796 Febr. 10. L. Aug. 7. R. Sept. 14. Okt. 6. — 1797 Juli 30. — 1798 Febr. 19. 21. 24. L. Aug. 13. R. Sept. 9. Nov. 28. Dec. 1. — 1799 Febr. 6. April 6. Mai 4. — 1800 Jan. 18. Mai 31. — 1801 Jan. 28. Febr. 7. April 25. — 1802 März 3. April 19. — 1804 April 25. 28. L. Aug. 2. Okt. 20. — 1805 Dec. 26. — 1806 März 10. L. Aug. 7. — 1807 Lp. Aug. 26. 30. — 1808 Juni 6. L. Juni 26. Okt. 1. — 1809 April 22. — 1811* März 16. — 1812 H. Juli 9. H. Aug. 9. — 1813 Jan. 16. Juni 7. — 1814 April 11.

406. Die Zauberin Sidonia. Sch. 4. Zschokke.
1799 Mai 13.

407. Die Zauberzither. O. 3. Wenzel Müller.
1795 Okt. 17. Nov. 14. — 1796 Juni 15. R. Sept. 22. Okt. 18. — 1797 L. Juli 23. Nov. 18.

408. Die Zeitalter. Sch 3. Heigl.
1813 Febr. 1. 3. H. Juli 11. — 1814 März 5.

409. Die Zerstreuten. L. 1. Kotzebue.
1809 Dec. 4.

†410. Die Zigeunerin. O. 2. Paisiello.
1792 Nov. 24. — 1793 Jan. 10.

411. Die Zurückkunft des Fürsten. L. 1. Stein.
1805 März 18. April 24.

412. Die zwei Blinden von Toledo. O. 1. Mehul.
1809 Sept. 23. Okt. 11. — 1810 Jan. 8. L. Juli 12. — 1811 Jan. 14. — 1815 Okt. 8.

413. Die zwei (beiden) Figaro. L. 5. Jünger.
1803 Jan. 8. 19. L. Juli 30. R. Aug. 20.

414. Die zwei Grenadiere. L. 3. Anonym 1805.
1808 L. Aug. 9. Sept. 3. Okt. 19. Dec. 21. — 1809 L. Juli 23. Okt. 16. — 1810 Mai 21. L. Aug. 15. Nov. 12. — 1811 Nov. 9. — 1812 H. Aug. 19. — 1813 H. Aug. 23. Okt. 28. — 1814 H. Aug. 18. — 1815 März 13. Dec. 11.

415. Die Zwillingsbrüder. L. 5. n. Regnard. Schröder.
1792 Dec. 20. — 1793 Febr. 5. L. Juni 20. E. Sept. 21. Nov. 12. — 1794 Jan. 23. R. Aug. 28. Dec. 2. — 1797 März 30. — 1814 Okt. 24. — 1815 Jan. 9. Dec. 18.

416. Dienstpflicht.** Sch. 5. Iffland.
1795 E. Okt. 4. 24. Dec. 19. — 1796 April 4. L. Aug. 3. R. Aug. 13. — 1797 März 7. L. Aug. 6. R. Sept. 14. — 1800 März 17.

417. Dir wie mir. L. 1. Sonnleithner.
1813 Sept. 29.

418. Don Juan. O. 2. Bretzner. Mozart.
1792 Jan. 30. März 3. April 26. Juni 6. — 1793 Jan. 5. — März 23. — 1794 R. Sept. 10. E. Sept. 22. E. Okt. 2. Dec. 13.

---

* 1810 verfaßte Vulpius einen Monolog zur Zauberflöte.

** Im chron. Verzeichnis steht irrtümlich Die Dienstpflicht, auf Grund der Theaterzettel.

— 1795 Febr. 28. E. März 8. März 14. 28. L. Aug. 3. 6. E. Sept. 20. Nov. 7. — 1796 Jan. 25. Febr. 15. April 23. L. Juli 10. 27. — 1797 März 18. L. Juli 2. R. Aug. 25. Dec. 27. — 1798 Jan. 22. L. Juli 8. R. Sept. 11. Dec. 27. 29. — 1799 April 24. R. Juni 23. L. Aug. 4. Nov. 2. — 1800 Mai 28. Dec. 6. — 1801 Febr. 18. April 20. Mai 2. Dec. 28. — 1802 Juni 7. R. Aug. 29. — 1803 Jan. 15. — 1804 Mai 12. Sept. 2. Nov. 3. — 1805 Febr. 9. — 1806 April 9. L. Juni 26. L. Aug. 2. Sept. 20. — 1807 L. Juli 19. Lp. Aug. 6. — 1808 Febr. 6. — 1809 Nov. 25. — 1810 April 28. L. Aug. 12. — 1811 Juni 8. L. Sept. 8. — 1812 H. Aug. 23. — 1813 Sept. 4. 11. 15. Nov. 3. — 1815 E. Sept. 20. Okt. 21.

419. Don Karlos. Tr. 5. Schiller.
1791 E. Sept. 25. — 1792 Febr. 28. Mai 5. L. Juli 1. Nov. 3. — 1794 L. Juli 27. R. Aug. 21. E. Sept. 28. Okt. 18. — 1795 März 12. L. Juli 4. — 1797 Dec. 9. — 1802 Juni 19. L. Aug. 5. R. Aug. 27. — 1803 L. Aug. 4. R. Sept. 2. — 1804 L. Aug. 18. — 1806 März 5. 15. L. Juli 3. Okt. 11. — 1807 April 25. Lp. Mai 24. L. Juli 11. Lp. Aug. 14. Okt. 17. — 1808 L. Juli 7. Okt. 15. — 1809 L. Aug. 13. Sept. 30. — 1810 Juni 20. L. Juli 28. Okt. 6. Dec. 8. — 1811 H. Juni 26. H. Juli 26. — 1812 April 4. Mai 2. H. Juni 14. — 1813 März 13. H. Aug. 8. Nov. 2. — H. 1814 Sept. 5. — 1815 März 27. Juni 7. — 1816 Febr. 3.

420. Don Ranudo de Colibrados. L. 4. Holberg. Kotzebue.
1803 Dec. 14. — 1804 L. Aug. 5. — 1812 Dec. 27.

† 421. Egmont. Tr. 5. Goethe.
1796 April 25. — 1806 Mai 31. L. Juli 17. — 1807 L. Juli 30. Lp. Aug. 11. 16. Okt. 28. — 1808 L. Juli 2. — 1809 Jan. 18. Mai 10. Okt. 25. — 1810 Febr. 7. L. Juli 14. Okt. 31. — 1811 L. Aug. 6. — 1812 H. Juni 27. — 1813 Dec. 1. — 1814 Jan. 29. H. Juni 23. Dec. 26. — 1816 Jan. 13.

422. Ein alter Fuchs wird auch geprellt. P. 1. Gotter.
1794 Mai 24. — 1797 Nov. 2.

423. Eine Scene vom Maurer, ges. v. Hübsch.
1811 Febr. 25.

424. Eitle Mühe des Verliebten. L. 1. Blümner.
1807 Nov. 7. Dec. 30. — 1808 L. Juli 18.

425. Elbondokani. O. 1. Zumsteg.
1804 Dec. 3. 22. — 1805 Sept. 18. — 1806 März 3. L. Aug. 16.

† 426. Elfride. Tr. 3. Bertuch.
1791 Mai 12. — 1793 April 6.

427. Elise von Valberg. Sch. 5. Iffland.
1791 E. Sept. 4. Okt. 15. — 1792 März 13. L. Aug. 19.

† 428. Emilia Galotti. Tr. 5. Lessing.
1793 April 1. — 1795 April 16. — 1796 R. Sept. 15. — 1799 Jan. 21. Dec. 18. — 1801 Sept. 26. — 1807 April 4. — 1809 April 19. L. Aug. 1. Dec. 20. — 1811 Juni 10. — 1812 März 4. — 1815 Aug. 30. Nov. 8. — 1816 Sept. 7.

429. Epimenides Erwachen. Festsp. 2. Goethe. Weber.
1816 Febr. 7. 10. Okt. 19.

Er mischt (mengt) sich in Alles, s. Eveline.

430. Es ist die Rechte nicht. L. 2. Rochlitz.
1800 Febr. 12. März 26. — 1801 Jan. 26. L. Aug. 6. R. Sept. 9. — 1802 März 24. R. Sept. 16. Nov. 8. — 1803 März 28. — 1807 Febr. 9. Lp. Juni 14. L. Aug. 1. Nov. 23. — 1808 Nov. 14. — 1811 April 22. H. Juli 4. L. Juli 6. — 1812 März 9. — 1813 März 29. — 1814 März 14. — 1816 Febr. 19. Sept. 16.

431. Eugenie. Sch. 5. nach Beaumarchais.
1807 Febr. 2. — 1809 April 5. L. Aug. 3.

432. Eveline oder Er mischt (mengt) sich in Alles. L. 5. Jünger, n. d. Engl.
1793 Febr. 26. März 12. L. Juni 24. L. Juli 6. E. Sept. 18. — 1794 Febr. 11. — 1795 Febr. 10. — 1796 Febr. 25. L. Juli 7. R. Sept. 28. Nov. 10. — 1797 Dec. 19. — 1799 Jan. 9. L. Aug. 12. R. Sept. 11. — 1801 März 9. L. Juli 20. — R. Sept. 12. — 1802 März 6. — 1804 April 16. L. Juni 25. Okt. 22. — 1805 Jan. 5. — 1806 März 12. L. Juni 28. — 1807 Febr. 25. — 1808 Jan. 18. — 1808 Febr. 20. — 1812 April 15. Okt. 26. — 1813 H. Juni 26. Nov. 5. — 1814 Nov. 7. — 1816 Febr. 19. — 1817 Jan. 13.

433. Fanchon oder Das Leyermädchen. O. 3. Kotzebue. Himmel.
1805 Juni 1. 3. L. Juni 16. L. Juli 8. 14. Sept. 4. Nov. 23. Dec. 14. — 1806 Jan. 13. Mai 26. L. Juni 29. L. Juli 21. Okt. 13. — 1807 Febr. 21. Lp. Juni 21. Lp. Aug. 18. Nov. 28. — 1808 Juni 1. — 1810 März 17. Okt. 27. — 1811 März 27. — H. 1812 Juli 28. — 1814 H. Juli 3. — 1815 März 11. Aug. 12. — 1816 April 27.

434. Faniska. O. 3. Cherubini.
1807 Jan. 31. Febr. 7. Mai 18. Lp. Juli 2. L. Juli 16. — 1808 Febr. 27. L. Juli 3. Okt. 12. — 1809 Febr. 11. — 1813. Dec. 26. — 1814 Jan. 2.

435. Felix u. Hannchen. L. 4. Bretzner.
1791 Okt. 8. — 1792 Febr. 14. Juli 12.

436. Fidelio. O. 2. Sonnleithner. Beethoven.
1816 Sept. 4. 9. 25. Nov. 9. — 1817 April 7.

Fiesco, s. Die Verschwörung d. Fiesco.

437. Franziska von Foix. O. 3. Weigl.
1815 Febr. 18. 25.

438. Frauenstand. L. 5. Iffland, bearb. v. Vulpius.
1792 Okt. 20. Nov. 10. — 1793 Jan. 22. Mai 14. L. Juli 18. E. Sept. 23. Nov. 16. — 1794 März 20. R. Sept. 8. — 1795 Mai 23. — L. 1796 Juli 6. — 1797 März 9. — 1799 Okt. 30.

439. Fridolin oder D. Gang n. d. Eisenhammer. Sch. 5. Holbein.
1809. April 12. 15. Mai 31 L. Juli 9. L. Aug. 10. Nov. 1. — 1810 Mai 23. L. Juli 18. Nov. 7.

440. Frohsinn u. Schwärmerei. S. 1. Himmel.
1805 Febr. 2. Mai 27. L. Juni 24. Okt. 7. Dec. 2.

441. Gattin u. Wittwe zugleich. Sch. 5. Vogel, bearb. v. Vulpius.
1799 Nov. 20. — 1800 Jan. 13. L. Juni 30. R. Sept. 18.

† 442. General v. Schlenzheim. Sch. 5. Spieß, Plümicke u. Brömel.
1794 Mai 13.

†443. Gerechtigkeit u. Rache. Sch. 4. Brömel.
1794 April 3. — 1795 Jan. 8. — 1796 März 15.

444. Ginevra (italienisch). Sch. 2. Mayer.
1811 Nov. 11. 16. 27.

445. Gleiches mit Gleichem. L. 4. Vogel.
R. 1798 Sept. 15. Okt. 24. Dec. 12. — 1800 Febr. 19. Mai 24. — 1801. März 4. L. Juni 22. — 1802 Febr. 15. — 1809 März 6.

446. Glück bessert Thorheit. L. 5. Schröder.
1795 Jan. 13. März 17. L. Aug. 1. E. Sept. 24.

447. Götz v. Berlichingen. Sch. 5. Goethe.
1804 Sept. 22., 29. Okt. 13. Dec. 8. — L. 1805 Aug. 3. L. Aug. 11. — 1806 Jan. 25. L. Aug. 17. — Lp. 1807 Juni 30. — 1809 Dec. 23. 26. — 1810 Mai 2. — L. 1811 Aug. 25. — 1813 Dec. 8. 11.

448. Graf Benjowsky. Sch. 5. Kotzebue, bearb. v. Vulpius.
L. 1792 Juli 29. E. Sept. 2. — 1794 Dec. 11. 20. — L. 1795 Juli 16. E. Sept. 13. — 1796 Dec. 10. — 1798 April 30. L. Aug. 12. R. Sept. 2. Nov. 7.

449. Graf v. Essex. Tr. 5. Dyk.
1791 Juni 2. L. Juni 19. E. Sept. 12. — 1792 März 6. — 1813 Nov. 13. — 1814 April 20. H. Juni 30. — 1815 April 15.

450. Griselda. O. 2. Paer.
1816 Nov. 16.

451. Gustav Wasa. Sch. 5. Kotzebue.
1800 Jan. 4. 6. März 15.

452. Güte rettet. L. 5. Nach Holcroft. L. F. Huber, bearb. v. Vulpius.
1794 Dec. 23.

453. Gulistan oder D. Hulla v. Samarcanda. O. 3. d'Allayrac.
1807 Okt. 24. — L. 1808 Juni 30.

454. Hamlet. Tr. 6. Ganz n. d. Original. Nach Eschenburg u. Schröder. Seit 1799 nach Schlegel.
1792 Jan. 28. E. Sept. 26. Okt. 13. — L. 1795 Aug. 2. E. Sept. 6. — 1796 Jan. 16. Okt. 29. — 1797 Juni 14. L. Juli 13. R. Sept. 18. Sept. 24. — L. 1798 Juli 19. — 1799 März 25. R. Sept. 1. — L. 1800 Aug. 7. — 1801 Jan. 24. — 1809 Mai 17. Juni 3. — 1810 März 31. — L. 1811 Sept. 7.

455. Haß den Frauen. L. 1. Blümner.
1809 Juni 7. L. Juli 22. L. Aug. 2. Sept. 23. — 1810 Feb. 19. L. Juli 23. — 1811 Jan. 14. — 1812 Mai 16. — H. 1814 Juli 19. — 1815 März 29. — 1816 März 29.

456. Hectors Abschied v. Andromache. O. 1. Ritter u. Winter. Paer.
1816 März 25.

457. Hedwig die Banditenbraut. Dr. 3. Körner.
1815 Juli 1. 4. Dec. 15. — 1816 Juni 26. — 1817 Jan. 4.

458. Heinrich IV. 1. Th. Sch. 3. n. Shakesp. Schröder.
1792 April 14. Mai 19. L. Juli 22. E. Aug. 26. — 1793. Febr. 14. II. Th. 1792 April 21. — 1793 März 2.

459. Heinrich v. Hohenstaufen. Tr. 5. Pichler.
1815 Nov. 4. Dec. 26

460. Helene. O. 3. Mehul.
1807 März 30. April 1.

† 461. Henriette oder Sie ist schon verheirathet. L. 5. Großmann.
1795 Mai 13. L. Juli 1. E. Sept. 21. — 1796 Jan. 21. R. Sept. 20.

462. Herr v. Hopfenkeim. P. 4. v. Reinbeck.
1802 Okt. 20. — 1803 Jan. 24. L. Juli 24. R. Aug. 28. — 1807 Febr. 11.

463. Herr Temperlin oder Wie die Zeit vergeht. L 1. Nach d. Franz.
L. 1807 Juli 26. Sept. 23. — 1808 Febr. 24.

464. Hier ist eine Wohnung zu vermiethen. L. 2. Anonym n. d. Engl.
L. 1792 Juli 16. E. Sept. 10. Dec. 4.

465. Hieronymus Knicker. O. 2. Dittersdorf, bearb. v. Vulpius.
1791 Nov. 24. Dec. 29. — 1792 Jan. 19. Mai 23. L. Juni 24. L. Juli 11. E. Okt. 1. Okt. 16. — 1793 Febr. 28. L. Juli 16. E. Aug. 21. — 1794 Jan. 4. April 8. L. Juli 17. R. Aug. 22. — 1795 März 21. April 25. E. April 26. L. Juli 29. Nov. 10. — 1796 Febr. 20. April 7. Dec. 20. — L. 1797 Juli 26. Nov. 4. — 1798 Nov. 14. — 1800 April 2. L. Juli 16. Okt. 27. — 1808 Nov. 12. — 1809 Jan. 14. — L. 1810 Juli 19. — 1811 März 9. — H. 1812 Aug. 15.

Hilft es nicht, so schadet es nicht, s. Das rothe Käppchen.

466. Hokus Pokus. O. 2. Dittersdorf, bearb. v. Vulpius.
1792 Dec. 29. — 1793 Jan. 24. Juni 8. L. Juni 18. L. Juli 27. E. Sept. 16. — 1794 März 25.

467. Hugo Grotius. Sch. 4. Kotzebue.
1804 Jan. 4., 28.

Jacob u. seine Söhne, s. Joseph.

468. Ida Münster. Sch. 5. de la Motte, bearb. v. Vulpius.
1809 Dec. 16. — 1810 Jan. 6. April 25. — 1811 Nov. 2.

469. Ida oder Das Vehmgericht. Sch. 5. Komareck, bearb. v. Vulpius.
E. 1793 Sept. 15.

470. Jedem das Seine. L. 1. Rochlitz.
1801 März 23. April 18. Nov. 11.

471. Jery und Bätely. S. 1. Goethe. Reichard.
1804 Juni 9. L. Juli 25. Aug. 13. Nov. 24. — L. 1805 Juli 17. Okt. 2. — 1806 Febr. 5. L. Juni 19. L. Juli 24. — L. 1807 Aug. 1. Lp. Aug. 13. Dec. 21. — 1810 Febr. 24. L. Juli 16. — 1811 Mai 22. L. Aug. 24. — 1812 Jan. 4. Febr. 24. — 1813 März 20. April 26. Okt. 28. — 1814 Febr. 9. — 1815 Febr. 22. — 1816 Okt. 30.

472. Je toller je besser. O. 2. Mehul.
1804 Juni 2. 13. L. Juni 24. L. Juli 5. L. Aug. 8. Okt. 10. Nov. 9. — 1805 Jan. 26. April 6. — 1806 Febr. 15. L. Juni 15. L. Juli 14. — Lp. 1807 Juli 5. L. Juli 12. — 1808 Jan. 27. — 1809 Sept. 16. Dec. 9. — 1810 Nov. 17. — 1811 Mai 4. — H. 1812 Aug. 4. — 1814 Juni 4. Juli 17. Sept. 24. — 1815 Juni 12. E. Aug. 9. Okt. 26. — 1817 März 29.

† 473. Ignez de Castro. Tr. 5. v. Soden.
1793 Mai 23. L. Aug. 8. — 1794 Febr. 4.

474. Im Trüben ist gut fischen. O. 3. Sarti.
1793 Mai 25. L. Juli 7. E. Sept. 28. — 1796 Jan. 9.

475. Incle u. Yariko. Sch. 3. Schröder n. d. Engl.
1795 April 21.

Ist's ein Mann oder ein Mädchen, s. Die Hochzeitsfeyer.

476. Johann Herzog v. Finnland. Sch. 5. Weißenthurn.
1815 Sept. 23. Okt. 28. — 1816 Juni 1. Dec. 11.

477. Johanna v. Montfaucon. Sch. 5. Kotzebue.
1804 Okt. 24. — L. 1805 Aug. 15. Okt. 19. — 1811 Febr. 20. L. Juli 7. L. Aug. 14. — 1812 Jan. 15. — H. 1814 Aug. 28. Okt. 19. — 1815 Sept. 16.

478. Johann v. Paris. O. 2. Boyeldieu.
1815 April 1. 8. Juni 13. — 1816 Nov. 30.

479. Johann v. Procida. Sch. 5. Hagemeister, eingerichtet v. Vulpius.
1793 Jan. 1.

480. Jon. Sch. 5. Schlegel n. Euripides.
1802 Jan. 2. 4. L. Juli 29. L. Aug 9. R. Aug. 24. — L. 1803 Aug. 6.

481. Joseph oder Jacob u. seine Söhne. Op. 3. Mehul.
1812 Febr. 17. 22. Mai 9. H. Juni 12. Okt. 28. — 1814 Mai 7. 30. — 1816 März 2. April 6. Dec. 2.

482. Iphigenia auf Tauris. Sch. 5. Goethe.
1802 Mai 15. Juni 2. — 1803 Jan. 5. — 1804 März 12. L. Aug. 6. — 1806 L. Juli 26. — 1807 Mai 11. L. Mai 29. Lp. Aug. 31. Okt. 31. — 1809 Jan. 11. Mai 24. — 1810 Jan. 10. Nov. 21. — 1811 Juni 17. — H. 1812 Aug. 29. — 1814 Nov. 23. — 1815 Nov. 12.

483. Iphigenia in Tauris. O. 4. Gluck.
1800 Dec. 27. — 1801 Jan. 3. 17. März 18. April 13. Nov. 7. — 1802 Febr. 1. L. Aug. 11. R. Sept. 7. — 1803 Juni 4. L. Juni 30. Nov. 12. — 1805 März 2. 27. — Lp. 1807 Juni 26. — 1808 Sept. 10. Okt. 16. — 1812 Jan. 11. 18. — 1813 Jan. 9. — H. 1814 Aug. 25.

†484. Irrthum in allen Ecken. L. 5. Schröder.
1801 Febr. 4. 25. L. Juni 24. R. Aug. 28. Nov. 2. — L. 1802 Aug. 7. R. Sept. 9. Dec. 1. — 1804 Mai 23.

Junker Fritz, s. Das Muttersöhnchen.

†485. Juliane v. Lindorack. Sch. 5. n. Gozzi. Schröder u. Gotter.
1791 Okt. 27.

†486. Julius Caesar. Tr. 6. Wieland u. Dalberg.
1803 Okt. 1. 8. L. 1804 Aug. 30.

†487. Julius v. Tarent. Tr. 5. Leisewitz, bearb. v. Vulpius.
1796 Nov. 26. — 1798 April 14. L. Juni 28. R. Sept. 12.

488. Kabale u. Liebe. Tr. 5. Schiller.
L. 1796 Aug. 1. R. Aug. 27. — L. 1799 Juli 25. — L. 1809 Juli 13. — L. 1811 Juli 27. L. Sept. 9. — H. 1812 Juli 14. — H. 1813 Aug. 21.

---

* Mit Finale von Goethe, s. Werke 11a S. 210 Anm. 213.

489. Kaiser Hadrian. O. 3. Weigl.
1813 Juli 17., 30. Sept. 25. Okt. 2. Nov. 19. — 1814 März 19. Nov. 12. Dec. 10. — 1815 März 4. — 1816 Juni 3. 6.

† 490. Karl und Sophie. L. 5. Bretzner.
1792 Nov. 6.

491. Kein Faustrecht mehr. Sch. 4. Dunkel. Schlenkert.
1797 April 18. L. Aug. 3. — 1798 Mai 28.

Keiner hat Recht, s. Die Eifersüchtigen.

492. Klara v. Hoheneichen. Sch. 4. Spieß.
1791 L. Aug. 14. Okt. 29. — 1793 März 9. L. Aug. 28. E. Sept. 29. Nov. 7. — 1794 Juni 4. — 1797 Okt. 1. — 1803 Okt. 15. — 1805 April 29.

493. König Johann. Tr. 5. Schlegel n. Shakesp.
E. 1792 Sept. 19. — 1806 April 7.

† 494. König Lear. Tr. 5. Schröder n. Shakesp.
1796 Juni 18. L. Juni 24. — 1800 Okt. 24. Nov. 22. — 1802 März 13. — 1810 Sept. 26. — H. 1812 Aug. 27. — 1816 Mai 25.

495. König Theodor in Venedig. O. 2. Paisiello, bearb. v. Vulpius.
1794 Jan. 30. Febr. 6. Mai 17. L. Juni 29. E. Sept. 17. — 1816 Mai 11. 18.

496. Künstlers Erdenwallen. L. 5. J. v. Voß.
1812. Dec. 23.

L'Addio d'Ettore o suo ritorno trionfante, siehe Hektors Abschied.

† 497. Lanassa. Tr. 5. Plümicke.
1794 Mai 28.

† 498. Leben und Tod König Johanns. Tr. 5. Shakespeare.
1791 Nov. 29. — 1792 Febr. 9.

499. Le mort de César. Tr. 5. Voltaire.
1808 Okt. 6.*

500. Leichter Sinn. Sch. 5. Iffland.
1797 Okt. 7. Dec. 26. — L. 1798 Aug. 3. R. Aug. 22. Nov. 21. — 1799 L. Juli 14.

501. Leichtsinn und gutes Herz. L. 1. Hagemann.
1791 Dec. 15. — 1792 Jan. 10. April 24. L. Juni 17. L. Juli 18. E. Sept. 3. — 1793 März 5. L. Juli 30. Nov. 28. — 1794 März 11. Mai 3. L. Juli 30. — 1795 April 21. — 1797 März 21. — 1816 Jan. 8.

502. Liebe um Liebe. Ländl. Fam.-Scene. 1.
1791 L. Aug. 3.

503. Liebe und Geheimniß. L. 1. Sonnleithner.
1808 April 4. Mai 16. — 1810 März 26. — 1811 Jan. 7.

504. Liebe und Muth. L. 3. Spieß, bearb. v. Vulpius.
1793 E. Aug. 24. — 1794 Juni 12.

505. Liebesnetze. L. 2. A. Wagner.
1807 Okt. 26. Dec. 14. — 1808 L. Juli 16.

---

* Von den franz. Schauspielern gegeben.

[illegible] **Liebhaber und Nebenbuhler in einer Person.** L. 4. Ziegler.
1793 L. Juli 4. — 1794 April 1. Mai 6. Dec. 9. — 1796 März 17. L. Juli 9. R. Sept. 23. Okt. 13. — 1797 L. Juli 31. 1807 Jan. 14. Lp. Juni 25. Dec. 7. — 1809 Jan. 9. — 1810 April 2. — 1811 März 18.

[illegible] **Lilla oder Schönheit und Tugend.** O. 2. Martin.
1791 Mai 19. L. Juni 18. L. Juli 6. E. Sept. 14. Nov. 10. — 1792 Mai 3. Dec. 1. — 1795 April 6. Juni 6. E. Juni 7. L. Juli 2. — 1796 Jan. 2. April 30. R. Aug. 23. — 1797 März 25. Sept. 25. — 1798 März 24. Okt. 27. — 1799 Febr. 16. April 13. R. Juni 19. L. Juli 7. — 1800 Jan. 1. — 1802 Febr. 20. — 1803 April 20. — 1805 L. Juli 6. Aug. 31. Okt. 14. — 1807 Okt. 3. — 1808 L. Aug. 13. — 1810 L. Aug. 25. — 1811 Mai 29. L. Juli 3. L. Aug. 15. — 1813 Mai 22.

L'Impressario in angustie, s. Die Theatralischen Abenteuer.

508. **Lodoiska.** O. 3. Cherubini.
1805 Okt. 26. Nov. 2. — 1806 Jan. 8. Sept. 6. L. Juli 10.

509. **Lohn der Wahrheit.** L. 5. Kotzebue.
1799 März 30. L. Aug. 3. R. Sept. 4. Dec. 2.

510. **Lorenz Stark.** Sch. 5. Schmidt.
1805 Febr. 13. L. Juni 23. — 1809 Mai 3. L. Juli 18. — 1810 Mai 14. L. Juli 11. — 1811 Jan. 9. — 1812 Jan. 27. — 1814 April 25. H. Aug. 6. L. Aug. 7. — 1815 April 26. E. Juli 12.

511. **Ludwig der Springer.** Sch. 5. Hagemann.
1792 Dec. 8. 27. — 1793 Jan. 13. L. Juni 16. E. Okt. 6. Nov. 2. Dec. 28. — 1795 März 5. L. Juli 8. — 1796 Dec. 26.

512. **Luftschlösser.** L. 4. Vulpius.
1791 E. Sept. 18. Nov. 17.

† 513. **Macbeth.** Tr. 5. Schiller, n. Shakespeare.
1800 Mai 14. 17. L. Juni 26. — 1804 April 7. 14. L. Juni 28. — 1806 Febr. 22. — 1808 März 26. — 1810 März 10.

514. **Mahomet.** Tr. 5. Goethe.
1800 Jan. 30. Febr. 1. 5. L. Juli 26. R. Sept. 3. 15. — 1801 L. Juli 16. — 1802 April 3. L. Juli 24. — 1805 Okt. 5. — 1806 Febr. 17. — 1808 Febr. 13. — 1817 Febr. 19.

† 515. **Maria Stuart.** Tr. 5. Schiller.
1800 Juni 14. 16. L. Juli 3. 12. L. Aug. 2. R. Aug. 20. Nov. 8. — 1801 Juni 10. 14. L. Juni 27. L. Juli 13. L. Aug. 8. R. Aug. 27. Sept. 21. — 1802 Mai 19. — 1803 Mai 28. L. Juni 20. Nov. 5. — 1804 Jan. 2. L. Juli 19. — 1805 Mai 25. L. Aug. 10. Dec. 7. — 1806 L. Juli 31. — 1807 Mai 16. Lp. Juni 9. L. Aug. 2. — 1809 Febr. 15. — 1810 April 11. — 1811 Dec. 14. — 1812 H. Juli 21. — 1813 Juni 5. 1814 Mai 14. — 1815 Jan. 21. — 1816 Juni 8. Nov. 25.

516. **Maske für Maske.** L. 3. Jünger, nach Marivaux.
1795 Mai 6. 20. L. Juni 22. E. Aug. 31. Nov. 5. — 1796 Juni 4. R. Sept. 2. — 1797 Febr. 14. — 1798 L. Juli 28. Nov. 10. — 1800 Dec. 22. — 1801 April 28. Dec. 23. — 1808

Nov. 9. Dec. 7. — 1809 Sept. 27. — 1811 Dec. 18. — 1813 H. Juli 20. — 1814 März 7. H. Juli 5. L. Juli 13. — 1815 Okt. 11.

517. Mathilde, Gräfin v. Gießbach. Tr. 5. Ziegler.
1792 Nov. 29.

518. Max Helfenstein. L. 2. Kotzebue.
1811 Okt. 28. — 1812 Febr. 12. — 1813 März 20. — 1814 Febr. 9. H. Juni 28. — Okt. 22.

Max Roller, s. Die Dichterfamilie.*

519. Medea. Melodr. 1. Gotter. Benda.
1791 Nov. 17. — 1792 Febr. 16.

520. Mehr Glück als Verstand. L. 1. Schall.
1816 Jan. 8. 29. März 27. Sept. 30. — 1817 März 10.

† 521. Menschenhaß und Reue. Sch. 5. Kotzebue.
1791 Mai 24. L. Juli 2. — 1792 Jan. 26. — 1793 Febr. 21. L. Juli 25. — 1794 Jan. 25. — 1797 Mai 22. — 1798 April 28. R. Sept. 21. — 1799 L. Aug. 10. — 1803 Okt. 3. — 1805 März 13. — 1813 Jan. 18. H. Juli 22. — 1815 April 17.

522. Menzikoff u. Natalie. Tr. 5. Kratter, bearb. v. Vulpius.
1793 Dec. 21.

† 523. Minna von Barnhelm. L. 5. Lessing.
1793 Mai 9. L. Juli 11. Okt. 22. — 1795 Febr. 24. — 1801 Okt. 1. — 1805 Dec. 23. — 1806 L. Juni 30. Sept. 1. 15. — 1808 März 30. L. Aug. 6. Okt. 8. — 1809 Febr. 22. L. Aug. 12. Dec. 6. — 1810 Nov. 19. — 1811 L. Juni 29. H. Juli 11. — 1812 März 11. — 1813 H. Juli 15. Nov. 20. — 1814 Okt. 31. — 1815 E. Aug. 16. Dec. 30.

524. Mithridat. Tr. 5. Racine. Bode.
1804 Jan. 30. März 5. L. Juli 30. Okt. 31. Nov. 12.

525. Nathan der Weise. Dr. 5. Lessing.
1801 Nov. 28. Dec. 2. 14. — 1802 Mai 22. L. Aug. 2. R. Aug. 18. Nov. 20. — 1803 Febr. 12. L. Juni 16. Dec. 28 — 1804 Mai 21. L. Juli 11. L. Juli 27. Okt. 1. Dec. 19. — 1808 April 6. L. Aug. 1. Dec. 12. — 1810 Nov. 29. — 1811 Dec. 7. — 1812 H. Aug. 24. — 1816 Sept. 23.

† 526. Nicht mehr als 6 Schüsseln. Familieng. 5. Großmann.
1801 R. Sept. 4.

527. Oberon, König der Elfen. O. 3. Wranitzky, bearb. v. Vulpius.
1796 Mai 28. L. Juni 26. R. Sept. 6. — 1797 Febr. 18. Juni 6. L. Aug. 2. Dec. 16. — 1798 April 21. L. Aug. 7. Okt. 20. — 1799 Nov. 30. — 1801 März 7. — 1802 März 20. L. Juli 3. — 1804 Febr. 25. L. Juli 18. — 1805 März 30. L. Aug. 4. 28. Nov. 21. — 1807 Lp. Aug. 9. Dec. 12. — 1808 Juni 11. — 1811 Juni 3. L. Juli 14. L. Aug. 11. — 1813 Mai 29.

528. Octavia. Tr. 5. Kotzebue.
1801 Jan. 10. Febr. 9. L. Juli 2. R. Sept. 15. Sept. 29.

---

* Jedenfalls aus Versehen der Regie erhielten die Stücke von 1794 Okt. 11. u. 1795 März 10. den Namen des Verfassers der Dichterfamilie, anstatt den des Stückes selbst. Eine kaum begreifliche Verwechselung und Nachlässigkeit.

529. Oedipus u. Jokaste. Tr. 5. Klingemann.
1813 Febr. 17.

†530. Offene Fehde. L. 3. Huber.
1800 Nov 3. Dec. 1. — 1801 Mai 6. L. Juli 1. R. Sept. 8. — 1802 März 29. Nov. 1. — 1803 März 14. L. Juni 25. Okt. 19. — 1808 Sept. 7. — 1809 Sept. 6. — 1811 März 4. Nov. 18. — 1814 H. Juli 19. — 1815 Okt. 23. — 1816 Nov. 18.

531. Othello. Tr. 5. Voß, n. Shakespeare.
1805 Juni 8. L. Juni 15. L. Juli 1. Nov. 16. — 1806 Aug. 11. — 1808 April 30.

532. Otto der Schütz. Sch. 5. Hagemann.
1792 Nov. 17. Dec. 22. — 1793 L. Juli 14. E. Sept. 8. Okt. 26. — 1794 Febr. 13. Juni 18. — 1795 Febr. 5. L. Juni 29. Dec. 15. — 1799 Dec. 4. — 1801 Okt. 31.

533. Otto mit dem Pfeile. Tr. 5. Rambach.
1797 Nov. 7. Dec. 12. — 1798 L. Aug. 5. R. Sept. 23. Dec. 10.

†534. Otto von Wittelsbach. Tr. 5. Babo.
1791 L. Juli 24. Dec. 10. — 1793 Jan. 12. — 1795 L. Aug. 5. — 1797 Dec. 23.

535. Pachter Feldkümmel. P. 5. Kotzebue.
1811 Febr. 27. Mai 27. L. Juli 8.

536. Pagenstreiche. P. 5. Kotzebue.
1804 Nov. 7. 19. — 1805 L. Aug. 12. — 1807 Jan. 21.

537. Palaeophron u. Neoterpe. L. 1. Goethe.
1803 Jan. 1.

538. Palmira. O. 2. Salieri.
1799 März 2. 9. — 1806 Mai 14. L. Juli 5. — 1807 L. Mai 31. — 1808 März 5.

539. Pflicht um Pflicht. Sch. 1. P. A. Wolff.
1814 Mai 25. H. Juli 5. L. Juli 10. — 1815 Febr. 22. — 1816 Febr. 24. — 1817 Jan. 8. März 12.

540. Pflicht und Liebe. Sch. 5. Vogel.
1802 R. Sept. 14. Okt. 23. Nov. 3. — 1803 L. Aug. 3. R. Aug 21. Okt. 10.

541. Phädra. Tr. 5. Racine. Schiller.
1805 Jan. 30. Febr 18. Mai 22. L. Juni 20. L. Aug. 5. — 1809 März 15. — 1812 Febr. 15. — 1813 Jan. 6. H. Aug. 5. — 1814 Febr. 12. — 1815 Mai 1. Dec. 20. — 1816 Sept. 11.

542. Pinto oder Die Verschwörung in Portugal. Sch. 4. Vogel.
1807 Okt. 10. — 1808 Jan. 13. L. Aug. 4. — 1809 März 1.

543. Proserpina. Melodr. 1. Goethe. Eberwein.
1815 Febr 4. 6. März 6. Juni 12.

†544. Pygmalion. Melodr. 1. Gotter. Benda.
1798 April 27. Mai 1. — 1811 Febr. 2 — 1816 Nov. 27.

545. Pygmalion. Sch. 1. (ital.) Häser.
1817 März 24.

546. Regulus. Tr. 5. Collin.
1805 März 23. L. Juni 27. Dec. 28.

547. Rettung für Rettung. Sch. 5. Beck.
1807 Okt. 14. — 1808 Febr. 22. L. Juli 9. Nov. 23.

548. Reue und Ersatz. Sch. 4. Vogel.
1806 Sept. 24. Okt. 8. — 1807 Febr. 18. L. Juli 28. — 1809 L. Juli 30. Okt. 9. — 1811 April 24. H. Juli 18. — 1813 April 5. — 1816 Mai 6. 13.

549. Reue versöhnt. Sch. 5. Iffland.
1792 Nov. 13.

550. Revanche. L. 2. Rochlitz.
1804 Febr. 22. — 1805 Febr. 20. April 20. L. Juli 25. Sept. 11. — 1807 Jan. 26. Febr. 26.

551. Richard Löwenherz. O. 3. Gretry, nach Sedaine.
1793 Jan. 30. Febr. 9. März 7. Mai 11. L. Aug. 11. E. Sept. 1. Dec. 26. — 1794 Mai 31. L. Aug. 6. Nov. 15. — 1796 Mai 4. — 1814 Juni 11. H. Juni 19. Okt. 1.

552. Rikko. L. 2. Ch. A. Vulpius.
1792 Jan. 21. März 22. L. Juli 7.

553. Rochus Pumpernickel. O. 3. Stegmeyer.
1810 Juni 9. 11. L. Juli 5. L. Juli 15. L. Aug. 27. Sept. 15. Nov. 10. — 1811 Febr. 9. L. Juli 24. L. Sept. 5. Dec. 28. — 1812 März 17. L. Juni 25. Nov. 21. — 1813 Juni 12. Dec. 4. — 1814 H. Juli 24. Dec. 17.

554. Rodogüne. Tr. 5. Bode, n. Corneille.
1805 Sept. 7. Okt. 30. — 1806 L. Juni 19. — 1807 Jan. 12. Lp. Juni 16.

555. Romeo und Julie. Tr. 5. Shakespeare. Goethe.
1812 Febr. 1. 3. März 21. H. Juni 11. Nov. 14. — 1814 Jan. 22. H. Aug. 16. — 1815 Febr. 11. — 1816 März 23.

556. Rosamunde. Tr. 5. Körner.
1816 Sept. 14. 28. Okt. 9.

557. Rudolph v. Habsburg und König Ottokar. Sch. 6. Kotzebue.
1815 April 19. Juli 8. Aug. 5. Nov. 15. — 1816 Febr. 21. Nov. 20.

558. Sargino oder Der Zögling der Liebe. O. 2. Paer.
1808 Okt. 29. Nov. 26.

559. Saul. Tr. 5. Knebel.
1811 April 6. — 1812 April 8.

560. Scheinverdienst. L. 5. Iffland.
1793 Nov. 30. Dec. 14. — 1794 Jan. 2. L. Juli 28. R. Sept. 1. Okt. 21. — 1796 April 2. — 1797 März 23. Okt. 19. — 1804 Mai 2. L. Juli 4.

561. Scherz und Ernst. Sch. 1. Stoll.
1803 Mai 11. 25. Juni 1. L. Juni 25. R. Sept 9. Okt. 19. — 1804 April 30. L. Juli 21. L. Aug. 8. Nov. 24. — 1805 April 17. L. Juli 11. Nov. 6. — 1806 Febr. 1. — 1807 Lp Juni 26. — 1809 März 22. L. Juli 29. Nov. 22.

562. Schillers Schausp.-Scenen.
1810 Mai 9.

Schönheit und Tugend, s. Lilla.

563. Selbstbeherrschung. Sch. 5. Iffland.
1800 Dec. 13. 25. — 1801 Jan. 12. R. Aug. 19. Okt. 18. — 1802 L. Juli 28. Nov. 15. — 1805 März 25. — 1812 Dec. 21.

Sie ist schon verheirathet, s. Henriette.

Sie werden ihre eignen Nebenbuhler, s. Die komische Ehe.

564. Silvana. O. 3. v. Weber.
1814 Febr. 17. 19. März 26.

565. So gehts. L. 1. Rochlitz.
1805 Dec. 2.

566. Soliman der Zweite od. Die 3 Sultaninnen. O. 2. Süßmeyer.
1803 Jan. 26. Febr. 1. — 1804 April 21. — 1805 Febr. 23. L. Aug. 18. Dec. 4. — 1806 Febr. 8. L. Juli 30. Okt. 4. — 1809 Jan. 21.

567. So sind sie alle, alle, oder Cosi fan tutti. O. 2. Mozart, bearb. v. Vulpius.
1797 Jan. 10. 21. Febr. 4. Nov. 25. — 1798 März 3. Juni 2. L. Juni 24. L. Juli 18. R. Aug. 25. Okt. 31. — 1799 Juni 1. N. Juni 28. L. Juli 21. Okt. 2. — 1800 März 8. Juni 2. L. Aug. 6. Dec. 20. — 1802 Mai 1. — 1805 Dec. 9. — 1806 April 30. L. Juni 23. — 1810 Juni 2. L. Juli 22. L. Aug. 9. Sept. 5. — 1811 April 27. L. Juni 24. L. Aug. 21. — 1812 April 1. — 1813 Febr. 13. — 1815 Sept. 6. — 1816 Sept. 18.

568. Stella. Tr. 5. Goethe.
1806 Jan. 15. Mai 24. L. Aug. 4. — 1807 Jan. 5. 29. Lp. Juni 12. L. Juli 18. Lp. Aug 24. Dec. 16. — 1808 Febr. 20. L. Juli. 18. Okt. 26. — 1810 März 14. — 1815 Jan. 4.

†569. Stille Wasser sind tief. L. 4. Schröder.
1791 L. Juli 16. L. Juli 28. E. Aug. 24. Okt. 4. — 1792 April 17. L. Juli 23. L. Aug. 9. — 1794 Mai 8. Nov. 4. — 1796 Jan. 5. April 5. 21. L. Juli 3. R. Aug. 12. Nov. 1. — 1797 Jan. 24. L. Juli 10. — 1798 April 27. L. Juli 11. — 1799 Febr. 11. — 1801 L. Juli 19. — 1804 April 11. L. Sept. 3. Dec. 5. — 1805 L. Aug. 1. Sept. 30. — 1812 Dec. 2. — 1813 H. Juni 29. Okt. 20. — 1814 Jan. 26.

570. Streit und Liebe. L. 2. Stoll.
1806 März 19. 26. L. Aug 16.

571. Tancred. Tr. 5. Voltaire. Goethe.
1801 Jan. 31. Febr. 21. April 8. L. Juli 23. R. Aug. 25. — 1802 Jan. 16. L. Juli 1. Nov. 27. — 1805 Febr. 25. — 1808 Jan. 6. L. Juli 31. — 1809 April 8. — 1810 April 4. — 1811 Mai 8. — 1813 Febr. 10. — 1814 H. Juni 17.

572. Tante Aurora. O. 2. Boyeldieu.
1805 Jan. 19.

573. Tarare, gen. Axur. O. 4. Salieri.
1800 Febr. 26. März 1. 22. Mai 7. Nov. 1. — 1801 April 6. 27. — 1802 Febr. 27. — 1804 Febr. 11. Mai 19. — 1805 Mai 4. — 1806 Sept. 13. — 1807 Nov. 21.

574. Telemach, Prinz v. Ithaka. O. 2. Hofmeister, bearb. v. Vulpius.
1797 Febr. 11. März 4.

575. Titus. O. 2. Mozart.
1799 Dec. 21. 26. 28. — 1800 Juni 18. — 1801 Mai 25. Juni 15. Dec. 12. — 1802 Mai 12. L. Juni 26. R. Sept. 20. Okt. 30. — 1803 Okt. 22. — 1805 März 16. — 1806 Febr. 3. 10. — 1807 Jan. 24. Lp. Juni 18. L. Juli 23. Lp. Aug. 23. — 1809 Juni 10. 24. — 1810 Febr. 10. — 1812 H. Juli 16. Okt. 31. — 1813 Nov. 27. — 1815 Mai 27. Juni 3. 10.

576. (Todtenfeier der Mad. Becker. Theater-Kalender 1798 S. 260. Anmerk.)
1797 Sept. 29.

† 577. Töffel und Dortchen. O. 2. Desaides.
1801 April 18.

578. Toni. Dr. 3. Körner.
1812 Juni 6. H. Aug. 31. Okt. 3. — 1814 Febr. 28. H. Aug. 9. Okt. 26. — 1815 Sept. 11. — 1816 Nov. 13.

579. Torquato Tasso. Sch. 5. Goethe.
1807 Febr. 16. März 21. Lp. Juni 3. L. Juli 5. Lp. Aug. 4. Sept. 26. Nov. 9. — 1809 Febr. 8. — 1810 Febr. 14. Sept. 24. — 1811 März 20. Nov. 20. — 1812 H. Juli 25. — 1813 Sept. 22.

580. Trau, schau, wem. L. 1. Schall.
1816 Jan. 15.

581. Turandot. Tragikom. Märchen 5. Schiller, nach Gozzi.
1802 Jan. 30. Febr. 3. April 24. L. Juli 8. R. Sept. 5. — — 1803 März 9. L. Juni 27. — 1804 Jan. 11. Okt. 27. — 1812 Febr. 29.

582. Ubaldo. Tr. 5. Kotzebue.
1810 Mai 19. — 1811 L. Aug. 3. Okt. 2.

583. Ueble Laune. Sch. 4. Kotzebue.
1798 Dec. 26. — 1799 R. Sept. 16. — 1800 L. Juli 20. R. Sept. 11. -- 1801 März 16. — 1802 März 10. Dec. 20.

† 584. Verbrechen aus Ehrsucht. Famg. 5. Iffland, [bearb. 1796 von Vulpius.]
1792 Mai 30. L. Juni 23. E. Sept. 5. Okt. 25. — 1795 März 7. — 1798 Juni 13. L. Aug. 15.

† 585. Verstand und Leichtsinn. L. 5. Jünger.
1791 Mai 10. L. Juni 29.

† 586. Victorine oder Wohlthätigkeit trägt Zinsen. L. 4. Schröder.
1796 Febr. 18. — 1799 März 11.

587. Wallenstein. Tr. 5. Schiller.
1799 April 20. 22. Mai 22. Juli 2. — 1799 L. Aug. 1. L. Aug. 8. R. Aug. 22. R. Sept. 19. — 1800 Febr. 17. 22. Juni 7. L. Juli 31. R. Aug. 29. — 1801 März 21. Mai 16. Nov. 21. Dec. 19. — 1802 Juni 5. L. Juni 28. L. Juli 2. R. Sept. 19. Nov. 13. — 1803 Aug. 30. — 1804 L. Aug. 25. — 1805 L. Juli 22. Nov. 20. — 1806 Jan. 11. Mai 10. — 1808 April 23. L. Juli 12. — 1809 Jan. 25. April 24. — 1810 Jan. 24. — 1811 Okt. 19. — 1812 H. Juli 18. Nov. 7. — 1814 April 30. Dec. 7.

588. Wallensteins Lager. Vorsp. 1. Schiller.
1798 Okt. 12. 13. Nov. 3. Dec. 3. — 1799 Mai 18. L. Juli 29. L. Aug. 12. R. Aug. 20. R. Sept. 11. — 1800 Febr. 12. R.

Aug. 28. Nov. 15. — 1801 Jan. 26. März 14. Juni 13. L. Aug. 6. R. Sept. 9. R. Sept. 27. Dec. 21. — 1802 April 7. Mai 31. L. Juli 19. R. Aug. 20. Okt. 9. — 1803 Jan. 1. Febr. 7. Mai 11. L. Juli 2. L. Juli 17. Dec. 19. — 1804 L. Juli 9. L. Juli 25. Nov. 10. 14. — 1805 L. Febr. 11. Juli 25. L. Juli 31. Sept. 28. Nov. 6. 9. Dec. 11. 30. — 1806 L. Juli 19. — 1807 Lp. Juni 2. Lp. Juni 28. L. Juli 25. — 1808 Mai 16 — 1811 L. Sept. 2. — 1812 Mai 20. — 1813 Okt. 24. — 1814 März 10. H. Juli 26.

589. Wanda, Königin der Sarmaten. Tr. 5. Werner.
1808 Jan. 30. Febr. 3. 15. Mai 14. L. Juni 24. Nov. 19. — 1809 Nov. 11. — 1810 L. Juli 21. — 1811 März 2. — 1812 Sept. 26. — 1813 H. Juli 8.

590. Was kümmerts mich. L. 1.
1794 Mai 24.

Was vermag ein vernünftiges Frauenzimmer nicht? s. Die Holländer.

591. Was wir bringen. Vorsp. 1. Goethe.
1802 L. Juni 26. L. Juni 27. Sept. 25. Okt. 2. — 1814 H. Juni 17. H. Juni 19.

592. Welcher ist der Bräutigam? L. 4. Weißenthurn.
1816 Okt. 2. 14. — 1817 Jan. 29.

593. Weltton u. Herzensgüte. Sch. 4. Ziegler, bearb. v. Vulpius.
1797 Nov. 21. — 1798 Jan. 2. L. Juni 27. R. Sept. 6. Okt. 17. 1799 April 29. L. Juli 10. — 1802 Jan. 6.

Wie die Zeit vergeht, s. Herr Temperlein.

†594. Wie machen sie's in der Komödie. L. 1. Brömel.
1792 L. Juli 2. E. Sept. 10. Okt. 6. Dec. 4. — 1794 Jan. 7. — 1796 Febr. 4. — 1797 April 29. — 1798 März 1. — 1799 Febr. 18. — 1802 Jan. 25. — 1804 Mai 14. L. Juli 9. Nov. 10. — 1806 März 26.

Wie man eine Hand umkehrt, s. Der flatterhafte Ehemann.

595. Wilhelm Tell. Sch. 5. Schiller.
1804 März 17. 19. 24. Juni 16. L. Juni 23. L. Juli 2. L. Aug. 4. Dec. 1. — 1805 März 9. Dec. 21. — 1806 L. Juli 6. — 1808 März 12. — L. Juli 24. Dec. 3. — 1809 Juli 1. Dec. 30. — 1810 L. Aug. 19. Sept. 8. — 1811 L. Aug. 22. L. Aug. 31. Dec. 26. — 1812 H. Aug. 13. — 1814 H. Aug. 21. — 1815 Dec. 4. 9. — 1816 Febr. 17.

596. Wilibald und Erminia. O. 2. Kauer.
1798 Nov. 24.

Wohlthun trägt Zinsen, s. Victorine.

597. Zaire. Tr. 5. Peucer, n. Voltaire.
1810 Febr. 17. März 21. Dec. 29. — 1811 L. Juni 23. — 1812 April 22.

598. Zriny. Tr. 5. Körner.
1816 Okt. 12. Dec. 7.

599. Zwei Nichten für eine. L. 2. Kotzebue.
1815 Febr. 4.

600. Zwei Worte oder Die Nacht im Walde. O. 1. d'Allayrac.
1807 Nov. 7. 23. — 1808 Febr. 24. L. Juli 14. Sept. 3. — 1809 Sept. 6. Nov. 27. — 1810 Juni 18. L. Aug. 15. Dec. 10. — 1811 Dec. 23. — 1812 März 18. H. Juni 28. — 1813 Febr. 24. Okt. 26. — 1814 Mai 25. H. Juli 26. — 1815 Febr. 13. — 1816 April 22. — 1817 März 1.

601. Zum goldnen Löwen. Sch. 1. Seyfried.
1809 Jan. 30. Febr. 1. März 18. Juli 22. Dec. 13. — 1810 L. Aug. 6. — 1811 Febr. 2. — 1816 Jan. 10.

Ballet. Tänze.

1. Arlequins Geburt. Pant. Ballet. 1. Uhlich.
1810 Nov. 5. 12.
2. Das Glockenspiel. Ballet. Uhlich.
1812 Sept. 9. 23.
3. Das lustige Gärtnermädchen. Ballet. Koblers Familie.
1811 Dec. 30.
4. Das Tyroler Mädchen oder Das Quäker-Ballet. Uhlich.
1814 März 12.
5. Das übelgehütete Mädchen. Pant. Ballet. Koblers Familie.
1812 Jan. 4.
6. Der Bäcker und sein Mündel. Ballet. Mattstedt.
1792 Mai 26.
7. Der Corsar oder Die Negerinsel. Ballet. Uhlich.
1814 April 13.
8. Der Korb oder Scherz und Liebe. Ballet. Uhlich.
1810 Okt. 3.
9. Der Liebhaber im Dunkel. Ballet. Koblers Familie.
1812 Jan. 2.
10. Der listige Bauer. Divert.-Ballet.
1791 Mai 21. L. Juni 20. L. Juli 4.
11. Der Tambour in der Falle oder Das Scharmützel auf dem Lande. Ballet. Uhlich.
1814 Sept. 21.
12. Die Banditen. Ballet. Eberwein. Uhlich.
1813 März 10.
13. Die geraubte Braut. Kinderballet. Morelli.
1801 Mai 30. Juni 1. 6. Okt. 24. 26.
14. Die glückliche Wilde. Ballet. Koblers Familie.
1811 Dec. 30. — 1812 Jan. 2.
15. Die glückliche Zurückkunft. Kinderballet. Morelli.
1803 März 21. 23.
16. Die Ilmnixe. Ballet. Uhlich.
1813 Jan. 4.
17. Die Schweizer. Ballet. Uhlich.
1813 Jan. 20.

18. Die Spanier in Algier. Ballet. Uhlich.
1811 Sept. 25. Okt. 9.
19. Die Tyroler und die Savoyarden. Ballet. Uhlich.
1810 Okt. 15.
20. Die Zauberschule. Kinderballet. Mattstedt.
1792 April 17. 24.
21. Die Zaubertrompete. Kinderballet. Morelli.
1803 Febr. 5. 7. 19. 23.
22. Ein englisches Solo.
1816 Juni 26.
23. Ein Pas de deux. Getanzt v. Frankes Tochter.
1816 Juni 26.
24. Englischer Solotanz Silanis.
1792 E. Sept. 15. 16. 17.
25. Kakadus Abenteuer. Kinderballet. Uhlich.
1811 Okt. 28.
26. Menuet à la reine u. Allemande.
1791 L. Juli 9. E. Aug. 31.

Musikalisches, Gesang, Deklamationen.

1. Arie von Righini, gesp. v. Dem. Häßler.
1807 Okt. 19.
2. Arie, ges. v. Dem. Rudorff, Mad. Mattstedt u. Hrn. Gatto.
1791 Dec. 28.
3. Arietten mit Guitarrebegleitung, ges. v. Ehlers.
1802 Sept. 25.
4. Concert auf dem Hoboe, v. Eberwein.
1810 Febr. 21. — 1811 L. Aug. 24.
5. Declamatorium,* gegeben v. P A. Wolff u. Amalie Wolff.
1816 März 26.
6. Der Tod Jesu. Passions-Cantate, aufgef. v. preuß. Kapellmeister Graun.
1792 April 6. — 1798 April 7. — 1809 März 31.
7. Die Schöpfung. Oratorium. Haydn.
1801 Jan. 1.
8. Die vier Jahreszeiten. Oratorium. Haydn.
1811 Febr. 16. 23.
Eine Arie, gesungen von Dem. Rudorff, s. Arie.
9. Ein Clarinett-Concert. Destouches.
1803 Jan. 1.
10. Eine komische Scene, nebst einem Quodlibet als Tyroler ges. v. Hübsch.
1811 Febr. 25.
11. Eine neue Messe. Mozart.
1797 April 14. — 1798 April 7.
12. Fagotconcert. Gegeben von Schmid.
1815 Mai 22.

* Auf dem Stadthaus gegeben, also streng genommen Privatsache.

13. Großes Concert von Carl Stamitz.
1792 Nov. 12.
14. Harmonie-Musik. Destouches.
1802 Okt. 2.
Messe von Mozart, s. Eine neue Messe.
15. Musikalische Unterhaltung.
1810 März 22.
16. Oratorium zu den sieben Worten Jesu. v. Haydn.
1797 April 14.
17. Sextett. Winter.
1814 H. Juli 25.
18. Tod Jesu. Passions-Cantate. Graun.
1792 April 6.
19. Violinconcert. v. Götze.
1811 Dec. 23. — 1815 Febr. 4.
20. Vocal- und Instrumentalconcert der Gebrüder Pixis.
1800 Mai 30.
21. Zweites Liebhaberconcert. Eck. d. J.
1802 Febr. 28.

Prologe, Antrittsreden.

1791 Mai 7. Aug. 3. Goethe. E. Aug. 19* Vulpius. Okt 1.** (G . . .). — 1792 L. Juni 17. E. Aug. 23. E. Sept. 19. Okt. 4. — 1793 L. Juni 16. Vulpius. Okt. 15. Goethe. — 1794 L. Juni 22. L. Aug. 3.*** Vulpius. R. Aug. 18. Vulpius. E. Sept. 14. Vulpius. Okt. 7. Goethe. — 1795 L. Juni 21. Vulpius. L. Aug. 22. — 1796 R. Aug. 13. Vulpius. — 1798 Okt. 12. 13. — 1802 Sept. 25. — 1807 Lp. Mai 24. Sept. 19. 30. — 1811 L. Aug. 6. — 1814 Sept. 10. — 1816 Juni 6.

Abschiedsreden, Epiloge.

1791 April 5. (Mad. Weyrauch). † Aug. 19. (Becker) Goethe. E. Sept. 25. Dec. 31. (Dem. Neumann). — 1792 Juni 11. Goethe. L. Aug. 19. Vulpius. E. Okt. 1. Vulpius. Dec. 29. — 1793 Juni 12. (Mad. Weyrauch) Vulpius. L. Aug. 14. Vulpius. L. Aug. 18. Vulpius. Okt. 6. — 1794 Juni 18. Vulpius. L. Aug. 10. Vulpius. R. Sept. 10. Vulpius. Okt. 5. Vulpius. — 1795 Aug. 17. Vulpius. Okt. 4. (Mad. Becker). — 1796 Sept. 30. Vulpius. — 1805 L. Aug. 19. s. d. Glocke. — 1806 Mai 10. s. d. Glocke. L. Juli 26. Goethe. — 1807 Lp. Aug. 31. — 1810 Mai 9. L. Juli 23. — 1813 Nov. 13. — 1814 H. Juni 30. Goethe. — 1815 Mai 10.

* Gedr. im Theater-Kalender 1792 S. 20.
** Gedr. im Theater-Kalender 1792 S. 346.
*** Im chronol. Verz. nicht angeführt (Rede).
† Gedr. im Theater-Kalender 1792 S. 8.

Namenverzeichnis

der Verfasser, Bearbeiter und Komponisten der Stücke.

Die Komponisten sind mit * bezeichnet.
Die Nummern beziehen sich auf das alphabetische Verzeichnis von 1—601.

Beiträge zur Ästhetik. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. Lipps in Breslau und Prof. Dr. R. M. Werner in Lemberg.

I. Lyrik und Lyriker. Von Professor Dr. R. M. Werner. *M.* 12 —. 1890.

Das Werk zeigt, welche Momente beim Werden eines lyrischen Gedichtes in Betracht kommen, wie die äufseren Eindrücke vom Dichter verarbeitet werden, um sie zum Kunstwerke umzubilden. Es wird der Weg verfolgt, welchen das lyrische Gedicht von seinen ersten Anregungen bis zu seiner endlichen Gestaltung zurücklegen mufs. — Das Werk ist keineswegs in einem trocknen Ton geschrieben und nur für fachwissenschaftliche Kreise bestimmt, vielmehr wendet es sich in seiner allgemein verständlichen und anregenden Form an die weiteren Kreise der Gebildeten. Ist sein Inhalt schon an sich für die weitesten Kreise der Litteraturfreunde von Interesse, so wird dieses noch weiter angeregt durch die zahlreichen Auszüge aus Tagebüchern und Briefen und die Anführung einer grofsen Anzahl von Gedichten der besten Lyriker.

Das Werk gliedert sich in folgende Artikel:

I. Einleitung. 1. Stellung der Lyrik. — 2. Zur Begründung. — 3. Zur Orientierung. — 4. Terminologie. — 5. Ein klassisches Beispiel. II. Das Erlebnis. 1. Allgemeines. — 2. Äufseres und inneres Erlebnis. — 3. Gefühlserlebnis. A. Allgemein Menschliches: Liebe, Religion, Natur. B. Die Zeit. C. Die Nation. D. Der Stand. E. Die Gegend. 1. Tabelle der lyrischen Gattungen. F. Kreuzungen. — 4. Gedankenerlebnis. A. Der Einfall. B. Der Gedanke: a. Die sinnende Lyrik; b. Die Lyrik der Begeisterung; c. Die Lyrik des Unwillens: Tabelle der epigrammatischen Lyrik. Tabelle der eigentlichen Lyrik des Gedankens. — 5. Indirektes Erlebnis. A. Weiterdichtung: a. Widerspruch; b. Streitgedicht oder Wettgesang; c. Tenzone. B. Übersetzung. C. Nachdichtung. D. Nachbildung. E. Parodie: a. ernste oder Palinodie; b. komische; c. Glosse. F. Travestie. G. Konventionelle Lyrik. H. Erfundene Lyrik. 2. Tabelle der lyrischen Gattungen. 3. Tabelle der lyrischen Gattungen. — 6. Zusammenfassung. III. Die Stimmung. 1. Tageszeit. — 2. Jahreszeit. — 3. Wesen der Stimmung. IV. Die Befruchtung. Tabelle der lyrischen Dichter. V. Inneres Wachstum. 1. Der Keim. — 2. Inneres Wachstum. — 3. Vereinfachung oder Verdichtung. — 4. Erweiterung. A. Variation und Kontrast. B. Finden einer neuen Pointe oder Abrundung. — 5. Ausgestaltung. — 6. Steigerung. — 7. Anschlufs neuer Keime. — 8. Innere Form. — 9. Innerer Abschlufs. A. Wortwahl. B. Silbenmafs. — 10. Zusammenfassung. VI. Geburt. 1. Allgemeines. — 2. Improvisation. — 3. Gelegenheit. Spätes Reifen. Intermittieren (Pausen der Produktion). 4. Zufall. — 5. Weiterkeimen. VII. Äufsere Form. 1. Allgemeines. — 2. Erzählende Darstellung. A. Situationseingang: erläuternder, einleitender, Natureingang, Beschreibungseingang. B. Der Titel. C. Art der erzählenden Darstellung. D. Zeitform. E. Reihenfolge. — 3. Aufklärende Darstellung. — 4. Darstellende Darstellung. — 5. Beschreibende Darstellung. — 6. Der Ausdruck. A. Der Monolog: wirklicher Monolog, Scheinmonolog, Vortragsmonolog, Gebet. B. Der Dialog: wirklicher Dialog, Scheindialog, Ständchen, Epistel, Heroide, Echo, Rätsel, Priamel, Vortragsdialog. VIII. Äufseres Wachstum. 1. Allgemeines. — 2. Weiterführung. A. Korrektur. B. Revision. C. Umbildung. D. Verbildung. — 3. Ausdehnung. A. Fortsetzung. B. Cyklischer Abschlufs. C. Höhere Einheit. — 4. Sammlung.

II. Der Streit über die Tragödie. Von Prof. Dr. Th. Lipps. *M.* 1.50. 1891.

Die *Beiträge zur Ästhetik* werden in zwanglosen Heften erscheinen. Preis nach Umfang verschieden. Eine ausführliche Ankündigung des Unternehmens wird auf Wunsch überallhin kostenfrei gesandt.

Friedrich Ludwig Schröder. Ein Beitrag zur deutschen Litteratur- und Theatergeschichte. Von Prof. **Dr. B. Litzmann.** Band I. M. 8.—, geb. M. 10.—. 1890.

Unter den großen Namen, welche aus der Vergangenheit des deutschen Theaters auf uns gekommen sind, ist keiner, der eines besseren Klangs sich erfreut, als der Friedrich Ludwig Schröders. — Ihm dankt die Schauspielkunst und nicht minder das deutsche Drama mehr unmittelbare und nachwirkende Anregung und Förderung als irgend einem seiner Kunstgenossen. — Mit seltener Einhelligkeit hat die Kritik das Werk Litzmanns anerkannt, welches weit über die engen Rahmen der Biographie hinaus eine hervorragende Schilderung der Theatergeschichte des 18. Jahrhunderts und nicht minder wichtige Beiträge zur deutschen Litteratur- und Sittengeschichte jener Zeit darbietet. So vielseitig wie die Arbeit des Verfassers, wird auch das Publikum von Lesern sein, die an diesem Buche Interesse finden.

Schröder und Gotter. Eine Episode aus der deutschen Theatergeschichte. Briefe Friedrich Ludwig Schröders an Friedrich Wilhelm Gotter 1777 und 1778. Eingeleitet und herausgegeben von **Dr. Berthold Litzmann** a. o. Professor der deutschen Litteraturgeschichte in Jena. Gr. 8. M. 3.—, geb. M. 4.—.

Diese Briefe, eine Art Tagebuch, berichten auf das eingehendste über alle Vorgänge auf dem Hamburger Theater aus jener interessantesten Zeit der Schröderschen Direktionsführung. Sie geben ein lebendiges Bild von Schröders umfassender Thätigkeit, lehren uns eine große Zahl Schauspieler jener Zeit kennen und gewähren uns überhaupt einen interessanten Einblick in das damalige litterarische Deutschland.

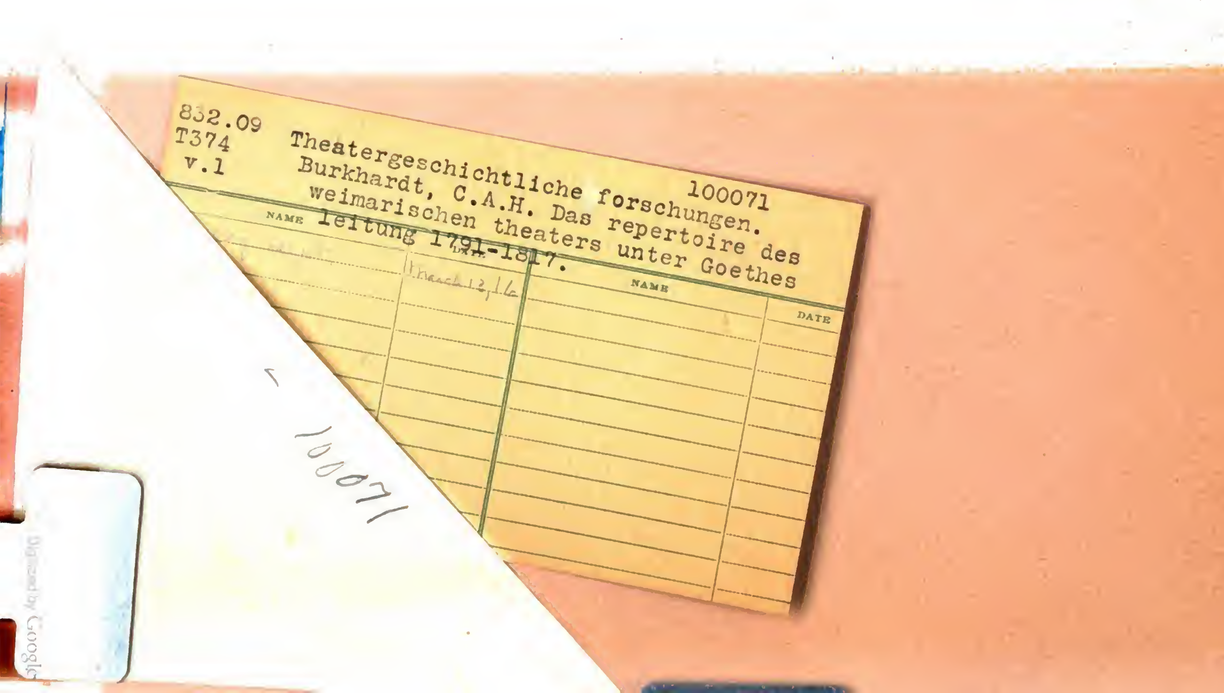
Briefe von Anna Maria von Hagedorn an ihren jüngeren Sohn Christian Ludwig 1731—1732. Herausgegeben von **Dr. Berthold Litzmann,** Dozent der Universität Jena. Gr. 8. M. 2,50, geb. M. 3.50.

„Was ihren Briefen Reiz verleiht, ist der Ausdruck ihrer aufopfernden Mutterliebe, überhaupt die Art, wie die Schreiberin ihrer einfachen und zuversichtlichen Frömmigkeit, ihrem klaren Sinn, ihren Überlegungen schlicht Worte leiht. Auch wenn nicht die Mutter berühmter Söhne spräche, würde man sich freuen aus der damaligen Zeit und aus ihrem Stande eine Frauenstimme zu hören."

Christian Ludwig Liscow in seiner litterarischen Laufbahn. Von Berthold Litzmann. M. 4.50.

Der Verfasser schildert den litterarischen Entwicklungsgang dieses satirischen Pamphletisten — dessen Bedeutung ebenso häufig überschätzt wie zu gering geschätzt ist —, seine Stellung in der deutschen Litteratur und seine Beziehungen zu den litterarischen Gröfsen seiner Zeit. (Gottsched, Hagedorn etc.)

Druck der Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter) in Hamburg.


832.09
T374
v.1
Theatergeschichtliche forschungen. 100071
Burkhardt, C.A.H. Das repertoire des
weimarischen theaters unter Goethes
leitung 1791-1817.
NAME
DATE
NAME
DATE
100071
Digitized by Google

